

GEKLÄRT - 27.03.2020 PAP Vor zweifelt

Freitag, 27. März 2020 17:42

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Vor zweifelt
INCEpTION-Zeile	2759
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis interface for the sentence: "Papinianus . Vor zweifelt Jch ; nun hab ich ein beständig Haus ." The words are annotated with grammatical tags: "Papinianus" (NE), "." (S), "Vor" (TRUNC), "zweifelt" (VVINF), "Jch" (PPER), ";" (S), "nun" (ADV), "hab" (VVFIN), "ich" (PPER), "ein" (ART), "beständig" (ADJA), "Haus" (NN), "." (S). The word "Vor" is highlighted in yellow and labeled "Verzweifelte". Below the main text, there is a secondary line of tags: "Papinianus" (NE), "." (S), "Beständig" (ADJD), "S", "KOUS", "PPOSAT", "NN", "APPR", "eigenem" (ADJA), "Blut" (NN), "VVFIN", "S".</p>
DKV-Seite, Zeile	412, 274
Frage in Stichworten	<p>Hier ist meiner Meinung nach keine Verbindung der beiden Tokens nötig. Ich denke, "Vor" ist hier ein Adverb mit der Bedeutung "zuvor" oder "vorher".</p> <p>Vor: Lemma --> vor; POS --> ADV zweifelt: Norm --> zweifelte; Lemma --> zweifeln; POS --> VVFIN</p>
Antwort - LE	Ja, ich denke du hast recht.
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	<p>Vor: Lemma --> vor; POS --> ADV zweifelt: Norm --> zweifelte; Lemma --> zweifeln; POS --> VVFIN</p>

GEKLÄRT - 28.05.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	an - wird - blicken
WebAnno-Zeile	2830
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 544, 427
Frage in Stichworten	<p>So wäre es irgendwie nach Guideline. Ich sehe zwei Möglichkeiten: entweder gar keine Korrektur oder eine Spanne über alle Token und "an wird blicken"</p>  <p>Hier analog: "stets" "unvrückten" sind auf jeden Fall zwei Wörter</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	In beiden Fällen: Jeweils eine längere Spanne über die Token und dann auseinandergeschrieben. Also "an wird blicken" und "stets unvrückten"

GEKLÄRT - 22.05.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Statt
WebAnno-Zeile	2454
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 532, 73
Frage in Stichworten	Es könnte sowohl "Stadt" als auch "Staat" heißen. Mir scheint "Staat" plausibler.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, da stimme ich zu.
Konsens	"Staat"

GEKLÄRT - 22.05.2019 PAP - Wort unklar

Mittwoch, 22. Mai 2019 11:55

Titel des Dramas	Papinianus
Token	I . c . I . II . III .
WebAnno-Zeile	3054
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	3054 Von welcher hohen Verwaltung Petrus Faber Semest . I . c . I . II . III . und die Notitia Imperii Orientis & Occidentis .
DKV-Seite, Zeile	423, 24
Frage in Stichworten	Die Zahlen sich in der Mannack-Ausgabe kursiv, also nichts annotieren? Und wenn doch, jede Zahl einzeln?
Antwort - LE	Wenn kursiv, dann wird nichts korrigiert.
Antwort - MM	Jep.
Konsequenzen	Keine Korrektur, da kursiv.

GEKLÄRT - 22.05.2019 LEO - Wort unklar

Mittwoch, 22. Mai 2019 09:18

Titel des	Leo Armenius
Token	wo möglich
WebAnno-	1210
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	57, 539
Frage in	Es könnte sich hier entweder um das Adverb 'womöglich' handeln oder aber um die Wörter 'wo möglich'. Vom Kontext her passt das zweite vielleicht besser.
Antwort -	Ja, es sollte auseinander geschrieben werden
Antwort -	Ja, meiner Meinung nach sollte es auseinander geschrieben werden.
Konsens	Auseinander

GEKLÄRT - 22.05.2019 PAP - Wort unklar

Mittwoch, 22. Mai 2019 08:12

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Groß - Britanien
WebAnno-Zeile	3068
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>3068 Besiehe die ganze Betrachtung Königs Caroli von Groß - Britanien über den Tod deß Grafen von Stafford / da sehr nachdenkliche Worte zu befinden . c . 2 .</p>
DKV-Seite, Zeile	424, 22
Frage in Stichworten	In der Mannack-Ausgabe ist Britanien kursiv gesetzt. Also wird der Wortteil ja eigentlich nicht annotiert. Annotiere ich dann zu Großbritannien?
Antwort - LE	Genau. In der Guideline steht ja auch, dass die Wortbestandteile, die kursiviert übernommen werden.
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	Keine Korrektur.

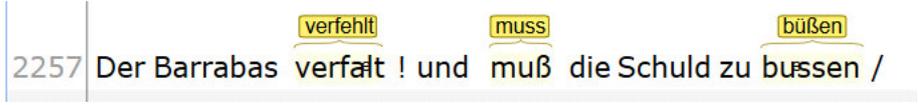
GEKLÄRT - 15.05.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Heiligen
WebAnno-Zeile	2261
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 525, 233
Frage in Stichworten	Hier muss entschieden werden, ob es sich um die "Schar der Heiligen" oder die "heilige Schar" handelt.
Antwort - LE	Okay
Antwort - MM	Ist ja leider beides möglich. Die Großschreibung würde eher für "Schar der Heiligen" sprechen und es wäre ein kleinerer Eingriff.
Konsens	Bleibt so - "Heiligen Schar"

GEKLÄRT - 15.05.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	verfällt
WebAnno-Zeile	2257
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 525, 229
Frage in Stichworten	Ich verstehe den Satz nicht ganz: es könnte "verfehlt" oder "verfällt" sein.
Antwort - LE	Meiner Meinung nach ist "verfällt" sinnvoller.
Konsens	"verfällt"

GEKLÄRT - 07.05.2019, LEO Wort unklar

Dienstag, 7. Mai 2019 14:07

Titel des Dramas	Leo
Token	'trawer Drompette'
WebAnno-Zeile	1422
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	64

Frage in Stichworten	Soll ich so lassen wie abgebildet oder ändern in 'Trauertrompete'
Antwort - LE	Mmmh. Ich bin da leidenschaftslos. Es gibt eigentlich keine Lesart, bei der man das auseinanderschreiben würde, oder?
Antwort - MM	Nein, das kann man eigentlich nur als Kompositum ansehen. Also "Trauertrompete".
Konsens	"Trauertrompete"

GEKLÄRT - 07.05.2019, LEO Wort unklar

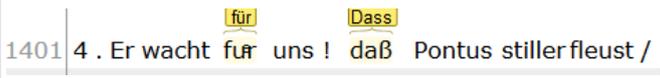
Dienstag, 7. Mai 2019 13:59

Titel des Dramas	Leo
Token	'begeust'
1403	
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	64, 47
Frage in Stichworten	Im WbN kein Eintrag. Ändern in begießt?
Antwort - LE	Ja, ändern in "begießt" - Regel 5.
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"begießt"

GEKLÄRT - 07.05.2019 Leo Wort unklar

Dienstag, 7. Mai 2019 13:49

YAZ/Y<

Titel des Dramas	Leo
Token	'fleust'
1401	
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	63, 45

Frage in Stichworten	Im WbN kein Eintrag. Ändern in fließt?
----------------------	--

Antwort - LE	Ja, ändern in "fließt" - Regel 5.
--------------	-----------------------------------

Antwort - MM	Genau.
--------------	--------

Konsens	"fließt"
----------------	----------

GEKLÄRT - 06.05.2019 Leo Wort unklar

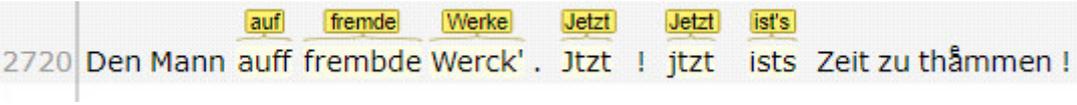
Montag, 6. Mai 2019 23:45

Titel des Dramas	Leo
Token	'enges Nun'
WebAnno-Zeile	1316
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	61, 639

Frage in Stichworten	<p>Mannack übersetzt mit: 'kleiner Augenblick' Im Wörterbuchnetz gibt es allerdings einen entsprechenden Eintrag:</p> <p>NUN, nu, n. m. <i>das vorige substantivisch gebraucht: die schnell hinschwindende zeit der gegenwart, der augenblick, der eben hinreicht um nu zu sagen:</i> das augenblick, die fahrte, in der ich sage: nu, ist mein.</p> <p>Aus http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=GN06560#XGN06560</p> <p>Soll ich ändern?</p>
Antwort - LE	Dito
Antwort - MM	Da laut Heuristik folgende Reihenfolge gilt: 1. Duden, 2. WBN, 3. Mannack und es im WBN zu finden ist, ist keine Änderung notwendig.
Konsens	Keine Korrektur

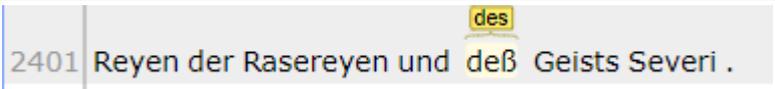
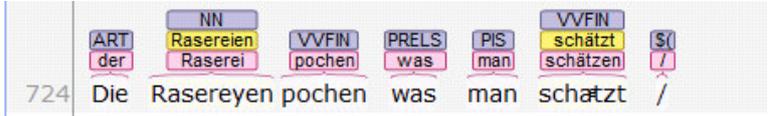
GEKLÄRT - 05.05.2019 PAP - Wort unklar

Sonntag, 5. Mai 2019 17:50

Titel	Papinianus
Token	thämmen
WebAn	2720
Screenshot	 <p>2720 Den Mann auff frembde Werck' . Jtzt ! jtzt ists Zeit zu thämmen !</p>
DKV-	410, 235
Frage in	Ich weiß nicht so recht, wie ich das Wort übersetzen soll. Finde dazu irgendwie nichts passendes.
Antwort	Ich guck nachher nochmal in den Kontext, aber grundsätzlich denke ich auch "thämmen" --> Es könnte "dämmen" heißen. Aber ich weiß es ehrlich gesagt auch nicht. Daher würde ich sagen: Einzelfallentscheidung - "thämmen"
Antwort	Also es steht im WBN und auch bei Mannack nichts. Mir erschließt sich die Bedeutung auch nicht, sondern nur, dass es sich um ein Verb handeln muss. Ich würde es einfach zu "thämmen" normalisieren. Lisa, was sagst Du?
Konsen	Einzelfallentscheidung - "thämmen"

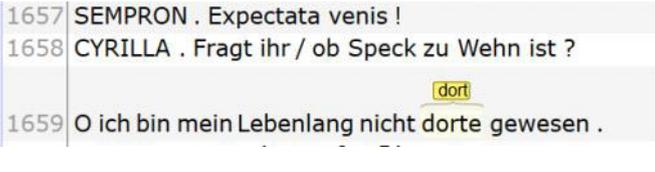
GEKLÄRT - ERGÄNZUNG - GEKLÄRT - 23.04.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 23. April 2019 10:48

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Rasereyen
WebAnno-Zeile	2401
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	399, 440
Frage in Stichworten	Sind die Rasereyen eine Unterform der Reyen? Oder annotiere ich zu Rasereien?
Antwort - LE	Die Rasereien - auch Furien genannt - sind mythologische Wesen und da es Figuren sind, braucht es hier keine Korrektur.
Antwort - MM	Ich würde es nicht als "Unterform" bezeichnen, aber auch als einen feststehenden Begriff und daher nicht korrigieren.
Konsens	Keine Korrektur
Ergänzung	<p>Also im Cardenio haben wir es wie folgt gemacht:</p>  <p>Hier sollten wir auch einheitlich verfahren.</p> <p>--> Schauen Sie sich mir auch gleich mal an. --> Hier sind es keine Figuren, sondern es wird über die Rasereien gesprochen</p>

GEKLÄRT - 26.04.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Wehn"
WebAnno-Zeile	1658
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1657 SEMPRON . Expectata venis ! 1658 CYRILLA . Fragt ihr / ob Speck zu Wehn ist ? 1659 O ich bin mein Lebenlang nicht <u>dort</u>e gewesen .</p>
DKV-Seite, Zeile	694, 23
Frage in Stichworten	<p>Das ist wieder eine dieser Stellen, wo Cyrilla den Sempronius nicht versteht. Daher ist es ziemlich schwer zu klären was "Wehn" sein soll. Da der zweite Satz mit "dorte" auf einen Ort verweist, könnte es evtl. "Wehn" sein: https://de.wikipedia.org/wiki/Wehn Allerdings ist das in NRW - also echt weit weg von Schlesien. Vorschlag LE: Trotzdem Einzelfallentscheidung: Keine Korrektur</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, keine Korrektur ist in Ordnung.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT -26.04.2019 LEO - Wort unklar

Freitag, 26. April 2019 13:33

Titel des	Leo Armenius
Token	In Zahm
WebAnno-	1167
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	56, 496
Frage in	Soll das so bleiben oder müsste das geändert werden?
Antwort -	Gibt es "Zahm" als Substantiv irgendwo? Sonst zu "Zahmheit"?
Antwort -	Es wird überall nur als Adjektiv geführt und nicht als Substantiv.
Konsens	"Zahmheit"

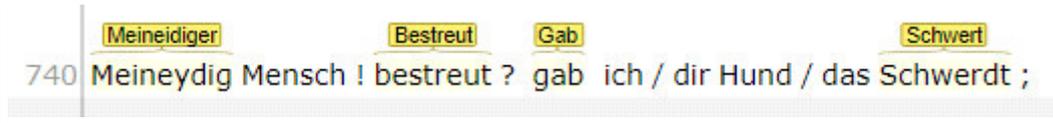
GEKLÄRT -26.04.2019 LEO - Wort unklar

Freitag, 26. April 2019 13:22

Titel	Leo Armenius
Token	Tapett
WebAn	338
Screenshot	
DKV-Seite, Zeile	25, 249
Frage in Stichworten	<p>Hatte mich auf den WbN-Eintrag:</p> <hr/> <p> TAPÉT, <i>n.</i>, <i>vereinzelt m.</i>, <i>mhd.</i> tapet tapit und tapeiz, <i>umgelautet</i> epit teppit teppet tept <i>m. n.</i>, <i>mnl.</i> tapijt tapeet, <i>nml.</i> tapijt, <i>mit ital.</i> tapeto, <i>pan. port.</i> tapete tapiz, <i>prov.</i> tapit, <i>franz.</i> tapis <i>theils von lat.</i> tapetum <i>theils von tapes tapetis</i> DIEZ⁴ 315. <i>s.</i> DWB tapete und DWB teppich. <i>l) der teppich als fusz-, bett-, tisch-, wanddecke</i> (das bett-, tisch-, wandtapet RÄDLEIN 867^a f., der tapet FRISCH <i>deutschfranz. wb.</i> 347^a), <i>nun bezogen</i>. Wäre hier nicht doch Wandteppich oder Teppich sinnvoller?</p>
	<p>LE: Ja, wenn es im WBN ist, dann nach WBN, also zu "Tapét". Wir waren jetzt davon ausgegangen, dass es da nicht vorkommt. MM: Ja genau, wenn es im WBN so steht, dann dazu korrigieren.</p>
Konsens	Korrektur nach WBN: Tapét

GEKLÄRT -25.04.2019 LEO - Wort unklar

Donnerstag, 25. April 2019 17:46

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Meineydig
WebAnno-Zeile	740
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	39, 81
Frage in Stichworten	Also eigentlich müsste da ja Regel 8 gelten. Wäre dann 'Meineidiger'. Steht so auch im Duden. Ich denke das passt so, wir sollten aber ja zur Sicherheit lieber nochmal einen Zweifelsfall einstellen.
Antwort - LE	Ja, im Kontext wird es klarer. "Meineidiger"
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	"Meineidiger"

GEKLÄRT - 25.04.2019 LEO - Wort unklar

Donnerstag, 25. April 2019 17:42

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	macht
WebAnno-Zeile	632
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	36, 533
Frage in Stichworten	Sind uns da nicht sicher, ob das Nomen oder das Verb gemeint ist.
Antwort - LE	Da der ganze Reyen eine Aufzählung von Substantiven ist, würde ich auch hier zu Substantiv tendieren
Antwort - MM	Ich denke auch, dass es sich um ein Substantiv handelt.
Konsens	"Macht"

GEKLÄRT - 25.04.2019 LEO - Wort unklar

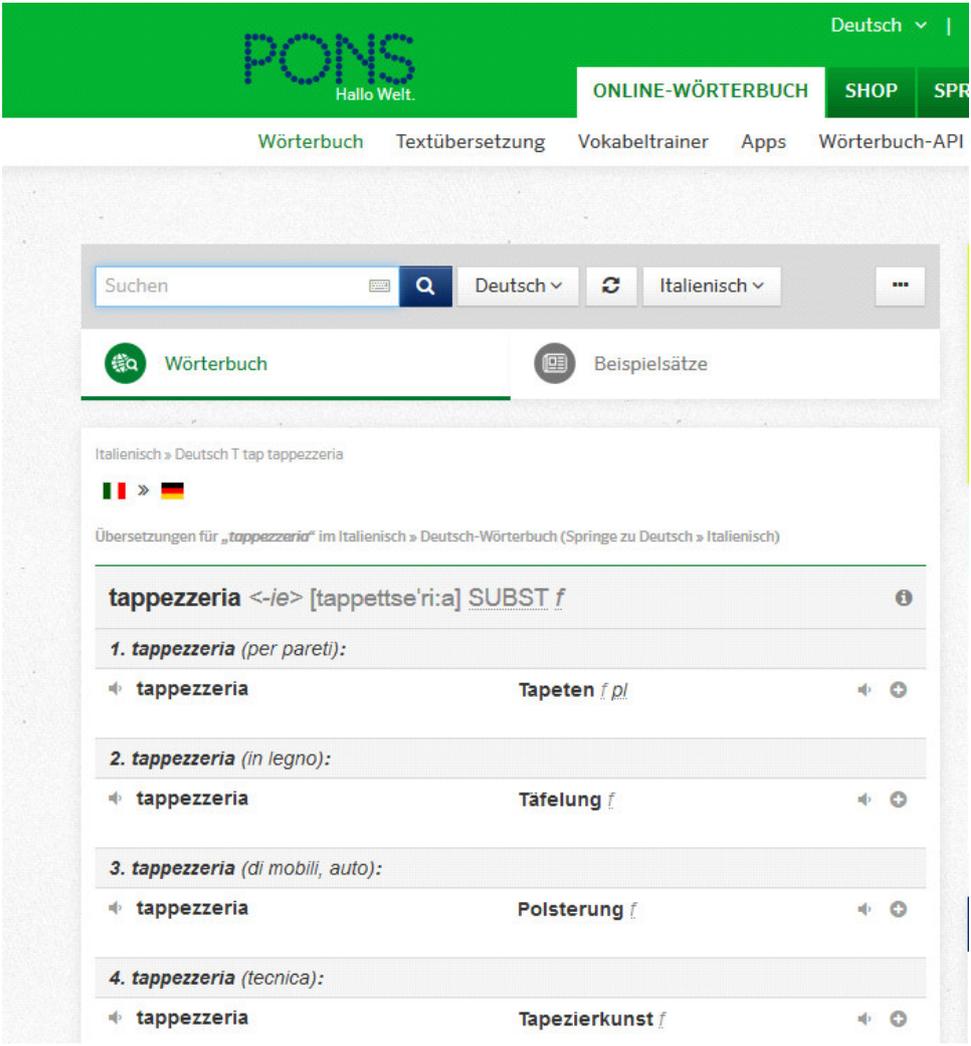
Donnerstag, 25. April 2019 17:39

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Herschnarchet
WebAnno-Zeile	422
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	28, 331
Frage in Stichworten	Mannack übersetzt Herschnarchet mit Prahlend berichtet. Sollen wir das übernehmen?
Antwort - LE	Wenn es das Wort nicht im WBN gibt, dann ja. -> Dann nicht übertragen
Antwort - MM	<p>Es ist im DWB, auch wenn Gryphius als einzige Belegstelle aufgeführt wird. Aber da auch eine Übersetzung mitgeliefert wird, würde ich sagen, findet keine Korrektur statt, da es im DWB zu finden ist.</p> <p style="text-align: right;">herschnarchen <i>bis</i> herschwimmen (Bd. 10, Sp. 1164 <i>bis</i> 1165)</p>
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 25.04.2019 LEO - Wort unklar

Donnerstag, 25. April 2019 17:33

Titel des Dramas	Leo Armenius												
Token	Tapett												
WebAnno-Zeile	338												
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)													
DKV-Seite, Zeile	25, 249												
Frage in Stichworten	Mannack übersetzt Tapett mit Wandteppich oder Vorhang. Erscheint mir eigentlich ganz sinnvoll oder?												
Antwort - LE	Ich würde hier auch "Tapete" nehmen. Das "Tapét" ist der Konferenztisch, also etwas ganz anderes.												
Antwort - MM	<p>Ja, es könnte aber auch "Tapete" sein.</p> <p>Wir hatten schon einen ähnlichen Fall, in dem es auch um "Tapete" ging.</p> <p>GEKLÄRT - 15.02.2018 Pap Wort unklar</p> <p>Freitag, 15. Februar 2019 08:30</p> <table border="1"> <tr> <td>Titel des Dramas</td> <td>Papinianus</td> </tr> <tr> <td>Token</td> <td>Tappezerey</td> </tr> <tr> <td>WebAnno-Zeile</td> <td>584</td> </tr> <tr> <td>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</td> <td> </td> </tr> <tr> <td>DKV-Seite, Zeile</td> <td>333, 418</td> </tr> <tr> <td>Frage in</td> <td>Weder bei Mannack noch im Duden oder im Wörtbuchnetz finde ich da was zu und</td> </tr> </table>	Titel des Dramas	Papinianus	Token	Tappezerey	WebAnno-Zeile	584	Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)		DKV-Seite, Zeile	333, 418	Frage in	Weder bei Mannack noch im Duden oder im Wörtbuchnetz finde ich da was zu und
Titel des Dramas	Papinianus												
Token	Tappezerey												
WebAnno-Zeile	584												
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)													
DKV-Seite, Zeile	333, 418												
Frage in	Weder bei Mannack noch im Duden oder im Wörtbuchnetz finde ich da was zu und												

Stichworten	mir ist nicht so klar, was 'Tappezerey' bedeuten soll. Vielleicht so etwas wie Tapete oder Wand?
Antwort - LE	Dann zu "Tapete" übertragen?
Antwort - MM	<p>Meiner Meinung nach scheint das aus dem Italienischen entlehnt zu sein.</p>  <p>Hier wäre dann aus "tappezzeria" "tappezerey" gemacht worden. Das würde meiner Meinung nach auch in diesem Kontext Sinn ergeben. Ja, zu Tapete würde sich dann anbieten.</p>
Konsens	Einzelfallentscheidung "Tapete"
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Tapete"

GEKLÄRT - 23.04.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 23. April 2019 11:02

Titel des Dramas	Papinianus
Token	etc
WebAnno-Zeile	2433
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	400, 467
Frage in Stichworten	Abkürzungen werden ja grundsätzlich ausgeschrieben. Gilt das in diesem Fall auch? Bin mir da unsicher, weil et cetera ja eigentlich immer so abgekürzt wird
Antwort - LE	Genau.
Antwort - MM	Nein, bei "etc" ist keine Korrektur nötig. Das haben wir z.B. auch im Piastus so gehandhabt.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 23.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 23, 2019 12:52 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Montroos'
WebAnno-Zeile	1648
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>648 Montroos' entweichen musste / als man den Poyer fing /</p>
DKV-Seite, Zeile	S.504, Z.484
Frage in Stichworten	Annotiere ich hier zu "Montrose"?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	<p>Nein, da es wie auch "Poyer" ein Name zu sein scheint. Also nur zu "Montroos" korrigieren, damit das Apostroph verschwindet.</p> <p>504,484 <i>Montroos'</i> (< . . . > <i>Poyer</i>] Beides Offiziere Karls I., die seinen Gegnern unterlagen.</p> <p>Bitte auch selbstständig in die Anmerkungen schauen!</p>
Konsens	Keine Korrektur

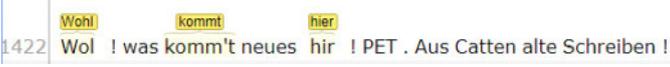
GEKLÄRT - 17.04.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"singe"
WebAnno-Zeile	1582
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1582 Ich höre so gerne singe Christoffen zu / der hat ein krummes Eisen von Messing / das steckt er in den Hals / und zeucht es immer auff und nieder / bis seine Gedärme zu schnurren beginnen .</p>
DKV-Seite, Zeile	691, 30
Frage in Stichworten	Mir ist nicht ganz klar, wie man "singe" korrigiert. "Sänger" mir recht weit weg. Es könnte auch ein Namensbestandteil sein, wie bei "Suppen-Kasper" oder sowas.
Antwort - LE	Find ich gut.
Antwort - MM	Für den Namensbestandteil spricht ja auch, dass ein Artikel fehlt. Vorschlag: Einzelfallentscheidung: "Singe-Christoffen"
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Singe-Christoffen"

GEKLÄRT - 16.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 16, 2019 10:13 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Catten
WebAnno-Zeile	1422
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.496, Z.261
Frage in Stichworten	Sind hiermit die "Pfälzer" gemeint?
Antwort - LE	Rückfrage: Wie kommst du auf Pfälzer?
Antwort - MM	
Konsens	Die "Catten" sind eine Volksgruppe. Daher bleibt es bei "Catten"

führer jenes Bundes²⁷⁾.

Wenn spätere **Dichter**²⁸⁾ **von Catten**, Cheruscern und Sygambem am Ufer der Elbe sprechen, so geschieht dieß bloß aus übelangewendeter dichterischer Freiheit, weil gerade diese Namen durch die Geschichte früherer Zeit sanctionirt waren.

Es giebt fast unzählbare Ableitungen dieses Volksnamens. Leibniz²⁹⁾ wollte ihn **von** den wilden Kagen hergenommen wissen, oder **von** dem alten Worte **catten**, jagen, haschen, im Englischen to catch, im Italienischen cacciare, im Französischen chasser. Im Wallisischen heißt noch jetzt Cad der Krieg³⁰⁾. So viel ist indessen ausgemacht, daß der alte Name dem jetzigen Haffen, Hefsen, zu Grunde liegt.

Schon César³¹⁾ spricht **von** Städten in dem Gebiete der **Catten**: später sind uns folgende namentlich bekannt geworden.

27) Gregor. Turon. II, 9.

28) Sidon. Apollin. Paneg. in Avit. VIII, 388. Claudian. Bell. Get. 419.

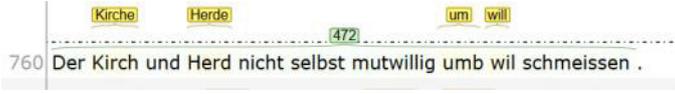
29) Script. Brunsvic. I, p. 10. In not. ad Germ. Tacit. 30.

30) Cat, Cad, im Altdeutschen der Krieg. Daß die **Catten** **von** ihrem kriegerischen Charakter den Namen haben, ist wenigstens eher wahrscheinlich, als daß sie **von** Kagen benannt worden. Adelung, Alt. Gesch. S. 328.

31) Bell. Gall. IV, 19. Caesar ab Ubiis cognovit; Suetos (Cattos) — nuncios in omnes partes dimississe, uti

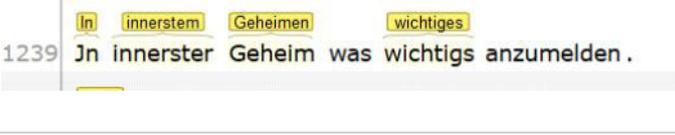
GEKLÄRT - 14.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Herd"
WebAnno-Zeile	760
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>760 Der Kirch und Herd nicht selbst mutwillig umb wil schmeissen .</p>
DKV-Seite, Zeile	S. 472, 190
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht ganz sicher, ob es "Herd" oder "Herde" ist ;)
Antwort - LE	Mmmh ... "Herde" umschmeißen? Wie "Kühe schubsen"? -> Ich frag nochmal den Chef, ob er weiß, ob das eine geläufige Wendung ist. -> Der Chef meinte: "Herd" als Pars pro toto für das ganze Haus.
Antwort - MM	Finde ich auch schwierig zu entscheiden. Würde aber für "Herde" plädieren. "Kühe schubsen" :D... ich weiß es auch nicht :/
Konsens	Herd

GEKLÄRT - 09.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 2, 2019 11:12 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"In ... Geheim"
WebAnno-Zeile	1239
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	489, 85
Frage in Stichworten	Wir haben im Fall "GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 16.01.2019 - CuC Wort unklar" (siehe unten) festgehalten, dass keine Korrektur gemacht wird. Hier analog?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Es müsste ja dann "in innerstem geheim" sein. Also nur eine Korrektur der Großschreibung. Aber ansonsten würde ich es analog zu dem unten stehenden Fall handhaben.
Konsens	"In innerstem geheim"

Wir brauchen einmal den Link ;)

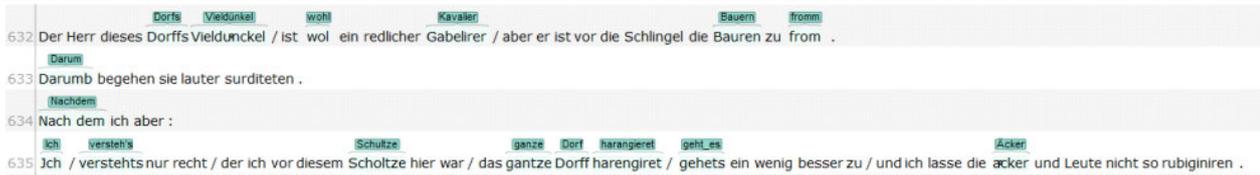
Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"in Geheim"
WebAnno-Zeile	2101
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 309
Frage in Stichworten	Entweder: a. "insgeheim" b. "im Geheimen" Ich plädiere für b., weil es näher an den Token ist. LD: "in geheim" ist im DWB enthalten, müsste es dann nicht nach der Heuristik beibehalten werden? ERGÄNZUNG: DWB:

	http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GG04837 5 b) gehaimd <i>unter</i> geheimde. b) <i>daher</i> in geheim, <i>auch</i> in groszem geheim, <i>seit dem</i> 15. 16. <i>jahrh.:</i>
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ich habs im DWB nicht gefunden, aber wenn es dort ist, dann beibehalten. NEU: Ja, beibehalten.
Konsens	"in geheim"

GEKLÄRT - 09.04.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"malcanderen den gehelen Dag sonder Ersgatt beschiten"
WebAnno-Zeile	1223
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	677, 26 fr.
Frage in Stichworten	Hier handelt es sich um so etwas wie Holländisch bzw. das erste Wort ist hebräisch. Mannack überträgt formvollendet zu: "Einander den ganzen Tag ohne Arschloch beschießen (betrügen)". Bis auf "malcanderen" ist nichts kursiv gesetzt Analog zu den Fällen im Gespenst, in denen auch verballhornt aber nicht kursiviert wurde (siehe unten), könnten wir auch hier sagen: Keine Korrektur. Mir (L.E.) wäre das am liebsten. Melissa, was sagst du?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, da stimme ich Dir zu. Also keine Korrektur :)

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	"Gabelirer", "harengiret" "rubigniren" und weitere
WebAnno-Zeile	ab Zeile 1632 - das Problem zieht sich aber wohl durch
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	ab 833, 7
Frage in Stichworten	Also, die Wörter sind nicht kursiviert. Mannack gibt im Kommentarteil Übertragungen an. Allerdings handelt es sich hier um eine Verballhornung und nicht um Mundart oder ähnliches. Der Sprecher (Wilhelm von hohen Sinnen) will gelehrt klingen, indem er lateinisch klingende Begriffe gebraucht, allerdings sind die falsch. Mannack überträgt: Gabelirer - Kavalier surditaten - Absurditäten (das Wort ist kursiviert) harengiret - arrendiert (Wahrscheinlich Wortwitz zu franz. harengère "Fischweib, Schandschnauze") rubigniren - Verkommen (Wahrsch. von lat. rubigo "Rost, Fäulnis, Brand (des Getreides)") Dass es hier keine Entsprechungen im WBN oder Duden gibt, ist klar, weil das Erfindungen von Gryphius sind. Ich würde am ehesten sagen, dass wir das so lassen und nur Umlaute oder Ligaturen auflösen - das geht wie es scheint noch ein paar Zeilen so weiter.
Antwort - LE	Okay.
Antwort - MM	Ja den Vorschlag finde ich gut! Also nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.
Konsens	Nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.

GEKLÄRT - 09.04.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"ihr" "mehr"
WebAnno-Zeile	1257
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>The screenshot shows a text line with the number '1257' on the left. The text reads 'ihr sind mehr / die dergleichen Ketten tragen !'. The word 'dergleichen' is highlighted in yellow.</p>
DKV-Seite, Zeile	678, 32
Frage in Stichworten	Aus dem Kontext ergibt sich, dass der Satz bedeutet: "Es gibt mehrere, die dergleichen Ketten tragen". Daher würde ich mit Regel 8 sagen: "ihrer sind mehrere / die ..." oder?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"ihrer sind mehrere / die ..."

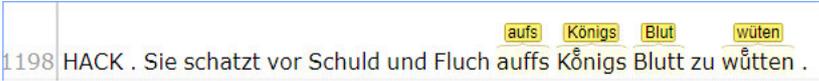
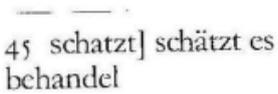
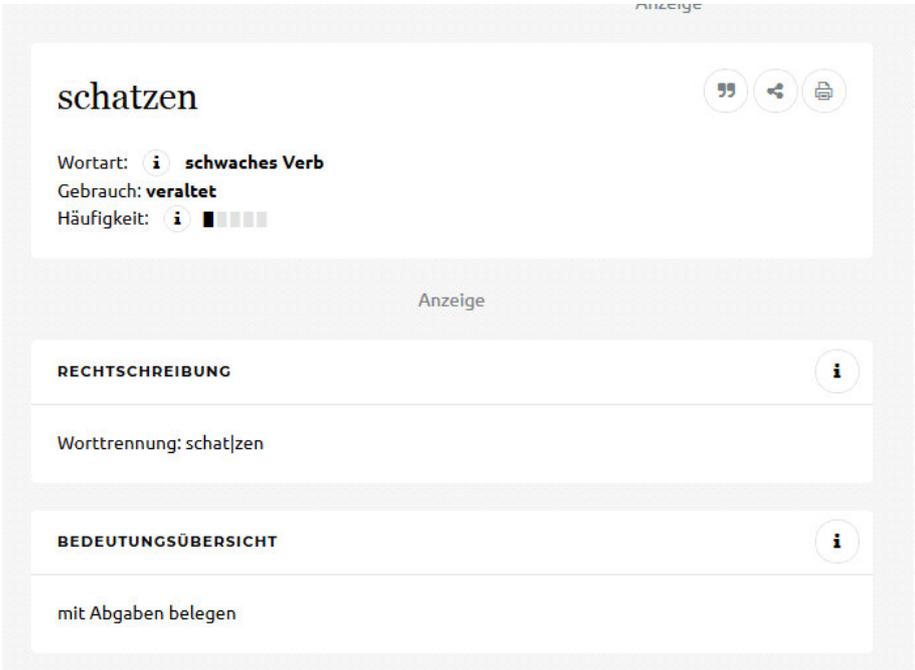
GEKLÄRT - 10.04.2019 PAP - Wort unklar

Mittwoch, 10. April 2019 17:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Macrin mir kurzem
WebAnno-Zeile	2264
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>2264 PAPINIAN . In dem verfluchten Werk ? Macrin mir kurzem : Nein .</p>
DKV-Seite, Zeile	394, 306
Frage in Stichworten	Ich bin mir da nicht sicher wie ich das korrigieren soll. So wie es jetzt ist, scheint mir das nicht ganz richtig zu sein, ich weiß aber auch nicht so richtig, was stattdessen dahin soll
Antwort - LE	Das ist ein Tippfehler! Der ist auch schon eingetragen. Es muss " mit kurzem" heißen. Bitte auf der Norm-Ebene zu "mit" korrigieren.
Antwort - MM	Genau. Die aktuelle Korrektur kann aber bleiben, also bei "kurzem"
Konsens	"mit kurzem"

GEKLÄRT - 09.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 9, 2019 12:11 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	schatzt
WebAnno-Zeile	1198
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.488, Z.45
Frage in Stichworten	Im Manner steht nichts explizit dazu. Es wird auf das Wort "ledigen" oder "sich befreien" verwiesen. Annotiere ich hier zu "befreit"?
Antwort - LE	Warum nicht einfach "schätzt"?
Antwort - MM	<p>Also Mannacks Anmerkung ist folgende:</p>  <p>Der Duden kennst es im Sinne von "Abgaben belegen"</p> 

 **SCHATZEN, schätzen**, verb. *aestimare, censere, judicare*, *ahd. scazzôn, mhd. schatzen, schetzen, altniederd. scattian, mnd. schatten*; im *goth.* ist ein hierher gehöriges *skattja*, der *geldwechsler*, belegt. in den übrigen alten dialekten findet sich das *verbum* nicht. im *mhd.* bildete man neben *schatzen* nach analogie der *ja*-classen ein *zeitwort* *schetzen*, überflüssiger weise, da eine bedeutungstrennung nicht stattfand. diese nebenform *schetzen* verleitete dazu, sie für ein starkes *zeitwort* zu halten, von dem man das *prät.* *schätz* bildete: das *Euriolus* alles lichte *schätz* und frölich und gern *umbfieng* *zevolbringen*. NICLAS V. WYLE *translat.* 47, 22. ein bedeutungsunterschied trat erst im *nhd.* seit dem vorigen jahrhundert ein, so dass heute das unumgelautete wort nur in der eigentlichen bedeutung, das umgelautete nur in dem sinne von 'achten' gebraucht wird. Gebrauch.

1) in der ursprünglichen bedeutung.

a) *geld sammeln, einen schatz anhäufen.* *ahd. scazôn, scazzôn, censum nutrire, lucrum facere, thesaurizare.* GRAFF 6, 559; *mhd. nhd. gazophilare, schaczen* DIEF. gloss. 258^b. seit dem 17. jahrh. in dieser bedeutung meist ungebräuchlich, nur mundartlich sag man noch: du wirst nicht viel schätzen aus deinen gänsen, oder der krämer hat viel geld geschätzt aus seinen waren. HÖFER *etymol. wörterb.* 3, 73; also *t^{ent}* die ubeln die ze allen citen shazzent als si immer leben sulen. LEYSER *pred.* 11, 3; alsô sint alle die hie schatzent und sint gotes niht rîche. *myst.* 1, 314, 37; also hat der könig auch gethan, wo man sich seines geitzens und schatzens hat gewegert und gesperret, ist er also mit jnen umgangen, das er sein mütlin auch gekület LUTHER 3, 249^a; und wird man doch unter zehentausend spielern selten einen reichen finden, sondern sie sind gewöhnlich im gegentheile arm und dürfftig, weil ihr gewinn leicht geschätzt und daher gleich entweder wieder verspielt oder sonst liederlich verschwendet wird. *Simpl.* 1. 189, 14 *Kurz*;

so thun die kargen mit irm sparen,
schätzen, kratzen ir gantzes leben,
und niemandt einen heller geben.

WALDIS *Esop.* 1, 316, 27 *Kurz*;

mancher uff erden schätzt grosz g^{ent}
und weyszt nit wem ers samlen th^{ent}.

KOHLROS *betrachtn.* D 2^b.

b) *steuern, abgaben auferlegen, fordern, sich geld, lösegeld, abstand zahlen lassen.* *beschätzen, .. censum habere vel agere* DASYP., *schätzen, stipendium exigere, collectam imponere* STIELER 1741. schon im *mhd.* vielfach mit dem nebenbegriff der unrechtmässigen beraubung; so auch in der *redensart* *schätzen* und *schinden*; vgl. hierzu *brandschatzen theil 2, sp. 300.*

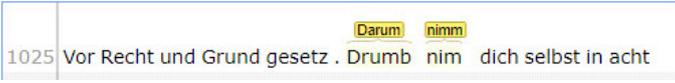
α) in eigentlicher bedeutung: wolde reisin uff sinen eigen solt und zerunge, daz her nîmand schätzen noch schinden dorfte. KÖDL 53, 11; also schätzt graff Eberhart noch von inen 1500 gulden. EHINGEN *reise n. d. rittersch.* 1; weiden auf römisch heisset .. abla verkeuffen, mit brieffen, bullen, bley, wachs, die gantze welt schetzen. LUTHER 1, 276^a; daz^{ent} im weltlichen regiment nicht mehr thut, denn das jr schindet und schätzt, ewren pracht und hohmut z^{ent} füren. 3, 114^a; und Jojakim gab das silber und gold Pharao,

Das DWD sowohl in der Bedeutung "Abgaben machen" also auch als "einen Schatz anhäufen"
Mir ist ehrlich gesagt unklar, warum Mannack noch ein Pronomen mitreinnimmt.

Konsens
s "schätzt"

GEKLÄRT - 02.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 2, 2019 11:12 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	gesetz
WebAnno-Zeile	1025
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 A screenshot of a text line from a document. The text is "1025 Vor Recht und Grund gesetz . Drumb nimm dich selbst in acht". A search box is overlaid on the text, highlighting the word "gesetz". The search box contains the text "1025" and "gesetz". The word "gesetz" is highlighted in yellow. The search box also contains the text "Darum" and "nimm" in yellow boxes.
DKV-Seite, Zeile	S.481, Z.448
Frage in Stichworten	Ist hier "das Gesetz" oder "Vor Recht und Grund "gesetzt"" gemeint?
Antwort - LE	Ich bin für "Grundgesetz". Grimm gibt genau diese Stelle als Beleg für eine Verwendung des Begriffs im 17. Jahrhundert an: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&lemid=GG31075#XGG31075
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ist hier das Partizip "gesetzt" gemeint.
Konsens	"Grundgesetz"

GEKLÄRT - 09.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 9, 2019 12:21 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Renck
WebAnno-Zeile	1265
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.490, Z.111
Frage in Stichworten	Ist hier der "Rang" gemeint?
Antwort - LE	Ja, "Rank" - bzw. wäre ich für den Plural "Ränke" - im Sinne von "Ränke schmieden".
Antwort - MM	<p>Das DWB kennt "renk" und nicht "renck" (dort gibt es nur einen Treffer zu rängg, der hier aber nicht gemeint zu sein scheint).</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; background-color: #e0f0e0;">renk bis rennbüchel (Bd. 14, Sp. 805 bis 807)</p> <p>RENK, m. nebenform zu rank, sp. 98 ff., dem dort angeführten ags. wrenc, wrence, krümmung, list, hinterlist, vergleichbar: wann mir ein lustiger renk eingefallen. ABELE künstl. unordnung, vorrede 15.</p> <p>RENKE, renk, m. am Bodensee der blaüfelchen und weiszfelchen im vierten jahre; vgl. DWB ränke sp. 105. der name ist zusammengezogen aus mhd. rinanche, anke des Rheins, wie es solche der Ill, Isar, des Inns gibt (vgl. DWB anke theil 1, 378): der renk, piscis quidam, nomine albula STIELER 1508; gereuchert renken, blo felchen, weisz und gelb gangfisch. Garg. 56a; verderbt: der blaüfelch oder die renke. SIEBOLD 243; die bodenrenke (renke des Bodensees) 406. vgl. unten Rheinanke.</p> <p>RENKEN, verb. einen rank ausführen, drehend hin und her bewegen, ahd. renchan, mhd. renken, ags. wrencan drehen, engl. to wrench, vgl. dazu die nebenform ranken sp. 106; in bezug auf gegenstände: das renken, das dähnen, pandiculatio FRISCHLIN nomencl. 141; darzu ist dann vast nutz, das man im anfang des lesens hab feine, leichte, kurze wörter, d3 der anfangent leser nit vil renken und umbkeren dörf. ICKELSAMER C 4; renken, reflectere curram, declinare bigam, rhedam MAALER 330^d; den wagen renken STIELER 1508; in engerm sinne auch renken, strophas nectere, diverticula quaerere. ebenda; Homer, Homeriden, rhapsoden, und alle das confuse geschlecht, haben so hingesaalbadert wie gott gewollt, bis sie endlich so glücklich gewesen, dasz man ihr dummes zeug aufgeschrieben, da denn die grammatiker sich ihrer erbarmt, und es nach zweitausendjährigem renken und rücken endlich so weit gebracht, dasz auszer den priestern dieser mysterien niemand mehr von der sache wisse noch wissen könne. GÖTHER an Zelter 313; wo einr mit böser masz auszmiszt, finanzet, renket alls mit list, der darf kein anders nit gedenken, denn das man zal mit gleichen renken. B. WALDIS Esop 3, 96, 76;</p> </div> <p>Meiner Meinung nach ist es die erste Bedeutung, also eine Nebenform zu "rank" "Rank" wiederum ist wie folgt im DWB verzeichnet:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; background-color: #e0f0e0;">rank ois rankein (Bd. 14, Sp. 98 ois 100)</p> <p>RANK, m. wendung, drehung, list. das wort, im ahd. nicht nachgewiesen, erst im späteren mhd. erscheinend, hat seine verwandten im nd. sprachgebiete: mnd. wrank, das ringen der hände. SCHILLER-LÜBBEN 5, 777^b, und der kampf, streit, ringen. ebenda; wrang, wrangk deutsche städtechron. 16, 438, 23. 446, 32 (Braunschweig. 1500); ags. wrenc, wrence, krümmung, list, hinterlist, engl. wrench, verrenkung, ruck, auch ausflucht, winkelzug. allen zu grunde liegt die germanische wurzel wrang, [Bd. 14, Sp. 99]</p> <p>die in ags. wringan, niederd. ringen, ahd. ringan, mhd. ringen und seinen weiteren verwandten zu tage tritt (s. dort); aber jeder dialekt scheint sich das substantiv selbständig gebildet zu haben, das niederdeutsche als bezeichnung einer handlung, das ags. und</p> </div>

	Daher würde ich zu "Rank" korrigieren.
Konsens	"Ränke"

GEKLÄRT - 19.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"schoffert"
WebAnno-Zeile	622
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	652, 20 f.
Frage in Stichworten	Mannack gibt hier für "schoffert allein" - "eigensinnig" an. Im DWB, wo genau diese Stelle leider die einzige Angabe ist, wird "schoffern" als Verb geführt. Was machen wir? "schoffert allein" -> "eigensinnig" und auf PoS "schoffert" zu ADJ bzw. VVPP? Oder fassen wir "schoffert" als VVFIN auf? Dann wäre die Frage zu was man das überträgt?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Es kann sowohl ein Verb sein, wie auch ein Adjektiv, wie Mannack es versteht. Wenn wir es als Verb sehen, ist halt die Schwierigkeit vorhanden, dass das DWB es zwar als Verb deklariert, aber keine Übersetzung liefert :/ Daher würde ich dort Mannack folgen und es zu "eigensinnig" korrigieren. Auf POS-Ebene wäre "schoffert" dann "TRUNC" und "allein" "ADJD". Auf Lemma-Ebene müsste es dann zu "eigen" und "sinnig" werden. Wäre diese Lösung in Ordnung?
Konsens	Norm: Spanne "eigensinnig"; Lemma: "eigen" "sinnig"; PoS: "TRUNC" "ADJD"

GEKLÄRT - 02.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 2, 2019 11:15 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus														
Token	"mehren Zehren", "Zehren"														
WebAnno-Zeile	1054, 1090														
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1054 Betrübt uns ferner nicht Prinzessin mit mehren Zehren</p>														
DKV-Seite, Zeile	S.482, Z.477; S.483, Z.513														
Frage in Stichworten	Ist hier einfach "mit mehreren zehren" gemeint?														
Antwort - LE	Jo!														
Antwort - MM	<p>Das wurde schon einmal in folgendem Fall entschieden:</p> <p>Für "mehren Zehren" schlage ich "mehr Tränen" vor.</p> <table border="1"> <tr> <td>Titel des Dramas</td> <td>Majuma</td> </tr> <tr> <td>Token</td> <td>Zehren</td> </tr> <tr> <td>WebAnno-Zeile</td> <td>52 / 150</td> </tr> <tr> <td>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</td> <td> <p>50 CHLORIS . 51 Matuta schau <u>vom</u> Himmels- <u>Himmelfesten</u> <u>nieder</u> . 52 Vermische deinen Tau mit meinen herben Zehren ; 53 Was <u>kann</u> ich mehr <u>auf</u> <u>dieser</u> Welt begehren /</p> <p>149 ZEPHIR . Der <u>Fluss</u> / <u>bei</u> dem die <u>Götter</u> <u>schwör</u> 150 <u>Sei</u> Zeuge meiner treuen Zehren ; 151 <u>Sei</u> Zeuge meiner keuschen Flamme ;</p> </td> </tr> <tr> <td>DKV-Seite, Zeile</td> <td>727, 2 / 730, 96</td> </tr> <tr> <td>Frage in Stichworten</td> <td>Ich habe in keinem Wörterbuch etwas Passendes gefunden. Mannack macht daraus Tränen. Soll ich Tränen dann übernehmen? Und falls ja, soll jedes Wort, das Mannack in einer Fußnote "übersetzt", in seinem Sinne geändert werden?</td> </tr> <tr> <td>Antwort - LE</td> <td>Das Wort gibt es doch heute noch. Vielleicht verstehe ich das Problem aber auch einfach nicht. Können wir morgen im Telefonat klären.</td> </tr> </table>	Titel des Dramas	Majuma	Token	Zehren	WebAnno-Zeile	52 / 150	Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>50 CHLORIS . 51 Matuta schau <u>vom</u> Himmels- <u>Himmelfesten</u> <u>nieder</u> . 52 Vermische deinen Tau mit meinen herben Zehren ; 53 Was <u>kann</u> ich mehr <u>auf</u> <u>dieser</u> Welt begehren /</p> <p>149 ZEPHIR . Der <u>Fluss</u> / <u>bei</u> dem die <u>Götter</u> <u>schwör</u> 150 <u>Sei</u> Zeuge meiner treuen Zehren ; 151 <u>Sei</u> Zeuge meiner keuschen Flamme ;</p>	DKV-Seite, Zeile	727, 2 / 730, 96	Frage in Stichworten	Ich habe in keinem Wörterbuch etwas Passendes gefunden. Mannack macht daraus Tränen. Soll ich Tränen dann übernehmen? Und falls ja, soll jedes Wort, das Mannack in einer Fußnote "übersetzt", in seinem Sinne geändert werden?	Antwort - LE	Das Wort gibt es doch heute noch. Vielleicht verstehe ich das Problem aber auch einfach nicht. Können wir morgen im Telefonat klären.
Titel des Dramas	Majuma														
Token	Zehren														
WebAnno-Zeile	52 / 150														
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>50 CHLORIS . 51 Matuta schau <u>vom</u> Himmels- <u>Himmelfesten</u> <u>nieder</u> . 52 Vermische deinen Tau mit meinen herben Zehren ; 53 Was <u>kann</u> ich mehr <u>auf</u> <u>dieser</u> Welt begehren /</p> <p>149 ZEPHIR . Der <u>Fluss</u> / <u>bei</u> dem die <u>Götter</u> <u>schwör</u> 150 <u>Sei</u> Zeuge meiner treuen Zehren ; 151 <u>Sei</u> Zeuge meiner keuschen Flamme ;</p>														
DKV-Seite, Zeile	727, 2 / 730, 96														
Frage in Stichworten	Ich habe in keinem Wörterbuch etwas Passendes gefunden. Mannack macht daraus Tränen. Soll ich Tränen dann übernehmen? Und falls ja, soll jedes Wort, das Mannack in einer Fußnote "übersetzt", in seinem Sinne geändert werden?														
Antwort - LE	Das Wort gibt es doch heute noch. Vielleicht verstehe ich das Problem aber auch einfach nicht. Können wir morgen im Telefonat klären.														

Antwort - MM

Für das Vorgehen (also wann Mannack genutzt wird) gilt Folgendes:

II. Wie gehe ich vor, wenn ich ein Wort nicht verstehe?

1. Wort wird als unbekannt / unverständlich erkannt – Vorsicht: „Verstehen“ ist sehr subjektiv → bitte überlegt immer, ob ein Wort allgemein verständlich ist
2. Zunächst wird im Duden geschaut, ob es das Wort heute noch gibt.
3. Falls das Wort nicht im Duden gefunden wird, sollte im [Wörterbuchnetz](#) geprüft werden, ob das Wort hier zu finden ist
 - Wenn das Lexem gefunden wird, wird es so beibehalten (Tip: auch nach Wortbestandteilen suchen)
 - Wenn das Lexem nicht gefunden wird, wird mit der von Mannack vorgenommenen Übertragung abgeglichen – Hier sollte immer geschaut werden, wie frei die Übertragung ist und gegebenenfalls über die OneNote nachgefragt werden
4. Wenn weder im Wörterbuchnetz noch bei Mannack eine Erläuterung / Übertragung zu finden ist, wird über die OneNote nachgefragt

Aus <<https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/>>

Das ist auch in den Guidelines zu finden.

D.h. Mannack nur dann wenn es nicht anderes gibt und auch nur wenn seine "Übersetzung" Sinn ergibt, was nicht immer der Fall ist.

Hier bedeutet das konkret:

zehre bis zehrgärtner (Bd. 31, Sp. 466 bis 471)

ZEHRE, f., mhd. zere, f.,

1) mahlzeit, schmaus; aufwand, lebensunterhalt:
got weysz wol, wo ich mich hinker,
da ich den winter mich erner
und haben mag gut brasz und zer
FORSTER fr: tische liedlein 104 ndr.;
zabendzehr *abendessen*, *coena* BESOLD *thes. pract. bei* FRISCH 1, 4a; *hieher wohl auch*: wa langt man die ... fladen, die erndb den herbstmost, die lerchenstreng (s. BIRLINGER *augsb. wb.* 313 s. v. lerchen), die zerrhen FISCHART *geschichtkl.* 74 ndr.; von noth, zur zehr und ehr LEHMANN *flor. pol.* (1662) 1, 403; KRAMER *teutschit.* 2, 1431^b; teere nae neere stellen *seine ausgaben den einnahmen bemessen* KILIAN *etym.* 665^b Hass.;
2) der vordere, rund gebogene theil eines hufeisens; benannt nach der verdickung der vorderen wand, welche den allzurusche 'verzehr' verzögert: H. BROSENIUS *technol.* 2 (1821) 395; vgl. [DWB](#) zehrzoll, [DWB](#) zehrung.

ZEHREN, verb., jüngere j-bildung *tarjan (as. *terian aufzehren*, *verbrauchen*, *farterian Heliand* 4363; 4373 *vernichte zerstören*, *mnd., nld., nnd. teren*, *mhd. zern*) zu dem starken verbum got. *gatairan zerreißen*, *zerstören*, *vernichten*, *ags. teran zerreißen* (*ne. tear*), *ahd. zeran destruere, certare, firzeran aufzehren, verbrauchen*, *mhd. part. perf. zezorn* (der wolf hæet mir zezorn BONER *edelst.* 35, 54), welches seinerseits dem lit. *dirti schinden*, *asl. drati spalten, zerreißen*, *griech. δέπειν schinden* *διπῆτι birst, spaltet entspricht*. nächstverwandt sind *zergen* und *zerren* (s. d.). von diesen beiden gewährt *zerren* im südalemannischen gebiet, wo seine doppelconsonanz vereinfacht wird, dem worte *zehren* einen formzuwachs, vgl. [DWB](#) zehren und viel essen STALDER 2, 467, auch SEILER 324^b, ferner für den Tuttlinger und einen theil des Ulmer bezirks FISCHER 6, 114 anderseits kann *zehren* im hochalemannischen, wo noch die kurze stammisilbe ungedehnt verharrt (*z^{re} zehren, zerren* L. BR

Das Wörterbuchnetz kennt sowohl ein Substantiv als auch ein Verb, dass zu "Zehren" passt. Das Substantiv ist meiner Meinung nach definitiv nicht gemeint.

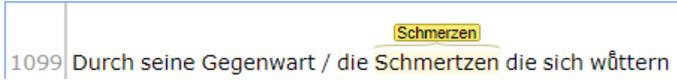
In beiden Zeilen 52 und 150 könnte es potenziell auch das substantivierte Verb sein. Da in beiden Zeilen aber feminin das Genus ist, liegt das nicht nahe. Daher würde ich Mannack folgen und es als "Tränen" übertragen.

Konsens Dann folgen wir Mannack (siehe Heuristik)

Konsens Mannack folgen: "Tränen"

GEKLÄRT - 02.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 2, 2019 11:22 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	wüttern
WebAnno-Zeile	1099
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.483, Z.523
Frage in Stichworten	Ist hier "die Schmerzen die sich wüten" gemeint?
Antwort - LE	Wenn es "wüttern" (oder ähnliche Schreibweisen) in dieser Bedeutung nicht gibt, dann nach Mannack.
Antwort - MM	<p>498 tolle seyn] Rasen 50 514 gewehren] versehen 522 wüttern] regen</p> <p>So überträgt Mannack das. Also "Schmerzen, die sich regen" --> Nein gibt es im WBN nicht.</p>
Konsens	"regen"

GEKLÄRT - 02.04.2019 - CS – Wort unklar

Tuesday, April 2, 2019 11:07 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	länden
WebAnno-Zeile	919
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.477, Z.346
Frage in Stichworten	Ist hier "landen" gemeint?
Antwort - LE	Ja, dann zu "lenden"
Antwort - MM	<p>Ich denke, dass folgendes gemeint ist:</p> <p>Da eine Zeile danach auch von einem Schiff gesprochen wird, scheint das der richtige Kontext zu sein. Da es im FWB bzw. WBN enthalten ist, schlage ich eine Korrektur zu "lenden" vor.</p>
Konsens	"lenden"

GEKLÄRT - 19.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"sechste"
WebAnno-Zeile	704
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	654, 22 f.
Frage in Stichworten	Aus dem Kontext heraus würde ich sagen es müsste "sechs und einen halben" heißen. Was machen wir damit?
Antwort - LE	Aus dem Kontext (es wird vorher gerechnet) müssen es "sechs und einen halben" sein. Vorschlag: "sechseinhalb" und dann beide Token zusammen ziehen?
Antwort - MM	Es könnte natürlich auch "sechs halbe" Gulden sein oder kommt das gar nicht in Frage? Finde "und einen halben" schwierig, weil man dann zwei Token hinzufügen müsste. MM: Ja, das ist gut!
Konsens	"sechseinhalb" + Token zusammen ziehen

GEKLÄRT - 19.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Wahr"
WebAnno-Zeile	615
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>615 beschere uns ein gutes Jahr / und guten Abgang zu meiner Wahr / Amen .</p>
DKV-Seite, Zeile	652, 9 f.
Frage in Stichworten	Mir ist nicht klar, ob es "Wahrheit" oder "Wahre" heißen sollte.
Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Ist mir ehrlich gesagt auch nicht klar. Wir könnte es als Einzelfallentscheidung deklarieren und zu "Wahre" machen. Dann wäre es näher am Token.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Wahre"

GEKLÄRT - 19.03.2019 CuC Wort unklar

Dienstag, 19. März 2019 08:41

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	übermaste
WebAnno-Zeile	1632
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	287, 292
Frage in Stichworten	Ich verstehe "übermaste" nicht ganz. Kommt das von mästen? Und wäre es dann "übermästete"?
Antwort - LE	Das bedeutet soviel wie "übermäßige". "übermast" gibt es allerdings nicht. Ich würde die Entscheidung an Melissa übergeben, ob wir es zu "übermäßige" korrigieren.
Antwort - MM	Ich würde es zu "übermäßige" korrigieren.
Konsens	"übermäßige"

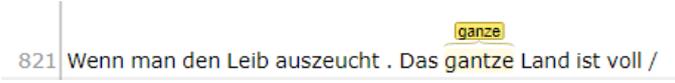
GEKLÄRT - 18.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 18, 2019 10:04 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	frist
WebAnno-Zeile	869
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.476, Z. 296
Frage in Stichworten	Wird hier zu "fristet" oder zu "frisst" annotiert?
Antwort - LE	Aus semantischen Gründen "frisst" -> die Zeit frisst (zerstört) selbst den Marmor
Antwort - MM	Ja genau. Sehe ich auch so.
Konsens	"frisst"

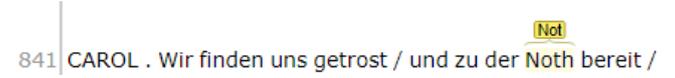
GEKLÄRT - 18.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 18, 2019 9:59 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	auszeucht
WebAnno-Zeile	821
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 821 Wenn man den Leib auszeucht . Das <u>ganze</u> Land ist voll /
DKV-Seite, Zeile	S.474, Z. 251
Frage in Stichworten	Bleibt "auszeucht" so wie es ist?
Antwort - LE	Ich würde sagen "auszieht" - semantische Gründe
Antwort - MM	Ja, "auszieht".
Konsens	"auszieht"

GEKLÄRT - 18.03.2019 - CS – Wort unklar

Montag, 18. März 2019 17:15

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	getrost
WebAnno-Zeile	841
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.475, Z. 268
Frage in Stichworten	Bleibt es "getrost" oder wird es zu "getröstet"?
Antwort - LE	Ich würde sagen "getrost"
Antwort - MM	Ich würde es auch bei "getrost" lassen, da es sich auch um das Adjektiv handeln kann.
Konsens	"getrost" bleibt.

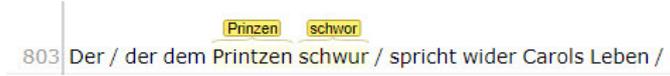
GEKLÄRT - 18.03.2019 PAP Wort unklar

Montag, 18. März 2019 12:56

Titel des Dramas	Papinianus
Token	stetes wohl
WebAnno-Zeile	1940
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	382, 705
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob das "stete Wohl" gedeihen soll, oder ob das "Stete wohl" gedeihen soll
Antwort - LE	Ich hätte noch eine Möglichkeit "stetes Wohlgedeihen" - die anderen Versionen sind auch möglich, aufgrund des Kontextes scheint mir das aber am plausibelsten zu sein.
Antwort - MM	Ja, "stetes Wohlgedeihen" scheint mir auch am sinnvollsten.
Konsens	"stetes Wohlgedeihen"

GEKLÄRT - 18.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 18, 2019 10:07 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Carols bzw. Carol
WebAnno-Zeile	803, 804, 807, 884, 885
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.473, Z. 233
Frage in Stichworten	Annotiere ich "Carols" bzw. "Carol" zu "Carolus"?
Antwort - LE	Die Namen bleiben so. Siehe Regel 19 in der Guideline
Antwort - MM	
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 14.03.2019 CuC Wort unklar

Donnerstag, 14. März 2019 10:37

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	die quer
WebAnno-Zeile	1400
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	279, 76
Frage in Stichworten	Mannack übersetzt hier zu "entgegengesetzt". Man könnte aber auch nach "die Quere" annotieren oder?
Antwort - LE	"die Quere" ist richtig.
Antwort - MM	Sehe ich auch so.
Konsens	"die Quere"

GEKLÄRT - 14.03.2019 CuC Wort unklar

Donnerstag, 14. März 2019 10:30

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	beschwer
WebAnno-Zeile	1399
Screenshot (gesamte WebAnno-	
DKV-Seite, Zeile	279, 75
Frage in Stichworten	Es könnte sich hier entweder um "sie beschwere" oder um "sie beschwöre" handeln.
Antwort - LE	Aus semantischen Gründen - mit Blick auf den Kontext - scheint mir "beschwöre" deutlich plausibler zu sein.
Antwort - MM	Ja, mir auch.
Konsens	"beschwöre"

GEKLÄRT - 11.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 11, 2019 9:30 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	abgekränckten
WebAnno-Zeile	792
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 773, Z. 222
Frage in Stichworten	Annotiere ich hier zu "abgekränkten" oder "abgekränckten" Frauen?
Antwort - LE	Das Wort gibt es als Form von "abkränken" im DWB: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GA00774 Also: "abgekränkten"
Antwort - MM	Ja, seh ich auch so.
Konsens	"abgekränkten"

GEKLÄRT - 11.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 11, 2019 10:36 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Ach
WebAnno-Zeile	717
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>717 Versichert / weil der Fürst die Zeit in Ach verzehrt .</p>
DKV-Seite, Zeile	S. 471, Z. 48
Frage in Stichworten	Sehe ich das richtig, dass "Ach" nicht annotiert wird?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Nein, auf der Norm-Ebene ist keine Annotation notwendig.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 06.03.2019 VG Wörter unklar

Dienstag, 13. November 2018 15:21

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	"Gabelirer", "harengiret" "rubigniren" und weitere
WebAnno-Zeile	ab Zeile 1632 - das Problem zieht sich aber wohl durch
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	ab 833, 7
Frage in Stichworten	<p>Also, die Wörter sind nicht kursiviert. Mannack gibt im Kommentarteil Übertragungen an. Allerdings handelt es sich hier um eine Verballhornung und nicht um Mundart oder ähnliches. Der Sprecher (Wilhelm von hohen Sinnen) will gelehrt klingen, indem er lateinisch klingende Begriffe gebraucht, allerdings sind die falsch.</p> <p>Mannack überträgt: Gabelirer - Kavalier surditeten - Absurditäten (das Wort ist kursiviert) harengiret - arrendiert (Wahrscheinlich Wortwitz zu franz. harengère "Fischweib, Schandschnauze") rubigniren - Verkommen (Wahrsch. von lat. rubigo "Rost, Fäulnis, Brand (des Getreides)")</p> <p>Dass es hier keine Entsprechungen im WBN oder Duden gibt, ist klar, weil das Erfindungen von Gryphius sind.</p> <p>Ich würde am ehesten sagen, dass wir das so lassen und nur Umlaute oder Ligaturen auflösen - das geht wie es scheint noch ein paar Zeilen so weiter.</p>
Antwort - LE	Okay.
Antwort - MM	Ja den Vorschlag finde ich gut! Also nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.
Konsens	Nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.

GEKLÄRT - 06.03.2019 VG Wort unklar

Dienstag, 13. November 2018 15:21

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	"erstranguliren"
WebAnno-Zeile	1627
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	832, 33
Frage in Stichworten	Weder Duden noch WBN kennen "strangulieren" mit Präfix "er-". Sollen wir das trotzdem zu "erstrangulieren" machen?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, kann man ja als Neologismus von Gryphius und als Einzelfallentscheidung verbuchen.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "erstrangulieren"

GEKLÄRT - 05.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Muderhemdlin"
WebAnno-Zeile	328
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	640, 21
Frage in Stichworten	<p>Das DWB kennt "Mutterhemd" als "Hemd, das von der Mutter kommt."</p> <p>Mannack macht daraus: "steifes Lätzchen am Mieder".</p> <p>"Miederhemd" kennt das WBN nicht.</p> <p>"Mutterhemdlein" oder "Miederhemdlein"?</p>
Antwort - LE	Okay.
Antwort - MM	"Mutterhemdlein"
Konsens	"Mutterhemdlein"

GEKLÄRT - 05.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Kätterle"
WebAnno-Zeile	298
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	639, 17
Frage in Stichworten	<p>Das FWB führt "Kätterlein" nur so: https://fwb-online.de/lemma/k%C3%A4tterlein.s.9ref?q=K%C3%A4tterlein&page=1 Das führt zu "elweib" bzw. "else", was aber noch keinen Artikel hat. Irgendwie führt das in nichts ;)</p> <p>"Ketterlein" führt auf umwegen zu "Katter" http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&bookref=11,278,37 Das kommt mir auch falsch vor.</p> <p>Es könnte sich entweder um eine Koseform zu Katharina handeln oder um irgendeine Bezeichnung für eine Frau ;)</p>
Antwort - LE	Gut.
Antwort - MM	<p>Also im DWB findet man unter u.a. "else" folgendes:</p> <p>Das stützt ja den Eindruck, dass es sich um einen Namen handelt. Die Bedeutung von "Ketterlein"/"Katter" scheint mir auch nicht zu passen. Daher würde ich einfach die Normalisierung wie sie dort ist belassen und dann müssen wir das in die Dokumentation aufnehmen oder ?</p>
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Kätterle"

GEKLÄRT - 05.03.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Bauer-Greta"
WebAnno-Zeile	205
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>Unsere alte wasche Magd / die schwarze Dorabelle , welche lange bey einem Königlichen Rath in Diensten gewesen / hat mich mit Eyd und Thränen versichert / daß eine Bauer - Greta viel bessersich auff dem Strosack befinde / als des gelehrtesten Mannes Frau auff Schwanen Federn .</p>
DKV-Seite, Zeile	635, 14
Frage in Stichworten	<p>Ich denke, dass es sich hier nicht um die süddeutsche Form der Namensnennung ("der Hackl Schorsch", "die Schneider Lise" ...) handelt, sondern die Bedeutung von "Greta" eher dem entspricht, was hier unter 1. a) für "Grete" aufgeführt wird. (Die Pfuhlschnepfe wird es wohl auch nicht sein ;)) http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GG27917</p> <p>Jetzt zwei Fragen: - Zusammenschreiben? "Bauergreta" oder "Bauerngreta" - "Greta" oder "Grete"?</p>
Antwort - LE	Okay
Antwort - MM	Ich würde es zusammenschreiben und das "Fugen"-n auch hinzunehmen. Also "Bauerngreta". Außerdem würde ich bei "Greta" bleiben.
Konsens	"Bauerngreta"

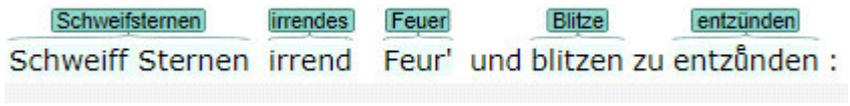
GEKLÄRT - 05.03.2019 - CS – Flexion

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"must"
WebAnno-Zeile	678
Screenshot (gesamte WebAnno-	
DKV-Seite, Zeile	469, 109
Frage in Stichworten	Hier scheint "ein geistliches Haupt" das Subjekt des Satzes zu sein, dann wäre "musst" in der falschen Person. Zu "musste"? Das wäre dann aber ein anderes Tempus.
Antwort - LE	Okidoki
Antwort - MM	Ich würde trotzdem zu "musste" korrigieren.
Konsens	"musste"

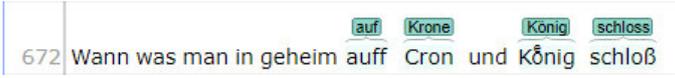
GEKLÄRT - 01.03.2019 CuC Wort unklar

Freitag, 1. März 2019 09:33

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	blitzen
WebAnno-Zeile	958
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	264, 214
Frage in Stichworten	Es könnte sich um die Blitze oder um das Verb blitzen handeln. Also dann in der substantivierten Form 'Blitzen'.
Antwort - LE	Ja, Substantiv
Antwort - MM	Meiner Erachtens ergibt das Substantiv hier mehr Sinn.
Konsens	"Blitzen"

GEKLÄRT - 04.03.2019 - CS – Wort unklar

Monday, March 4, 2019 9:01 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"in geheim"
WebAnno-Zeile	672
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 469, Z. 103
Frage in Stichworten	Ich bin mir unsicher, ob es so bleibt oder zu "im Geheimen" oder "insgeheim" wird.
Antwort - LE	Genau, wollte ich auch gerade schreiben.
Antwort - MM	Das wurde schonmal entschieden (s.unten). Also bleibt es so.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 16.01.2019 - CuC Wort unklar

Mittwoch, 16. Januar 2019

16:25

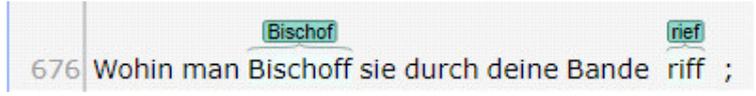
Wir brauchen einmal den Link ;)

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"in Geheim"
WebAnno-Zeile	2101
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 309
Frage in Stichworten	<p>Entweder:</p> <ul style="list-style-type: none"> a. "insgeheim" b. "im Geheimen" <p>Ich plädiere für b., weil es näher an den Token ist.</p> <p>LD: "in geheim" ist im DWB enthalten, müsste es dann nicht nach der Heuristik beibehalten werden?</p> <p>ERGÄNZUNG: DWB: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GG04837 5 b) gehaimd <i>unter</i> geheimde. b) <i>daher</i> in geheim, auch in groszem geheim, seit dem 15. 16. jahrh.:</p>

Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ich habs im DWB nicht gefunden, aber wenn es dort ist, dann beibehalten. NEU: Ja, beibehalten.
Konsens	"in geheim"

GEKLÄRT - 03.03.2019 - CS – Wort unklar

Sunday, March 3, 2019 8:52 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	riff
WebAnno-Zeile	676
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 469, Z. 107
Frage in Stichworten	Sehe ich das richtig, dass es "rief" heißen muss?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"rief"

GEKLÄRT - 27.02.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"Wehlende"
WebAnno-Zeile	102
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 A screenshot of a text editor interface. A vertical line on the left indicates the cursor position at 631. A yellow highlight is under the text '102 Wehlende Liebhaber .' on line 102. A dashed line extends from the cursor position to the right.
DKV-Seite, Zeile	631, 1
Frage in Stichworten	Ich habe mich gerade nach dem Wort tot gesucht, aber höchstwahrscheinlich müsste es "Wählende" heißen, oder hab ich jetzt das totale Brett vorm Kopf? :D
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich würde auch "wählend" sagen.
Konsens	"Wählende"

GEKLÄRT - 26.02.2019 - CS – Flexion

Sunday, February 17, 2019 9:17 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"stille"
WebAnno-Zeile	563
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	465, 361
Frage in Stichworten	Das ist tricky: Also, vermutlich wird hier "vor" in der Bedeutung "für" verwendet. Das gibt's ja recht oft und wird deshalb auch nicht korrigiert. Wenn man das so liest, ist "stille" ("für stille Seelen") richtig. Orientieren wir uns jetzt an der unterstellten Bedeutung oder daran, dass die Präposition "vor" den Dativ verlangt?
Antwort - LE	Also so lassen "vor stiller Seelen"? Dann "vor stillen Seelen".
Antwort - MM	Da es ja nicht korrigieren, wird ja immer noch von "vor" der Dativ verlangt. Daher würde ich dem folgen. Ich würde eher sagen, dass es "stillen" ist, oder? Man kann ja man eine Probe mit dem Artikel machen "vor den stillen Seelen". "vor den stiller Seelen" hört sich falsch an.
Konsens	"vor stillen Seelen"

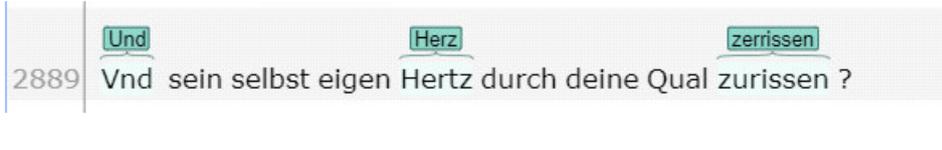
GEKLÄRT - 26.02.2019 CvG Wortart unklar

Samstag, 23. Februar 2019 16:43

Titel des	Catharina von Georgien
Token	"Czar"
WebAnno-	3058
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	225, 12
Frage in	So Mädels auf den letzten Metern noch eine Unsicherheit ... Sollte man das nicht zu "Zar" korrigieren? Fragt mich nicht, warum ich jetzt erst draufkomme. Wenn ja, müsstest du da noch einmal durchgehen, Sarah-Lisa bzw. bei der PoS- und Lemma-Korrektur drauf achten.
Antwort -	Okay. Sorry. Diese Norm macht mich fertig ;)
Antwort -	Also das WBN (Adelung) kennt das.  Somit wäre eine Änderung ja nicht nötig.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 25.02.2019 CvG Wortart unklar

Samstag, 23. Februar 2019 16:43

Titel des	Catharina von Georgien
Token	"selbst eigen"
WebAnno-	2889
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	219, 350
Frage in	Es müsste doch "selbst eigenes" sein, oder?
Antwort -	Ich hatte den Fall eingestellt ;) Ich würde sagen, dass es ähnlich ist wie "groß Register" . Ich wollte mich nur noch einmal rückversichern, ob Sarah-Lisa da einen anderen Grund hat, das so zu machen.
Antwort -	Eigentlich schon, ich weiß nur nicht, ob man das auch unter "poetische Sprache" fallen lassen kann. Lisa, was sagst Du? --> Ah okay ;) Also: "selbst eigenes"
Konsens	"selbst eigenes"

GEKLÄRT - 25.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"râuchren"
WebAnno-Zeile	943
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	347, 325
Frage in Stichworten	Das Wort meint den Plural von "Rauch" und nicht das Verb. Nur leider gibt's den Plural von "Rauch" nicht. Wir könnten analog zum Fall "der Westen Wind" einen bilden, aber wie? ;) "Räuchern"?
Antwort - LE	Okay. "Rauch"
Antwort - MM	"Räuchern" wäre ja einfach das substantivierte Verb. "Rauch" ist halt ein Singularetantum, sodass wir das halt nicht in den Plural setzen können. Daher würde ich einfach "Rauch" nehmen.
Konsens	"Rauch"

GEKLÄRT - 25.02.2019 PAP Wort unklar

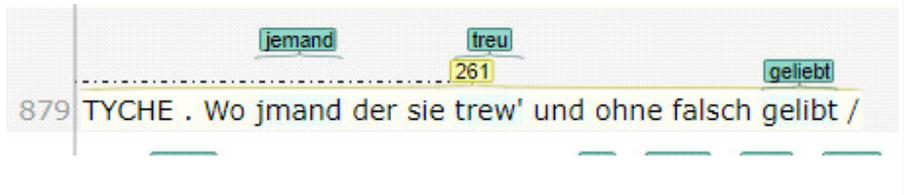
Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"gnädigst - freundlich"
WebAnno-Zeile	797
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	342, 182
Frage in Stichworten	Also, diese Variante erschließt sich mir nicht so ganz. Aber "gnädigstfreundlich" ist auch schräg. Besser: "gnädigst freundlich"?
Antwort - LE	Ja, können wir auch machen. Dann gibt's keine Abweichung zur Guideline ;)
Antwort - MM	Man müsste es ja eigentlich laut unseren Guidelines verbinden, also eine Spanne ziehen. Kann man ja als Neologismus von Gryphius ansehen.
Konsens	"gnädigstfreundlich"

GEKLÄRT - 25.02.2019 - PAP Flexion

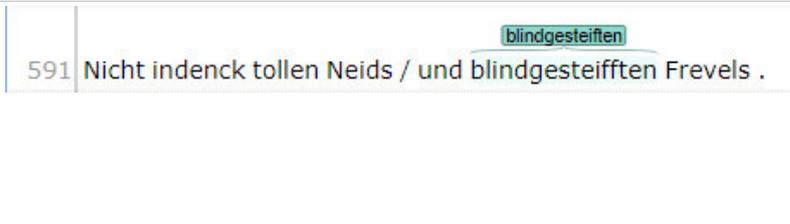
Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"falsch"
WebAnno-Zeile	808
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	342, 193
Frage in Stichworten	Müsste analog zum untenstehenden Fall sein, oder? Dann wäre es "sonder Falsches"
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja genau. Analog zu unten.
Konsens	Einzelfallentscheidung: sonder Falsches

Titel des Dramas	Cardenio und Celine
Token	"falsch"
WebAnno-Zeile	879
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	261, 135
Frage in Stichworten	Hier bräuchten wir eine Entscheidung, ob und wie wir hier korrigieren. Man könnte sagen "ohne Falsches" oder hast du eine bessere Idee, Melissa. Schön ist "ohne Falsches" ja auch nicht.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Schön, ist es nicht, aber was Besseres fällt mir leider auch nicht ein.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "ohne Falsches"

GEKLÄRT - 24.02.2019 - CS – Wort unklar

Sunday, February 24, 2019 11:08 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	indenck
WebAnno-Zeile	591
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 466, Z. 22
Frage in Stichworten	Finde leider nichts zu dem Wort.
Antwort - LE	Jo, Korrektur zu: "indenck".
Antwort - MM	<div data-bbox="256 1016 1257 1590"> <p>indenck,</p> <p>Adj.</p> <p>nur als Synt. <i>indenck sein</i> ›an etw./jn. denken, etw. beachten‹.</p> <p>Bedeutungsverwandte: vgl. <i>indächtig, ingedächtig, indenckig, ingedenck.</i></p> <p>Belegblock:</p> <p>WAGNER, Erk. Ps.-J. v. Kastl 7, 26 (nürnb., 1. H. 15. Jh.): <i>kumpt der mensch durch sich selbs zu got, dem er allein schol anhangen [...] und des indenck sein.</i></p> <p>CRECELIUS 2, 481;</p> <p>SCHWÄB. WB. 4, 33.</p> </div> <div data-bbox="256 1621 1583 1904"> <p>indenck bis indigküpe (Bd. 10, Sp. 2109 bis 2111)</p> <p>INDENCK, adj. memor; zu dem verbum sich entdenken sich bedenken, sich besinnen theil 3 sp. 508 gehörig, vgl. oben unter inbrunst; ungedeutet zu eindenck, eingedenck (th. 3 sp. 161. 185), neben welchem letzteren auch ingedenck belegt ist (a. a. o.); mhd. indenke (LEXER wb. 1, 1430); in quellen des 15. und 16. jahrh. noch manchmal begegnend: so wolt er sein nit vergessen und des indenck sein. d. städtechron. 3, 413, 7; wolan kömpt inen die stunde, das sie auch nach friede umbsonst rufen werden, hoffe ich, sie werden ires itzigen verdiensts indenck sein. LUTHER 1, 501^b; wir wellen indenck sein deins handels. THURNEISZER archidoxa 34;</p> </div>
Konsen	<p>"Indenk" (ohne c) findet sich um FWB und im DWB. Die Bedeutung scheint hier auch zuzutreffen. Daher würde ich zu "indenck" normalisieren.</p> <p>Erinnerung: Wenn Unsicherheiten auftreten: Schau auch bitte im Kommentar von Mannack nach und teste auch andere Schreibweisen (s. indenck statt indenck).</p>

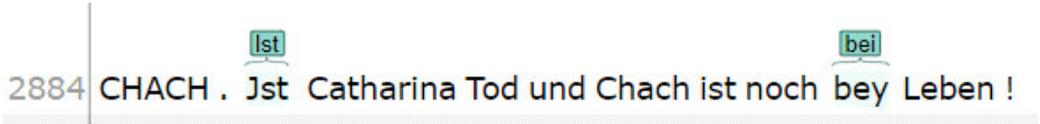
GEKLÄRT - 24.02.2019 - CS – Wort unklar

Sunday, February 24, 2019 10:53 AM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Jerne
WebAnno-Zeile	576
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 466, Z. 7
Frage in Stichworten	Finde leider nichts zu dem Wort.
Antwort - LE	Ja, und man findet es unter "Ierne" auch im Adelung. Also zu "Ierne" korrigieren. (Ich hab das hier mal in Times gesetzt, damit man "I" uns "I" unterscheiden kann ;)
Antwort - MM	<p>land und England.</p> <p>466,7 <i>Jerne</i> Vgl. Gryphs Anm., alter Name Irlands.</p> <p>466,13 <i>die hellen</i> Im Text (A): »der hellen«.</p> <p>466,24 <i>Dein</i> ⟨...⟩ <i>verzib'</i> Hinweis auf Luk. 23,34, Christi Bitte um Vergebung bei der Kreuzigung. Weist zu-</p> <p>So findet es man in dem Kommentar von Mannack. "Jerne" steht also für Irland.</p>
Konsens	"Ierne"

GEKLÄRT - 23.02.2019 CvG Wortart unklar

Samstag, 23. Februar 2019 16:43

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Tod
WebAnno-Zeile	2884
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	219,345
Frage in Stichworten	"tot" statt "Tod" würde an dieser Stelle syntaktisch mehr Sinn ergeben, lexikalisch ist es aber natürlich korrekt. Trotzdem korrigieren?
Antwort - LE	Da weder die Großschreibung noch die Schreibung mit "d" oder "t" am Ende grammatikalisiert sind, Einzelfallentscheidung: "tot".
Antwort - MM	Ich würde es trotzdem korrigieren, also zu "tot"
Konsens	Da weder die Großschreibung noch die Schreibung mit "d" oder "t" am Ende grammatikalisiert sind, Einzelfallentscheidung: "tot".

GEKLÄRT - 19.02.2019 - CS – Wort unklar

Sunday, February 17, 2019 9:17 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"befahr"
WebAnno-Zeile	471
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	462, 279
Frage in Stichworten	<p>Also, Mannack überträgt zu "befürchte". Im DWB gibt es "befahr" als Substantiv in der Bedeutung: <i>metus, cura, sollicitudo, besorgnis, dem ahd. einfachen fâra, mhd. vâr entsprechend, die meistens insidiae, dolus, periculum ausdrücken, und in die vorstellung der sorge und furcht übergehn. mhd.</i></p> <p>Aus http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GB02249 Lassen oder angleichen? Und was macht ihr auf der Lemma-Ebene? Ich habe keine Vorstellung, was hier der Infinitiv sein könnte.</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	<p> BEFAHREN, <i>praet.</i> befahrte, <i>metuere, timere, ganz unverwandt mit dem vorigen, und zum mhd. vâren, ahd. fârên insidiari gehörend, der besorgende fürchtet gefahr und hinterlist. Beide wörter faran ire und fârên insidiari sind uns heute fahren, erst das praet. fuhr und fahrte hilft sie unterscheiden, in der aussprache müssen sie doch lange von einander abgestanden haben, zumal pflegt OPITZ, und die ihm nachfolgen, das zweite befahren noch zu schreiben beföhren, wozu die belege unter diesem wort gegeben, auch noch einige zweifel über den ursprung des wortes sich befahren vorgetragen werden sollen.</i></p> <p>1) früher gewöhnlich sich befahren, wie sich befürchten und besorgen, mit dem gen. der sache, oder einem folgenden, abhängigen satz: wer auf der erden ligt, darf sich keines falls befahren. HENISCH 237; denn der Türk schon heraufgeruckt über Presburg, und befahret sich jedermann, er würde Presburg und Wien belagern. MELANCHTHON 7, 1172; und befahret sich, ich möchte so viel verlieren, dasz ihm darnach nicht übrig bliebe, so er verthun könne. LAUBENBERG <i>acerra</i> 545; du darfst dich nicht befahren, noch deswegen bekümmern. SCHWEINICHEN 1, 90; weil es ins herzogs von Lothringen haus war, so war sich allerhand zu befahren. 1, 174; befahren sie sich eines überfalls. 1, 222; befahrten sich herzog Friedrich, i. f. gn. mein herr werden wieder fische holen. 1, 354; dürfte sich nichts befahren. 1, 373; befahrten sich also i. k. maj. ungenade. 1, 374; ein schriftlich geleid, damit die gesandten sich nichts zu befahren haben. KIRCHHOF <i>mil. disc.</i> 96; ursach derhalben man sich schadens leibs und guts befahret. 133; wenn solches geschicht, hat man sich auch des fiebers nichts mehr zu befahren, denn es leszt also bald von ihme selbst nach. UFFENBACH <i>roszbuch</i> 2, 15; wenn die krankheit so heftig ist, dasz man sich des schnellen sterbens des pferds zu befahren hat, 2, 115; nicht schrecken, noch sich befahren</p> <p style="text-align: right;">[Bd. 1, Sp. 1247]</p> <p>Das WBN kennt ebenfalls das Verb "befahren" im Sinne von fürchten (<i>metuere</i>), was ja dann auch mit Mannacks Interpretation übereinstimmt. Daher würde ich es so lassen. Das Lemma wäre dann ganz einfach "befahren".</p>
Konsequenzen	"ich befahre"

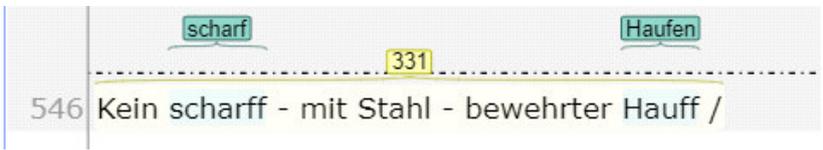
GEKLÄRT - 19.02.2019 HOR Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	"douzine"
WebAnno-Zeile	8
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>8 Ich habe nunmehr ein paar douzine Jahre unserm weiland bekanten Freunde vor zwey und dreysig tausend Millionen gute Worte gegeben und geben lassen : um Vortrefflichkeit längst aufgesetzt</p>
DKV-Seite, Zeile	623, 14
Frage in Stichworten	Mannack überträgt hier zu "Dutzend"; das scheint eine Verballhornung des französischen "douzaine" zu sein und ist nicht kursiv. Laut Heuristik müsste es zu "Dutzend" gemacht werden, oder?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Da es nicht kursiv ist, muss es ja angeglichen werden. Also zu "dutzend".
Konsequenzen	"dutzend"

GEKLÄRT - 19.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"scharff - mit Stahl bewehrter"
WebAnno-Zeile	546
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	331, 380
Frage in Stichworten	Hier habe ich keine Idee, wie das zusammengefasst werden sollte. 1. "scharf-" scheint nach der neuen Regelung sicher 2. "stahlbewerter"?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "scharf-" und "stahlbewehrter"
Konsens	"scharf-" und "stahlbewehrter"

GEKLÄRT - 19.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Höl"
WebAnno-Zeile	733
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	256, 578
Frage in Stichworten	Hier muss man sich entscheiden zwischen "Höhle" und "Hölle". Für "Höhle" spricht, dass auf "Seel" - also einen langen Vokal - gereimt wird. Für "Hölle" spricht, dass im nächsten Vers auf den "Himmel" verwiesen wird.
Antwort - LE	
Antwort - MM	In einem Fall vom 15.01. (auch aus Cardenio und Celinde), haben wir uns für Höhle entschieden, aber das war auch eine Einzelfallentscheidung. Würde hier aber auch zu "Höhle" korrigieren.
Konsens	"Hölle"

GEKLÄRT - 19.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Lescht"
WebAnno-Zeile	752
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a line of text from a document. On the left, the number '752' is visible. The text reads 'Lescht der Augen Fackel aus !'. Above the word 'Lescht', there is a yellow box containing the number '257'. A horizontal dashed line is drawn across the text, starting from the 'L' in 'Lescht' and extending to the right.
DKV-Seite, Zeile	257, 14
Frage in Stichworten	Das ist eine grundsätzliche Frage, zu der wir vielleicht einmal eine klare Entscheidung brauchen: "leschen" gibt es im DWB; allerdings scheint es sich hier um einen Fall von phonetischem Wandel zu handeln. Zu "Löscht" oder so lassen?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Da wir laut Guideline-Regel Nr. 5 auch Phonologie angleichen, können wir das meiner Meinung nach hier auch tun. Also zu "löschen" korrigieren.
Konsens	"löscht"

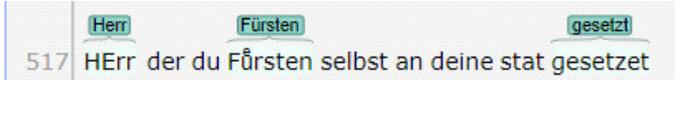
GEKLÄRT - Rückfrage - 15.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"Nachsaß"
WebAnno-Zeile	344
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	324, 185
Frage in Stichworten	Das Wort gibt es nicht. Allerdings scheint die Bedeutung - "Erbe" - relativ klar. So lassen?
Antwort - LE	<p>Sorry, da sieht man mal wie wichtig der Artikel ist: "der Erbe" ist gemeint und nicht "das Erbe" ;)</p> <p>Nein, ich kenne das Wort Nachsaß aus anderen Kontexten als "der Erbe" - quasi derjenige, der nach mir auf dem Thron etc. sitzt. Ich meinte mich selbst damit, dass ich blöderweise den Artikel nicht dazu geschrieben habe.</p> <p>Carolin hatte mich darauf hingewiesen, dass ich (ohne auch nur den Hauch einer Erinnerung zu haben) in Zeile 135 im Papinianus "Nachfolger" genommen hätten. Das wäre doch schicker, weil näher am Token.</p>
Antwort - MM	<p>Man könnte noch zu "Nachlass" korrigieren.</p> <p>Ähm, ich seh den Artikel nicht, sondern nur ein Possessivpronomen ("sein"), was sowohl maskulin als auch neutrum bedeuten kann, also "sein Nachlass" im Sinne von "das Erbe" aber "sein" könnte ja auch zur Bedeutung "der Erbe" passen.</p> <p>Ah, jetzt verstehe ich es ;) Dann korrigieren wir es zu "Erbe" im Sinne von "der Erbe" --> Ja, dann auch gerne "Nachfolger".</p>
Konsens	"Nachfolger"

GEKLÄRT - 17.02.2019 - CS – Wort unklar

Sunday, February 17, 2019 9:17 PM

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	stat
WebAnno-Zeile	517
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S. 464, Z. 321
Frage in Stichworten	Ist hier die "Stätte" gemeint?
Antwort - LE	Ich denke eher "statt" - wie "an deiner statt". Wobei ich nicht sicher bin, ob das Possessivpronomen auch angleichen werden sollte. Melissa?
Antwort - MM	Ich lese es auch als "an deiner statt" und würde sowohl das Possessivpronomen als auch "stat" angleichen.
Konsens	"an deiner statt"

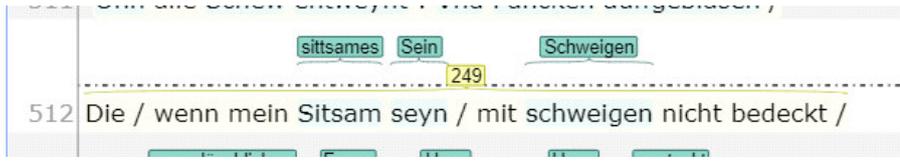
GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 15.02.2018 Pap Wort unklar

Freitag, 15. Februar 2019 08:15

Titel des Dramas	Papinianus
Token	daucht
WebAnno-Zeile	530
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>Mich daucht / PAPINIAN . Es ist nicht Zeit auff Traum' anjetzt zu sehn !</p>
DKV-Seite, Zeile	331, 365
Frage in Stichworten	Weder bei Mannack noch im Duden oder im Wörterbuchnetz finde ich da was zu und mir ist nicht so klar, was 'daucht' bedeuten soll.
Antwort - LE	Ja genau "dünkt" - hatten wir auch schon irgendwo mal so entschieden. Ich fürchte, ich habe mich vertan: Ich finde zwar den Fall einfach nicht mehr, aber ich glaube, wir hatten da doch "deucht" gesagt, weil es das Wort im Duden gibt.
Antwort - MM	<div data-bbox="284 1131 1572 1489" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <p style="text-align: center; font-size: small;">dauchen bis Dauer-lauf (Bd. 2, Sp. 149 bis 150)</p> <p>dauchen schw.: erhalten nur im Part. Perf., <i>gedaucht</i> (<i>gədauxd</i>) 'gebeugt, gebückt' [verbr., auch Penns Gal], <i>geducht</i> [SCHANDEIN Sprachsch. 16]; vgl. PFWB buckelig 2, PFWB tauchen. <i>Er geht ganz gedaucht</i> [GH-Lingf, verbr.]. <i>De Niklas isch arch abgeschaff, mer sieht's jo, er geht ganz g.</i> [PFWB NW-Gimmdg]. — Zu mhd. md. <i>dühen</i> 'drücken, niederdrücken', Lexer LEXER I 442; vgl. PFWB deuhēn. — Südhess. I 1424; RhWB Rhein. I 1279 u. VIII 1100 Z. 40; Saarbr. 43; LothWB Lothr. 187; Bad. I 437 Z. 50ff.</p> <p>tauchen schw.:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. intrans. wie schd., <i>dauche</i> (<i>dauxə</i>), seltener <i>tauche</i> (<i>tauxə</i>) [verbr.]; vgl. PFWB dauchen, PFWB tunken. Aus der Schriftspr. entlehnt, in Don Gal Buch unbekannt. Zs. PFWB untertauchen. <i>Die Ende</i> (Enten) <i>dauchen</i> [Frankth, verbr.]. <i>Der kann gut d.</i> [LA-Gommh, verbr.]. — 2. trans. einen ins Wasser tauchen, nur bei der jüngeren Gener. möglich; in guter Mda. dafür PFWB tunken. Zs. PFWB eintauchen. — Zu mhd. <i>tüchen</i>. — Südhess. I 1424; RhWB Rhein. VIII 1100; Bad. I 437. </div> <p>Das findet man im WBN, aber das scheint mir nicht der Sinn zu sein. Ich würde es eher als eine Form von "mich dünkt" verstehen. Hier sieht es so aus als würde Plautia zur Rede ansetzen mit "mich daucht" und Papinianus sich unterbrechen. Das wäre jetzt mein Verständnis dieser Stelle.</p> <div data-bbox="284 1630 1173 2004" style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center; font-size: 24pt; font-weight: bold;">deucht</p> <p style="font-size: small;">Worttrennung: deucht Betonung: deucht</p> <p style="font-weight: bold; margin-top: 10px;">Verweis</p> <p style="font-size: small;">Das Stichwort »deucht« ist eine Nebenform zu dünken. Um mehr Informationen zu erhalten, lesen Sie bitte den Artikel dünken.</p> <p style="text-align: center; font-size: x-small; color: #ccc;">Anzeige</p> </div>
Konsequenzen	"mich deucht"

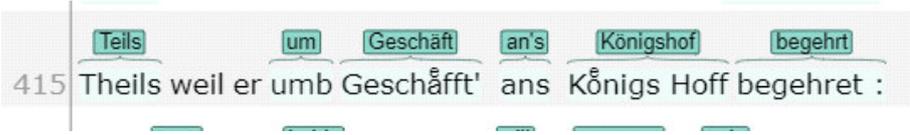
GEKLÄRT - 15.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Sittsam seyn"
WebAnno-Zeile	512
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	249, 359
Frage in Stichworten	Entweder könnte man es so machen wie hier, oder zu "Sittsamsein" normalisieren. Für Zweiteres spricht die Großschreibung.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Da ein Possessivpronomen davor steht, handelt es sich hier um ein Substantiv, also zu "Sittsamsein" korrigieren.
Konsens	"Sittsamsein"

GEKLÄRT - 15.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Geschäft"
WebAnno-Zeile	415
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	246, 262
Frage in Stichworten	Hier könnte man wegen des Apostrophs und dem Fehlen des Artikels auch den Plural setzen, oder? Klinge meiner Meinung nach wohlgeformter.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, Plural sind ich auch besser!
Konsens	"Geschäfte"

GEKLÄRT - 15.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

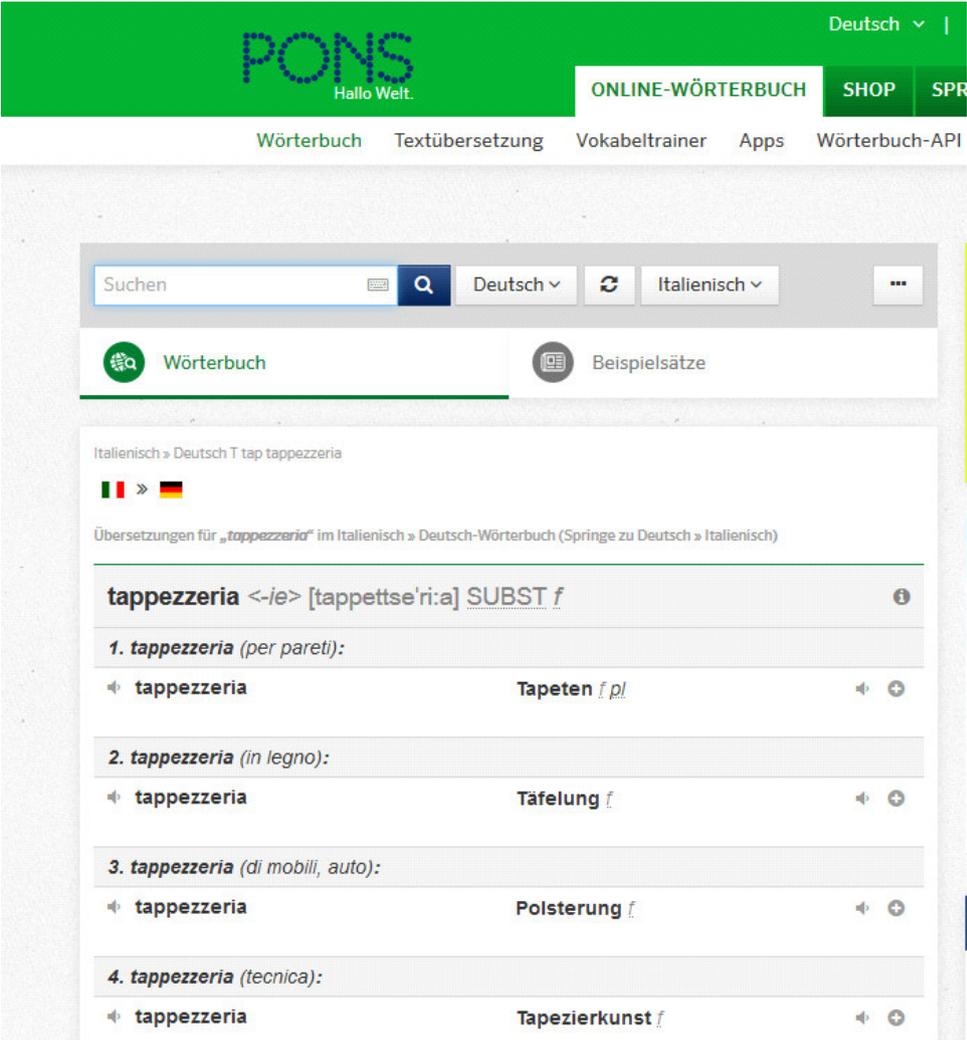
Titel des Dramas	Papinianus
Token	"Balth"
WebAnno-Zeile	293
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	322, 136
Frage in Stichworten	Hier müsste es wohl "den Balten" heißen, oder?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, so würde ich das auch sehen.
Konsens	"den Balten"

GEKLÄRT - 15.02.2018 Pap Wort unklar

Freitag, 15. Februar 2019 08:30

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Tappezerey
WebAnno-Zeile	584
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	333, 418
Frage in Stichworten	Weder bei Mannack noch im Duden oder im Wörtbuchnetz finde ich da was zu und mir ist nicht so klar, was 'Tappezerey' bedeuten soll. Vielleicht so etwas wie Tapete oder Wand?
Antwort - LE	Dann zu "Tapete" übertragen?

Antwort - MM Meiner Meinung nach scheint das aus dem Italienischen entlehnt zu sein.



The screenshot shows the PONS online dictionary interface. At the top, there is a green header with the PONS logo and navigation links for 'ONLINE-WÖRTERBUCH', 'SHOP', and 'SPR'. Below the header, there is a search bar with the text 'Suchen' and a search icon. The search results show the entry for 'tappezzeria' in Italian-Deutsch. The entry is titled 'tappezzeria <-ie> [tappettse'ri:a] SUBST f'. Below the title, there are four numbered definitions:

- 1. tappezzeria (per pareti):**
 - tappezzeria Tapeten *f pl*
- 2. tappezzeria (in legno):**
 - tappezzeria Tafelung *f*
- 3. tappezzeria (di mobili, auto):**
 - tappezzeria Polsterung *f*
- 4. tappezzeria (tecnica):**
 - tappezzeria Tapezierkunst *f*

4. *tappezeria* (tecnica):

↳ **tappezeria**

Tapezierkunst *f*



Hier wäre dann aus "tappezeria" "tappezerey" gemacht worden. Das würde meiner Meinung nach auch in diesem Kontext Sinn ergeben.

Ja, zu Tapete würde sich dann anbieten.

Konsens

Einzelfallentscheidung "Tapete"

GEKLÄRT - 14.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"verdacht"
WebAnno-Zeile	262
Screenshots (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>260 Ich der die ganze Zeit auch mit Gefahr deß Lebens 261 Den Bassian gehemmt / den Antonin vergebens 262 Zu Freundschaft anermahnt / werd' umb ein Stück verdacht / 263 Drob sich mein Geist entsetzt . Wer hieß der Lager macht</p>
DKV-Seite, Zeile	321,105
Frage in Stichworten	Es könnte sich auch um Verb handeln, oder? Von "verdenken"?
Antwort - LE	Okay, dann keine Korrektur.
Antwort - MM	<p>gerieth ich auf den verdacht, dasz es wohl eben diese fabeln sein könnten, welche schon längst einmal gedruckt gewesen. 9, 5.</p> <p> VERDACHT, <i>adj.</i> verdächtig, <i>partic. praet. zu verdenken</i>, <i>mhd.</i> verdächt, <i>nhd.</i> nur bis zum ende des 17. jh. nachgewiesen. die bedeutung im <i>nhd.</i> passivisch und mit üblem nebensinn; <i>mhd.</i> reicher entwickelt, mit <i>activer</i>, <i>passiver</i>, <i>guter</i> und <i>schlimmer</i> bedeutung, <i>verdächt</i>, <i>der bis zu ende denkt</i>:</p> <p>nû reit diu maget eine in der enge al eine mit verdähtem muote. diu reine frouwe guote bedähte ir nähe gēnde leit, daz sie zallen ziten leit. ULRICH <i>Tristan</i> 391;</p> <p><i>verdächt</i>, <i>argwöhnisch</i>: <i>verdach</i>, <i>suspiciosus</i> D<small>IEF.</small> 569 (15. j<i>ahrh.</i>). <i>nhd.</i> ragt die bedeutung 'überlegt, bedacht habend' nur noch in die früheste zeit herein: ich beleib darauf ston mit willen und mit verdachtem m<small>ü</small>t. KEISERSBERG <i>spinnerin</i> p^a; sonst zeigt sich nur noch die bedeutung 'suspectus, besorgwöhnt' in schlimmem sinne so auch schon <i>mhd.</i> verdächt verdavcht</p> <p>Ja, das sagt das WBN auch, das ist ein Partizip zu "verdenken"</p>
Konsequenzen	Keine Korrektur

GEKLÄRT - 12.02.2019 - CS Flexion

Dienstag, 12. Februar 2019 12:38

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"König"
WebAnno-Zeile	462
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	462, 270
Frage in Stichworten	Hier ist mir nicht ganz klar, ob der Singular oder Plural richtig ist. Leider verstehe ich die Syntax auch nicht ganz.
Antwort - LE	Okay, dann "Könige"
Antwort - MM	Ich habe grad mit Wolfgang gesprochen und wir sehen das beide als Plural an. 1. Aufgrund des drauffolgenden Possessivpronomens, was im Plural steht (oder im Sing. Fem., was hier aber nicht der Fall ist) 2. Aufgrund des Fehlens eines bestimmten Artikeln im Singular. Daher würde ich zu "Könige" korrigieren.
Konsens	"Könige"

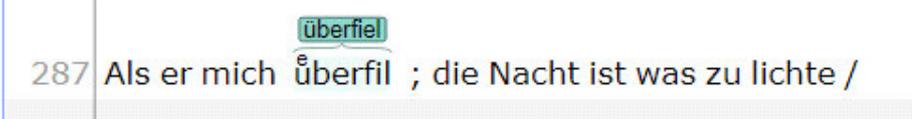
GEKLÄRT - 12.02.2019 - CS Flexion

Dienstag, 12. Februar 2019 12:38

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"ersucht"
WebAnno-Zeile	410
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	460, 223
Frage in Stichworten	Ich würde hier keine Korrektur vornehmen und "ersucht" als Partizip ohne Hilfsverb lesen. Es geht aber beides.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, seh ich genauso. Also keine Korrektur.
Konsens	Keine Korrektur.

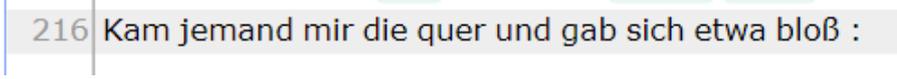
GEKLÄRT - 05.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"was zu lichte"
WebAnno-Zeile	287
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	242, 134
Frage in Stichworten	Ich verstehe das ehrlich gesagt nicht und habe daher auch keine Idee wozu "zu lichte" normalisiert wird. "Licht" oder "licht"
Antwort - LE	"licht"
Antwort - MM	Ich denke, dass es wie folgt gemeint ist: die Nacht ist etwas zu hell. Dementsprechend würde man dann zu "licht" korrigieren.
Konsequenzen	"licht"

GEKLÄRT - 05.02.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"quer"
WebAnno-Zeile	216
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	240, 63
Frage in Stichworten	Da fehlt tatsächlich kein "in", dennoch zu "Quere", weil davor der Artikel steht?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Würde ich so machen, da es sonst ja nicht viel Sinn ergibt.
Konsequenzen	"Quere"

GEKLÄRT - 05.02.2019 - LEO Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 14:31

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	"daß"
WebAnno-Zeile	374
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	26, 279
Frage in Stichworten	Kurze Linguistenfrage: Ich hätte das jetzt zu "dass" gemacht, aber bin mir gerade auch unsicher.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, bei beiden Fällen "dass".
Konsens	"dass"

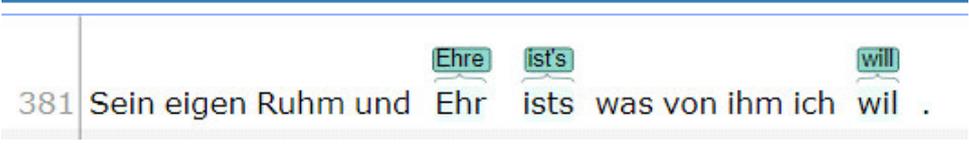
GEKLÄRT - 05.02.2019 - LEO Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 14:31

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	"Wen"
WebAnno-Zeile	268
Screenshot (gesamte	 <p>268 EXABOL . Wen man den Kopff abschlägt / dem kan kein Glied mehr schaden .</p>
DKV-Seite, Zeile	22, 179
Frage in Stichworten	Es wäre wohl eher "Wem", allerdings widerspricht dass der "Wir korrigieren nicht den Fall"-Regelung. Ich wollte mich nur rückversichern, dass das so bleibt.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, das bleibt dann so, auch wenn es eigentlich nicht "korrekt" ist.
Konsens	Bleibt so.

GEKLÄRT - 05.02.2019 CS Flexion

Dienstag, 5. Februar 2019 10:09

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"eigen"
WebAnno-Zeile	381
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	459, 196
Frage in Stichworten	Es müsste ja "eigener" Ruhm sein. Allerdings bin ich da unsicher, da "eigen" auch Adjektiv zu Ehre ist. Oder liest man dann "Ruhm und Ehre" zusammen und als Plural und macht dann "eigene Ruhm und Ehre"
Antwort - LE	Okay. Fein.

Antwort - MM

SIE SIND HIER: Startseite > Wörterbuch > eigen

Anzeige

eigen

Wortart: **Adjektiv**
Häufigkeit: **■■■■■**

Anzeige

RECHTSCHREIBUNG

Worttrennung: eig[en]
Beispiele: eig[e]ne; mein eigen Kind (*gehoben*); mein eig[e]ner Sohn; das ist ihr eigen (*für sie charakteristisch*); sich etwas zu eigen machen; eigene Aktien (*Wirtschaft*); etwas Eigenes besitzen

BEDEUTUNGSÜBERSICHT

1. jemandem selbst gehörend; einer Sache zugehörend (oft nur verstärkend beim Possessivpronomen oder an dessen Stelle)
2. a. einer Person, Sache zugehörend und für sie typisch, charakteristisch
b. (veraltend) sonderbar, eigenartig
3. (landschaftlich) fast übertrieben sorgfältig, genau; penibel

Ich würde es einfach so lassen wie es ist, also ohne Korrektur.
Dass das möglich ist, zeigt ja auch der Dudeneintrag.

Konsens

Keine Korrektur

GEKLÄRT - 05.02.2019 CS Wortart unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 10:09

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Verwarlost"
WebAnno-Zeile	360
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	458, 175
Frage in Stichworten	Syntaktisch müsst es wohl ein Verb sein, weil der Satz sonst kein Prädikat hat - wobei es ja immer die elliptischen Sätze gibt. Ich wollte das nur kurz abklären, dann wäre die korrekte Form nämlich: "Verwarloste"
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "verwarloste". Alles andere als ein Verb, erscheint mir vor allem syntaktisch unsinnig.
Konsens	"verwarloste"

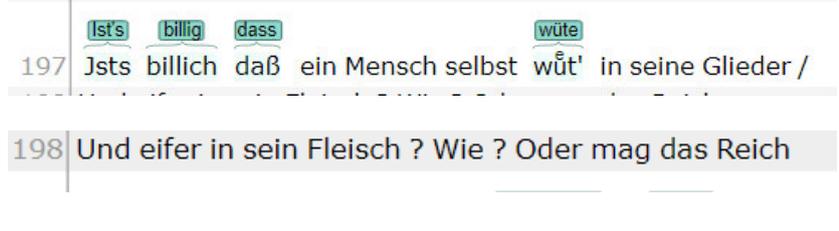
GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 05.02.2019 CS Flexion unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 10:09

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"schliß" / "Miß"
WebAnno-Zeile	248 / 249
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	454, 63 / 64
Frage in Stichworten	Ich verstehe den Satz syntaktisch nicht ganz. Was ist denn nun das Subjekt? Wichtiger Hinweis: Es spricht eine Frau - sondern wäre es klarer. Oder das Relativpronomen "der" ist aus irgendwelchen Gründen falsch?
Antwort - LE	<p>Ich denke auch, dass das Relativpronomen falsch ist, würde "der" aber nicht zu "die" ändern. Kannst du Herrn Imo da noch einmal fragen? Ja kann ich machen.</p> <p>Dann würde: "schlißt" -> "schließe" "Miß" -> ?</p> <p>LE: Nur zur Sicherheit: "(Mir) die außer ihm mich selbst und Welt und alles messe." Klingt komisch, aber der Satz ist auch richtig ätzend.</p> <p>MM: Ich habe jetzt mit Wolfgang gesprochen. Zu den Relativpronomen: "der" kann stehen bleiben. In Z. 248 ist das Verb in der 1.P. Sg. Also "ich schließe"; in Z. 249 ist es 3. P. Sg. Also "die misst" Wolfgang hatte noch angemerkt, dass "Brittens" auf "Britannien" zurückgeführt werden müsste, also "Britanniens".</p>
Antwort - MM	Ich habe jetzt nochmal in die Zeilen davor geschaut und es scheint sich um einen Fehler bei den Relativpronomen zu handeln. Anders kann ich mir das nicht erklären, da es sonst keinen Sinn ergäbe. Die Frage ist, ob wir dann "der" zu "die" ändern wollen.
Konsens	Die Relativpronomen werden beibehalten. Flexion: "schließe" "misst"

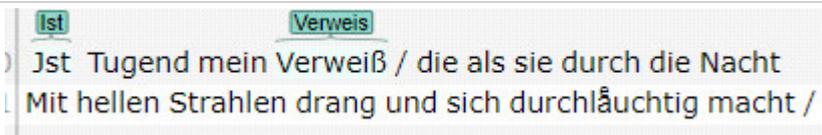
GEKLÄRT - 05.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	Papinianus
Token	wüt' / eifer
WebAnno-Zeile	197 / 198
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	319, 40 / 41
Frage in Stichworten	<ol style="list-style-type: none">1. Nur um das kurz abzuklären: "wüte" oder "wüetet". Ich tendiere zum Indikativ - also "wüetet". Aber ich lasse mich gern überzeugen ;)2. Je nachdem, wie man sich in 197 entscheidet, müsste man in 198 "eifere" oder "eifert" setzen.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Indikativ ist gut!
Konsens	Indikativ: "wüetet" und "eifert"

^GEKLÄRT - 05.02.2019 PAP Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 08:25

Titel des Dramas	PapinianusNNDX
Token	durchlächtig
WebAnno-Zeile	191
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	319, 34
Frage in Stichworten	Mannack übersetzt das Wort durchlächtig mit 'deutlich wahrnehmbar', der Duden sagt für durchlachtig 'fürstlich, erhaben'. Macht meiner Meinung nach beides Sinn. Bin mir nur unsicher, was besser passt.
Antwort - LE	Genau, wenn das Wort im Duden vorkommt, dann bleibt es auch so bzw. wird in diesem Fall der Umlaut aufgelöst, also: "durchlachtig"
Antwort - MM	Ich würde dem Duden folgen, da Mannack in der Heuristik nach dem Duden kommt.
Konsens	durchlachtig

GEKLÄRT - 31.01.2019 - PAP Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 12:01

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"erzittert" / "splittert"
WebAnno-Zeile	172 / 173
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	318, 15 / 16
Frage in Stichworten	Nur nochmal zur Absicherung: Hier wird die Grammatik auch nicht korrigiert, oder? (Regel 8 - Flexion); im Grunde müssten beide Verben im Plural stehen. Aber, da das Tor zur Grammatikkorrektur möglichst geschlossen bleiben soll, lassen wir's so, nicht wahr?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	

GEKLÄRT - 30.01.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"viler"
WebAnno-Zeile	14
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	230, 2
Frage in Stichworten	Linguistenfrage: Gemeint sind ja die Hände vieler. Müsste das dann groß geschrieben werden, weil es eine Substantivierung ist?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja müsste.
Konsens	"Vieler Hände"

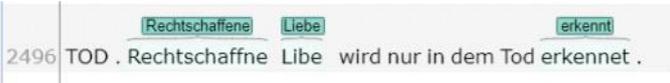
GEKLÄRT - 30.01.2018 - CvG - Flexion

Mittwoch, 30. Januar 2019 09:54

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	"versucht"
WebAnno-Zeile	2346
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	201, 375
Frage in Stichworten	<p>Die finite Form ist hier des Reimes wegen gewählt worden. Grundsätzlich korrigieren wir ja keine Grammatik. Ich wollte nur einmal sicherheitshalber rückfragen, ob wir das hier auch so lassen. Ich weiß nicht, ob das für euch einen Unterschied, weil auf der PoS-Ebene ja zwischen VVFIN und VVINF unterschieden wird.</p> <p>Syntaktisch müsste es ein VVFIN sein.</p> <p>Wenn wir aus "kommen" "gekommen" machen, wird ja auch aus einem VVFIN ein VVPP auf der PoS-Ebene oder?</p>
Antwort - LE	<p>Okay, ich finde auch, dass wir die Grammatikkorrektur keine gute Idee ist ;)</p> <p>Aber wenn wir im Fall: "erkennet" zu "erkannt" machen, statt zu "erkennt" unterscheidet sich das meiner Meinung nach nicht davon hier aus "versucht" "versuchen" zu machen.</p>
Antwort - MM	<p>Wenn wir aus "kommen" "gekommen" machen, wird ja auch aus einem VVFIN ein VVPP auf der PoS-Ebene oder? --> Ja, das ist korrekt.</p> <p>Ja, das Tagging auf PoS-Ebene unterscheidet sich dann. Da dort "versucht" steht würde ich es einfach als "VVFIN" taggen. Der Infinitiv steht halt nicht dort und das Tor zur Grammatikkorrektur sollten wir geschlossen lassen.</p>
Konsens	Keine Korrektur wird aber als VVPP auf der PoS-Ebene getagged

GEKLÄRT - 30.01.2018 - CvG - Flexion

Mittwoch, 30. Januar 2019 09:54

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	"erkennet"
WebAnno-Zeile	2496
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	206, 523
Frage in Stichworten	Auch hier nur sicherheitshalber die Rückfrage, da es sich syntaktisch um ein VVPP handeln müsste und nicht um ein VVFIN.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Genau, es müsste "erkannt" statt "erkennt" heißen, da es VVPP ist.
Konsens	"erkennt" wird aber als VVPP auf der PoS-Ebene getagged

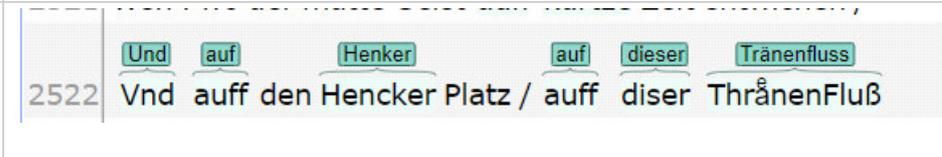
GEKLÄRT - 22.01.2019 - LA Wortart unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 19:07

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	"Zusammen Geschworenen"
WebAnno-Zeile	60
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	15, 10
Frage in Stichworten	Masterfrage an die Linguisten: "Zusammengeschworenen" oder "zusammen Geschworenen". Laut meinem Verständnis der Regel, müsste es "zusammengeschworen" heißen - wie "zusammenbleiben"
Antwort - LE	
Antwort - MM	Es heißt "die Zusammengeschworenen"
Konsens	"Zusammengeschworenen"

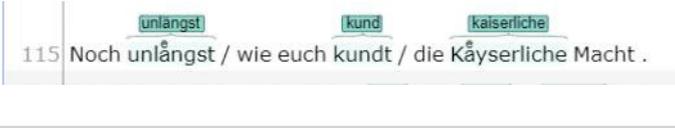
GEKLÄRT - 27.01.2019 - CvG Wort unklar

Sonntag, 27. Jänner 2019 12:50

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	TränenFluß
WebAnno-Zeile	2522
Screenshot	
DKV-Seite, Zeile	206,7
Frage in Stichworten	Ich bin mir hier aufgrund der Zusammenschreibung unsicher, ob es "Tränen Fluss" oder "Tränenfluss" heißen soll.
Antwort - LE	Wegen der Schreibweise im Text, würde ich für "Tränenfluss" plädieren. (-> Zusammenschreibung analog zur Bindestrich-Schreibweise?)
Antwort - MM	Ja, sehe ich ebenso.
Konsens	"Tränenfluss"

GEKLÄRT - 22.01.2019 - LA Wortart unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 19:07

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	"kundt"
WebAnno-Zeile	115
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	17, 33
Frage in Stichworten	Es könnte entweder das Adjektiv "kund" sein, dann ist der Einschub elliptisch; oder es ist das Verb "künden" - dann wäre die Form hier "kündet".
Antwort - LE	
Antwort - MM	Meines Erachtens ergibt "kündet" hier mehr Sinn.
Konsens	"kündet"

GEKLÄRT - 22.01.2019 - CuC Flexion

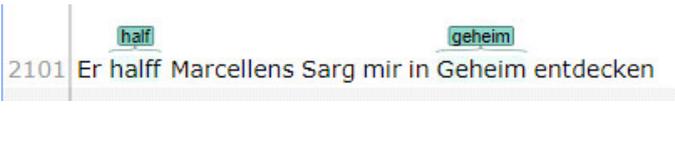
Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Verhängnůß" / "Nothgeheimnůß"
WebAnno-Zeile	927 / 933
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>927 Verkündigten den Schluß den die Verhängnůß schrib</p> <p>933 Die Geister / die die Welt die Nothgeheimnůß lehren ;</p>
DKV-Seite, Zeile	263, 183 / 260, 189
Frage in Stichworten	Es könnte sich um alte Pluralformen halte, da sie analog gebildet werden. und in beiden der Artikel nicht passt.
Antwort - LE	Ja, dann Plural.
Antwort - MM	Dann würde ich das als Plural ansehen, oder?
Konsens	Plural: "Verhängnisse" und "Notgeheimnisse"

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 16.01.2019 - CuC Wort unklar

Mittwoch, 16. Januar 2019 16:25

Wir brauchen einmal den Link ;)

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"in Geheim"
WebAnno-Zeile	2101
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 309
Frage in Stichworten	<p>Entweder:</p> <ul style="list-style-type: none">a. "insgeheim"b. "im Geheimen" <p>Ich plädiere für b., weil es näher an den Token ist.</p> <p>LD: "in geheim" ist im DWB enthalten, müsste es dann nicht nach der Heuristik beibehalten werden?</p> <p>ERGÄNZUNG: DWB: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GG04837 5 b) gehaimd <i>unter</i> geheimde. b) <i>daher</i> in geheim, <i>auch</i> in groszem geheim, <i>seit dem</i> 15. 16. jahrh.:</p>
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ich habs im DWB nicht gefunden, aber wenn es dort ist, dann beibehalten. NEU: Ja, beibehalten.
Konsens	"in geheim"

GEKLÄRT - 19.01.2019 - CvG Wort unklar

Samstag, 19. Jänner 2019 11:48

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	trüg
WebAnno-Zeile	2115
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	193,147
Frage in Stichworten	Könnte es hier statt "trüge" auch "träge" heißen? Das kommt mir semantisch sinnvoller vor.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	"träge" wäre der Konjunktiv II im Präteritum. Da es eine existierende Form ist, würde ich es beibehalten.
Konsens	"träge"

GEKLÄRT - DISSENS - 16.01.2019 - CuC Verbform trennt

Mittwoch, 16. Januar 2019 17:48

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	trennt
WebAnno-Zeile	2108
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 315 ff.
Frage in Stichworten	<p>Lisa schlägt keine Korrektur vor, dann ist der Satz jedoch unvollständig.</p> <p>Es gibt 2 Optionen: A. Als ich die Leinwand getrennt B. Als ich die Leinwand trennte</p> <p>Ich glaube, ich hatte mich aus Analogie zu Händ/Hände für B. trennt/trennte entschieden, aber das andere ist wenn ich nochmal drüber nachdenke genauso plausibel.</p>
Antwort - LE	Dann "getrennt"
Antwort - MM	Ich bin für "trennte", weil ich ehrlich gesagt nicht verstehe, warum es das Partizip sein soll.
Konsens	"trennte"

GEKLÄRT - 16.01.2019 - CuC Konjunktiv

Mittwoch, 16. Januar 2019 17:53

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde								
Token	Begönt/richte								
WebAnno-Zeile	2110/2111								
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)									
DKV-Seite, Zeile	303, 318f.								
Frage in Stichworten	<table border="1"> <tr> <td>2110</td> <td>Begann Begönt er</td> <td>„Beginnt“</td> <td>S. o. ↑</td> </tr> <tr> <td>2111</td> <td>richte</td> <td>„richtet“</td> <td>Hier gibt es keinen Grund für den Konjunktiv. ↑</td> </tr> </table> <p>Könnte nicht sowohl begönt, als auch richte Konjunktiv sein?</p>	2110	Begann Begönt er	„Beginnt“	S. o. ↑	2111	richte	„richtet“	Hier gibt es keinen Grund für den Konjunktiv. ↑
2110	Begann Begönt er	„Beginnt“	S. o. ↑						
2111	richte	„richtet“	Hier gibt es keinen Grund für den Konjunktiv. ↑						
Antwort - LE	<p>Ja, könnte.</p> <p>Aber in 2110 gibt es keinen Grund dafür bzw. wäre der Konjunktiv unplausibel.</p> <p>In 2111 gibt es auch keinen Grund dafür bzw. sind die Verben in dem Satz dann in drei Tempora und zwei Modi.</p>								
Antwort - MM	"Könnte" reicht halt meiner Meinung nach nicht, um es dann in dem Konjunktiv zu setzen. Also lieber den Indikativ beibehalten.								
Konsens	Kein Konjunktiv.								

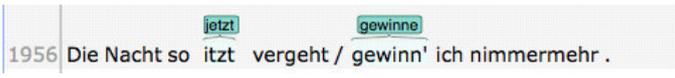
GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC verwähnt

Dienstag, 15. Januar 2019 09:50

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	verwähnt
WebAnno-Zeile	1901
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	296,109
Frage in Stichworten	<p>Ist im DWB enthalten:</p> <p>http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&lemid=GV05878#XGV05878</p> <p>Es werden versch. Bedeutungen für verwähnt angegeben, Mannack schlägt anmaßend vor?</p> <p>Frage: verwähnt nach Heuristik beibehalten?</p>
Antwort - LE	Nach Heuristik beibehalten.
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	Nach Heuristik beibehalten.

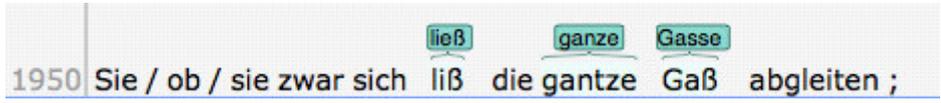
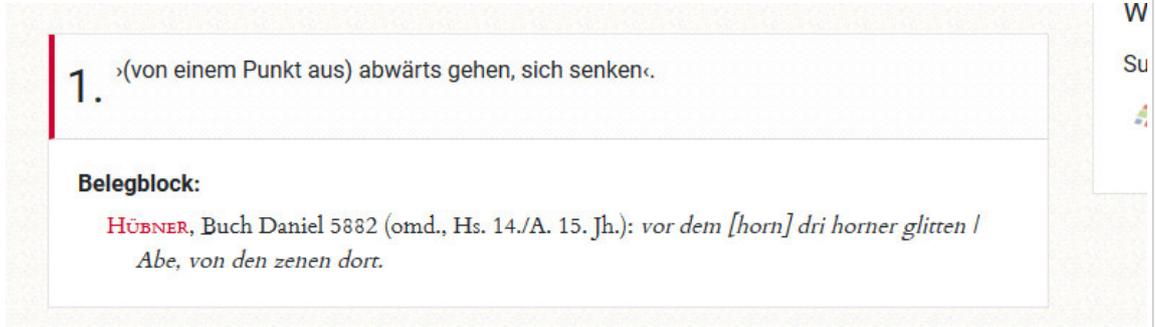
GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC itzt

Dienstag, 15. Januar 2019 10:21

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	itzt
WebAnno-Zeile	1956
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	297,164
Frage in Stichworten	Ist im Duden enthalten, itzt beibehalten?
Antwort - LE	Ich würde aufgrund der phonetischen Angleichung und der Tatsache, dass - meines Wissens nach - fast alle aus "itzt" immer "jetzt" gemacht haben, für "jetzt" plädieren. Alternativ müsste das im PoS/Lemma-Durchgang noch überall korrigiert werden.
Antwort - MM	Ja beibehalten. NEU: Dann lassen wir es so.
Konsens	"jetzt"

GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC abgleiten

Dienstag, 15. Januar 2019 09:50

Titel	Cardenio und Celinde
Token	abgleiten
WebAn	1950
Screenshot	
DKV-	297,158
Frage in	<p>Ist im Duden und DWB enthalten, aber mit anderer Bedeutung. https://fwb-online.de/lemma/abgleiten.s.3vu</p> <p>Mannack schlägt "geleiten" vor, an Mannack orientieren?</p> <p>Es könnte dann auch abgeleiten sein.</p>
Antwort	Nach Heuristik II. beibehalten.
Antwort	 <p>Meiner Meinung nach stimmt die Bedeutung aus dem FWB. Der Satz könnte dann ja sowas heißen wie: "Sie ging die Gassen hinab/abwärts."</p>
Konsen	Nach Heuristik II. beibehalten.

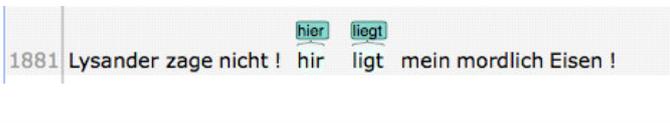
GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC wahnmut

Dienstag, 15. Januar 2019 09:50

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	wahnmut
WebAnno-Zeile	1899
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	296,107
Frage in Stichworten	Ist im DWB enthalten, Gryphius einzige Belegstelle. http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GW02536 Mannack macht daraus wahnhaft Frage 1: So beibehalten? Frage 2: Adj. Wahnmutsvoll oder [des] Wahnmutsvoll?
Antwort - LE	"Wahnmutsvoll" -> "wahnhaft"
Antwort - MM	Ich würde dann Mannack folgen, also "wahnhaft"
Konsens	"Wahnmutsvoll" -> "wahnhaft"

GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC mordlich

Dienstag, 15. Januar 2019 09:34

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	mordlich
WebAnno-Zeile	1881
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	295,89
Frage in Stichworten	Ist im DWB enthalten, d.h. nach der Heuristik müsste "mordlich" beibehalten werden. Allerdings wird im DWB bereits gesagt, dass es veraltet sei und stattdessen "mörderisch" verwendet wird. http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GM07288
Antwort - LE	Nach Heuristik II. beibehalten.
Antwort - MM	Ich würde es dennoch nutzen.
Konsens	Nach Heuristik II. beibehalten.

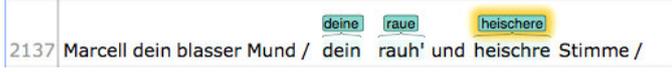
GEKLÄRT - 11.01.2019 - CuC - CuC - Klitisierung mit das

Freitag, 11. Januar 2019 15:57

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	ins
WebAnno-Zeile	1729
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	290,387
Frage in Stichworten	<p>Sind Fälle aus den Einzelfallentscheidungen übertragbar?</p> <p>Hier handelt es sich um "in des", könnte entsprechend Regel 16 zu in's normiert werden.</p> <p>Es gibt eine Einzelfallentscheidung wo jedoch "ins" beibehalten wurde</p> <p>Frage für den Verkauf: Wie verfare ich mit Klitisierungen mit das?</p>
Antwort - LE	<p>Regel 16 besagt: Klitisierungen mit „es“ werden mit Apostroph realisiert (umbs → um’s).</p> <p>Da, die Annotation Auswirkungen auf die linguistische Annotation hat, kommen noch die Argumente von Melissa hinzu.</p>
Antwort - MM	<p>Also ich würde "ins" beibehalten. Eine Trennung zu "in's" hätte wieder Auswirken auf Lemma und PoS und mit "ins" kann man gut bei Lemma (das bleibt dann "ins") und PoS (APPRART - das ist extra ein Tag, dass auch den Artikel inkludiert). Daher würde ich das auch in Zukunft zusammen lassen.</p>
Konsens	<p>"ins" - Regel 16 besagt: Klitisierungen mit „es“ werden mit Apostroph realisiert (umbs → um’s). Eine Trennung zu "in's" hätte wieder Auswirken auf Lemma und PoS und mit "ins" kann man gut bei Lemma (das bleibt dann "ins") und PoS (APPRART - das ist extra ein Tag, dass auch den Artikel inkludiert). Daher auch in Zukunft zusammen lassen.</p>

GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC heischer

Dienstag, 15. Januar 2019 10:41

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	heischre
WebAnno-Zeile	2137
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302,292
Frage in Stichworten	Im DWB vorhanden, trotzdem zu heisere ändern?
Antwort - LE	Ja, wenn in DWB, dann beibehalten. Siehe Heuristik II.
Antwort - MM	Wenn es im DWB vorkommt, dann beibehalten.
Konsens	Ja, wenn in DWB, dann beibehalten. Siehe Heuristik II.

GEKLÄRT - 09.01.2019 - CvG Wortart unklar

Mittwoch, 9. Januar 2019 16:35

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	"Hellen-schwartze"
WebAnno-Zeile	1805
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>O Hellen - schwartze Nacht ! die aus dem Abgrund flog !</p>
DKV-Seite, Zeile	182, 364
Frage in Stichworten	Müsste es nicht "höllenschwarze" heißen? Analog zu: https://www.duden.de/rechtschreibung/rabenschwarz
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja würde ich so machen.
Konsens	"höllenschwarze"

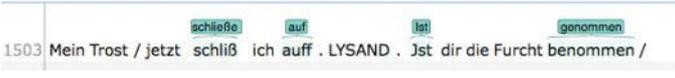
GEKLÄRT - 28.12.2018, CuC, falsche Zeile

Freitag, 28. Dezember 2018 22:50

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	
WebAnno-Zeile	795-796
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	259, 56
Frage in Stichworten	Falsche Eingabe? Nur eine Zeile im DKV-Text
Antwort - LE	Mmmh. Melissa, das müsstest du klären. In der Excel ist es richtig. Antwort - Rückfrage: AAAAAAH! Das ist schon richtig Mist. Kannst du Marcel nochmal fragen, ob es vielleicht doch eine Notlösung gibt? Sonst müssten wir überlegen, ob es sinnvoll ist neu hochzuladen. Der Fehler ist halt heftig.
Antwort - MM	Es sieht so aus als hätte der Tokenizer das getrennt (warum auch immer). Das ist in dem Part, in dem ich manuell nichts ändere, sondern das alles automatisiert gemacht wird. Könnte man halt nur durch eine neue Version beheben.
Konsens	Neu hochladen

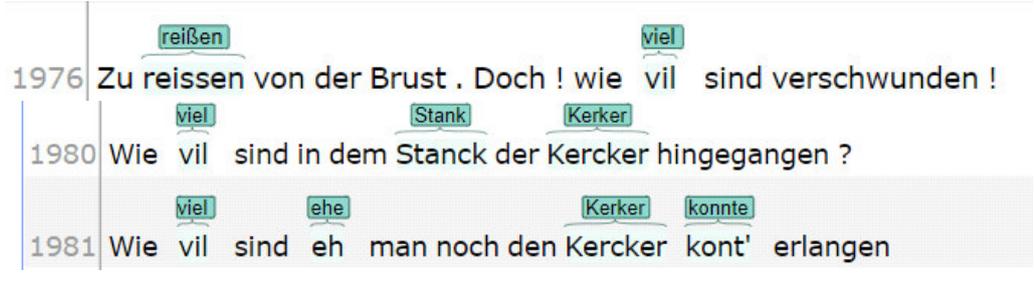
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - benommen -> genommen

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	CuC
Token	benommen
WebAnno-Zeile	1503
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	282,174
Frage in Stichworten	Bedeutungswandel "benommen", daher genommen gewählt
Antwort - LE	Nein, weder aus der Guideline noch aus den Heuristiken geht hervor, dass man hier "genommen" nehmen sollte.
Antwort - MM	"benommen" bleibt.
Konsens	"benommen" bleibt.

GEKLÄRT - 04.01.2019 CvG Flexion

Freitag, 04. Jänner 2019 16:58

Titel des	Catharina von Georgien
Token	vil
WebAnno-	1976,1980,1981
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	188,13,17 u. 18
Frage in	"Vil" hier bei "viel" belassen oder wie es der Kontext nahelegt zu "viele" verändern?
Antwort - LE	Ja, zu "viele". (Siehe Regel 8)
Antwort -	"viele"
Konsens	"viele"

GEKLÄRT - 04.01.2019 CvG Wort unklar

Freitag, 04. Jänner 2019 17:08

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Jauchzem-vollen
WebAnno-Zeile	1929
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	187,483
Frage in Stichworten	Das Wort "jauchzenvoll" existiert nicht. Demnach getrennt annotieren?
Antwort - LE	Ich würde hier dennoch "jauchzenvollen" nehmen, weil es sich hier dennoch um ein sinnvolles und verstehbares Wort handelt.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"jauchzenvollen"

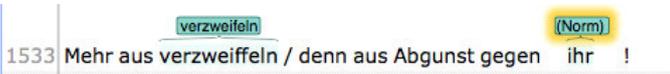
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - unbekanntes Wort

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	überbitten
WebAnno-Zeile	1531
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	285,197
Frage in Stichworten	überbitten -> gibt es nicht mehr im NHD http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GU00245
Antwort - LE	"überbieten"? Phonetischer Wandel? Antwort - Rückfrage: Stimmt, dann lassen wir das so - im Einklang mit der Heuristik - sorry. Knoten im Kopf.
Antwort - MM	Was spricht dagegen es bei "überbitten" zu belassen, da es ja im WBN vorhanden ist?
Konsens	"überbitten"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - gegen ihr

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	gegen ihr
WebAnno-Zeile	1533
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	284,199
Frage in Stichworten	"gegen ihr" müsste nhd. "gegen sie" heißen, ändern oder beibehalten, da "ihr" an sich korrekt ist?
Antwort - LE	Regel 8 spräche für "gegen ihr". Was sagen die Linguisten.
Antwort - MM	Ich gehe mit Regel 8 und würde es auch bei "gegen ihr" belassen.
Konsens	"gegen ihr"

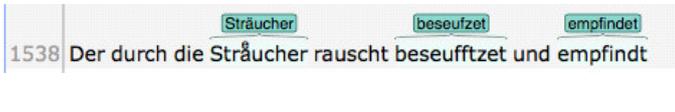
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - entstecken

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt
WebAnno-Zeile	1536
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a line of text: "1536 Den meine Schuld entsteckt . Sie lasse sich bewegen". The word "entzündet" is highlighted in yellow in the original image, but in the text it appears as "entsteckt".
DKV-Seite, Zeile	284,202
Frage in Stichworten	entsteckt -> zu entzündet geändert (http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GE05664)
Antwort - LE	Warum? "ansteckt" wäre näher.
Antwort - MM	"ansteckt"
Konsens	"ansteckt"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - unbek. Wort: beseufzet

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	beseufzet
WebAnno-Zeile	1538
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	284,204
Frage in Stichworten	Nhd. unbekannt, in "seufzen" ändern?
Antwort - LE	Siehe Heuristik II. Wort existiert im Wörterbuchnetz: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GB05358
Antwort - MM	Da das Wort existiert, so lassen bzw. nach den allgemeinen Regeln anpassen.
Konsens	"beseufzt"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - umbringt

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	umbringt
WebAnno-Zeile	1613
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 1613 Ach grausamstes Gespenst ! umbringt mich noch das Licht ?
DKV-Seite, Zeile	287,272
Frage in Stichworten	umbringt -> nicht die nhd.Verbform, müsste "bringt ... um" heißen, Mannack macht daraus "umgibt", dann würde ich dafür plädieren "umbringt" zu nehmen.
Antwort - LE	Ja, die Vorsilbe "umb-" wird so gut wie immer zu "um-" -> d.h. du bist für umringt, statt wie Mannack umgibt? Antwort - Rückfrage: Genau!
Antwort - MM	"umringt" finde ich sinnvoller.
Konsens	"umringt"

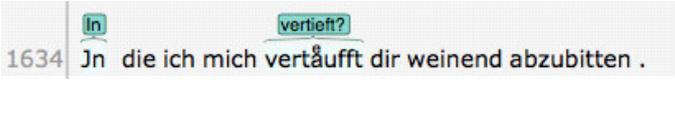
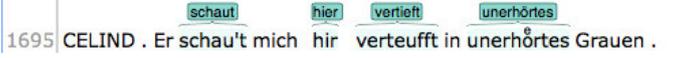
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - übermaste

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	übermaste
WebAnno-Zeile	1633
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	287,292
Frage in Stichworten	übermaste -> übermaszte = übermäßig http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=GU01254#XGU01254
Antwort - LE	Eigentlich ist die Regel, dass, wenn es noch irgendwo nachgewiesen ist, das Wort so bleibt.
Antwort - MM	"übermaste" bleibt.
Konsens	"übermaste" bleibt.

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - vertäufft

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Vertäufft/verteufft
WebAnno-Zeile	1634 (1695)
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1634 ⁱⁿ Jn die ich mich ^{vertieft?} vertäufft dir weinend abzubitten .</p>
DKV-Seite, Zeile	287,293
Frage in Stichworten	<p>täufen = taufen https://fwb-online.de/lemma/taufen.s.3v</p> <p>"vertäuft" macht nicht viel Sinn, am ehesten "vertieft", wenn "vertäufft" als eine Variante von "verteufft" angesehen wird. "eu" steht an einigen Stellen für "ie".</p> <p>Vgl.:</p>  <p>1695 CELIND . Er schau't mich hier ^{vertieft} ^{unerhörtes} verteufft in unerhörtes Grauen .</p>
Antwort - LE	Durch den analogen Fall zu "vertieft"
Antwort - MM	Sehe ich ebenso.
Konsens	"vertieft"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - worumb

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	worumb
WebAnno-Zeile	1668
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	288,327
Frage in Stichworten	worum vmtl. warum -> http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GW27484
Antwort - LE	Eigentlich ist die Regel, dass, wenn es noch irgendwo nachgewiesen ist, das Wort so bleibt.
Antwort - MM	Bleibt "worumb"
Konsens	"worumb"

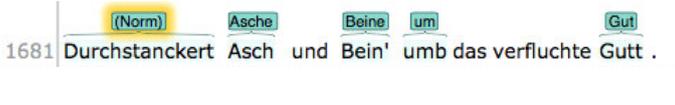
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - einkrümpfen

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	einkrümpfen
WebAnno-Zeile	1674
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	288,333
Frage in Stichworten	einkrümpfen http://www.woerterbuchnetz.de/DWB?lemma=einkruempfen Nach Mannack: eingeschrumpft
Antwort - LE	Nach der Heuristik: Nach Mannack übertragen, da es außer bei Gryphius nicht nachgewiesen ist.
Antwort - MM	Ja. Mannack folgen.
Konsens	"eingeschrumpft"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - Durchstanckert

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Durchstanckert
WebAnno-Zeile	1681
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1681 ^(Norm)Durchstanckert ^{Asche}Asch und ^{Beine}Bein' ^{um}umb das verfluchte ^{Gut}Gutt .</p>
DKV-Seite, Zeile	289,340
Frage in Stichworten	Nach Mannack: "durchsucht" -> ist jedoch zu schwach für die negative Bedeutung: http://www.woerterbuchnetz.de/DWB?lemma=durchstankern
Antwort - LE	Eigentlich ist die Regel, dass, wenn es noch irgendwo nachgewiesen ist, das Wort so bleibt.
Antwort - MM	Meines Erachtens sollte das Wort so bleiben.
Konsens	"durchstanckert" bleibt

GEKLÄRT - 29.12.2018 CvG Wort unklar

Samstag, 29. Dezember 2018 10:11

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	gespister
WebAnno-Zeile	1994
Screenshot (gesamte WebAnno-	
DKV-Seite, Zeile	189,31
Frage in Stichworten	Mir ist nicht klar, um welches Wort es sie bei "gespister" handelt. Evtl. Um "aufgespießte Leichen"?
Antwort - LE	Zu "gespießter" - genau von "aufgespießt" aber ich würde die Vorsilbe weglassen
Antwort - MM	Ja. "gespießter"
Konsens	"gespießter"

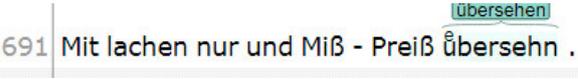
GEKLÄRT - 28.12.2018, CuC, Wort unklar

Freitag, 28. Dezember 2018 23:37

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Hecken-volle
WebAnno-Zeile	803
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	259, 63
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort. Wie verfahren?
Antwort - LE	Zu "heckenvolle". Das ist ja ein sinnvolles und verstehbares Wort, auch wenn es ein Neologismus sein sollte.
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"heckenvolle"

GEKLÄRT - 26.12.2018, CuC Wort unklar

Mittwoch, 26. Dezember 2018 23:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Miß-Preis
WebAnno-Zeile	691
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	255, 536
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort in diesem Zusammenhang. Wie vefahren?
Antwort - LE	Ich würde sagen, dass es eine Negation von "preisen" ist. Vorschlag für Einzelfallentscheidung: "Missachtung" Antwort - Rückfrage: Ja, dann wird es "Mißpreis"
Antwort - MM	 <p>Also laut WBN gibt es "Mißpreis". Ich würde dann korrigieren zu "Mißpreis"</p>
Konsequenzen	Korrigieren zu "Mißpreis"

GEKLÄRT - 27.12.2018, CuC, Wort unklar

Donnerstag, 27. Dezember 2018 00:16

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Stül
WebAnno-Zeile	729
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	256, 574
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort in diesem Zusammenhang. Wie verfahren?
Antwort - LE	"Stühle"
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"Stühle"

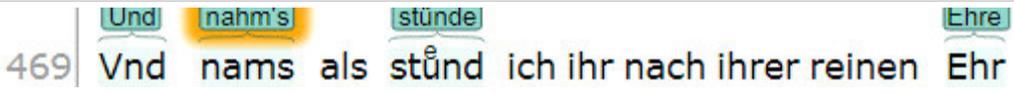
GEKLÄRT - 26.12.2018, CuC Wortart unklar

Mittwoch, 26. Dezember 2018 22:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Eifer-voll
WebAnno-Zeile	584
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	251,431
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort in diesem Zusammenhang. Wie verfahren?
Antwort - LE	"eifervoll"
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"eifervoll"

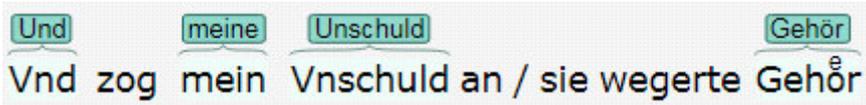
GEKLÄRT - 26.12.2018, CuC Flexion

Mittwoch, 26. Dezember 2018 21:59

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	stünde
WebAnno-Zeile	469
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	248, 316
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort in diesem Zusammenhang. Wie verfahren?
Antwort - LE	"stünde"
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"stünde"

GEKLÄRT - 25.12.2018, CuC Wort unklar

Dienstag, 25. Dezember 2018 22:30

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	wegerte
WebAnno-Zeile	468
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	248, 315
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort. Wie verfahren?
Antwort - LE	"weigerte"
Antwort - MM	Stimme zu.
Konsens	"weigerte"

GEKLÄRT - 26.12.2018 CvG Wort unklar

Mittwoch, 26. Dezember 2018 14:59

Titel des	Catharina von Georgien
Token	Casper Wellen
WebAnno-	1510
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	173,69
Frage in	Mannack übersetzt "die Casper Wellen" mit "Wellen des kaspischen Meeres". Soll ich das so übernehmen oder evtl. zu "die kaspischen Wellen" übersetzen?
Antwort -	"die kaspischen Wellen" - Möglichst nah an der syntaktischen Struktur bleiben.
Antwort -	Ja seh ich auch so.
Konsens	"die kaspischen Wellen"

GEKLÄRT - 25.12.2018 CUC Flexion

Dienstag, 25. Dezember 2018 18:54

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	gewohnte
WebAnno-Zeile	206
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a text line: "206 Begriff das Lauten - Spill / gewohnte frisch zu singen /". The word "Lauten" is underlined with a bracket, and the word "Lautenspiel" is highlighted in a light blue box above it.
DKV-Seite, Zeile	240, 13
Frage in Stichworten	Wort beibehalten?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"gewohnte" wird beibehalten

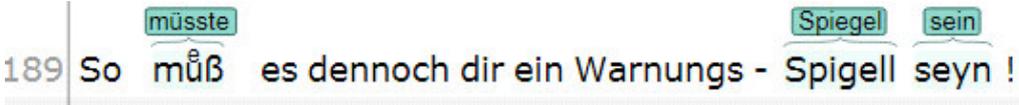
GEKLÄRT - 25.12.2018 CUC Wort unklar

Dienstag, 25. Dezember 2018 18:53

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	zerscheitert, zustückt
WebAnno-Zeile	229
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 A screenshot of a text line from a drama. The text is "229 Vnd mein zerscheitert Schiff in langem Sturm zustückt .". A search box is overlaid on the text, highlighting the word "Vnd".
DKV-Seite, Zeile	240, 76
Frage in Stichworten	Wie verfahren? Beide Worte unbekannt Duden und Wbn
Antwort - LE	zerscheitert beibehalten, das gibt es: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GZ04776 zustückt zu "zerstückt"
Antwort - MM	Bin dann auch fürs beibehalten.
Konsens	"zerscheitert" wird beibehalten

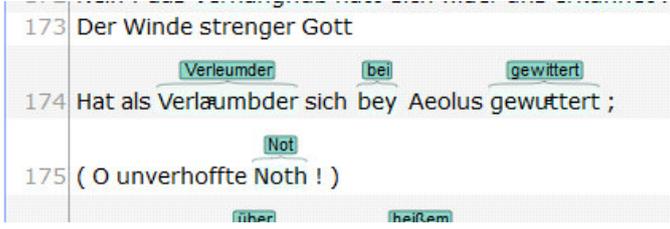
GEKLÄRT - 25.12.2018, CuC Wort unklar

Dienstag, 25. Dezember 2018 13:31

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Warnungs-Spigell
WebAnno-Zeile	Z.189
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	239, 36
Frage in Stichworten	Unbekanntes Wort. Wie verfahren?
Antwort - LE	"Warnungsspiegel" nach Regel 14
Antwort - MM	Seh ich auch so.
Konsens	"Warnungsspiegel"

GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Wort unklar

Samstag, 24. November 2018 19:21

Titel des Dramas	Majuma
Token	gewuettert
WebAnno-Zeile	174
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	730, 120
Frage in Stichworten	Mannack macht hieraus "gezeigt". Das kommt mir eher als sehr frei erklärt und nicht als übersetzt vor. Soll ich trotzdem Mannacks Vorschlag übernehmen?
Antwort - LE	Ja, Mannack ist sehr frei. Müssten wir vielleicht nochmal morgen beratschlagen, da ich finde, dass "gewüttert" nicht verständlich ist.
Antwort - MM	Ich würde hier einfach nur den Umlaut auflösen, da mir Mannack auch zu frei erscheint.
Konsens	Wir folgen Mannack (siehe Heuristik)

GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Wort unklar

Samstag, 24. November 2018 19:21

Titel des Dramas	Majuma
Token	Zehren
WebAnno-Zeile	52 / 150
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	727, 2 / 730, 96
Frage in Stichworten	Ich habe in keinem Wörterbuch etwas Passendes gefunden. Mannack macht daraus Tränen. Soll ich Tränen dann übernehmen? Und falls ja, soll jedes Wort, das Mannack in einer Fußnote "übersetzt", in seinem Sinne geändert werden?
Antwort - LE	Das Wort gibt es doch heute noch. Vielleicht verstehe ich das Problem aber auch einfach nicht. Können wir morgen im Telefonat klären.
Antwort - MM	<p>Für das Vorgehen (also wann Mannack genutzt wird) gilt Folgendes:</p> <p>II. Wie gehe ich vor, wenn ich ein Wort nicht verstehe?</p> <ol style="list-style-type: none">1. Wort wird als unbekannt / unverständlich erkannt – <u>Vorsicht:</u> „Verstehen“ ist sehr subjektiv → bitte überlegt immer, ob ein Wort allgemein verständlich ist2. Zunächst wird im Duden geschaut, ob es das Wort heute noch gibt.3. Falls das Wort nicht im Duden gefunden wird, sollte im Wörterbuchnetz geprüft werden, ob das Wort hier zu finden ist<ul style="list-style-type: none">○ Wenn das Lexem gefunden wird, wird es so beibehalten (Tip: auch nach Wortbestandteilen suchen)○ Wenn das Lexem nicht gefunden wird, wird mit der von Mannack vorgenommenen Übertragung abgeglichen – Hier sollte immer geschaut werden, wie frei die Übertragung ist und gegebenenfalls über die OneNote nachgefragt werden4. Wenn weder im Wörterbuchnetz noch bei Mannack eine Erläuterung / Übertragung zu finden ist, wird über die OneNote nachgefragt <p>Aus https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/</p> <p>Das ist auch in den Guidelines zu finden. D.h. Mannack nur dann wenn es nicht anderes gibt und auch nur wenn seine "Übersetzung" Sinn ergibt, was nicht immer der Fall ist. Hier bedeutet das konkret:</p>

 **ZEHRE**, f., mhd. zere, f.,

1) mahlzeit, schmaus; aufwand, lebensunterhalt:

got weysz wol, wo ich mich hinker,

da ich den winter mich erner

und haben mag gut brasz und zer

FORSTER fr. *ttsche liedlein* 104 ndr.;

zabendzehr *abendessen*, *coena* BESOLD *thes. pract. bei* FRISCH 1, 4^a; *hieher wohl auch*: wa langt man die ... fladen, die erndb den herbstmost, die lerchenstreng (s. BIRLINGER *augsb. wb.* 313 s. v. *lerchen*), die zerrhen FISCHART *geschichtkl.* 74 ndr.; vom noth, zur zehr und ehr LEHMANN *flor. pol.* (1662) 1, 403; KRAMER *teutschit.* 2, 1431^b; teere nae neere stellen *seine ausgaben den einnahmen bemessen* KILIAN *etym.* 665^b Hass.;

2) der vordere, rund gebogene theil eines hufeisens; benannt nach der verdickung der vorderen wand, welche den allzurusche 'verzehr' verzögert: H. BROSENIUS *technol.* 2 (1821) 395; vgl. DWB zehrzoll, DWB zehrung.

 **ZEHREN**, verb., *jüngere j-bildung* *tarjan (as. *terian aufzehren, verbrauchen*, *farterian Heliand* 4363; 4373 *vernichte zerstören*, *mind., nld., nnd. teren, mhd. zern*) zu dem starken verbum got. *gataíran zerreiszen, zerstören, vernichten*, *ags. teran zerreiszen (ne. tear)*, *ahd. zeran destruere, certare, firzeran aufzehren, verbrauchen*, *mhd. part. perf. zezorn (der wolf hæet mir zezorn BONER edelst. 35, 54)*, *welches seinerseits dem lit. durti schinden, asl. drati spalten, zerreiszen, griech. δέπειν schinden* *dr̥n̥ēti birst, spaltet entspricht. nächstverwandt sind zergen und zerren (s. d.). von diesen beiden gewährt zerren im süddalemannischen gebiet, wo seine doppelconsonanz vereinfacht wird, dem worte zehren einen formzuwachs, vgl. DWB zehren und viel essen STALDER 2, 467, auch SEILER 324^b, ferner für den Tuttlinger und einen theil des Ulmer bezirks FISCHER 6, 114 anderseits kann zehren im hochalemannischen, wo noch die kurze stammsilbe ungedehnt verharrt (z^{re} zehren, zerren L. BR*

Das Wörterbuchnetz kennt sowohl ein Substantiv als auch ein Verb, dass zu "Zehren" passt. Das Substantiv ist meiner Meinung nach definitiv nicht gemeint.

In beiden Zeilen 52 und 150 könnte es potenziell auch das substantivierte Verb sein. Da in beiden Zeilen aber feminin das Genus ist, liegt das nicht nahe. Daher würde ich Mannack folgen und es als "Tränen" übertragen.

Konsens Dann folgen wir Mannack (siehe Heuristik)
s

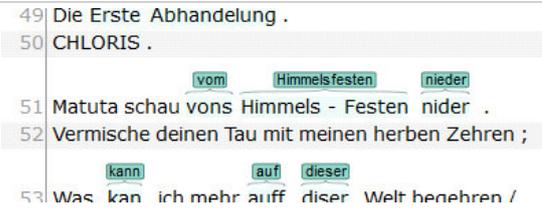
GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Flexion unklar

Samstag, 24. November 2018 19:21

Titel des Dramas	Majuma
Token	deine treue Sinnen
WebAnno-Zeile	88
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	728, 36
Frage in Stichworten	Im Wörterbuchnetz findet sich "die Sinne" (Sg.). Demnach könnte man hier zu "deine treuen Sinnen" oder zu "dein treues Sinnen" ändern. Die Wörter belassen, wie sie sind, scheint mir falsch zu sein. Was meint ihr?
Antwort - LE	Ich schließe mich Melissa an.
Antwort - MM	"deine treuen Sinnen", da es im WBN vorhanden ist.
Konsens	"deine treuen Sinnen", da es im WBN vorhanden ist.

GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj von+Artikel auflösen

Samstag, 24. November 2018 19:21

Titel des Dramas	Majuma
Token	vons
WebAnno-Zeile	51
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>49 Die Erste Abhandlung . 50 CHLORIS . 51 Matuta schau vons Himmels - Festen nider . 52 Vermische deinen Tau mit meinen herben Zehren ; 53 Was kan ich mehr auff diser Welt benehren /</p>
DKV-Seite, Zeile	727, 1
Frage in Stichworten	Himmelsfeste hat einen Eintrag im Duden und ist dort als Femininum geführt. Ich würde "vons" deshalb zu "von der" (statt wie derzeit zu "vom") ändern. Geht das in Ordnung? Oder sollte ich sogar "Himmels-Festen" nach Mannacks Fußnote zu "Himmelsgewölbe machen"?
Antwort - LE	Ich schließe mich Melissa an.
Antwort - MM	"Himmelsfesten" kann bleiben, da der Duden es kennt! "vons" würde ich zu "von" machen. Im Plural funktioniert das dann und im Singular würde halt "der" fehlen, aber das wäre meiner Meinung nach ein zu starker Eingriff.
Konsens	"Himmelsfesten" kann bleiben, da der Duden es kennt! "vons" würde ich zu "von" machen.

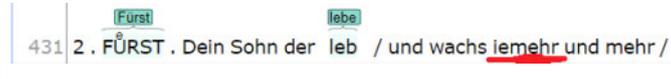
GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Genus unklar

Samstag, 24. November 2018 19:20

Titel des Dramas	Majuma
Token	das / Wang
WebAnno-Zeile	133
Screenshots (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>132 Wie wurd es ihnen gehn / wenn ihr bereiffes Haar</p> <p>Und verwekte Wange Jahre</p> <p>133 Vnd das verwelckte Wang / entdeckte greise Jahr !</p> <p>134 Zephirus , Chloris , Maja .</p> <p>Unter diesem hier</p> <p>135 ZEPHIRUS . Vnter disem Schatten hir</p>
DKV-Seite, Zeile	729, 80
Frage in Stichworten	Neben Wange (fem.) verzeichnet das DWB auch Wange (neutr.) für das Mittel- und Althochdeutsche. Da wir einen frühneuhochdeutschen Text haben, würde ich fem. Bevorzugen. Also "das" zu "die" ändern oder nicht?
Antwort - LE	Da wir uns am Duden orientieren, ändern zu "die".
Antwort - MM	Ich würde auch zu "die" ändern.
Konsequenzen	Da wir uns am Duden orientieren, ändern zu "die".

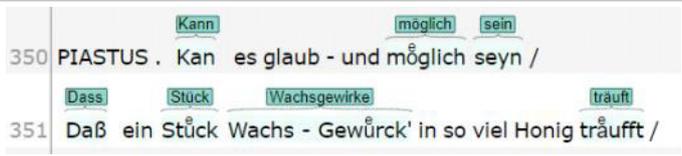
GEKLÄRT - 16.11.2018 Pia Wort unklar

Freitag, 16. November 2018 13:25

Titel des Dramas	Piastus
Token	iemehr
WebAnno-Zeile	421
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	761, 25
Frage in Stichworten	"iemehr" wird zu "je mehr", oder? Könnte dieser Fall nicht bei den Einzelbeispielen in der Norm-Guideline aufgenommen werden?
Antwort - LE	Ja ("je mehr") und ja, mache ich nächste Woche nach meinem Urlaub
Antwort - MM	Genau!
Konsens	"je mehr"

GEKLÄRT - 16.11.2018 Pia Flexion unklar

Freitag, 16. November 2018 12:19

Titel des Dramas	Piastus
Token	glaub
WebAnno-Zeile	350
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	759, 7
Frage in Stichworten	Wie soll ich mit "glaub - [...] sein" umgehen? Wäre "zu glauben" ein zu starker Eingriff?
Antwort - LE	Es könnte sein, dass es "glaublich" heißt - wenn man den Bindestrich so liest.
Antwort - MM	Ja ich würde das auch mit dem Bindestrich lesen.
Konsens	"glaublich"

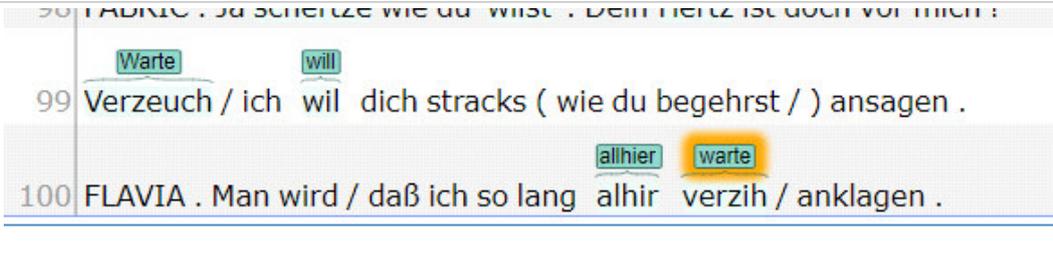
GEKLÄRT - 16.11.2018 Pia Wort unklar

Freitag, 16. November 2018 12:40

Titel des Dramas	Piastus
Token	Wachsgewirke
WebAnno-Zeile	351
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	759, 8
Frage in Stichworten	<p>"Wachsgewirke" kann im Wörterbuchnetz nur durch einen Beleg von Gryphius selbst nachgewiesen werden:</p> <p><small>wachsgewirke Dis wachsnatig (Bd. 2 /, Sp. 155)</small></p> <p>👉 📖 WACHSGEWIRKE, wachsgewürke, n. wachskuchen, wachstafel, <u>wabe</u>: was man auf die taffel setzt, mehr sich unversehner weisz! gleichwol isst man von der speisz. ich erschreck' und werd' ergetzt. kan es glaub- und möglich seyn, daz ein stück wachs-gewürck' in so viel honig träufft, bisz daz die schüssel voll, und reichlich überläufft. A. GRYPHIUS 1698. 1, 636 (<i>Piastus</i>).</p> <p>Mannack erklärt es in seinem Kommentar als "Wabe":</p> <p>⚠️ <u>Wachs-Gewürck'</u>] <u>Wabe</u> 23 setze bald an sie] tritt gleich an sie heran 28 nach] zu 30 vor gut] vorlieb 31 Muth] Gemüt</p> <p>Soll "Wachsgewirke" beibehalten oder zu "Wabe" geändert werden?</p>
Antwort - LE	Nach der Guideline würde es zu "Wabe" übertragen.
Antwort - MM	Genau!
Konsens	"Wabe"

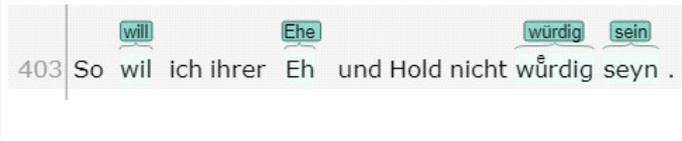
GEKLÄRT - 13.11.2018 VG Wörter unklar

Dienstag, 13. November 2018 15:21

Titel des	Verliebttes Gespenst
Token	"Verzeuch" / "verzih"
WebAnno-	99 und 100
Screensho t (gesamte	
DKV-Seite,	778, 25f
Frage in	Nach der Heuristik wäre es wohl tatsächlich "warten", da weder Wörterbuchnetz noch Duden das Wort kennen. Das Kleine frühneuhochdeutsche Wörterbuch bestätigt diese Übertragung. Nehmen wir das dann - auch wenn es weit weg vom Morphem ist?
Antwort -	
Antwort -	Ja, ich würde es übernehmen, auch wenn es "weit weg" ist.
Konsens	Nach Heuristik wird die Übertragung von Mannack übernommen

GEKLÄRT - 12.02.2019 - CS Wort unklar

Dienstag, 12. Februar 2019 12:38

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Eh"
WebAnno-Zeile	403
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	460, 216
Frage in Stichworten	Ich schreibe das eigentlich nur einmal auf, weil wir als Entscheidung festhalten sollte, dass wir aus semantischen Gründen (Fairfax spricht gerade mit seiner Gemahlin) hier zu "Ehe" und nicht zu "Ehre" - was theoretisch auch möglich wäre - normalisiert wurde.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "Ehe".
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Ehe"

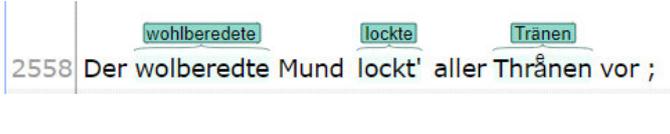
GEKLÄRT - 08.02.2019 PAP Wort unklar

Freitag, 8. Februar 2019 11:36

Titel des Dramas	Papinianus
Token	könn
WebAnno-Zeile	313
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	323, 156
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob es 'könnte' oder 'kann' heißen muss
Antwort - LE	Es geht beides. Ich plädiere für "kann", weil es die einfachere Form ist.
Antwort - MM	Ja, ich bin auch für "kann"
Konsens	"kann"

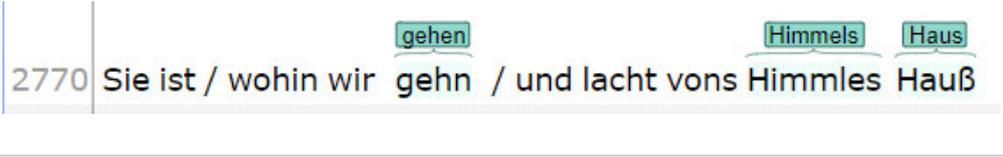
GEKLÄRT- 10.02.2019 - CvG Wort unklar

Sonntag, 10. Februar 2019 19:04

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	wolberedte
WebAnno-Zeile	2558
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	208,43
Frage in Stichworten	Ich finde das Wort "wohlberedet" bzw. "wohlreden" weder im Duden noch im Wörterbuchnetz. Soll ich es dennoch so belassen, da das Wort als Kompositum ja Sinn ergibt?
Antwort - LE	Ja, ich auch.
Antwort - MM	Ja, würde ich so lassen.
Konsens	"wohlberedete"

GEKLÄRT - 07.02.2019 - CvG Wort unklar

Donnerstag, 07. Februar 2019 12:02

Titel des	Catharina von Georgien
Token	vons
WebAnno-	2770
Screenshot (gesamte	 <p>2770 Sie ist / wohin wir gehen / und lacht vons Himmles Haus</p>
DKV-Seite,	215,239
Frage in	"vons" soll hier glaube ich "von des" heißen. Soll ich das "s" bei der Annotation einfach weglassen oder zu "von des" verbessern? Bei "Himmles" statt "Himmels" handelt es sich leider um einen Tippfehler, den ich schon eingetragen habe.
Antwort - LE	<p>Wir hatten bereits eine Einzelfallentscheidung zu einem analogen Fall:</p>  <p>798 Als er ins Vatern Aug' unmenschlich hat verübt</p> <p>Die Frage war auch, ob man es zu "in des" normalisieren sollte, oder nicht. Wir haben uns damals dafür entschieden es so beizubehalten und als Einzelfall zu verzeichnen.</p> <p>Die Begründung war: Es ist nicht klar, ob und wie der Genitiv realisiert wird. -> Auch hier Einzelfallentscheidung "vons"</p>
Antwort - MM	Ja sehe ich auch so.
Konsens	"vons"

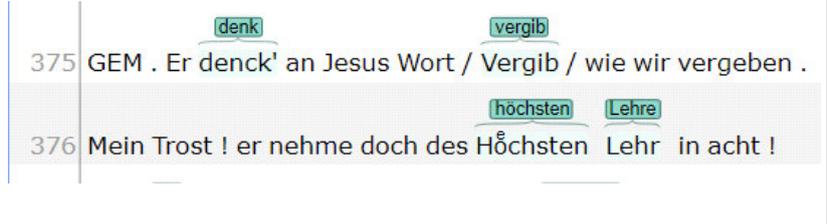
GEKLÄRT - 05.02.2019 CS Wort unklar

Dienstag, 5. Februar 2019 10:09

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"erläuchten"
WebAnno-Zeile	250
Screenshot (gesamte	 A screenshot of a text passage from a drama. The text is "250 FAIRF . Mein Licht Ihr hoher Geist / und die erläuchten Sinnen /". The word "erleuchten" is highlighted in a blue box, and "Sinne" is highlighted in a green box. There is a small red 'x' over the 'l' in "erleuchten".
DKV-Seite, Zeile	454, 65
Frage in Stichworten	Hier müsste man kurz entscheiden: "erleuchteten" oder "erlauchten" Ich bin für "erlauchten"
Antwort - LE	
Antwort - MM	Dito.
Konsens	"erlauchten"

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - 05.02.2019 CS Flexion

Dienstag, 5. Februar 2019 10:09

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"denck"
WebAnno-Zeile	375
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	459, 190
Frage in Stichworten	Ich denke, hier handelt es sich um eine veraltete Anredeform in der dritten Person Singular bzw. in diesem Satz (wie auch in Zeile 376) als Imperativ. In dem Fall wäre "denk" als Übertragung richtig.
Antwort - LE	Die Kommunikationssituation, der Kontext und die Form n Zeile 376 legen das nahe. Reicht uns das?
Antwort - MM	Kann man das bestimmt sagen? Wir haben ja immer, wenn das nicht mit Sicherheit gesagt werden kann, dagegen entschieden. Wenn es beides als Imperativ angesehen wird, würde ich aber auch zu "denke" korrigieren, da es ja auch "nehme" ist. Ich finde am aussagekräftigsten, dass es in Z. 376 auch diese Form hat. Dann machen wir das so.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "denke"

GEKLÄRT - 30.01.2019 - CS Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 12:01

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Stats Jungfer"
WebAnno-Zeile	164
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	451, 3
Frage in Stichworten	Hier würde ich "Staatsjungfer" als Kompositum bilden. In der Catharina haben wir das auch, aber da war es mit Bindestrich. Es könnte zwar eine Genitivkonstruktion sein, aber aufgrund der Analogie scheint mir das Kompositum plausibler.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Seh ich auch so.
Konsens	"Staatsjungfer"

GEKLÄRT - 30.01.2019 - PAP Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 12:01

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"wasmassen"
WebAnno-Zeile	112
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	314, 19 f.
Frage in Stichworten	<p>Mannack macht hier keine Angabe. Aus dem Kontext würde ich sowas schließen wie: "auf welche Weise" / "in welchem Maße" Ich habe aber keine gute Idee, wie man das vernünftig übertragen kann. Duden und Wörterbuchnetz geben auch nicht viel her.</p>
Antwort - LE	Können wir ja morgen beim Telefonat nochmal brainstormen.
Antwort - MM	Um das so in der Art zu übertragen müsste man wahrscheinlich "abgeschlagen" auch übertragen, so im Sinne von "auf welche Weise Papinian vorgeschlagen hat die Entschuldigungsrede aufzusetzen". Also so verstehe ich das.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "auf welche Weise"

GEKLÄRT - 30.01.2019 - CS Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 12:01

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Chur Fürst Pfalz Graffens"
WebAnno-Zeile	146
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	450, 12
Frage in Stichworten	Also, "Chur" wird zu "Kur", das ist klar: Die Frage wäre ob man da Komposita draus baut: "Kurfürst" "Pfalzgrafens" oder "des kurfürstlichen Pfalzgrafen"
Antwort - LE	Jo, dann machen wir das so.
Antwort - MM	Ich würde folgendes bevorzugen: "Kurfürst" "Pfalzgrafens"
Konsens	"Kurfürst" "Pfalzgrafens"

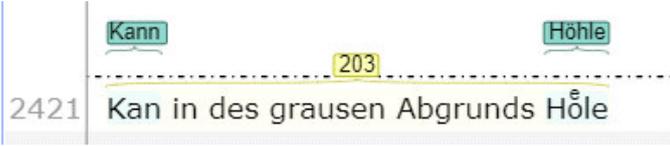
GEKLÄRT - 30.01.2019 - CS Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 12:01

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Gross Britanien"
WebAnno-Zeile	6
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	443, 6
Frage in Stichworten	Nur für die Dokumentation: Hier finde ich das Kompositum richtig.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Dito.
Konsens	"Großbritannien"

GEKLÄRT - 30.01.2018 - CvG - Wort unklar

Mittwoch, 30. Januar 2019 09:54

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	"Höle"
WebAnno-Zeile	2421
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	203, 447
Frage in Stichworten	Hier müssten wir einmal die Entscheidung dokumentieren. Aus dem Kontext würde ich hier allerdings auch eher für "Hölle" plädieren. Es geht um Gott, den Himmel, Erlösung etc.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "Hölle" klingt logisch.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Hölle"

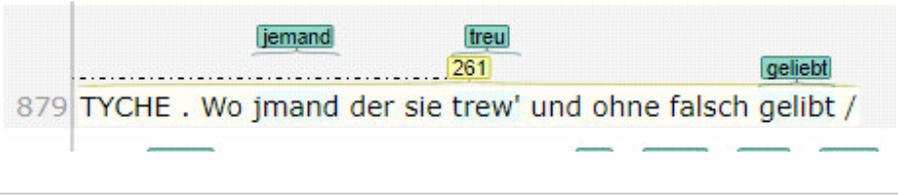
GEKLÄRT - 22.01.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	mahlt
WebAnno-Zeile	803
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	259, 64
Frage in Stichworten	Hier kann es rein theoretisch beides sein: von "malen" oder "mahlen". Ich sehe keinen guten Grund für das eine oder das andere. Wir bräuchte eine Einzelfallentscheidung.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Für "mahlen" spricht, dass es näher am Token wäre. Semantisch ergäbe meiner Meinung nach "mahlen" auch mehr Sinn.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "mahlt"

GEKLÄRT - 22.01.2019 - CuC Flexion

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"falsch"
WebAnno-Zeile	879
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	261, 135
Frage in Stichworten	Hier bräuchten wir eine Entscheidung, ob und wie wir hier korrigieren. Man könnte sagen "ohne Falsches" oder hast du eine bessere Idee, Melissa. Schön ist "ohne Falsches" ja auch nicht.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Schön, ist es nicht, aber was Besseres fällt mir leider auch nicht ein.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "ohne Falsches"

GEKLÄRT - 22.01.2019 - CuC Wort unklar

Dienstag, 22. Januar 2019 13:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	erblicket
WebAnno-Zeile	808
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	259, 69
Frage in Stichworten	Hier könnte man entweder zu "erblicke" oder zu "erblickt" korrigieren. Ich bin für "erblickt", weil es näher an der Endung des Tokens ist. Allerdings geht syntaktisch beides. "erblicke" wäre die sparsamere Variante, weil man dann keinen elliptischen Satzbau unterstellen müsste.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich bin auch für "erblickt", weil es näher am Token ist.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "erblickt"

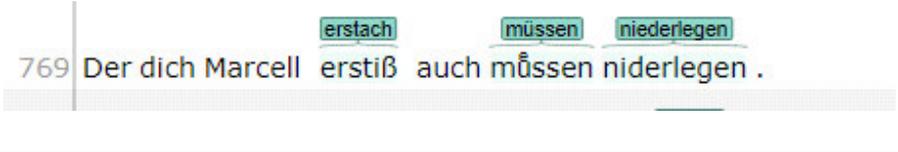
GEKLÄRT - 17.01.2019 - Pap Wort unklar

Donnerstag, 17. Januar 2019 14:43

Titel des Dramas	Papinianus
Token	"Befohret"
WebAnno-Zeile	107
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	314, 13
Frage in Stichworten	Mannack gibt für "Befohret sich" befürchtet an. Der DWB-Eintrag ist nicht ganz eindeutig. http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GB02368
Antwort - LE	
Antwort - MM	Das WBN gibt ja "metuere" als zweites an. Meines Wissens nach bedeutet das "fürchten". Wir sollten überlegen, ob wir das Präfix "be" auch von Mannack übernehmen oder nicht. "Sich befürchten" klingt meiner Meinung nach etwas befremdlich.
Konsens	Einzelfallentscheidung "fürchtet"

GEKLÄRT - 17.01.2019 - CuC Wort unklar

Donnerstag, 17. Januar 2019 13:27

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	ersti
WebAnno-Zeile	769
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	258,30
Frage in Stichworten	"erstoen" gibt es in dieser Bedeutung nicht, Mannack macht keine Angabe.
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung "erstach"
Antwort - MM	Gut!
Konsens	Einzelfallentscheidung "erstach"

GEKLÄRT - 17.01.2019 - CuC Wort unklar

Donnerstag, 17. Januar 2019 12:19

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	ließ
WebAnno-Zeile	640
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	253, 487
Frage in Stichworten	Es könnte von "lassen" oder von "lesen" kommen. Hier ergibt meiner Meinung nach der Imperativ von "lesen" mehr Sinn als "lassen"
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung "lies"
Antwort - MM	Ja, gerade mit dem "aus" sehe ich das genauso.
Konsens	Einzelfallentscheidung "lies"

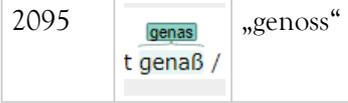
GEKLÄRT - 17.01.2019 - CvG Wort unklar

Donnerstag, 17. Jänner 2019 10:13

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	ängsten
WebAnno-Zeile	2245
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	198,276
Frage in Stichworten	Hier bin ich mir nicht ganz sicher, ob tatsächlich der Ängste Angst gemeint ist oder aufgrund der Kleinschreibung evtl der "engsten Angst".
Antwort - LE	Ich plädiere für: Einzelfallentscheidung: Ängsten Hier wird über die Wiederholung die "Angst" verstärkt.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	Einzelfallentscheidung: Ängsten

GEKLÄRT - 16.01.2019 - CuC Wort unklar

Mittwoch, 16. Januar 2019 17:44

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	genas
WebAnno-Zeile	2095
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 303
Frage in Stichworten	Lisa schlägt "genoss" als Korrektur vor ->"genas" ist laut Duden eine korrekte Form. Daher würde ich keine Korrektur vornehmen?
Antwort - LE	Aber doch von "genesen". Das passt aber weder semantisch noch syntaktisch.
Antwort - MM	OK.
Konsens	genoss

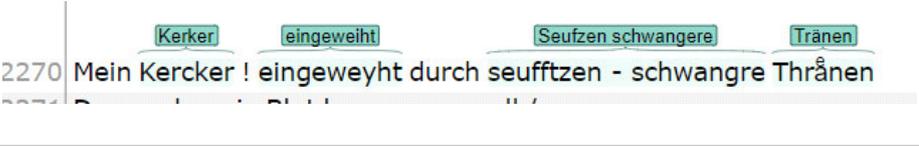
GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - Sternen Heer / schittern

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	1. Sternen Heer 2. schittern
WebAnno-Zeile	1619
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	287, 278
Frage in Stichworten	1. Sterne Heer oder Sternenheer? 2. schittern -> Mannack: glitzern; http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GS09360
Antwort - LE	1. "Sternen Heer" 2. Dann nach Mannack
Antwort - MM	Seh ich auch so.
Konsens	1. "Sternen Heer" -> müsste es dann nicht Sterne heißen? 2. Dann nach Mannack --> "glitzern"
Antwort II - MM	Warum soll es "Sterne Heer" heißen? ["der Sternen" entspricht nicht der nhd. Form nach Duden, genau wie in "der Westen Wind", es gibt keinen Plural von Westen im nhd.]
KONSENS II	Einzelfallentscheidung "Sternen Heer"

GEKLÄRT - 17.01.2019 - CvG Wort unklar

Donnerstag, 17. Jänner 2019 10:22

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Seufftzen-schwangre
WebAnno-Zeile	2270
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	198,301
Frage in Stichworten	Das Wort "seuffzenschwanger" existiert nicht. Demna
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich würde es zusammenziehen und als "seuffzenschwanger" annotieren. Das Wort existiert in dem Sinne zwar nicht, aber es ist ja trotzdem verständlich.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "seuffzenschwanger"

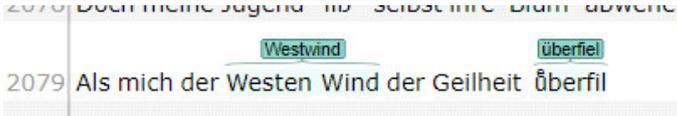
GEKLÄRT - 17.01.2019 - CvG Wort unklar

Donnerstag, 17. Jänner 2019 10:01

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	wehrt
WebAnno-Zeile	2231
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite, Zeile	197,263
Frage in Stichworten	Mir ist auch mit Einbezug des Kontexts nicht ganz klar, ob "wehrt" hier "wert" oder "währt" heißen soll.
Antwort - LE	Auch hier würde ich die Wiederholung als Stilmittel sehen. Einzelfallentscheidung: "wert"
Antwort - MM	Ja und es ist gleichzeitig eine Ellipse, da ja das Verb fehlt. Also quasi "die besseren Glückes wert ist".
Konsens	Einzelfallentscheidung: "wert"

GEKLÄRT - 16.01.2019 - CuC Wort unklar

Mittwoch, 16. Januar 2019 16:18

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"Westen Wind"
WebAnno-Zeile	2079
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302, 287
Frage in Stichworten	<p>Ich sehe keine Begründung für eine Zusammenschreibung.</p> <p>LD: Ich glaube, das habe ich unbewusst analog gesetzt, weil es vorher mit Bindestrich vorkam (1536). In was müsste "Westen" geändert werden?</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	Meiner Meinung nach kann es bei "Westen Wind" bleiben. Ist ja ähnlich zu dem "Sternen Heer".
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Westen Wind"

GEKLÄRT - 16.01.2019 - CuC Wort unklar

Mittwoch, 16. Januar 2019 15:13

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"straffens werth"
WebAnno-Zeile	1892
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a line of text: "1892 Wofern man rechnen soll so bin ich straffens werth". The word "strafenswert" is highlighted in a light blue box.
DKV-Seite, Zeile	296,100
Frage in Stichworten	Es gibt zwei Möglichkeiten: a. "Strafens wert" im Sinne von "ich bin des Strafens wert" b. "strafenswert" Einzelfallentscheidung
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich würde für b. plädieren.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "strafenswert"

GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC wehrt

Dienstag, 15. Januar 2019 10:41

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	wehrt
WebAnno-Zeile	2084
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	302,292
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob es "wert" oder "wehren" heißen soll.
Antwort - LE	Aus syntaktischen Gründen plädiere ich für "wert".(nicht dass es sich dann um einen syntaktisch korrekten Satz handelt aber "wehrt" passt noch weniger) Außerdem ergibt "wert" im Kontext etwas mehr Sinn.
Antwort - MM	Ja sehe ich auch so.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "wert"

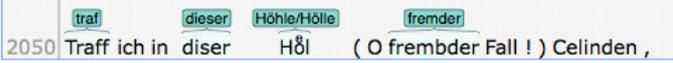
GEKLÄRT - 09.01.2019 - CuC Getrenntes Adjektiv

Mittwoch, 9. Januar 2019 11:28

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"angst-"
WebAnno-Zeile	1517
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	283, 186
Frage in Stichworten	Drei Fragen: 1. Spanne über den Trennstrich ziehen? 2. "angst-" oder "angstfrei"? 3. Wie sieht das auf der Lemma-Ebene aus? Brauchen wir für solche Fälle eine Regelung?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "angst-" Vorschlag für Lemma: "angstfrei"
Antwort - MM	Da sollten wir auf jeden Fall eine Regel für finden. Ich frage nochmal bei Wolfgang nach, was er zu Deinem Vorschlag sagt. NEU: ich habe Wolfgang gefragt und er findet den Vorschlag auch gut.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "angst-" Vorschlag für Lemma: "angstfrei"

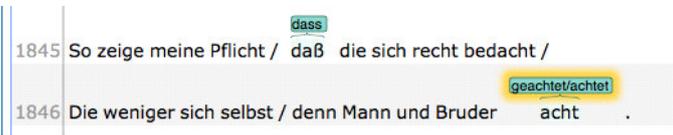
GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC Höl

Dienstag, 15. Januar 2019 10:41

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Höl
WebAnno-Zeile	2050
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>2050 traf ich in dieser Höl (O frembder Fall !) Celinden ,</p>
DKV-Seite, Zeile	301,258
Frage in Stichworten	Hölle oder Höhle?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: Höhle - gemeint ist wohl das Grab
Antwort - MM	Gut!
Konsens	Einzelfallentscheidung: Höhle

GEKLÄRT - 11.01.2019 - CuC - Zeitform unklar

Samstag, 12. Januar 2019 17:09

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	acht
WebAnno-Zeile	1846
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	294,60
Frage in Stichworten	Aus meiner Sicht sind beide Zeitformen möglich, der sentenzartige Charakter spricht vielleicht für Präsens.
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "achtet"
Antwort - MM	Ich plädiere für "achtet", da es etwas näher am Token ist.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "achtet"

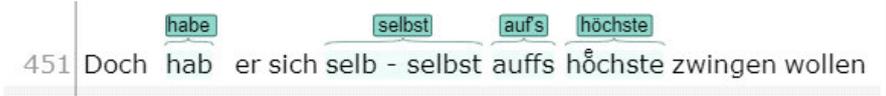
GEKLÄRT- 30.12.2018 CuC - Dokumentation: beweg, reg

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	beweg, reg
WebAnno-Zeile	1587f.
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1587 Meynt man daß sich ein Geist umb Bein und Grab beweg ; 1588 Daß hir sich ein Gespenst / dort ein Gesichte reg /</p>
DKV-Seite, Zeile	286,248f.
Frage in Stichworten	<p>Durch die Verkürzung entstehen je 2 Möglichkeiten für die Normkorrektur: beweg -> bewegt/bewege reg -> regt/rege</p> <p>Ich habe mich bei der Korrektur für rege/bewege entschieden, da Präsens "regt" oder "bewegt" auch nur 1 Silbe wäre und Gryphius hätte keinen Grund gehabt für das Versmaß zu kürzen.</p>
Antwort - LE	Die Begründung verstehe ich nicht. Ich versteh die Begründung immer noch nicht, weil der Halbsatz fehlt ;)
Antwort - MM	Dito. NEU: Ah okay. "Rege/Bewege" geht für mich in Ordnung.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "bewege" und "rege"

GEKLÄRT - 07.01.2018 CuC - Wort unbekannt

Montag, 7. Januar 2019 17:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	selb-selbst
WebAnno-Zeile	451
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	247, 297
Frage in Stichworten	Es ist unklar, ob man das doppeln sollte: "selbst selbst" oder nur "selbst" setzt.
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "selbst"
Antwort - MM	
Konsens	Einzelfallentscheidung: "selbst"

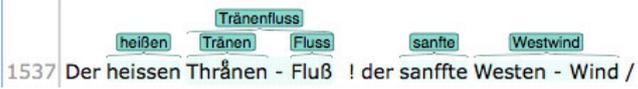
GEKLÄRT - 07.01.2018 CuC - Wort unklar

Montag, 7. Januar 2019 16:14

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Wilder-Art
WebAnno-Zeile	233
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	240, 80
Frage in Stichworten	Die Übertragung in "Wildheit" scheint sehr weit weg.
Antwort - LE	Vorschlag Einzelfallentscheidung: "Wilde Art"
Antwort - MM	Einzelfallentscheidung: "Wilde Art"
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Wilde Art"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - Tränen-Fluß

Montag, 31. Dezember 2018 16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Tränen-Fluß
WebAnno-Zeile	1537
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1537 Der heissen Thränen - Fluß ! der sanfte Westen - Wind /</p>
DKV-Seite, Zeile	284,203
Frage in Stichworten	Nach der Regel würde ich in "Tränenfluss" ändern, die Satzgrammatik deutet aber eher auf den Genitiv.
Antwort - LE	Hier trennen. Einzelfallentscheidung - bzw. Grammatik schlägt Regel. Aber eventuell doch eine Spanne über beide Wörter, damit auf der Norm-Ebene der Bindestrich nicht mehr auftaucht?
Antwort - MM	Bin auch fürs Trennen, da der Genitiv erkennbar ist.
Konsens	"Tränen" "Fluß"

GEKLÄRT - 25.12.2018, CuC Wort unklar

Dienstag, 25. Dezember 2018 19:47

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Schloß-vermischten
WebAnno-Zeile	315
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	243, 163
Frage in Stichworten	Wort unbekannt
Antwort - LE	Ich weiß auch nicht. Melissa, hast du eine Idee? Antwort - Rückfrage: Dann: "Schloß" -> "Schloss" und der Rest wird so gelassen.
Antwort - MM	Mir ist das Wort auch unbekannt und ich habe es auch nirgends gefunden. Daher würde ich nur "Schloß" zu "Schloss" angleichen und es sonst so belassen.
Konsens	"Schloß" -> "Schloss" und der Rest wird so gelassen.

GEKLÄRT - 12.12.2018 CvG Wort unklar

Mittwoch, 12. Dezember 2018 11:57

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	FriedePfund
WebAnno-Zeile	229
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	164,246
Frage in Stichworten	Friedenspfand?
Antwort - LE	Okay, machen wir da einen Einzelfall draus?
Antwort - MM	Ja das müsste meiner Meinung nach so heißen.
Konsens	Einzelfallentscheidung: Friedenspfand

LE: Häh? Hier stimmt was nicht.

MR: Sorry, War mein Fehler. Ü

GEKLÄRT - 13.12.2018 VG Wort unklar

Donnerstag, 13. Dezember 2018 11:46

Titel des	Verliebttes Gespenst
Token	"zubläut"
WebAnno-	1136
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	816, 27
Frage in	<p>Ich habe keine Ahnung, was das Wort heißen soll. Es gibt auch weder im Duden noch im Wörterbuchnetz einen Eintrag. Googeln bringt einen nur auf die Stelle bei Gryphius.</p> <p>Vorschlag: Umlaut auflösen und das sonst so lassen? (Quasi auch als Einzelfallentscheidung, weil die Bedeutung nicht ermittelt werden kann?)</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	Der Kontext hilft ja leider auch nicht wirklich weiter. Ich würde auch den Umlaut auflösen und es so lassen. Für mehr gibt es ja keine validen Belege.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "zubläut"

GEKLÄRT - 09.12.2018 CvG Flexion

Sonntag, 09. Dezember 2018 14:23

Titel	Catharina von Georgien
Token	Vil Creutz
WebAn	1468
Screenshot	
DKV-	171,27
Frage in	Das Wort "viel" ist unflektiert und müsste demnach zu "viele" verbessert werden. Jedoch steht "Creutz" im Singular. Soll ich hier zu "viele Kreuze" annotieren?
Antwort	Mmmh ... da bin ich jetzt ehrlich gesagt unsicher: Wenn müsste es doch "vielen Kreuzen" heißen. Außerdem würde ich sagen, dass der Nebensatz ein Relativsatz zu "Kreuz" ist. D.h. das "daß" müsste auch zu "das" korrigiert werden. LE neu: Also bleibt es bei "viel Kreuz"? Schau nochmal in den Kontext, ich bin zu 99,5% sicher, dass es sich um einen Relativsatz handelt. --> Ja, das stimmt.
Antwort	Meiner Meinung nach ja. Also "viele Kreuze". MM_neu: Wenn das ein Relativsatz ist, dann müsste davor ja auf jeden Fall der Singular stehen. Also "Kreuz".
Konsen	Konsens: "viel Kreuz" wird beibehalten.

GEKLÄRT - 6.12.2018 VG - Wort unklar

Donnerstag, 6. Dezember 2018 13:02

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	Eliser - Feld
WebAnno-Zeile	835
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	805, 4
Frage in Stichworten	Also "Elyserfeld" kommt auch nochmal im Papinianus vor. Es geht um das Elysium - den Ort an dem die mythologischen Helden nach ihrem Tod sind.
Antwort - LE	Ich würde eine Einzelfallentscheidung vorschlagen: "Elyserfeld"
Antwort - MM	Ja seh ich auch so.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Elyserfeld"

GEKLÄRT - 09.12.2018 CvG Wortart unklar

Sonntag, 09. Dezember 2018 13:34

Titel	Catharina von Georgien
Token	libers
WebAn	1367
Screenshot	
DKV-	168,350
Frage in	Soll ich hier zu "nichts Lieberes" oder zu "nichts lieber" verbessern?
Antwort	Da sich, aus Guideline und Heuristik nicht ableiten lässt, wie hier entschieden wird: Einzelfallentscheidung: "nichts lieber"
Antwort	Ich plädiere für "nichts lieber", da erstmal nichts konkret auf das Substantiv schließen lässt.
Konsen	Da sich, aus Guideline und Heuristik nicht ableiten lässt, wie hier entschieden wird: Einzelfallentscheidung: "nichts lieber"

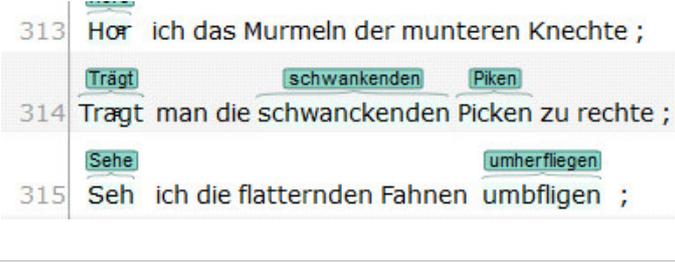
GEKLÄRT - 30.11.2018 Pia Wort unklar

Freitag, 30. November 2018 14:35

Titel des	Piastus
Token	Armen
WebAnno-	428
Screenshot (gesamte	<p>426 Es <u>müssen</u> <u>glücklich</u> <u>sein</u> Sohn und Vater glücklich seyn !</p> <p>427 Der <u>Götter</u> <u>Liebe</u> <u>Freundlichkeit</u> Gunst / und Lieb / und Freundlichkeit /</p> <p>428 Verehr ihm <u>Mut</u> und Armen zu dem Streit .</p> <p>429 Sie <u>gebe</u> ihm Heil / zu Ruhm dem <u>ganzen</u> Land /</p>
DKV-Seite,	761, 22
Frage in	Die Bedeutung des Wortes "Armen" ist mir in dem Kontext nicht ganz klar. Ich gehe davon aus, dass nicht "die Armen" gemeint sind, sondern würde das eher zu "Arme" (Körperteil, im Sinne von Kraft) ändern. Mannack schreibt dazu nichts.
Antwort - LE	Obwohl "Arme" nur bedingt mehr Sinn ergibt als "Armen", würde ich hier für eine Einzelfallentscheidung plädieren: Also "Arme".
Antwort - MM	Ja. Einzelfallentscheidung: "Arme"
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Arme"

GEKLÄRT - 28.11.2018 - Maj Wort und Wortart unklar

Mittwoch, 28. November 2018 23:15

Titel des Dramas	Majuma
Token	zu rechte
WebAnno-Zeile	314
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	735, 112
Frage in Stichworten	Was ist hier gemeint? "zur Rechten", "zurecht", "zum Recht" oder noch etwas ganz anderes? Die ursprüngliche Version ist in keinem Fall orthographisch richtig. Mannack schweigt hierzu.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Einzelfallentscheidung: "zurecht"

GEKLÄRT - 28.11.2018 - Maj Wort unklar

Mittwoch, 28. November 2018 23:15

Titel des Dramas	Majuma
Token	Alemaner
WebAnno-Zeile	521
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>520 FERDINAND ! es müsse dir</p> <p>521 Auff dem Alemaner Throne</p> <p>522 Das Verhängnis für und für</p>
DKV-Seite, Zeile	742, 135
Frage in Stichworten	<p>Ich bin sicher, dass es sich bei diesem Wort um ein Adjektiv handelt und das n gedoppelt werden müsste. Leider findet sich das Adjektiv "Alemaner" nirgends. Auch ähnliche Einträge sind im Wörterbuchnetz nicht zu finden. Einzige Ausnahme ist mhd. Alemân (Subst.). Im Duden finden sich natürlich "alemannisch" und "Alemanne", die sich aber auf die Dialektfamilie bzw. den westgermanischen Stamm beziehen. Mache ich daraus also "alemannischen", "alemanner" oder gar "deutschen"? Mannack enthät sich.</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Einzelfallentscheidung "alemannischen"

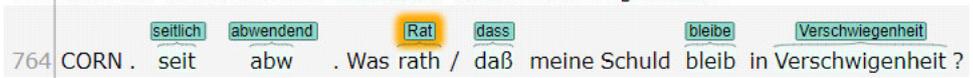
GEKLÄRT - 14.11.2018 VG Wortart unklar

Mittwoch, 14. November 2018 15:43

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	schauffeln
WebAnno-Zeile	508
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	794, 4
Frage in Stichworten	Ehrlich gesagt, verstehe ich den Satz nicht? Das könnte auch eine Aufzählung sein. "Grabscheid" ist laut Duden auch eine Art Schaufel. Dann müsste man "picken" auch groß schreiben.
Antwort - LE	
Antwort - MM	<p>Ich würde es eher so verstehen, dass "picken" das Verb ist und nur "schauffeln" und "grabscheid" Nomen und Teil der Aufzählung sind. Dafür würde auch das Wörterbuchnetz sprechen:</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p style="text-align: center;">picken bis pickstein (Bd. 13, Sp. 1840 bis 1842)</p> <p>PICKEN, <i>verb.</i> . <i>früher wie noch mundartlich auch pecken, was bicken, becken th. 1, 1809. 1216, mhd. bicken und bëcken (LEXER 1, 265 u. nachtr. 83), ml. pikken, pekken; die jetzt herrschende schreibung ist picken.</i> 1) mit der schnabelspitze hacken, zufahrend widerstoszen, rostro ferire, tundere, pungere STIELER 117: <i>der hahn pickt die henne.</i> LUDWIG 1405; <i>(der papagei versucht) mit unbescheidnem picken</i> <i>das niemahls ruhige gewand</i> <i>von ihrem weiszen hals .. wegzurticken.</i> WIELAND <i>Idris</i> 3, 50; <i>der pickende specht (der baumhacker).</i> FREYTAG <i>ahnen</i> 1, 3; <i>(ich lausche) ihm auch, der seitwärts pickt, dem specht.</i> VOSS <i>ged.</i> 6, 218;</p> </div> <p>Das Fragewort "woher" kommt einem hier aus neuhochdeutscher Sicht unpassend vor, aber das ist bei Gryphius ja öfters so.</p>
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Picken"

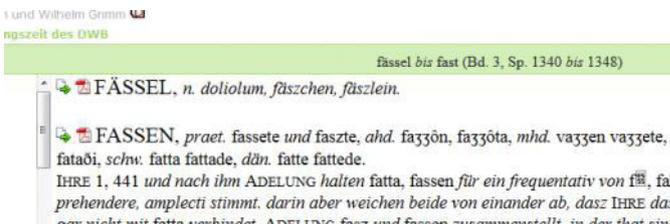
GEKLÄRT - 14.11.2018 - VG Wortart unklar

Mittwoch, 14. November 2018 17:35

Titel des	Verliebttes Gespenst
Token	rath
WebAnno-	764
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	802, 29
Frage in	Ehrlich gesagt, verstehe ich den Satz auch nicht so richtig - auch nach längerem draufschauen nicht.
Antwort -	
Antwort -	Bei "Was rath" scheint es sich ja um eine Ellipse zu handeln, da ich kein Verb finden kann. Daher würde ich aus "rath" das Nomen "Rat" machen. Die Satzbedeutung erschließt sich mir auch noch nicht ;)
Konsens	Einzelfallentscheidung "Rat"

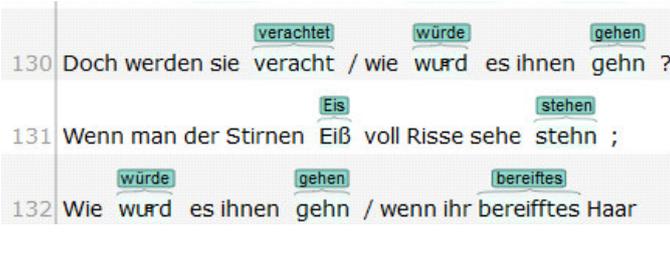
GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Wörter unklar

Samstag, 24. November 2018 19:22

Titel des Dramas	Majuma
Token	Faessel von Eyß / Eyß
WebAnno-Zeile	35 / 182
Screenshots (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>34 Zepherus hergegen erscheint unversehens / bezeuget daß er jderzeit unverändert gelibet ;</p> <p>35 Die Vrsach aber seines langen Abwesens ruhre her aus dem Widerwillen seines Königs Æoli / welcher durch Verlaumbdung verreizet / ihn durch den Boreas gefänglich einziehen / und in Fessel von Eisen schließen lassen .</p> <p>ausgesühnt verliebt</p> <p>181 Mich schloß der Boreas</p> <p>182 Mit Hand und Fuß in Eyß / die Schenckel sind erstorben .</p> <p>183 Ach Fürsten Hold ist Glaß !</p>
DKV-Seite, Zeile	725, 16 / 731, 128
Frage in Stichworten	<p>Mannack spricht in den Kommentaren davon, dass in WebAnno-Zeile 35 Eisenfässer gemeint sein könnten. Ich könnte "Faessel" zu "Fesseln", "Fessel", "Fässel" oder "Fässer" machen und "Eyß" zu "Eis" oder "Eisen". Alternativ könnte ich gegen die Token-für-Token-Regel verletzen und die ganze Konstruktion in "Eisenfässer" ändern. Welche Variante ist die beste?</p> <p>Aus der Antwort auf diese Frage folgt dann das Vorgehen in Zeile 182.</p>
Antwort - LE	<p>Ich schließe mich Melissa bei dem "Faessel" an.</p> <p>Bei dem "Eyß" bin ich mir im ersten Fall relativ sicher, dass es zu "Eisen" wird. Im zweiten Fall müsste man eine Einzelfallentscheidung treffen, da "Eis" und "Eisen" gleich plausibel sind.</p>
Antwort - MM	<p>Also "Eyß" sollte meines Erachtens zu "Eis" werden.</p> <p> <i>fassel bis fast (Bd. 3, Sp. 1340 bis 1348)</i></p> <p>FÄSSEL, n. <i>doliolum, fäschen, fäslein.</i></p> <p>FASSEN, <i>praet. fassete und faszte, ahd. fazzōn, fazzōta, mhd. vazzen vazzete, c. fataði, schw. fatta fattade, dän. fatte fattede.</i></p> <p>IHRE 1, 441 und nach ihm ADELUNG halten <i>fatta, fassen für ein frequentativ von fass, faßprehendere, ampecti stimmt. darin aber weichen beide von einander ab, dasz IHRE das gar nicht mit fatta verbindet. ADELUNG fazz und fassen zusammenstellt in der that eine</i></p> <p>"Faessel" sollte zu "Fässel" werden.</p> <p>MM (28.11.): Dann nehmen wir das als Einzelfallentscheidung auf.</p>
Konsequenzen	<p>"Faessel" nach Heuristik zu "Fässel"</p> <p>Einzelfallentscheidung: "Eyß" wird zu "Eisen"</p>

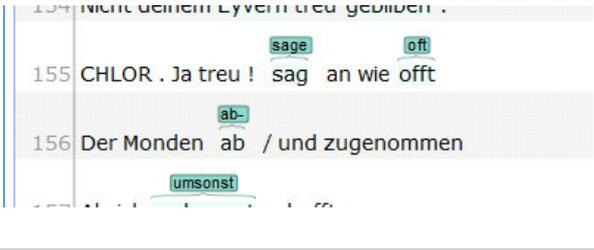
GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Wort unklar

Samstag, 24. November 2018 19:22

Titel des Dramas	Majuma
Token	Eiß
WebAnno-Zeile	131
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	729, 78
Frage in Stichworten	Hier scheint Eis als Metapher für eine glatte Stirn sinnvoll. Dem Wörterbuchnetz und dem Duden ist aber auch "die Eiße" bekannt. Demnach könnten hier auch aufreißende Eitergeschwüre gemeint sein. Also "Eiße" oder "Eis"?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "Eis"
Antwort - MM	"Eis", da es kein Indiz (also Apostroph etc.) dafür gibt, dass das "e" fehlt.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "Eis"

GEKLÄRT - 24.11.2014 Maj Trennungsstrich

Samstag, 24. November 2018 19:22

Titel des Dramas	Majuma
Token	ab
WebAnno-Zeile	156
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	730, 102
Frage in Stichworten	"ab" scheint hier ja zu "zugenommen" zu gehören. Soll ich bei "ab" also einen Trennungsstrich einfügen, so wie im Screenshot?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: Mit Trennungsstrich
Antwort - MM	Meine Meinung nach müsste man das dann so machen.
Konsens	Einzelfallentscheidung: Mit Trennungsstrich

GEKLÄRT - 24.11.2018 Maj Genus unklar

Samstag, 24. November 2018 18:57

Titel des Dramas	Majuma
Token	der / Gift
WebAnno-Zeile	104
Screenshots (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>103 Jetzt brennt er in der See / bald sucht er Feuer allhir .</p> <p>104 Wenn er die Götter trifft / steckt auch der Gift sie an :</p> <p>105 Daß keiner eine Nympe beständig lieben kann .</p>
DKV-Seite, Zeile	728, 51
Frage in Stichworten	Laut DWB existiert Gift sowohl als Maskulinum als auch als Neutrum. Im Duden ist Gift (neutr.) eine vergiftende Substanz, während Gift (mask.) etwa Zorn bedeutet. Beides halte ich hier für plausibel. Lasse ich also "der" oder ändere ich zu "das"?
Antwort - LE	Da es beides existiert und in diesem Fall auch plausibel ist, dass es genau um eine Doppeldeutigkeit geht, bleibt es so.
Antwort - MM	Ich würde es so lassen.
Konsequenzen	Da es beides existiert und in diesem Fall auch plausibel ist, dass es genau um eine Doppeldeutigkeit geht, bleibt es so.

GEKLÄRT - 14.11.2018 PS - Wort unklar

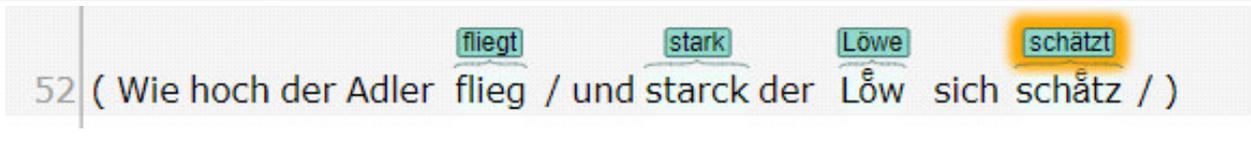
Mittwoch, 14. November 2018 14:43

Titel des Dramas	Peter Squentz
Token	Früß
WebAnno-Zeile	92
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>92 Mein Weib aber hat einen alten Rock von Früß / den wil ich euch an stat einer Löwenhaut umbbinden .</p>
DKV-Seite, Zeile	585, 17
Frage in Stichworten	Mannack gibt an: "grobes, ungeschorenes Wolltuch" - Das kann man ja so nicht darein schreiben. Duden und Wörterbuchnetz kennen es nicht. Evtl. Friese bzw. Fries? https://de.wikipedia.org/wiki/Friese_(Stoff)
Antwort - LE	Nach ein wenig Recherche, würde ich sagen: Einzelfallentscheidung: "Fries"
Antwort - MM	Seh ich genauso!
Konsequenzen	"Fries" als Einzelfallentscheidung

GEKLÄRT - 26.10.2018 Pia Wort unklar

Freitag, 26. Oktober 2018 14:46

Titel des Dramas	Piastus
Token	versändern
WebAnno-Zeile	71
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	749, 20
Frage in Stichworten	<p>Das Wort "versändern" findet sich nicht im Duden. Im Wörterbuchnetz findet sich nur ein Beleg von Gryphius:</p> <p>Und Mannack schreibt dazu : "20 versändert] auf Sand gesetzt haben":</p> <p>3 ihm] sich 3 erkiest] erwählt hat 6 bewehrten] bewaffneten 7 verschränckt] versperrt 12 frey] erlaubt 20 versändert] auf Sand gesetzt haben 22 gebt <. . .> nach] erlaubt uns so viel 23 Haut] Oberhaupt 26 Bast] Seil</p> <p>Wie soll hier nun normiert werden, da Mannacks Erklärung ja so nicht verwendet werden kann?</p>
Antwort - LE	Also, die Heuristik ist klar. Ich habe mir jetzt den größeren Kontext noch nicht angeschaut. Aber vielleicht ginge "versanden ließen"? Zwei Wörter gehen ja, aber die Phrase halt nicht.
Antwort - MM	Ich habe nochmal den Kontext angeschaut und meiner Meinung nach wäre "versanden ließen" möglich.
Konsens	"versanden ließe" + Einzelfallentscheidung

Titel des	Verliebttes Gespenst
Token	flieg / schätz
WebAnno-	52
Screenshot (gesamte	
DKV-Seite,	776, 11
Frage in Stichwo	Ich würde wie im Screenshot angegeben normalisieren. Es ginge aber auch im Konjunktiv. Egal, wie wir uns entscheiden, wir müssten das als Einzelfallentscheidung aufnehmen. Was sagt die Linguistin?
Antwort	
Antwort - MM	So wie im Screenshot angegeben.
Konsen	Einzelfallentscheidung: Flieg/schätz wird zu fliegt/schätzt

GEKLÄRT - 02.11.2018 CvG Wort unklar

Freitag, 02. November 2018 16:41

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	trotze
WebAnno-Zeile	437
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a line of text: "437 Die wir besessen vor . Gurgistans trotzze Feste". The word "Georgiens" is highlighted in green in the original image, but it is not clearly visible in the text provided in the screenshot area. The text "437" is on the left, followed by "Die wir besessen vor . Gurgistans" and "trotzze Feste" on the right.
DKV-Seite, Zeile	136, 326
Frage in Stichworten	Das Wort "trotze" bzw. trotz als Adjektiv gibt es nicht im Duden und auch im Wörterbuchnetz konnte ich keinen hilfreichen Eintrag finden. Ist die Übersetzung zum Adjektiv "trotzig" hier legitim?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "trotzige"
Antwort - LD	
Antwort - ML	
Antwort - MM	Genau!
Konsens	"trotzige" - Einzelfallentscheidung

GEKLÄRT - 06.11.2018 Pia Wort unklar

Dienstag, 6. November 2018 09:46

Titel des Dramas	Piastus
Token	fleucht
WebAnno-Zeile	239
Screenshots (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>238 <u>Soll</u> dir / was vor <u>jedem</u> zittert / eine schwache <u>Maus</u> obsiegen .</p> <p>239 Popiel fleucht .</p> <p>240 Die Rache verschwindet mit einem <u>Feuerwerk</u> .</p> <p>241 Die dritte Abhandlung .</p> <p>242 Die Engel .</p> <p>243 Piastus .</p> <p>244 Repicha .</p>
DKV-Seite, Zeile	755, 20
Frage in Stichworten	<p>MM: Soll "fleucht" übertragen werden ich "flieht" oder belassen wir es bei "fleucht", da es ja auch die Phrase "kreucht und fleucht" gibt.</p> <p>Im Wörterbuchnetz ist "fleuchen" als "flüchten" übersetzt. <small>fleuchen bis fleugewadel (Bd. 3, Sp. 11/2 bis 11/3)</small></p> <p> FLEUCHEN, <i>in tutum perferre, flüchten</i>: und jagt in schlechts auch vom himel und aus dem geist, dahin doch in die schwermer gefleucht hatten als in eine feste burg. LUTHER 3, 360^a.</p> <p> ET FLUG <small>im von fliegen</small></p>
Antwort - LE	Vom Sinn her ist es ja "flüchten". Im Duden steht auch, dass fleucht angeblich fälschlicherweise als Reimwort zu "kreucht" gebildet wurde.
Konsens	"flüchtet" - Einzelfallentscheidung

GEKLÄRT - 04.11.2018 Pia Wort unklar

Sonntag, 4. November 2018 18:49

Titel des Dramas	Piastus
Token	Vielleichte
WebAnno-Zeile	308
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>305 Nicht trefflich / doch verschmäht 306 Mein Hüttlein nicht zu angenehmer Ruhe . 307 Sprech auf ein Feuer und warmes Fuß - Bad ein ! 308 <u>Vielleichte</u> ziert den Tisch 309 Ein Brodt / ein frischer Fisch / 310 Und möchte auch wohl ein Trunk vorhanden sein .</p>
DKV-Seite, Zeile	757, 23
Frage in Stichworten	<p>Das Wort findet "Vielleichte" sich weder im Duden, im Wörterbuchnetz oder in Mannacks Kommentaren. Könnte es ein Kompositum sein und so viel wie "viel Leichte" bzw. "viel Leichtigkeit" bedeuten?:</p> <p>Leichte bis Leichtsinn (Bd. 2, Sp. 2004 bis 2006)</p> <p>Die Leichte, plur. car. das Abstractum des vorigen Wortes, S. Adelung Leichtigkeit.</p>
Antwort - LE	<p>Ich würde sagen, hier wurde das Wort verlängert, damit das Versmaß passt. Korrigieren zu "Vielleicht" Können wir auch gerne als Einzelfallentscheidung aufnehmen.</p>
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so!
Konsens	"Vielleicht" - Einzelfallentscheidung

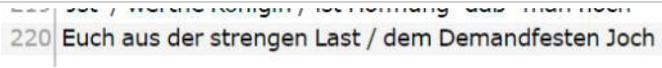
GEKLÄRT - 25.10.2018 CvG Reye / Reyen

Donnerstag, 25. Oktober 2018 12:54

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Reye
WebAnno-Zeile	952
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	154, 830[b]
Frage in Stichworten	Ist dies der Singular von "Reyen"? Gibt es überhaupt eine Singularform? Wenn ja, wie lautet sie? Oder korrigiere ich zu "Reyen"?
Konsens	Vertagt, Hr. Wesche wird gefragt "der Reye" - In die Beispiele aufnehmen!

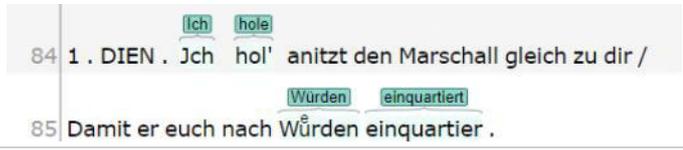
GEKLÄRT - 26.10.2018 CvG unklares Wort

Freitag, 26. Oktober 2018 17:33

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Demandfesten
WebAnno-Zeile	220
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	129,116
Frage in Stichworten	Was bedeutet das Wort "Demandfest"? Ich kann es nirgendwo finden.
Antwort - LE	Sagt der Mannack was? Ich sage mit einer Sicherheit von 75%: diamant(en)fest. Schau bitte nochmal Demand nach.
Antwort - MM	<p>Mannack sagt da leider gar nichts zu. Das Frühneuhochdeutsche Wörterbuch sagt folgendes:</p> <p>demant, <i>der</i>; aus gleichbedeutendem afrz. <i>demande</i>, einer Nebenform zu <i>diamant</i> (KLUGE/S., Et. Wb. 2002, 188); vgl. auch <i>diamant</i>.</p> <p>›Diamant‹; Symbol der Härte und Reinheit. – Literatur zur allegorischen und abergläubischen Deutung des Diamanten unter <i>adamant</i> 1. – Bdv.: <i>adamant</i> 1, <i>diamant</i>. – Synt.: <i>der harte / schöne / spitzige d.</i> Wbg.: <i>demantstein, demanttafel</i> (a. 1592).</p> <p>Also Diamant(en)fest wie von Lisa vorgeschlagen.</p>
Konsens	"diamantenfesten" nach Heuristik

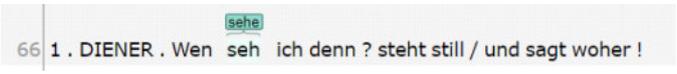
GEKLÄRT - 26.10.2018 Pia Flexion unklar

Freitag, 26. Oktober 2018 13:57

Titel des Dramas	Piastus
Token	einquartier
WebAnno-Zeile	85
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	750, 3
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob wir Reime beibehalten sollen (dir/einquartier - es gibt im Piastus noch zahlreiche analoge Fälle) oder ob hier "einquartiert" oder "einquartiere" gewählt wird.
Antwort - LE	Nein, die Reime werden nicht beibehalten. Da eine Annotationsebene hinzugefügt und am Text nichts verändert wird, braucht man hier weder auf Reim noch auf Versmaß Rücksicht zu nehmen.
Konsens	"einquartiert"

GEKLÄRT - 26.10.2018 Pia Flexion unklar

Freitag, 26. Oktober 2018 15:05

Titel des Dramas	Piastus
Token	seh
WebAnno-Zeile	66
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 The screenshot shows a text editor interface. The text is "66 1 . DIENER . Wen seh ich denn ? steht still / und sagt woher !". The word "seh" is highlighted in green. The cursor is positioned at the end of the line.
DKV-Seite, Zeile	749, 15
Frage in Stichworten	Gilt hier trotzdem Regel 17, dass Apostrophe aufgelöst werden, auch wenn es hier weder in WebAnno noch im Gryphiustext ein Apostroph gibt?
Antwort - LE	Wo kein Apostroph ist, kann auch keins aufgelöst werden ;). Im Prinzip hast du natürlich recht. Hier ist das "e" weggefallen - vermutlich um das Versmaß nicht zu stören. Hier bitte "sehe", weil es die korrekte nhd. Form ist.
Konsens	Sehe

GEKLÄRT - 26.10.2018 Pia Wortform unklar

Freitag, 26. Oktober 2018 16:28

Titel des Dramas	Piastus
Token	ergetzet ergötzet
WebAnno-Zeile	60 135
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	749, 9 751, 25
Frage in Stichworten	<p>Gryphius verwendet wechselweise "ergetzet" und "ergötzet", wobei "ergetzen" laut Duden eine veraltete Form aus dem 18./19. Jahrhundert von "ergötzen" ist:</p> <p>Soll "ergetzt" beibehalten oder angepasst werden?</p>
Antwort - LE	Das ist eine sehr gute Frage: Wenn hier die Regeln gelten, müsste es einmal "ergetzen" und einmal "ergötzen" sein. Das widerspricht aber dem Prinzip der Einheitlichkeit. Man könnte eine Liste anlegen und unter den Einzelbeispielen in WP führen?
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so wie Lisa. Ich plädiere dann das zu "ergötzen" zu vereinheitlichen, weil es die aktuellere Form ist.
Konsens	ergötzen + als Beispiel in Wordpress

GEKLÄRT - 27.10.2018 Pia Wort unklar

Samstag, 27. Oktober 2018 10:27

Titel des Dramas	Piastus
Token	Zustückt
WebAnno-Zeile	156
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>155 Drum Diener ! auf ! und eilt / erfüllt des Himmels Rache / 156 Zustückt der Kinder Fleisch / schließt mit der Mütter Ach</p>
DKV-Seite, Zeile	752, 20
Frage in Stichworten	<p>Das Wort "zustückt" gibt es im Duden und im Wörterbuchnetz nicht. Mannack schreibt dazu:</p> <p>5 erwegen] erwägen 20 Zustückt] reißt in Stücke 29 gefischt] gelauert 32 entziehn] flüchten</p> <p>"Reißt in Stücke" kann man ja nicht so übernehmen, dürfte ich deshalb daraus "zerstücken" machen?</p>
Antwort - LE	<p>Ja, ich würde hier "zerstücken" nehmen. Das lässt sich auch über Regel 7. erklären: <u>Wortbildung</u>: ausgestorbene Wortbildungsmorpheme werden nach Möglichkeit durch neuhochdeutsche Bildungen ersetzt (<i>selbte</i> → <i>selbe</i> oder <i>Zuthuung</i> → <i>Zutun</i>).</p>
Antwort - LD	
Antwort - ML	
Antwort - MM	Sehe ich so wie Lisa.
Konsens	zerstücken

GEKLÄRT - CS daß

Freitag, 25. September 2020

09:14

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	daß
INCEpTION-Zeile	2849
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	545, 445 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "daß" um das Relativpronomen "das" handelt und nicht die Subjunktion "dass".
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"das" PRELS.

GEKLÄRT - CS entgegengeh'

Donnerstag, 24. September 2020

15:27

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	entgegengeh'
INCEption-Zeile	2811
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	544, 407 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es "entgegengeh" bzw. "entgegengehe" heißen muss, da das Subjekt "ich" (Z.2810) ist und es sonst inkongruent ist.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"entgegengehe"

GEKLÄRT - LEO wehrt

Dienstag, 22. September 2020

16:17

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	wehrt
INCEption-Zeile	930
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>929 Ist diß wol je erhört wofern sein grimmes Schmehen /</p> <p>930 Noch keiner Straffen wehrt ; wo was vorhin geschehen /</p> <p>931 (Geschehn und doch verziehn) euch nicht ermuntern kan :</p> <p>932 So schawt des Kaisers Haupt und eure Leiber an .</p>
DKV-Seite, Zeile	46, 267 ff.
Frage in Stichworten	Hier stellt sich die Frage, ob "wehrt" eine Form des Verbs "wehren" ist oder eine orthographische Abweichung vom Adjektiv "wert".

	<p>Ich lese hier: "Falls sein Schmähen nicht <u>wert</u> ist, bestraft zu werden, und auch das vorher Geschehene euch nicht überzeugen kann, denkt an das Wohl des Kaisers."</p> <p>Alternativ könnte man auch lesen "falls sein Schmähen keiner Strafe wehrt (also abwendet, verhindert o.ä.)..." Diese Variante ist dem Originaltext näher, ergibt im weiteren Kontext meiner Meinung nach aber wenig Sinn und auch der Genitiv in "keiner Strafen" spricht dagegen, während dieser Kasus mit "wert sein" gut kompatibel ist.</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	<p>"wert" --> Adjektiv Norm: "wert" Lemma: "wert" POS: ADJD</p>

GEKLÄRT - CS wann

Mittwoch, 16. September 2020

11:15

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Wann
INCEption-Zeile	1299

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with POS tags above them. The first line is "Wann er nur Hand anlegt /" with tags PWAV, PPER, ADV, NN, VFIN, and \$(. The second line is "Wird Augenblicks das Werck wohin er wil bewegt ." with tags VAFIN, ADV, ART, NN, PWAV, PPER, WFIN, and VPP.</p>
DKV-Seite, Zeile	491, 143 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "wann" um die Subjunktion "wenn" handelt.
Antwort - LE	Ja, aber hatten wir das nicht so gelassen? http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GW06620
Antwort - MM	Ja, stimmt. Auf Norm-Ebene haben wir es so gelassen. Dann ändere ich nur das POS-Tag.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CS daß

Dienstag, 15. September 2020

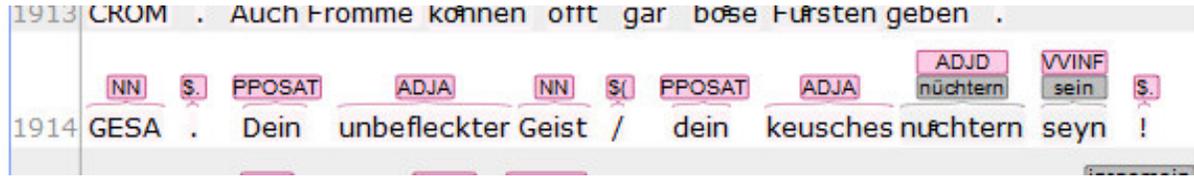
09:57

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Daß
INCEption-Zeile	1112
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p> NN VFIN ART NN ART NN \$() KOUS ART NN NN VPP Himmel ist der Ziel der Dinge / dass der Höchsten Hand gesetzt </p> <p> APPR ART ADJA NN ART NN APPR ART ADJA NN VPP \$. Durch das schnelle Rad der Zeiten zu dem letzten Zweck gerückt ! </p>
DKV-Seite, Zeile	484, 533 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "daß" um ein Relativpronomen handelt.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	PRELS.

GEKLÄRT - CS "nüchtern seyn"

Donnerstag, 10. September 2020

15:50

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"nüchtern seyn"
INCEption-Zeile	
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	513, 747
Frage in Stichworten	Müsste das nicht eine substantivierte Form sein?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Norm: "Nüchternsein"; POS: "nüchtern" TRUNC;
Konsens	Norm: "Nüchternsein"; POS: "nüchtern" TRUNC;

GEKLÄRT - CATH ehe

Donnerstag, 10. September 2020

19:41

Titel des Dramas	Catharina
------------------	-----------

Token	eh
INCEpTION-Zeile	2131
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	193, 163
Frage in Stichworten	Soll "eh" zu "ehe" korrigiert werden? Ich bin mir nicht sicher, ob es sich hier um KOUS oder ADV handelt.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Lemma "eh"; POS ADV.
Konsens	Lemma "eh"; POS ADV.

GEKLÄRT - CS weiß

Donnerstag, 10. September 2020

15:50

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	weiß
INCEption-Zeile	854/855
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>854 So weiß wir angethan vom Lager uns erheben /</p> <p>855 So sauber wird der Geist vor Gottes Richt - Stuhl schweben /</p>
DKV-Seite, Zeile	475, 281 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "weiß" hier nicht im Sinn von "wissen" gemeint ist, sondern eher im Sinne der Farbe bzw. deren Bedeutung (Reinheit etc.).
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Weiß/ADJD

GEKLÄRT - CS das

Donnerstag, 10. September 2020

08:55

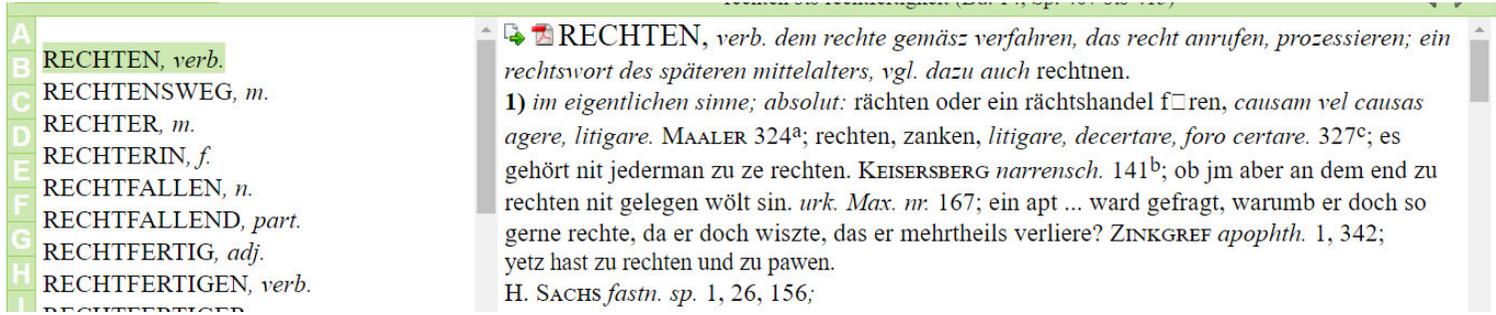
Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	das
INCEption-Zeile	745
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>743 ^{KON}Und ^{NN}Prinzen ^{VINF}schimpfen ^{VMFIN}kann ^{\$.}! ^{PRELS}der ^{ADJA}ungezäumte ^{NN}Bube und Prinz schimpfen können ! das ungezeumte Buben</p> <p>744 ^{WFIN}Lässt ^{VINF}richten ^{APPR}über ^{PDS}der ^{\$(}/ ^{PRELS}der ^{NN}Fürst ^{KON}und ^{NN}Volck ^{VFIN}erhuben ^{\$.}. Läst richten über die / die Fürst und Volck erhuben .</p> <p>745 ^{KOUS}Dass ^{PIAT}aller ^{NN}Zeiten ^{NN}Schuld ^{\$(}/ ^{APPR}durch ^{ADJD}härtere ^{NN}Sünde ^{ADJD}erneuert das aller Zeiten Schuld / durch härter Sünd erneut</p> <p>Lustspiel</p>
DKV-Seite, Zeile	471, 173 ff.

Frage in Stichworten	Ich denke, dass "daß" ein Relativpronomen ist und keine Subjunktion. Dem geht außerdem eine Reihe von Relativsätzen voraus.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	PRELS.+ Lemma "der" & VVFIN bei "erneuert" - Lemma: "erneuern"

GEKLÄRT - CATH Rechten

Mittwoch, 9. September 2020
11:03

Titel des Dramas	Catharina
Token	Rechten
INCEption-Zeile	1179
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1179 Der höhern Majestät ; wir suchen nicht zu Rechten ;</p> <p>1180 Vill minder ihre Schuld weitläufig zu verfechten .</p>
DKV-Seite, Zeile	161, 165
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "Rechten" parallel zu "verfechten" auch um ein Verb handelt. "rechten" gibt es im WBN. Das

	<p>müsste dann kleingeschrieben werden.</p>  <p>RECHTEN, <i>verb.</i> RECHTENSWEG, <i>m.</i> RECHTER, <i>m.</i> RECHTERIN, <i>f.</i> RECHTFALLEN, <i>n.</i> RECHTFALLEND, <i>part.</i> RECHTFERTIG, <i>adj.</i> RECHTFERTIGEN, <i>verb.</i></p> <p>RECHTEN, <i>verb.</i> dem rechte gemäsz verfahren, das recht anrufen, prozessieren; ein rechtswort des späteren mittelalters, vgl. dazu auch rechtnen. 1) im eigentlichen sinne; absolut: rächten oder ein rächtshandel f□ren, <i>causam vel causas agere, litigare.</i> MAALER 324^a; rechten, zanken, <i>litigare, decertare, foro certare.</i> 327^c; es gehört nit jederman zu ze rechten. KEISERSBERG <i>narrensch.</i> 141^b; ob jm aber an dem end zu rechten nit gelegen wölt sin. <i>urk. Max. nr.</i> 167; ein apt ... ward gefragt, warumb er doch so gerne rechte, da er doch wiszte, das er mehrtheils verliere? ZINCKGREF <i>apophth.</i> 1, 342; yetz hast zu rechten und zu pawen. H. SACHS <i>fastn. sp.</i> 1, 26, 156;</p>
Antwort - LE	Ja, "rechten"
Antwort - MM	Jop.
Konsens	"rechten"

GEKLÄRT - CATH Waalstadt

Mittwoch, 9. September 2020

10:47

Titel des Dramas	Catharina
Token	Waalstadt
INCEption-Zeile	1684

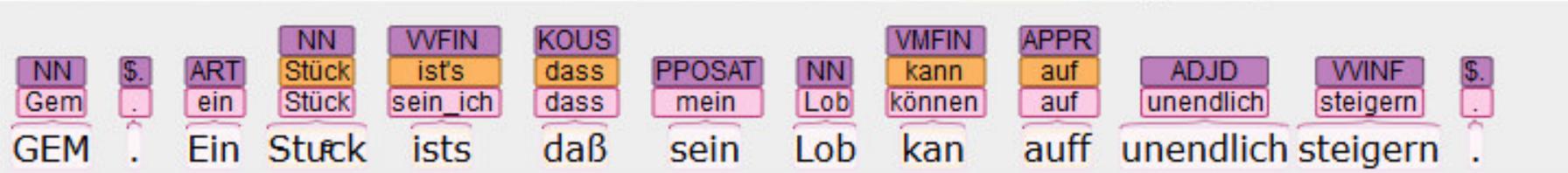
Screenshot (gesamte INCEpTION- Zeile)																
DKV-Seite, Zeile	178, 243															
Frage in Stichworten	<p>Ich hatte gedacht "Waalstadt" eher zu "Wahlstadt" zu korrigieren, da es näher am Token ist und auch im WBN zu finden ist. Ich habe jetzt aber gesehen, dass die Bedeutung von "Walstatt" mit Mannacks Erläuterung übereinstimmt. Also die Korrektur so belassen?</p> <div data-bbox="324 742 1736 973" style="border: 1px solid #ccc; padding: 5px;"> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 30px; text-align: center; vertical-align: top;">A</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALSTATT, <i>f.</i></td> <td rowspan="6" style="padding-left: 10px; vertical-align: top;"> ^ WALSTATT, <i>f.</i> <i>schlachtfeld, kampffplatz, richtstätte. eine seit der mitte des 12. jahrh. auftretende zusammensetzung mit wal (oben sp. 1063 f.), bei der dies wort noch seine ursprüngliche bedeutung zeigt, also eigentlich 'leichenfeld'; da wal dann als 'schlachtfeld' genommen wird, erscheint die zusammensetzung als eine tautologische und verdrängt schließlich das einfache wort ganz. ausdeutend wird das wort im 14., 15., 16. jahrh. öfter in waldstatt entstellt. (LILIENCRON hist. volksl. 1, 13. 14. 34, 44. Haimonskinder 25, 4. 67, 6. Morgant 30, 32. ETTERLIN 6^a. 18^b u. ö. HEUSZLIN vogelb. 79^b.) nur auf orthographischen</i> </td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">B</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALSTÄTTE</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">C</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALSTEIN, <i>m.</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">D</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALSTER, <i>f.</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">E</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALSTROH, <i>n.</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">F</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALT, <i>f.</i></td> </tr> <tr> <td style="text-align: center; vertical-align: top;">G</td> <td style="border-right: 1px solid #ccc; padding-right: 5px;">WALTT, <i>f.</i></td> </tr> </table> </div>	A	WALSTATT, <i>f.</i>	^ WALSTATT, <i>f.</i> <i>schlachtfeld, kampffplatz, richtstätte. eine seit der mitte des 12. jahrh. auftretende zusammensetzung mit wal (oben sp. 1063 f.), bei der dies wort noch seine ursprüngliche bedeutung zeigt, also eigentlich 'leichenfeld'; da wal dann als 'schlachtfeld' genommen wird, erscheint die zusammensetzung als eine tautologische und verdrängt schließlich das einfache wort ganz. ausdeutend wird das wort im 14., 15., 16. jahrh. öfter in waldstatt entstellt. (LILIENCRON hist. volksl. 1, 13. 14. 34, 44. Haimonskinder 25, 4. 67, 6. Morgant 30, 32. ETTERLIN 6^a. 18^b u. ö. HEUSZLIN vogelb. 79^b.) nur auf orthographischen</i>	B	WALSTÄTTE	C	WALSTEIN, <i>m.</i>	D	WALSTER, <i>f.</i>	E	WALSTROH, <i>n.</i>	F	WALT, <i>f.</i>	G	WALTT, <i>f.</i>
A	WALSTATT, <i>f.</i>	^ WALSTATT, <i>f.</i> <i>schlachtfeld, kampffplatz, richtstätte. eine seit der mitte des 12. jahrh. auftretende zusammensetzung mit wal (oben sp. 1063 f.), bei der dies wort noch seine ursprüngliche bedeutung zeigt, also eigentlich 'leichenfeld'; da wal dann als 'schlachtfeld' genommen wird, erscheint die zusammensetzung als eine tautologische und verdrängt schließlich das einfache wort ganz. ausdeutend wird das wort im 14., 15., 16. jahrh. öfter in waldstatt entstellt. (LILIENCRON hist. volksl. 1, 13. 14. 34, 44. Haimonskinder 25, 4. 67, 6. Morgant 30, 32. ETTERLIN 6^a. 18^b u. ö. HEUSZLIN vogelb. 79^b.) nur auf orthographischen</i>														
B	WALSTÄTTE															
C	WALSTEIN, <i>m.</i>															
D	WALSTER, <i>f.</i>															
E	WALSTROH, <i>n.</i>															
F	WALT, <i>f.</i>															
G	WALTT, <i>f.</i>															

	<p>Vnd alles vor die Beut auff's letzte Blut zu wagen. Die Waalstadt stund besetzt und alles Volck bewehrt. Als sich in einem Nun das gantze Spill verkehrt. ²⁴⁵ Denn Alovass (es sey daß ihn sein Heer bewogen! Es sey daß Freundschaft ihn zu diser That gezogen!) Schickt als schon Mann auff Mann und Lantz auff Lantze zilt /</p> <hr style="width: 10%; margin-left: 0;"/> <p>218 band < . . > ein] verpflichtet uns ferner 225 auff eine Zeit] gleichzeitig 230 Augenblick] Blicke der Augen 232 wandt'] gal 235 davon] deshalb 237 vergleichen] versöhnen 243 <u>Waalstadt] Kampfplätze</u></p>
Antwort - LE	Ja, die Korrektur so lassen.
Antwort - MM	Jap.
Konsens	Korrektur so lassen.

GEKLÄRT - CS - daß

Dienstag, 8. September 2020

13:11

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Daß
INCEption-Zeile	271
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	455, 86
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "daß" ein Relativpronomen ist und keine Subjunktion.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"das" PRELS

GEKLÄRT - PAP das

Dienstag, 1. September 2020

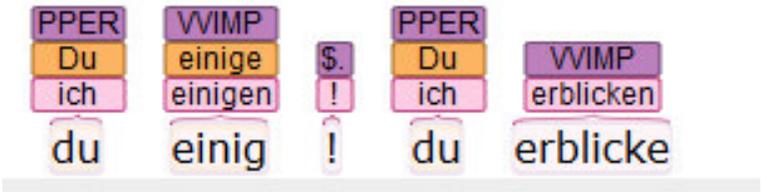
14:24

Titel des Dramas	Papinianus
Token	das
INCEption-Zeile	1938
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text from a drama. The first line is "So lehrt uns dessen Glück das noch vil grösser Pein". The second line is "Wo Minos Urteil spricht vor ihn muß übrig seyn.". Above each word, there is a morphological tag in a colored box. The word "das" in the first line is highlighted in yellow, and the tag "PRELS" above it is also highlighted in orange. Other tags include "KOUS" for "so", "WFIN" for "lehrt", "PPER" for "ich", "PRELAT" for "der", "NN" for "Glück", "PRELS" for "der", "ADV" for "noch", "ADV" for "viel", "ADJA" for "größere", "NN" for "Pein", "PWAV" for "wo", "NE" for "Minos", "NN" for "Urteil", "WFIN" for "sprechen", "PTKVZ" for "vor", "PPER" for "ihn", "VMFIN" for "müsse", "ADJD" for "übrig", "VWINF" for "sein", and "\$." for the period.</p>
DKV-Seite, Zeile	382, 703 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "das" um die Subjunktion "dass" handelt und nicht um das Relativpronomen.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - PAP einig

Dienstag, 1. September 2020

13:11

Titel des Dramas	Papinianus
Token	einig
INCEpTION-Zeile	1854
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	379, 626
Frage in Stichworten	Wie auch im Zweifelsfall GEKLÄRT - CS einiger denke ich, dass es sich um "einig" im Sinne von "einzig" handelt. Norm-Korrektur: Keine POS: ADV Lemma: einiger Hab grad gesehen, dass Du es auch in der Fehlerliste eingetragen hast ;)
Antwort - LE	Jo!
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - PAP das

Dienstag, 1. September 2020

10:01

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Das
INCEption-Zeile	1820
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot displays two lines of text with morphological tags above them. The first line is "Entdeckt deß Hertzens Gifft / daß ungeheure Noth /". The tags above are: WIMP (entdecken), ART (des), NN (Herzens), NN (Gift), \$((/), KOUS (dass), ADJA (ungeheuer), NN (Not), \$((/). The second line is "Durch alle Glider prest /". The tags above are: APPR (durch), PIAT (aller), NN (Glieder), VFIN (presst), \$((/).</p>
DKV-Seite, Zeile	378, 592 f.
Frage in Stichworten	"das" sollte meiner Meinung nach das Relativpronomen "das" sein.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"das"

GEKLÄRT - PAP das

Freitag, 28. August 2020

10:32

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Das
INCEpTION-Zeile	1355
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	361, 140
Frage in Stichworten	"das" sollte meiner Meinung nach die Subjunktion "dass" sein.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - CS in dem

Dienstag, 25. August 2020

07:50

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	In dem
INCEption-Zeile	2077
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis tool interface. The text is: "Juxton . Gott / in dem alles ruht / vermehre diese Ruhe ." Above the text, several morphological tags are displayed in colored boxes: NE (Juxton), \$. (.), NN (Gott), GPSSIG (Gott), \$() (/), TRUNC (in), PIS (alle), WFIN (ruht), \$() (/), VVIMP (vermehren), PDAT (diese), NN (Ruhe), NN (Ruhe), \$. (.). A bracket above the words "in dem" is labeled "indem".</p>
DKV-Seite, Zeile	519, 55
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach ist es nicht "indem", sondern "Gott, in dem alles ruht", auch wenn natürlich beide Lesarten möglich sind.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"in dem"

GEKLÄRT - CS an wird blicken

Montag, 24. August 2020

12:33

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
------------------	------------------

Token	an wird blicken
INCEption-Zeile	2830
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	544, 427
Frage in Stichworten	Die Normkorrektur erweckt den Eindruck, als gäbe es ein Verb "anblickenwerden". Ich würde "an-" zu "an" (POS -> PTKVZ) und "wird-" zu "wird" (POS -> VAFIN) korrigieren. Das POS-Tag von "blicken" müsste dann VVINF sein.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Ja, keine Korrektur auf Norm-Ebene und POS entsprechend ändern.

GEKLÄRT - CATH erwisch

Donnerstag, 20. August 2020

15:40

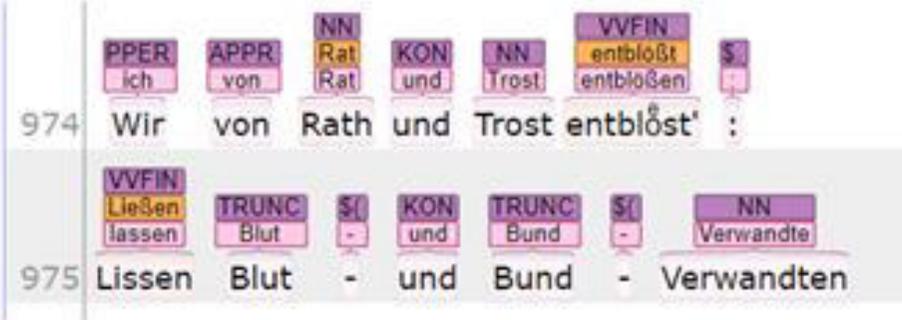
Titel des Dramas	Catharina
Token	erwisch
INCEption-Zeile	769
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	147, 655
Frage in Stichworten	Soll "erwisch" zu "erwischt" korrigiert werden?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, meiner Meinung nach schon.
Konsens	"erwischt"

GEKLÄRT - CATH entblößt'

Donnerstag, 20. August 2020

15:57

Titel des Dramas	Catharina
------------------	-----------

Token	entblößt'
INCEption-Zeile	974
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	154, 850
Frage in Stichworten	Der Apostroph bei „entblößt“ deutet auf ein weggelassenes „e“ hin. Ich würde deshalb zu „Entblößte“ korrigieren und VVFIN zu NN.
Antwort - LE	Da bin ich leidenschaftslos.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Entblößte", NN

GEKLÄRT - Papinianus das

Donnerstag, 20. August 2020

14:17

Titel des Dramas	Papinianus
------------------	------------

Token	das
INCEpTION-Zeile	533
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with morphological tags above them. The first line is: "Und spürt wie hoch die Luft von Donner - Wolcken schwanger ;". The second line is: "Schleust leichtlich das die Glut erhitzt auff Hof und Anger .".</p>
DKV-Seite, Zeile	331, 367 ff.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "das" hier die Subjunktion "dass" ist. Dazu passt auch, dass zwei finite Verben vorhanden sind.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	Norm-Ebene: "dass"; POS: KOUS; Lemma: "dass"

GEKLÄRT - Papinianus dicht

Mittwoch, 19. August 2020

13:35

Titel des Dramas	Papinianus
Token	dicht
INCEption-Zeile	220
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of German text with morphological annotations. The first line is: "Man hält mich in Verdacht / und schätzt für wahr und klar." The second line is: "Was Argwohn von mir dichtet / die Lager sind befleckt /". The word "dicht" is highlighted in orange, and its POS tag "VFIN" is shown above it. Other words are also annotated with POS tags in purple boxes: "man" (PIS), "hält" (VFIN), "ich" (PPER), "in" (APPR), "Verdacht" (NN), "/" (\$(), "und" (KON), "schätzt" (VFIN), "für" (APPR), "wahr" (ADJD), "und" (KON), "klar" (ADJD). The second line has: "wer" (PRELS), "Argwohn" (NN), "von" (APPR), "ich" (PPER), "dicht" (ADJD), "/" (\$(), "der" (ART), "Lager" (NN), "sind" (VFIN), "befleckt" (ADJD), "/" (\$().</p>
DKV-Seite, Zeile	320, 62 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "dicht" hier das Verb im Relativsatz ist, also dann "was Argwohn von mir dichtet".
Antwort - LE	Yes.
Antwort - MM	
Konsens	"dichtet"; POS: VFIN; Lemma: dichten



GEKLÄRT - CS einer klage

Freitag, 14. August 2020

12:24

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	einer klage
INCEPTION-Zeile	1287
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>1286 So fällt uns jeder zu . Jch glaub es sey kein Hauß</p> <p>1287 Von Ansehn / in dem nicht zum mindesten einer klage :</p> <p>1288 Daß man sich mit dem Beil an Carols Nacken wage .</p>
DKV-Seite, Zeile	491, 133
Frage in Stichworten	Mir scheint eine Normkorrektur bei beiden Tokens überflüssig. "klage" ist ein finites Vollverb und "einer" ein Indefinitpronomen. Die Normkorrektur bei "klage" sollte also entfernt und Lemma und POS bei beiden Tokens korrigiert werden.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja.

Konsens	Keine Norm-Korrektur bei "Klage". "klage": PoS: VVFIN; Lemma: klagen "einer": PoS: PIS; Lemma: eine
----------------	---

GEKLÄRT - CS einig

Freitag, 14. August 2020
12:18

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	einig
INCEption-Zeile	1250
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1249 I . Waar ists des Königs Tod der steht mir gar nicht CARD 2 \$. PDAT Dieses einige VFIN ist's PRELS ADV ART NN VINF VMFIN 2 . . dieser einige sein_ich wer noch der Streich verhindern kann \$. 1250 II . Diß einig ists was noch den Streich verhindern kan . CARD KON NN PIAT PIAT VINF</p>
DKV-Seite, Zeile	489, 96
Frage in Stichworten	Ich denke "einig" ist hier wie an unzähligen vergleichbaren Stellen (z.B. Z. 1246) als Adverb "einzig" zu lesen. Das ergibt semantisch im Kontext Sinn (einzig und allein Carls Tod kann verhindern, dass Fairfax ihn befreit und aus England verschifft) und ist sogar näher am Token, weil die derzeitige Normkorrektur zurückgenommen werden kann. POS-Tag und Lemma müssten natürlich entsprechend verändert werden.

Antwort - LE	<p>Im DWB findet sich Folgendes:</p> <p>  EINIG, <i>unice, tantum</i>: so ist auch Hiarnes bei ihnen einig und allein dessentwegen zum königreiche kommen. OPITZ <i>poeterei</i> 15; es ist einig gott bekannt. SIM. DACH A 4^b; es ist der einig wahre got. WECKHERLIN 105; dis ungeformte band ist einig übrig noch. FLEMING 40, sie einig ist mein höchstes gut, dich einig setz ich allen für. 473; dort seh ich beide, nein, doch ja! o werth zu preisen, die einig sich getreu in unsrer noth beweisen. GRYPHIUS 1, 102; Daher würde ich gar nicht korrigieren. Was das für PoS und Lemma bedeutet, müsste Melissa entscheiden ;)</p>
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so. Keine Korrektur auf Norm-Ebene. PoS-Tag ist dann "ADV" und das Lemma "einig"
Konsens	<p>Keine Korrektur auf Norm-Ebene; PoS-Tag: ADV; Lemma: einig @Hannes: Bitte führe nochmal in der Norm-Fehlerliste alle Fälle auf, ebenso in der PoS- und Lemma-Fehlerliste. Hannes: @Melissa: In allen anderen Fällen wurde es diesem Konsens entsprechend gemacht. Ich habe sie nur der Argumentation wegen erwähnt. --> MM: Super! :)</p>

GEKLÄRT - CAR - daß

Donnerstag, 13. August 2020

09:01

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	daß
INCEption-Zeile	1802/03
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a line of text with morphological tags above and below the words. The text is: "Er komm und find uns selbst. Ist etwas daß uns kränckt. Davor ich Mittel weiß / so wil es uns obligen /". The tags are: PPER (ich), VFIN (komme), KON (und), VFIN (finde), PPER (ich), ADV (selbst), \$. (.), VFIN (Ist), PIS (etwas), KOUS (dass), PPER (ich), VFIN (kränckt), PAV (Davor), PPER (ich), NN (Mittel), VFIN (weiß), \$((/), ADV (so), VMFIN (will), PPER (ich), PPER (ich), WINF (obliegen), \$((/).</p>
DKV-Seite, Zeile	293, 16 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich bei "daß" um ein Relativpronomen zu "etwas", also "das", handelt. "Ist etwas, das uns kränckt..."

Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"das"

GEKLÄRT - CS was

Dienstag, 11. August 2020

17:51

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	was
INCEPTION-Zeile	1466
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>1465 Kommt dir die Macht anheim. Wird einer übereilt</p> <p>1466 Durch was zu strenges Recht / und fällt im Mordgetümmel:</p>
DKV-Seite, Zeile	498, 304
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "was" hier im Sinne von "etwas" gebraucht wird, bin aber nicht sicher, ob das eindeutig genug ist. Ich weiß nicht, ob man unbedingt auf Norm- und Lemmaebene zu "etwas" verbessern muss, aber das POS-Tag müsste, falls ich richtig liege, zu PIS geändert werden.

Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, da hast Du Recht. Das ist kein Relativpronomen. Auf eine Änderung auf Norm-Ebene würde ich aber verzichten (haben wir in analogen Fällen auch so gemacht) und nur auf POS-Ebene zu PIS ändern.
Konsens	Keine Korrektur auf Norm-Layer; POS: als PIS

GEKLÄRT - CS - 21.07.20

Dienstag, 21. Juli 2020

14:46

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"das"
INCEption-Zeile	1204
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1204 HACK . Das vor Blut - Zeugen sie das tolle Volck außschrey .</p>

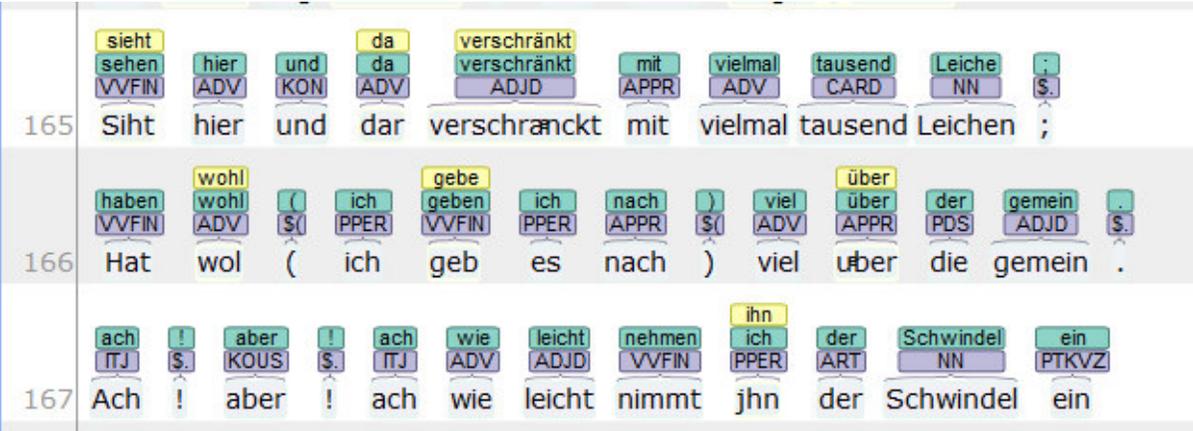
DKV-Seite, Zeile	488, 51																																																																														
Frage in Stichworten	<p>In der Fehlerliste steht, dass "das" zu "dass" korrigiert werden soll.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ist mir nicht klar, welches "das" 2. Verstehe ich den Satz, glaube ich, nicht ;) 																																																																														
Antwort - LE	Okay! ;)																																																																														
Antwort - MM	<p>Das erste "das", welches vor "vor Blutzeugen" steht. Es ist ein subordinierter Satz (Z.1204), der sich auf den Imperativ in der Zeile (Z.1203) davor bezieht. Also dann: "Lass zwei drei der frechsten Köpfe springen, dass vor Blutzeugen sie das tolle Volk ausschreie."</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>203</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">NE</td><td style="text-align: center;">\$.</td><td style="text-align: center;">PTKZU</td><td style="text-align: center;">WVINF</td><td style="text-align: center;">\$.</td><td style="text-align: center;">WVIMP</td><td style="text-align: center;">CARD</td><td style="text-align: center;">\$.</td><td style="text-align: center;">CARD</td><td style="text-align: center;">ART</td><td style="text-align: center;">ADJA</td><td style="text-align: center;">NN</td><td style="text-align: center;">WVINF</td><td style="text-align: center;">\$.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Peter</td><td style="text-align: center;">.</td><td style="text-align: center;">zu</td><td style="text-align: center;">zwingen</td><td style="text-align: center;">?</td><td style="text-align: center;">lässt</td><td style="text-align: center;">zwei</td><td style="text-align: center;">/</td><td style="text-align: center;">drei</td><td style="text-align: center;">der</td><td style="text-align: center;">frech</td><td style="text-align: center;">Köpfe</td><td style="text-align: center;">springen</td><td style="text-align: center;">.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">PET</td><td style="text-align: center;">.</td><td style="text-align: center;">Zu</td><td style="text-align: center;">zwingen</td><td style="text-align: center;">?</td><td style="text-align: center;">last</td><td style="text-align: center;">zwey</td><td style="text-align: center;">/</td><td style="text-align: center;">drey</td><td style="text-align: center;">der</td><td style="text-align: center;">frechsten</td><td style="text-align: center;">Köpfe</td><td style="text-align: center;">springen</td><td style="text-align: center;">.</td> </tr> </table> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p>204</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="text-align: center;">NE</td><td style="text-align: center;">\$.</td><td style="text-align: center;">KOUS</td><td style="text-align: center;">APPR</td><td style="text-align: center;">\$.</td><td style="text-align: center;">NN</td><td style="text-align: center;">PPER</td><td style="text-align: center;">ART</td><td style="text-align: center;">ADJA</td><td style="text-align: center;">NN</td><td style="text-align: center;">VFIN</td><td style="text-align: center;">\$.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">Hacker</td><td style="text-align: center;">.</td><td style="text-align: center;">dass</td><td style="text-align: center;">vor</td><td style="text-align: center;">-</td><td style="text-align: center;">Zeuge</td><td style="text-align: center;">ich</td><td style="text-align: center;">der</td><td style="text-align: center;">toll</td><td style="text-align: center;">Volk</td><td style="text-align: center;">ausschreie</td><td style="text-align: center;">.</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">HACK</td><td style="text-align: center;">.</td><td style="text-align: center;">Das</td><td style="text-align: center;">vor</td><td style="text-align: center;">Blutt -</td><td style="text-align: center;">Zeugen</td><td style="text-align: center;">sie</td><td style="text-align: center;">das</td><td style="text-align: center;">tolle</td><td style="text-align: center;">Volck</td><td style="text-align: center;">außschrey</td><td style="text-align: center;">.</td> </tr> </table> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">Blutzeugen</p> <p style="text-align: center; margin-top: 10px;">TRUNC Blut</p> </div>	NE	\$.	PTKZU	WVINF	\$.	WVIMP	CARD	\$.	CARD	ART	ADJA	NN	WVINF	\$.	Peter	.	zu	zwingen	?	lässt	zwei	/	drei	der	frech	Köpfe	springen	.	PET	.	Zu	zwingen	?	last	zwey	/	drey	der	frechsten	Köpfe	springen	.	NE	\$.	KOUS	APPR	\$.	NN	PPER	ART	ADJA	NN	VFIN	\$.	Hacker	.	dass	vor	-	Zeuge	ich	der	toll	Volk	ausschreie	.	HACK	.	Das	vor	Blutt -	Zeugen	sie	das	tolle	Volck	außschrey	.
NE	\$.	PTKZU	WVINF	\$.	WVIMP	CARD	\$.	CARD	ART	ADJA	NN	WVINF	\$.																																																																		
Peter	.	zu	zwingen	?	lässt	zwei	/	drei	der	frech	Köpfe	springen	.																																																																		
PET	.	Zu	zwingen	?	last	zwey	/	drey	der	frechsten	Köpfe	springen	.																																																																		
NE	\$.	KOUS	APPR	\$.	NN	PPER	ART	ADJA	NN	VFIN	\$.																																																																				
Hacker	.	dass	vor	-	Zeuge	ich	der	toll	Volk	ausschreie	.																																																																				
HACK	.	Das	vor	Blutt -	Zeugen	sie	das	tolle	Volck	außschrey	.																																																																				
Konsens	Erstes "das" --> "dass"																																																																														

GEKLÄRT - CS - 21.07.20

Dienstag, 21. Juli 2020

14:46

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"Gemein"
INCEption-Zeile	448
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	461, 256
Frage in Stichworten	In der Fehlerliste steht "Gemein" solle hier nicht zu "Gemeinde" geändert werden. Mir ist aber nicht klar, wieso.
Antwort - LE	--> Das hatte ich mir auch schon gedacht, aber der Fall ist anders, weil "die Gemeine" hier nicht so viel Sinn ergibt, oder? Ich bin aber tatsächlich eher für "Gemeinde"
Antwort - MM	Wahrscheinlich wegen des folgenden Zweifelsfalls: GEKLÄRT - 12.03.2019 Pap gemein Dienstag, 12. März 2019 10:23

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Die gemein
WebAnno-Zeile	166
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>165 sieht sehen hier und da verschränkt mit vielmal tausend Leiche ; 166 haben wohl (ich gebe ich nach) viel über der gemein . 167 ach ! aber ! ach wie leicht nehmen ich der Schwindel ein</p>
DKV-Seite, Zeile	318, 9
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach könnte "gemein" hier auch ein Substantiv sein --> "viel über die Gemeine" Das ist nicht nur für das Token wichtig, sondern auch für das POS-Tag des Tokens davor. Lisa, was sagst Du?
Antwort - LE	

	Antwort - MM	
	Konsens	"die Gemeinen"; Lemma: Gemeinde POS: "die" --> ART; "Gemeine" --> NN
	Es wäre dann ja auch näher am ursprünglichen Token. Aber "Gemeinde" ergibt im Themenkomplex "Kirche" natürlich auch Sinn.	
Konsens	"Gemeinde"	

GEKLÄRT - CS - 21.07.20

Dienstag, 21. Juli 2020

14:46

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	"gleich"
INCEpTION-Zeile	368
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	

DKV-Seite, Zeile	458, 183
Frage in Stichworten	Hier handelt es sich um einen Tippfehler, den wir nicht mehr korrigieren können. Auf der Norm-Ebene wäre "gleich" auch richtig. Aber im Prinzip ist das Token ja falsch. Sollen wir trotzdem die Korrektur weglassen, oder so tun als wäre das Token "gleich" und dann auf dem Norm-Layer mit "gleich" annotieren?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich denke, wir sollten es trotzdem korrigieren, da es ja nur aufgrund des Fehlers korrekt ist. Also auf Norm-Ebene "gleich". Der Tippfehler ist ja auch in unserer Fehlerliste vermerkt, sodass man das abgleichen kann.
Konsens	"gleich"

GEKLÄRT - LEO - in dem

Montag, 20. Juli 2020

10:52

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	In dem
INCEpTION-Zeile	1397/98
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	

	<p>397 CARD \$. ART ADJA NN \$(ART ADJA NN VFIN 3 . der klein Welt / der große Byzanz liegt 3 . Die kleine Welt / das grosse Bizantz ligt</p> <p>398 APPR ADJA NN \$(APPR ART PPOSAT NN VFIN \$. In stolzer Ruhe / in der mein Kaiser wachen . In stolzzer Ruh / in dem sein Kayser wacht .</p>
DKV-Seite, Zeile	63, 41 f.
Frage in Stichworten	Bei der Satzannotation ist mir aufgefallen, dass es "indem" sein sollte und nicht "in dem", oder?
Antwort - LE	Nein, ich denke es bezieht sich auf Byzanz.
Antwort - MM	Ok, dann ist es ein Relativpronomen ;) Geht syntaktisch natürlich auch.
Konsens	"in dem"; "dem" --> PRELS

GEKLÄRT - LEO - verfall

Mittwoch, 15. Juli 2020

15:14

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Verfall

INCEption-Zeile	1031-1035
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p> PRELS (der) APPR (vor) PPER (ich) WINF (reden) VMFIN (darff) \$. (!) VWIMP (komm't) NN (Feinde) VWIMP (komm't) KON (und) VWIMP (schaut) Der vor mich reden darff ! komm't Feinde komm't und schaut </p> <p> PWAV (wie) PDAT (dieser) NN (Armen) NN (Macht) \$((/) APPR (vor) PRELS (welcher) PPER (ich) WPP (graut) \$((/) Wie dieser Armen Macht / vor welcher euch gegraut / </p> <p> PWAV (wie) PDS (der) \$((/) PRELS (der) PPOSAT (mein) NN (Reich) APPR (mit) NN (Schrecken) VAFIN (haben) WPP (bewegt) \$((/) Wie der / der euer Reich mit Schrecken hat bewegt / </p> <p> PRELS (der) NN (Furcht) APPR (in) PPOSAT (mein) NN (Feste) KON (und) NN (Seele) VAFIN (haben) WPP (erregt) \$. (:) Der Furcht in eurer Feste und Seelen hat erregt : </p> <p> PTKA (so) ADJA (jämmerlich) NN (Verfall) \$. (.) PPER (Ihr) ADJA (graus) NN (Geister) \$. (!) VWIMP (ruft) \$((/) So jämmerlich verfall . Ihr grausen Geister ! ruft / </p>
DKV-Seite, Zeile	50, 365 ff.
Frage in Stichworten	Bei der Satzannotation ist mir aufgefallen, dass "Verfall" hier kein Nomen sein kann, sondern das Verb der subordinierten Sätze, die

	<p>mit "wie" beginnen, darstellt. Also dann: Wie dieser Armen Macht [...] so jämmerlich verfall(e?) Wie der [...] so jämmerlich verfall(e?) Das zöge dann Änderungen auf Norm-/Lemma- und PoS-Ebene nach sich: "jämmerlich" --> keine Normkorrektur, ADJD als PoS-Tag "verfall" --> keine Normkorrektur (oder zu verfalle); "verfallen" als Lemma, VVFIN als PoS-Tag.</p>
Antwort - LE	Absolut. Du hast recht.
Antwort - MM	
Konsens	"so jämmerlich verfalle"

GEKLÄRT - CvG so vil

Donnerstag, 9. Juli 2020
14:56

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	so vil
INCEption-Zeile	3015

Screenshot (gesamte INCEpTION- Zeile)	<p>3015 Welchem mit ihren Abrissen bald gefolgt A . 49 . Eustachius und A . 50 . Hieronymus Sirsalis , und zu / so vil mir wissend / Johannes Baptista Ricciolus durch Beistand Francisci Mariae Grimaldi .</p>
DKV-Seite, Zeile	224, 6 ff.
Frage in Stichworten	Auch hier würde ich "so" und "vil" zusammenschreiben, analog zu 'soviel ich weiß'.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Jap.
Konsens	"soviel"

GEKLÄRT - CvG zu gutt

Donnerstag, 9. Juli 2020

16:33

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	zu gutt
INCEption-Zeile	2426
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	204, 453
Frage in Stichworten	Das hier ist ein analoger Fall zu dem ZF bezüglich "zu leid" und "zu lib" im Papinianus. Ich würde hier "zu" und "gutt" zu 'zugute' zusammenführen, wie es auch in CvG Z. 2690 gemacht wurde:

Antwort - LE	Das nehmen wir dann auch in die TelKo, oder? Ich muss mir das in Ruhe mal anschauen.
Antwort - MM	Ja, auch in die TelKo.
Konsens	2426: So lassen. Es gingen beide Lesarten, aber wir bleiben näher am Token 2690: "zugute" Gleiche Argumentation

GEKLÄRT - PAP zu leid; zu lib'

Donnerstag, 9. Juli 2020
12:05

Titel des Dramas	Papinianus
Token	zu leid; zu lib'
INCEpTION-Zeile	1289

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)

1286	CLEANDER . Alsbald man Jhr vermeldt daß ich deß Fürsten Willen /
1287	So vil die Leich antrifft / erschienen zu erfüllen ;
1288	(Jch schwer' / und bey dem Heil deß Kaysers / daß Jch nicht
1289	Noch jemand was zu leid / noch Jhr zu lib' erdicht .)
1290	Hat man mich auff Jhr Wort geleitet / wo die Schaaren

DKV-Seite, Zeile

359, 71 ff.

Frage in Stichworten

Ich bin der Meinung, dass "lib'" und "leid" hier keine Adjektive sind und die beiden "zu"s demnach auch keine Gradpartikeln. Zur Illustration habe ich im Screenshot bewusst viel Kontext mit genommen. Cleander schwört hier - meinem Verständnis nach – gegenüber Bassian, dass er beim Bericht über die Ausführung seines Auftrages weder zum Leidwesen von irgendwem noch Iulia zuliebe etwas zur Wahrheit dazugedichtet habe. Demnach würde ich das erste „zu“ eher als APPR taggen und „leid“ als NN oder die beiden lib Tokens zum vom Duden präferierten Adverb 'zuleid(e)' zusammenschreiben. POS und Lemma müssten natürlich entsprechend angepasst werden. Das zweite „zu“ würde ich auf Normebene zur Postposition ‚zuliebe‘ zusammenfügen und die Tags dementsprechend ändern.

Mir erschließt sich keine sinnvolle Lesart mit „zu“ als PTKA und den genannten Tokens als ADJD, weshalb ich einen so drastischen Eingriff in die Norm für gerechtfertigt halte. Vielleicht

fehlt es mir hier aber auch an Kreativität oder Fantasie.

NACHTRAG: vgl. auch Catharina von Georgien, Z. 2690:



Antwort - LE

Ich würde sagen, wir klären das am Telefon?

Antwort - MM

@Hannes: Lisa und ich nehmen das in unsere nächste TelKo.

Konsens

"zuleide" und "zuliebe"

zuleide bis zulernen (Bd. 32, Sp. 518 bis 519)

^   **ZULEIDE**, *adv.*, ist in formelhafter verwendung zur worteinheit geworden DUDEN⁹ 562^a, vgl. o. sp. 223 d. lockerer in wendungen wie einem etwas zu leide thun: gleich als ob man ihm vil z^{leide} gethan HEYDEN *Plinius* 319; wer dem hirten das gras abmähet, der thuts ihme zu leyd und den schaaften zu schaden LEHMANN 2, 714; ich wollte mein leben darauf verwetten, dasz sie (*anr.*) keinem menschen je was zuleide gethan haben FONTANE I 5, 70. *enger* einem zuleide *etwas thun*: beide von eulenstrieglern und eulenstreichern, denen zu leid dieser spiegel erhalten wirt FISCHART *Eulenspiegel* 19 Hauffen. *formelhaft* niemand zuliebe, niemand zuleide *schon* STUMPF *Schweytzerchr.* (1606) 354^b. vgl. zuliebe.

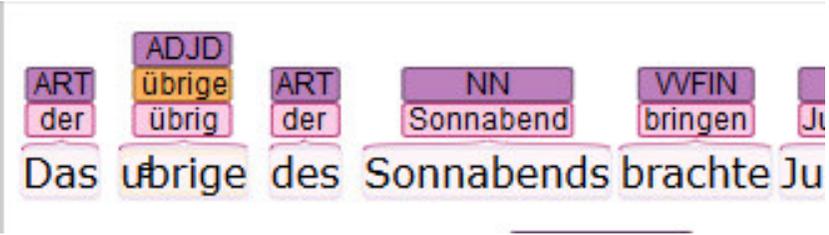
zuliebe bis zullbruder (Bd. 32, Sp. 524 bis 525)

^   **ZULIEBE**, *adv.*, früh zur einheit geworden DUDEN⁹ 562^a, s. sp. 223 d und zuleide. in enger verbindung mit thun und andern verben: wer wolt den nicht zu lib was thun, die liblich ain empfangen nun? FISCHART *glückh. schiff* 23 ndr.;

GEKLÄRT - CAR übrige

Donnerstag, 9. Juli 2020

12:05

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	übrige
INCEption-Zeile	3306
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	572, 15
Frage in Stichworten	"Das Übrige"?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"Das Übrige"

GEKLÄRT - CAR LLL

Donnerstag, 9. Juli 2020

11:23

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	LLL

INCEption-Zeile	3207
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	566, 8 f.
Frage in Stichworten	"LLL" müsste auf Norm-Ebene zu 150 werden oder?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	150

GEKLÄRT - CAR nach dem

Donnerstag, 9. Juli 2020

11:40

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	nach dem
INCEption-Zeile	3257

Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	569, 3
Frage in Stichworten	"nachdem" erscheint mir sinnvoller als "nach dem".
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	nachdem

GEKLÄRT - CAR kommen

Dienstag, 7. Juli 2020
23:24

Titel des Dramas	Carolus
Token	kommen
INCEpTION-Zeile	3303

Screenshot (gesamte INCEption- Zeile)	<p>3303</p> <p>PPER ich VAFIN werden VVPP referieren \$. KOUS dass \$ / KOUS als ART der NN König APPR wider APPRART vom NN Gericht VVPP kommend PPER ihm PIS eine ART der NN Soldat ADV ganz ADJA barbarischer</p> <p>Es wird referiert , daß / als der König wider vom Gericht kommen Jhm einer der Soldaten ganz Barbarische</p> <p>APPRART in's NN Gesicht VVPP gespyen \$ / KON und ART ein NN Hauffen NN Verweiß NN Wort VVPP geben \$.</p> <p>ins Gesichte gespyen / und einen Hauffen Verweiß Worte gegeben .</p>
DKV-Seite, Zeile	572, 5
Frage in Stichworten	Ich finde, in diesem Kontext würde auch das Partizip "gekommen" als Korrektur für "kommen" passen.
Antwort - LE	Ja, das ist der "klassische" Fall, wo sowohl Präfix als auch Hilfsverb ausfallen.
Antwort - MM	Jop.
Konsens	"gekommen"

GEKLÄRT - PAP - weiß

Dienstag, 7. Juli 2020

16:46

Titel des Dramas	Papinianus
Token	weiß
INCEption-Zeile	2043

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis interface. The text is: "2043 BASSIANUS: Wer ward durch Weiber nicht / wie weiß er auch / bethört". Above the text, morphological tags are displayed in colored boxes: NE (Bassianus), \$. (.), PWS (wer), VAFIN (werden), APPR (durch), NN (Weib), PTKNEG (nicht), \$(/), PWAV (wie), VVFIN (weiß), PPER (ich), ADV (auch), \$(/), VPP (betört). Below the text, more tags are shown: ADV (Zumal), KOUS, NN, KON, NN, KON, ADV, ART (Staat), PPER (ihn), VVFIN (ehrt), \$.</p>
DKV-Seite, Zeile	386, 95
Frage in Stichworten	Ich denke, "weiß" bedeutet hier 'weise'. Demnach würde es sich um ein ADJD und kein VVFIN handeln und das Lemma wäre 'weise'.
Antwort - LE	Jo. Sehe ich auch so.
Antwort - MM	Ja, ich auch.
Konsens	"weise"

GEKLÄRT - CAR - in dem

Montag, 6. Juli 2020
15:20

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	in dem
INCEption-Zeile	3102

<p>Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)</p>	<p>und in dem Kerker von denen die ihn verhütet durch unerhörte</p> <p>Grausamkeit hingerichtet / in dem sie ihm ein glühendes Eisen durch den Hinde</p>
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>561, 15 ff.</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>Ich denke, dass es "indem" heißen muss und nicht "in dem".</p>
<p>Antwort - LE</p>	
<p>Antwort - MM</p>	
<p>Konsens</p>	<p>"indem"</p>



GEKLÄRT - CAR Vier und Fünzigsten

Freitag, 3. Juli 2020

17:25

Titel des Dramas	Carolus
Token	Vier und Fünzig
INCEPTION-Zeile	3282 3244
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	

DKV-Seite, Zeile	570, 33 568, 15
Frage in Stichworten	Soll "Vier und Fünzigsten" zusammengesrieben werden? In Zeile 3244 wurde das so korrigiert.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben.
Konsens	"vierundfünzigsten"

GEKLÄRT - CAR nach einander

Freitag, 3. Juli 2020
16:54

Titel des Dramas	Carolus
Token	nach einander
INCEPTION- Zeile	3322
Screenshot (gesamte INCEPTION- Zeile)	<p>3322 Nämlich jedweden Morgen ein Stück aus dem alten / ein anders aus dem Neuen Testament wie sie na</p>

DKV-Seite, Zeile	573, 20
Frage in Stichworten	"nach einander" zusammenschreiben?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben.
Konsens	"nacheinander"

GEKLÄRT - LEO - daß

Donnerstag, 2. Juli 2020

15:34

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	daß
INCEpTION- Zeile	537
Screenshot (gesamte INCEpTION- Zeile)	

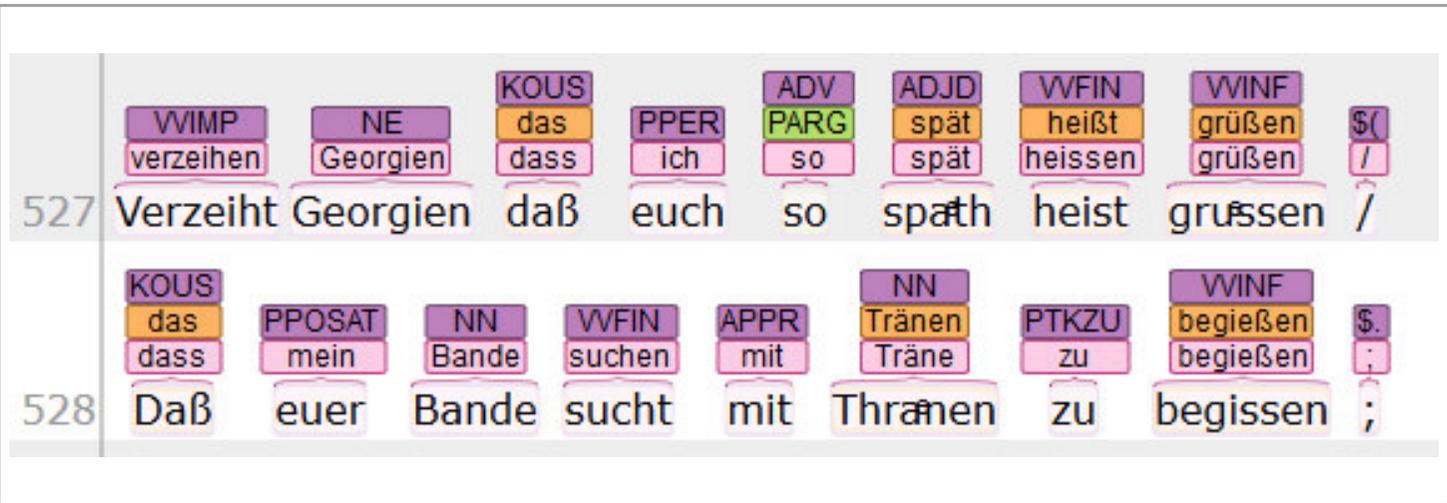
DKV-Seite, Zeile	32, 446
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "daß" hier "das" und somit ein Relativpronomen ist.
Antwort - LE	Jo. D'accord!
Antwort - MM	
Konsens	"das"

GEKLÄRT - CATH - daß

Mittwoch, 1. Juli 2020

12:44

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Daß
INCEpTION-Zeile	527/28

Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	 <p>527 Verzeiht Georgien daß euch so spath heist grussen /</p> <p>528 Daß euer Bande sucht mit Thränen zu begissen ;</p>
DKV-Seite, Zeile	139, 413 f.
Frage in Stichworten	Auf Norm-Ebene ist "daß" zu "das" korrigiert. Demnach wären beide "das" ein Relativpronomen zu "Georgien". Auf Lemma- und Pos-Ebene ist es zu "dass" korrigiert und somit eine subordinierende Konjunktion. Meiner Meinung nach sind beide Lesarten möglich. Die Frage ist nun, welche wir bevorzugen?
Antwort - LE	Ohne den weiteren Kontext würde ich jetzt erstmal sagen, das sind Relativpronomina
Antwort - MM	
Konsens	

GEKLÄRT - CAR denjenigen

Mittwoch, 1. Juli 2020

10:46

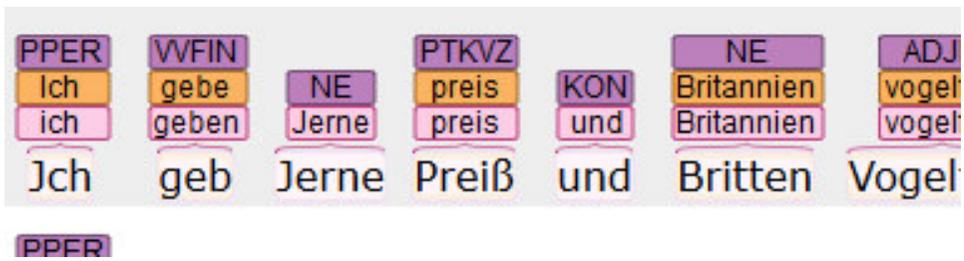
Titel des Dramas	Carolus
------------------	---------

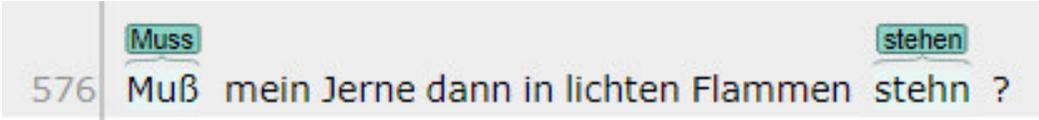
Token	denjenigen
INCEption-Zeile	3051
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>3051 Deßgleichen geschah auch von denjenigen Herren des geheimbten Raths / welche vorhin ihres belibens governiret hatte</p>
DKV-Seite, Zeile	558, 27
Frage in Stichworten	<p>Soll "denjenigen" zusammenschrieben werden? "derjenigen" wurde so korrigiert:</p> <p>3025 Aber die stolze Schotten erwehleten lieber / ihr Vaterland in Gefahr gänzlichen Verderbs zu setzen / als derjenigen Macht / oder vilmehr Tyranny / so sie bißhero über ihre Vnterthanen / (also nenten sie d'</p>
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben.
Konsens	Zusammenschreiben

GEKLÄRT - CAR Jerne

Dienstag, 30. Juni 2020

13:41

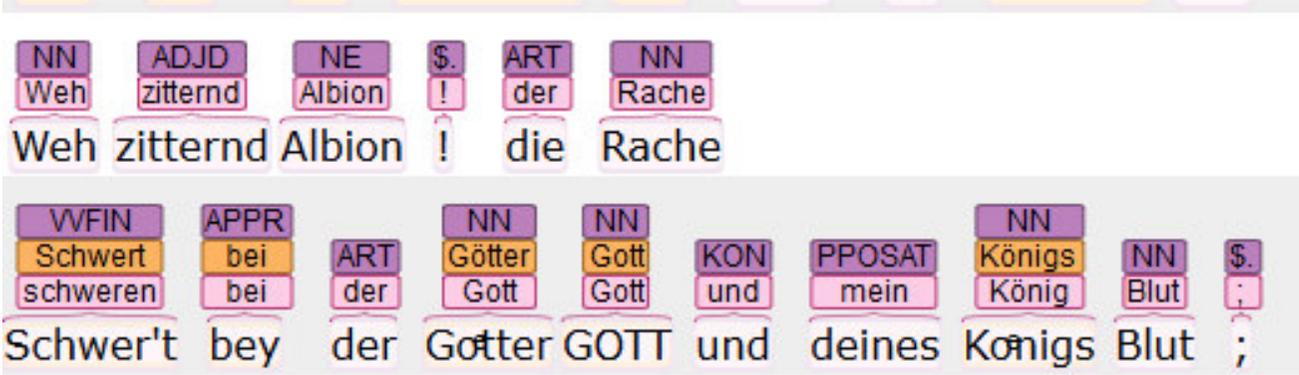
Titel des Dramas	Carolus Stuardus						
Token	Jerne						
INCEpTION-Zeile	2933						
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	 <p>The screenshot shows a sentence with morphological analysis. The words are: Ich, gebe, Jerne, Preis, und, Britten, Vogel. Above each word are colored boxes representing morphological tags: PPER (Ich), VFIN (gebe), NE (Jerne), PTKVZ (Preis), KON (und), NE (Britten), ADJ (Vogel). Below the words are brackets indicating morphological boundaries. Below the screenshot is a single tag: PPER.</p>						
DKV-Seite, Zeile	548, 528						
Frage in Stichworten	<p>Laut dem Zweifelsfall unten, müsste "Jerne" zu "Ierne" korrigiert werden, oder?</p> <h2>GEKLÄRT - 24.02.2019 - CS – Wort unklar</h2> <p>Sunday, February 24, 2019 10:53 AM</p> <table border="1"><tr><td>Titel des Dramas</td><td>Carolus Stuardus</td></tr><tr><td>Token</td><td>Jerne</td></tr><tr><td>WebAnno-Zeile</td><td>576</td></tr></table>	Titel des Dramas	Carolus Stuardus	Token	Jerne	WebAnno-Zeile	576
Titel des Dramas	Carolus Stuardus						
Token	Jerne						
WebAnno-Zeile	576						

	Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	 <p>576 Muss mein Jerne dann in lichten Flammen stehen ?</p>
	DKV-Seite, Zeile	S. 466, Z. 7
	Frage in Stichworten	Finde leider nichts zu dem Wort.
	Antwort - LE	Ja, und man findet es unter "Ierne" auch im Adelung. Also zu "Ierne" korrigieren. (Ich hab das hier mal in Times gesetzt, damit man "I" uns "l" unterscheiden kann ;)
	Antwort - MM	<p>land und England. 466,7 <i>Jerne</i> Vgl. Gryphs Anm., alter Name Irlands. 466,13 <i>die hellen</i> Im Text (A): »der hellen«. 466,24 <i>Dein</i> (. . .) <i>verziht'</i> Hinweis auf Luk. 23,34, Christi Bitte um Vergebung bei der Kreuzigung. Weist zu-</p> <p>So findet es man in dem Kommentar von Mannack. "Ierne" steht also für Irland.</p>
	Konsens	"Ierne"
	Antwort - LE	Jo.
	Antwort - MM	
	Konsens	"Ierne"

GEKLÄRT - CAR schwert

Dienstag, 30. Juni 2020

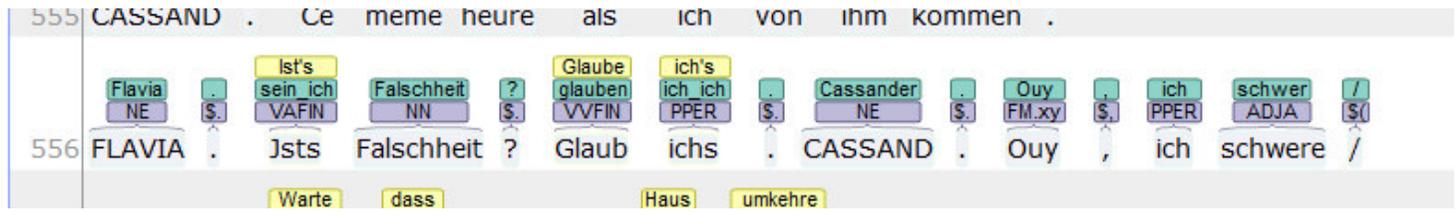
13:35

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	schwere
INCEption-Zeile	2922/23
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>The screenshot shows two lines of text from a drama, with morphological tags above each word. The first line is "Weh zitternd Albion ! die Rache" with tags NN, ADJD, NE, \$., ART, NN. The second line is "Schwert bey der Götter GOTT und meines Königs Blut ;" with tags VFIN, APPR, ART, NN, NN, KON, PPOSAT, NN, NN, \$..</p>
DKV-Seite, Zeile	548, 517 f.
Frage in Stichworten	"schwert" müsste zu "Schwört" korrigiert werden, s. Zweifelsfall unten.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"Schwört"

GEKLÄRT - Z. 556

Donnerstag, 10. Januar 2019

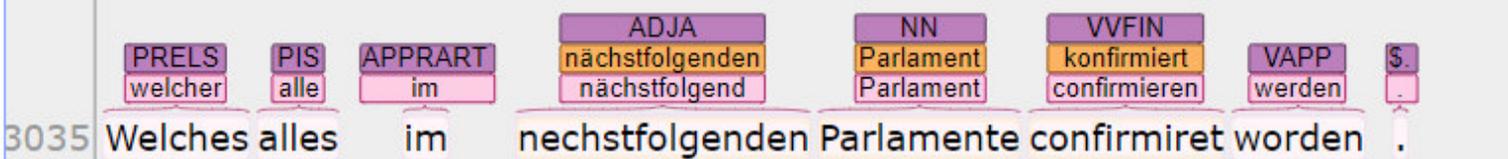
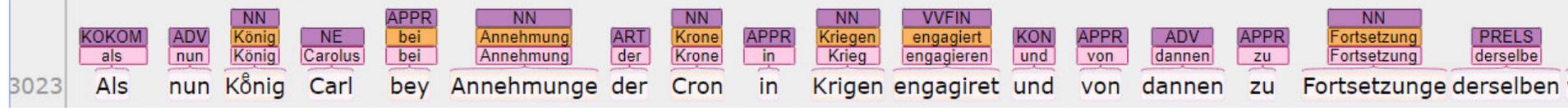
14:40

Token	schwere
WebAnno-Zeile	556
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
Frage in Stichworten	Ist hier mit "schwere" "schwören" gemeint? Und wenn ja, sollen wir das auch auf der Norm-Ebene anpassen?
Antwort - LE	Ja, Mist.
Antwort - MM	Korrigiert.
Konsens	

GEKLÄRT - CAR confirmiret

Sonntag, 28. Juni 2020

10:49

Titel des Dramas	Carolus
Token	confirmiret
INCEption-Zeile	3035
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	557, 2
Frage in Stichworten	"confirmiret" wurde hier korrigiert, obwohl es im Druck kursiv gesetzt ist. Es gibt weitere solcher Fälle, bei denen das Verb entweder korrigiert oder auch nicht korrigiert wurde. 

3018

Erzbischof

Und ward darauff der Ertz - Bischoff im Hause der Gemeinen hoher Verrätherey schuldig erkannt / und im (so schwachen) Hause der Herren / (daß nur 7 . derselben / benantlich die Grafen von Kent / Pembrock / Salingsburg und Bullingbrock / und die Herren von North / Gray und Brewes bey seiner Verurtheilunge gegenwertig waren) zum tode condemniret , darauff ward er am 10 . Januarii nachher dem Schavott auf Tourhill gebracht und endigte daselbst sein

Also keine Korrektur?

Antwort -
LE

Nein, grundsätzlich keine Korrektur bei kursivierten Wörtern

Antwort -
MM

Genau, auf Norm-Ebene keine Korrektur.

Konsens

Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CAR Ratifications - Acte

Sonntag, 28. Juni 2020

10:26

Titel des Dramas	Carolus
Token	Ratifications - Acte
INCEPTION-	3039

Zeile	
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>3039 In welches effectuirunge er dasmahl / als er nach Schottland zoge / dessen unglückselige Cron zu empfahen wege Bekräftigung gemelter Ratifications - Acte im Parlament desselben Königreichs vil stärckern Widerstandt fand / als er Ursache hatte gewertig zu seyn :</p>
DKV-Seite, Zeile	557, 18
Frage in Stichworten	<p>"Ratifications - Acte" ist im Druck kursiv gesetzt und soll deshalb laut Regel 12 der Guideline nicht korrigiert werden:</p> <p>12. Alle Wörter und Wortteile, die in der DKV-Ausgabe kursiv und im Druck in Antiqua gesetzt sind (also fremdsprachiges Wortmaterial) werden <u>nicht</u> korrigiert. Ligaturen werden immer aufgelöst, um eine spätere Durchsuchbarkeit zu gewährleisten. Entweder zum jeweiligen Umlaut oder zu den beiden Vokalen, je nachdem ob es sich um deutsche oder fremdsprachige Ausdrücke handelt.</p> <p>13. Abkürzungen werden ausgeschrieben → Es sei denn, es handelt sich um https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/</p> <p>Soll auch das Kompositum nicht zusammengeschrieben werden?</p>
Antwort - LE	Ich würde sagen: Nein, das bleibt so.

Antwort - MM	Ja, das bleibt so.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CAR u. d. g.

Mittwoch, 24. Juni 2020

12:35

Titel des Dramas	Carolus
Token	u. d. g.
INCEPTION-Zeile	2971
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	552, 4
Frage in Stichworten	<p>An einer anderen Stelle im Carolus wurde "u. d. gleichen" zu "und dergleichen" korrigiert.</p>

Soll das hier einheitlich so gemacht werden?

Antwort - LE

In der Guideline steht:
Abkürzungen werden ausgeschrieben → **Es sei denn, es handelt sich um Sprecherangaben.**

Aus <<https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/>>

Also: Ausschreiben.

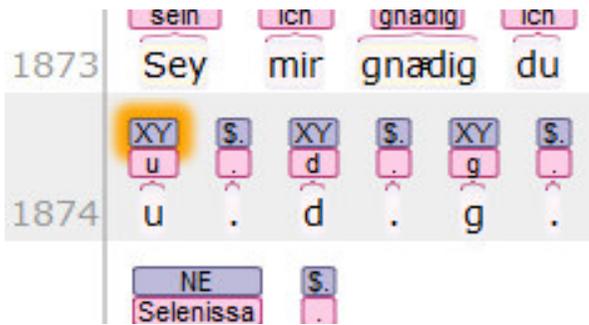
Antwort - MM

Im Horri wurde es nicht so gemacht. Ich stelle das dann nochmal in die Korrekturliste.

GEKLÄRT - 18.09.2019 HOR u.d.g.

Mittwoch, 18. September 2019

17:37

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	u.d.g.
WebAnno-Zeile	1874
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	703, 13
Frage in Stichworten	Eine Abkürzung für "und dergleichen" oder so ähnlich,

		schätze ich. Sollen die einzelnen Buchstaben XY oder anders getaggt werden?
	Antwort - LE	
	Antwort - MM	Ja, XY ist in Ordnung.
	Konsens	XY
Konsens	"und dergleichen"	

GEKLÄRT - CAR heilsams

Mittwoch, 24. Juni 2020

11:26

Titel des Dramas	Carolus
Token	heilsams
INCEption-Zeile	2801
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2801 Die wüünscht / wo ihr ja noch könnt etwas heilsams schlissen :</p>

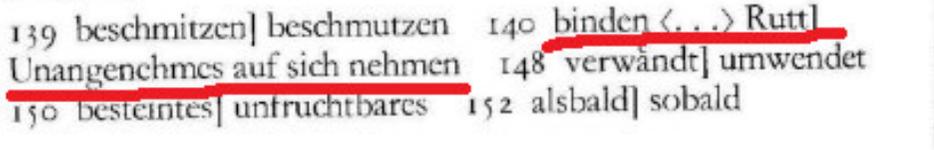
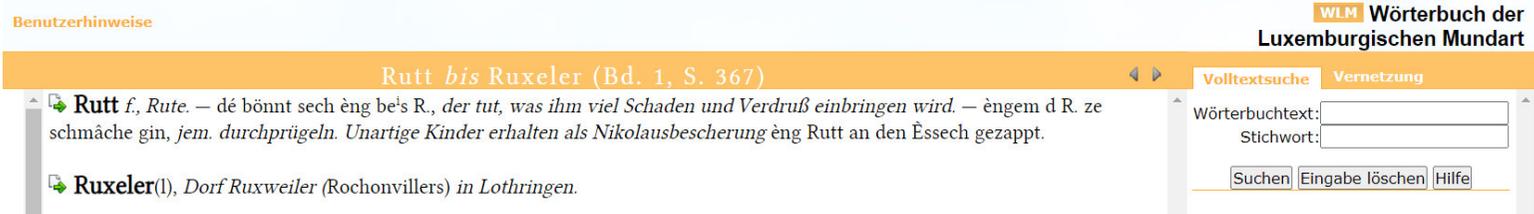
DKV-Seite, Zeile	543, 398
Frage in Stichworten	Ich würde hier zu "heilsames" korrigieren.
Antwort - LE	Sehe ich auch so.
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"heilsames"

GEKLÄRT - CAR Rutt

Mittwoch, 3. Juni 2020

10:24

Titel des Dramas	Carolus
Token	Rutt
INCEpTION-Zeile	2521
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>2520 Die den verstockten Geist beschmitzen mit dem Blut /</p> <p>2521 Und binden über sich ein ungeheurer Rutt .</p>

DKV-Seite, Zeile	534, 140
Frage in Stichworten	<p>Ich bin mir bei der Bedeutung von "Rutt" nicht ganz sicher: Mannack schreibt dazu:</p>  <p>Und im WBN würde am ehesten semantisch "Rute" dazu passen:</p>  <p>Dann müssten Artikel und Adjektiv angepasst werden zu "eine ungeheure Rutt"</p>
Antwort - LE	Dito
Antwort - MM	Ja, scheint mir sinnvoller zu sein.
Konsens	"eine ungeheure Rutt"

GEKLÄRT - CAR so fern

Montag, 1. Juni 2020
10:15

Titel des Dramas	Carolus
Token	So fern

INCEption-Zeile	2462
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2460 Glaubts : eh ich Christus Kirch und das gemeine best /</p> <p>2461 Vor die der Höchste mich so würdig binden läst /</p> <p>2462 So fern betrüben wil ; Eh meinen Vnterthanen</p>
DKV-Seite, Zeile	532, 81
Frage in Stichworten	Ich denke, "so fern" muss nicht zusammengesrieben werden, da es sich in dem Fall nicht um eine Konjunktion handelt-
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CAR daß

Montag, 1. Juni 2020

09:57

Titel des Dramas	Carolus
Token	daß
INCEption-Zeile	2428
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with morphological tags above them. Line 2428: 'Bestürmen' (VFIN, Bestürmen), 'sein' (PPOSAT, mein), 'Gemüt' (NN, Gemüt), '/' (S(\$)), 'daß' (KOUS, dass), 'als' (KOKOM), 'ein' (ART), 'Pfeiler' (NN), 'steht' (VFIN, stehen). Line 2429: 'Wenn' (KOUS, wenn), 'schon' (ADV, schon), 'ein' (ART, ein), 'leichtes' (ADJA, leicht), 'Dach' (NN, Dach), 'durch' (APPR, durch), 'lichten' (ADJA, licht), 'Brand' (NN, Brand), 'eingeht' (VFIN, eingeht), '.' (S(\$)).</p>
DKV-Seite, Zeile	531, 47
Frage in Stichworten	Ich denke, "daß" kann hier auch ein PRELS zu "Gemüt" sein.
Antwort - LE	"das"
Antwort - MM	Ja, stimmt. Diese Variante bevorzuge ich auch.
Konsens	

GEKLÄRT - CAR acht

Montag, 1. Juni 2020

09:30

Titel des Dramas	Carolus
------------------	---------

Token	acht
INCEption-Zeile	2437
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	531, 56
Frage in Stichworten	Ich würde hier die Korrektur zu "achtet" vorschlagen.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, "achtet" ist auch näher am Token.
Konsens	"achtet"

GEKLÄRT - CAR größer

Montag, 18. Mai 2020

20:57

Titel des Dramas	Carolus
Token	größer
INCEption-Zeile	2699
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	540, 296
Frage in Stichworten	Ich würde hier zu "größeres" korrigieren.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"größeres"

GEKLÄRT - CAR zu wider stehen

Donnerstag, 30. April 2020

11:26

Titel des Dramas	Carolus
Token	zu wider stehen
INCEption-Zeile	2206

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)

2204	<p> APPR PDAT NN VVFIN \$() VVIMP ADV ART NN VVINF \$. In dieser Luft erwecken / lasst nun der Welt aussagen . In dieser Luft erweckt / lass't nun die Welt aussagen ; </p>
2205	<p> KOUS ART NN ADJD PTKA ADJA NN PTKZU VVINF \$. ob ein Lager frel so graus Tat zu wagen ! ob ein Lager frel so graus Tat zu wagen ! </p>
2206	<p> KON APPR NN KON NN ART NN TRUNC VVFIN \$. Und wider Recht und Eid der Reich zu stehen . und wider Recht und Eid der Reich zu stehen . </p>
2207	<p> PTKANT APPR ART NN KON NN KON NN PTKVZ PTKZU VVINF \$. Ja mit der Reich und Recht und Frelheit durch zu gehen . Ja mit der Reich und Recht und Frelheit durch zu gehn . </p>

DKV-Seite, Zeile

523, 179

Frage in Stichworten

Ich denke, hier handelt es sich um die Infinitivkonstruktion "zu widerstehen".

Antwort - LE

Jo.

Antwort - MM

Ja genau.

Konsens

"zu widerstehen"

GEKLÄRT - CAR daß

Freitag, 17. April 2020

12:14

Titel des Dramas	Carolus																																																																																				
Token	daß																																																																																				
INCEption-Zeile	2017																																																																																				
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2015</p> <table><tr><td>NE</td><td>NN</td><td>PRELS</td><td>APPR</td><td>PPER</td><td>VVFIN</td></tr><tr><td>Britanniens</td><td>Heil</td><td>der</td><td>in</td><td>ich</td><td>leben</td></tr><tr><td>Britannien</td><td>Heil</td><td>der</td><td>in</td><td>ich</td><td>leben</td></tr><tr><td>Brittens</td><td>Heyl</td><td>das</td><td>in</td><td>dir</td><td>lebt</td></tr></table> <p>2016</p> <table><tr><td>PRELS</td><td>PRF</td><td>APPR</td><td>PRF</td><td>VVFIN</td><td>\$()</td></tr><tr><td>der</td><td>mich</td><td>wider</td><td>mich</td><td>erheben</td><td>/</td></tr><tr><td>Das</td><td>sich</td><td>wider</td><td>sich</td><td>erhebt</td><td>/</td></tr></table> <p>2017</p> <table><tr><td>PRELS</td><td>KOUS</td><td>PPER</td><td>VAFIN</td><td>VVINF</td><td>\$.</td></tr><tr><td>Das</td><td>wenn</td><td>ich</td><td>werden</td><td>nidersinken</td><td>:</td></tr><tr><td>der</td><td>wenn</td><td>ich</td><td>werden</td><td>nidersinken</td><td>:</td></tr><tr><td>Daß</td><td>wenn</td><td>du</td><td>wirst</td><td>nidersinken</td><td>:</td></tr></table> <p>2018</p> <table><tr><td>VAFIN</td><td>APPR</td><td>PPOSAT</td><td>NN</td><td>VVINF</td><td>\$.</td></tr><tr><td>werden</td><td>in</td><td>mein</td><td>Blut</td><td>ertrinken</td><td>.</td></tr><tr><td>Wird</td><td>inn</td><td>deinem</td><td>Blut</td><td>ertrincken</td><td>.</td></tr></table>	NE	NN	PRELS	APPR	PPER	VVFIN	Britanniens	Heil	der	in	ich	leben	Britannien	Heil	der	in	ich	leben	Brittens	Heyl	das	in	dir	lebt	PRELS	PRF	APPR	PRF	VVFIN	\$()	der	mich	wider	mich	erheben	/	Das	sich	wider	sich	erhebt	/	PRELS	KOUS	PPER	VAFIN	VVINF	\$.	Das	wenn	ich	werden	nidersinken	:	der	wenn	ich	werden	nidersinken	:	Daß	wenn	du	wirst	nidersinken	:	VAFIN	APPR	PPOSAT	NN	VVINF	\$.	werden	in	mein	Blut	ertrinken	.	Wird	inn	deinem	Blut	ertrincken	.
NE	NN	PRELS	APPR	PPER	VVFIN																																																																																
Britanniens	Heil	der	in	ich	leben																																																																																
Britannien	Heil	der	in	ich	leben																																																																																
Brittens	Heyl	das	in	dir	lebt																																																																																
PRELS	PRF	APPR	PRF	VVFIN	\$()																																																																																
der	mich	wider	mich	erheben	/																																																																																
Das	sich	wider	sich	erhebt	/																																																																																
PRELS	KOUS	PPER	VAFIN	VVINF	\$.																																																																																
Das	wenn	ich	werden	nidersinken	:																																																																																
der	wenn	ich	werden	nidersinken	:																																																																																
Daß	wenn	du	wirst	nidersinken	:																																																																																
VAFIN	APPR	PPOSAT	NN	VVINF	\$.																																																																																
werden	in	mein	Blut	ertrinken	.																																																																																
Wird	inn	deinem	Blut	ertrincken	.																																																																																
DKV-Seite, Zeile	517, 846																																																																																				
Frage in Stichworten	Ich denke, hier würde auch die Konjunktion "dass" funktionieren.																																																																																				
Antwort - LE	Nein, ich denke es ist tatsächlich ein PRELS.																																																																																				

Antwort - MM	Ich sehe es wie Lisa.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CAR schmerzen vollen

Donnerstag, 16. April 2020

15:22

Titel des Dramas	Carolus
Token	schmerzen vollen
INCEpTION-Zeile	2074
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	519, 52
Frage in Stichworten	<p>Ich würde das hier eher zu "schmerzenvollen" korrigieren.</p> <hr/> <p> SCHMERZENVOLL, <i>adj. wie schmerzvoll, s. d.:</i> da mein schmerzenvolles wallen dieses lebens ganz verschwindt. NEUMARK <i>lustwäldchen</i> 22;</p>
Antwort - LE	Jo.

Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	"schmerzenvollen"

GEKLÄRT - CAR was

Donnerstag, 16. April 2020

13:10

Titel des Dramas	Carolus
Token	was
INCEpTION-Zeile	2120
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>2120 Man hat / (und mit was Recht ?) der siben Erndten toben /</p>
DKV-Seite, Zeile	521, 91
Frage in Stichworten	"was" wird hier, denke ich, im Sinne von "welchem" verwendet. Soll das angepasst werden?
Antwort - LE	Eher nein
Antwort - MM	Nein, haben wir bisher auch nicht gemacht, oder?
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CAR toben

Donnerstag, 16. April 2020

12:58

Titel des Dramas	Carolus
Token	toben
INCEption-Zeile	2120
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2120 Man hat / (und mit was Recht ?) der siben Erndten toben /</p> <p>2121 Auff uns / die selbst verdruckt / und unsern Kopff geschoben /</p>
DKV-Seite, Zeile	521, 91
Frage in Stichworten	Ich finde, "toben" passt hier eher als Substantiv.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	"Toben"

DISSENS - GEKLÄRT- CAR Sterbens Not

Donnerstag, 16. April 2020

12:46

Titel des Dramas	Carolus
Token	Sterbens Not
INCEption-Zeile	2081
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	519, 58
Frage in Stichworten	Ich denke, "Sterbens Not" könnte hier zusammengeschrieben werden.
Antwort - LE	Jo. --> Doch stimmt.
Antwort - MM	Haben wir sonst nicht immer den Genitiv gelassen?
Konsens	Getrennt lassen.

GEKLÄRT - CAR wer

Freitag, 3. April 2020

11:36

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	wer
INCEption-Zeile	1732
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>APPR in in ADJA grau grau NN Schlamm Schlamm VPPP verkehren verkehrt \$. . ADV dort Dort PWS wer wer APPR auf auf ART ein einem NN Streich Streich</p> <p>ART der der NN Wetter Wetter ADV überhin überhin \$. : ADV Jtzt Jtzt VVFIN zagt zagt ART die die ADJA müde müde NN Leich Leich</p>
DKV-Seite, Zeile	507, 567 f.
Frage in Stichworten	"wer" könnte hier meiner Meinung nach "wäre" sein bzw. sonst versteh ich den Satz nicht ;)
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"wäre"

GEKLÄRT - CAR verleumden

Freitag, 3. April 2020

10:35

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	verleumden
INCEPTION-Zeile	1643
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>1642 Liß wider seine Cron und Gott's Gesalbten lehren /</p> <p>1643 Als Jhn verleumbden selbst zu einem Ketzer macht /</p>
DKV-Seite, Zeile	504, 478 f.
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "verleumden" hier ein Nomen ist. Sonst sind in dem Satz zwei finite Verben, die so meiner Meinung nach keinen Sinn ergeben.
Antwort - LE	
Antwort - MM	

Konsens

"Verleumden"

GEKLÄRT - CAR unter des

Sonntag, 22. März 2020

12:49

Titel des Dramas	Carolus
Token	unter des
INCEption-Zeile	1855
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	511, 688
Frage in Stichworten	Soll "unter des" hier zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, so ist es auch im DWB zu finden.

	<p>unterdes <i>bis</i> unterdienstfreundlich (Bd. 24, Sp. 1522 <i>bis</i> 1525)</p> <p>UNTERDES, -dessen, <i>adv. und conj.</i>; vgl. ¹unter II B 3, unterdem <i>und zur einwirkung von</i> indes, -dessen PAUL <i>gramm.</i> 4, 31; <i>mhd.</i> unter des (vgl. under diu, dan), <i>mnd.</i> under des, <i>mnl. nl.</i> onderdes (-dies, -dien), <i>swed.</i> under det; <i>auch mundartlich verbreitet</i>, z. b. STAUB-TOBLER (underesse), BÜHLER <i>Davos</i> 1, 181, WOESTE <i>westf.</i> 281^b, STÜRENBURG 297^b, <i>Mi Mecklenburg</i> 97^a. <i>bis ins 17. jahrh. oft noch getrennt geschrieben; mit bindestrich</i> (unter-des)</p>
Konsens	"unterdes"

GEKLÄRT - CAR dienstbegir'ge

Sonntag, 22. März 2020
12:44

Titel des Dramas	Carolus
Token	dienstbegir'ge
INCEption-Zeile	1865
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis interface for the year 1865. The text is: "1865 Cromwell . Man kærckert niemand ein / als dinstbegir'ge Seelen". Above each word, there are morphological tags in colored boxes: NE (Cromwell), \$. (.), PIS (man), VFIN (kerkert), PIS (niemand), PTKVZ (ein), \$((/), KOKOM (als), ADJA (dienstbegierdige), NN (Seele). Below the text, the words are grouped into larger units: CROM, ., Man, kærckert, niemand, ein, /, als, dinstbegir'ge, Seelen.</p>

DKV-Seite, Zeile	511, 698
Frage in Stichworten	Hier könnte das Apostroph auch zu "dienstbegierig" aufgelöst werden.
Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Ja, ist meiner Meinung nach auch sinnvoller.
Konsens	"dienstbegierige"

GEKLÄRT - CAR kund

Sonntag, 22. März 2020
12:39

Titel des Dramas	Carolus
Token	kund
INCEpTION-Zeile	1867
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>1867 Cromwell . Und der / dem Landes Brauch' und Grundgesetze kundt .</p>
DKV-Seite, Zeile	511, 700
Frage in Stichworten	Ich denke, hier handelt es sich um das Adjektiv "kund".
Antwort - LE	Jo.

Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"kund"

GEKLÄRT - CAR beflissen

Sonntag, 22. März 2020

12:08

Titel des Dramas	Carolus
Token	beflissen
INCEption-Zeile	2161
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2161 Es zeug' ob ich mich nicht nach euren Wunsch beflissen ?</p>
DKV-Seite, Zeile	522, 134
Frage in Stichworten	Ich denke, es handelt sich hierbei eher um das Partizip "beflissen".
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"beflissen"

GEKLÄRT - CAR In dessen

Sonntag, 22. März 2020

12:04

Titel des Dramas	Carolus
Token	In dessen
INCEption-Zeile	2185
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2184 Ich weiß / daß nichts als Zeit / die Rotten auff kan heben :</p> <p>2185 In dessen greift die Pest ganz Albion ans Leben</p>
DKV-Seite, Zeile	523, 158
Frage in Stichworten	Soll "In dessen" hier zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"Indessen"

GEKLÄRT - CAR tod

Sonntag, 22. März 2020

11:45

Titel des Dramas	Carolus
Token	tod
INCEption-Zeile	1652
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text from the play 'Carolus' with morphological tags above each word. Line 1652: 'Die' (PRELS), 'über' (APPR), 'Britten' (NE), 'wacht' (VFIN), '.' (\$), 'Vor' (APPR), 'war' (VFIN), 'der' (ART), 'König' (NN), 'tod' (NN). Line 1653: 'Jtzt' (ADV), 'stirbt' (VFIN), 'sein' (PPOSAT), 'Königreich' (NN), '.' (\$), 'Last' (VFIN), 'uns' (PPER), 'den' (ART), 'Tag' (NN), 'begehen' (VVINF).</p>
DKV-Seite, Zeile	504, 488
Frage in Stichworten	Ich denke, hier handelt es sich um das Adjektiv "tot", auch wenn das Nomen "Tod" auch funktioniert.
Antwort - LE	Ja - "Tod" funktioniert übrigens nicht, weil "König" dann im Genitiv stehen müsste.
Antwort - MM	Ja, ich denke auch, dass es sich hier um das Adjektiv handelt.
Konsens	"tot"

GEKLÄRT - CAR erhält

Sonntag, 22. März 2020

09:34

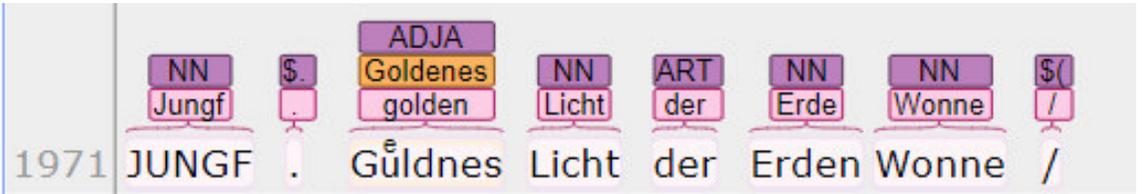
Titel des Dramas	Carolus
Token	erhält

INCEption-Zeile	1972
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1971 Jungf . Goldenes Licht der Erden Wonne /</p> <p>1972 Das den grossen Bau erhält :</p> <p>1973 Schmuck des Himmels / schönste Sonne</p> <p>1974 Wie daß nicht dein Glantz verfält ?</p>
DKV-Seite, Zeile	516, 802
Frage in Stichworten	"erhellt" ist in dem Kontext eingängiger, jedoch würde auch "erhält" Sinn ergeben und es wäre näher am Original.
Antwort - LE	Semantisch ergibt eigentlich nur "erhellt" Sinn.
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ist "erhellt" hier von der Semantik passender.
Konsens	"erhellt"

GEKLÄRT - CAR güldnes

Sonntag, 22. März 2020

09:23

Titel des Dramas	Carolus
Token	güldnes
INCEpTION-Zeile	1971
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	516, 801
Frage in Stichworten	Sollte es nicht eher zu "güldenes Licht" geändert werden, da "gülden" ja im Duden zu finden ist?
Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Ja, da hast Du Recht.
Konsens	"güldenes"

GEKLÄRT - CAR wilder

Donnerstag, 27. Februar 2020

15:40

Titel des Dramas	Carolus
Token	wilder
INCEption-Zeile	1616
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with morphological tags above each word. Line 1615: 'In dem der strenge Frost das Ruder uns versagt /'. Line 1616: 'Mich in ein wilder Land als seine See gewagt :'. The word 'wilder' is highlighted in yellow.</p>
DKV-Seite, Zeile	503, 452
Frage in Stichworten	Ich finde, man könnte "wilder" in dem Kontext auch als Komparativ verstehen und dann zu "wilderer" ändern.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, meiner Meinung nach geht das in Ordnung.
Konsens	"wilderer"

GEKLÄRT - CAR mit nichten

Donnerstag, 27. Februar 2020

15:37

Titel des Dramas	Carolus
Token	mit nichten
INCEpTION-Zeile	1787
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a line of text from a drama, with morphological tags above and below the words. The text is: "1787 I . Beherscht man sonder Zucht das grosse Volck ? mit nichten ." The tags are: CARD (1), \$. (.), VVFIN (Beherscht), PIS (man), APPR (sonder), NN (Zucht), ART (der), ADJA (große, groß), NN (Volk, Volk), \$. (?), APPR (mit), ADV (nichten), and \$. (.). Brackets are drawn under the words "Beherscht man sonder Zucht", "grosse Volck", "mit", and "nichten".</p>
DKV-Seite, Zeile	508, 622
Frage in Stichworten	Soll "mit nichten" zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben.
Konsens	"mitnichten"

GEKLÄRT - CAR zureissen

Donnerstag, 20. Februar 2020

14:52

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	zureissen
INCEption-Zeile	1570
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	501, 408
Frage in Stichworten	Zerreißen auf Norm-Ebene?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"Zerreißen"

GEKLÄRT - CAR Scheins

Donnerstag, 20. Februar 2020

14:34

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Scheins
INCEption-Zeile	1488

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	499, 327
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach handelt es sich hier um "scheint es".
Antwort - LE	Joa. Man könnte auch "Mehr denn nur zu viel [des] Scheins" lesen, aber a) ist selbst für Gryph-Verhältnisse eine schwierige Syntax und b) bin ich da völlig leidenschaftslos.
Antwort - MM	
Konsens	"scheint's" - Lemma "scheint_ich"

GEKLÄRT - CAR Hauptman

Donnerstag, 20. Februar 2020
14:26

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Hauptmans
INCEption-Zeile	1481

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	498, 320
Frage in Stichworten	"Hauptmann" statt "Hauptman"
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	
Konsens	"Hauptmanns"

GEKLÄRT - CAR verbunden

Donnerstag, 20. Februar 2020

08:38

Titel des Dramas	Carolus
Token	verbunden
INCEption-Zeile	1498

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	499, 337
Frage in Stichworten	Ich denke, es handelt sich bei "verbunden" um ein VVPP und es müsste daher nicht korrigiert werden.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, da hast du Recht!
Konsens	"verbunden"

GEKLÄRT - CAR zuknicken

Montag, 10. Februar 2020

11:45

Titel des Dramas	Carolus
Token	zuknicken

INCEpTION-Zeile	1406
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a text processing interface for line 1406. The text is: "1406 Cromwell . Umsonst ! wenn sie den Kopff zuknicken lassen muß ." Above the text, morphological tags are displayed in colored boxes: NE (Cromwell), \$. (.), ADV (Umsonst), \$. (!), KOUS (wenn), PPER (ich), ART (der), NN (Kopff), VVINF (zuknicken), VVINF (lassen), VMFIN (muß), and \$. (.). Below the text, the corresponding morphological forms are listed: CROM, ., Vmbsonst, !, wenn, sie, den, Kopff, zuknicken, lassen, muß, ..</p>
DKV-Seite, Zeile	496, 246
Frage in Stichworten	"zuknicken" finde ich nicht im WBN. Soll es zu "zerknicken" geändert werden?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ok.
Konsens	"zerknicken"

GEKLÄRT - CAR so viel

Montag, 10. Februar 2020

11:37

Titel des Dramas	Carolus
Token	So vil
INCEpTION-Zeile	1407

Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	568, 22
Frage in Stichworten	Ich würde "so viel" hier auseinander geschrieben lassen, da es sich ja nicht um die Konjunktion "soviel" handelt.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, auf jeden Fall.
Konsens	"so viel"

GEKLÄRT - CAR Hab'

Montag, 10. Februar 2020
11:34

Titel des Dramas	Carolus
Token	Hab'
INCEPTION-Zeile	1464

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	498, 303
Frage in Stichworten	Das Apostroph deutet auf ein weggelassenes "e" hin. Deshalb würde ich zu "Habe" korrigieren.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"Habe" --> LE: "Habe", oder? ;) MM: Sorry, ja natürlich ;)

GEKLÄRT - CAR entgüttert

Montag, 10. Februar 2020

11:21

Titel des Dramas	Carolus
Token	entgüttert

INCEption-Zeile	1491
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	499, 330
Frage in Stichworten	<p>Gerade im Zusammenhang mit "Leibeigener" macht "entgüttert" semantisch mehr Sinn, finde ich. Dafür gibt es im WBN aber nur eben diese Stelle von Gryphius als Nachweis.</p> <p style="background-color: #d9ead3; padding: 5px; text-align: center;">entgüttern <i>bis</i> enthalsung (Bd. 3, Sp. 547 <i>bis</i> 548)</p> <p>ENTGÜTERN, <i>spoliare bonis, exheredare, nml.</i> ontgoeden: soll ich, um dasz der mond ihn neunmal mehr beschienen, entgüttert von ihm gehn und als leibeigen dienen? GRYPHIUS 1, 297.</p>
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ok.
Konsens	"entgüttert"

GEKLÄRT - CAR betten

Montag, 10. Februar 2020

11:15

Titel des Dramas	Carolus
Token	betten
INCEption-Zeile	1503
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1502 Verfällt in leichten Staub . Denn wird die Pracht zutreten /</p> <p>1503 Die von dem Pövel sich auff Himmlisch anließ betten /</p>
DKV-Seite, Zeile	499, 342
Frage in Stichworten	Ich denke, dass das Verb "beten" (bzw. "sich anbeten lassen") in diesem Kontext mehr Sinn macht.

Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ok.
Konsens	"beten"

GEKLÄRT - TELEFONAT - PIAS Starren

Donnerstag, 6. Februar 2020

15:03

Titel des Dramas	Piastus
Token	Starren
INCEption-Zeile	669
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>Nach der in trüber Nacht so vielmahl tausend Starren /</p>
DKV-Seite, Zeile	769, 28
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "Starren" hier ein Verb ist.
Antwort - LE	Das würde aber nicht zu dem Relativsatz passen, der dann anschließt, oder? Können wir am Dienstag noch drüber telefonieren.

Antwort - MM	
Konsens	"starren" auf Norm-Ebene, "VVFIN" auf POS-Ebene

GEKLÄRT - CAR daß

Dienstag, 4. Februar 2020

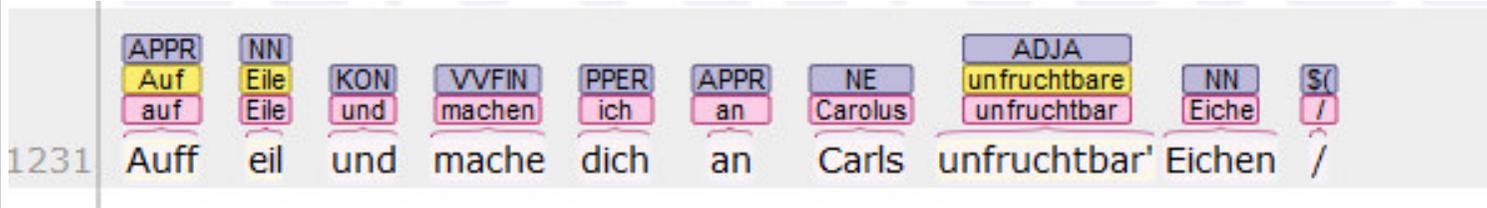
09:40

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	daß
INCEpTION-Zeile	1353
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a sentence with morphological and syntactic tags above each word. The sentence is: "Man wagt ein Ding zwar oft / daß nicht stets gleich gelingt." The tags are: PIS (man), VVFIN (wagen), ART (ein), NN (Ding), ADV (zwar), ADV (oft), \$((/), KOUS (daß), PTKNEG (nicht), ADV (stets), ADV (gleich), VVFIN (gelingen), \$. (.).</p>
DKV-Seite, Zeile	493, 195
Frage in Stichworten	"daß" ist meiner Meinung nach keine Konjunktion, sondern ein Relativpronomen zu "Ding"
Antwort - LE	Ja, ist näher an der Syntax.
Antwort - MM	
Konsens	"daß" --> "das" Änderung auf der Norm-Ebene wird in die Fehlerliste aufgenommen. @ Karin: Lemma und POS dann bitte ändern. Lemma: "der"; POS: "PRELS"

GEKLÄRT - CAR eil

Dienstag, 4. Februar 2020

09:08

Titel des Dramas	Carolus Stuardus
Token	Eil
INCEpTION-Zeile	1231
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	489, 78
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "eil" ein Verb im Imperativ ist und kein Nomen.
Antwort - LE	Ja, das ergibt mehr Sinn.
Antwort - MM	
Konsens	"eil" --> "eile" Änderung auf der Norm-Ebene wird in die Fehlerliste aufgenommen. @ Karin: Lemma und POS dann bitte ändern. Lemma: "eilen"; POS: "VVIMP" "mache" dann bitte auch als "VVIMP" taggen.

GEKLÄRT - CAR Klage Stücke

Donnerstag, 30. Januar 2020

11:18

Titel des Dramas	Carolus
Token	Klage Stücke
INCEption-Zeile	1205
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	488, 53
Frage in Stichworten	Sollte "Klage Stücke" nicht zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben.
Konsens	Zusammengeschrieben

GEKLÄRT - CAR das

Donnerstag, 23. Januar 2020

10:19

Titel des Dramas	Carolus
Token	das
INCEption-Zeile	1266
Screenshot (gesamte INCEption-	

Zeile)	<p>1265 ^{APPR durch} ^{PWS wer} ^{APPR vor} ^{ADJA fremde} ^{NN Rank} ^{PPER ich} ^{PRF mich} ^{APPRART ins} ^{NN Ansehen} ^{VVFIN spielt} ^{\$.} .</p> <p>1266 ^{VVFIN glauben} ^{PIS man} ^{PDS der} ^{NN Fairfax} ^{PTKNEG nicht} ^{VVFIN versteht} ^{PWAV wohin} ^{PPER ich} ^{VVFIN zielt} ^{\$.} .</p> <p>1267 ^{VMFIN Dürfte} ^{ADV auch} ^{ART der} ^{Bürgerkrieg} ^{TRUNC Bürger} ^{\$() -} ^{NN Krieg} ^{PRF mich} ^{APPR aus} ^{ART der} ^{NN Asche} ^{VVINF erheben} ^{\$.} ;</p>
DKV-Seite, Zeile	490, 112
Frage in Stichworten	Ich denke, "das" sollte hier die Konjunktion "dass" sein.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - CAR Wentwortt

Donnerstag, 16. Januar 2020

13:50

Titel des Dramas	Carolus
Token	Wentwortt
INCEption-Zeile	724

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	471, 155
Frage in Stichworten	"Wentwort" statt "Wentwortt"? Es ist nicht kursiviert.
Antwort - LE	Das ist ein Name und nach GL bleiben die so, wie sie im Text realisiert sind.
Antwort - MM	Okay, generell wird er sonst immer als "Wentwort" realisiert, daher hatte ich an eine Vereinheitlichung gedacht.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CAR tod

Dienstag, 7. Januar 2020
12:26

Titel des Dramas	Carolus
Token	tod
INCEption-Zeile	669

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	469, 100
Frage in Stichworten	Kann "tod" in diesem Kontext nicht auch als Adjektiv gesehen werden und einfach zu "tot" korrigiert werden?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, so k6nnte man das auch sehen, dann w6re es eine Ellipse. Die Koordination mit "und" k6nnte allerdings auch auf die Lesart, die aktuelle auf der Norm-Ebene zu finden ist, hinweisen.
Konsens	Zu "tot" korrigieren und auf PoS: ADJD

GEKL6RT - CAR rauh

Dienstag, 7. Januar 2020

12:06

Titel des Dramas	Carolus
Token	rauh
INCEption-Zeile	545 829

Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	465, 345 474, 256
Frage in Stichworten	"rauh" wurde einmal zur neueren Schreibweise angepasst und einmal nicht. Welche Schreibung soll jetzt gewählt werden?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	rauer
Konsens	"rauer"

GEKLÄRT - CAR Schwefel Regen

Montag, 6. Januar 2020

13:38

Titel des Dramas	Carolus
Token	Schwefel Regen
INCEpTION-Zeile	694

Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	470, 125
Frage in Stichworten	Müsste "Schwefel Regen" hier nicht zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	Verbinden

GEKLÄRT - LEO Tusculani schen

Donnerstag, 19. Dezember 2019
13:15

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Tusculani schen
INCEpTION-Zeile	2742

Screenshot (gesamte INCEPTION- Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	113, 32
Frage in Stichworten	"schen" gehört als Suffix zum kursiv gedruckten "Tusculani". Der Kursivdruck spricht doch aber nicht dagegen, die beiden tokens zu verbinden, oder? Falls doch, soll "schen" als eigenständiges Token auch TRUNC getaggt werden?
Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Auch wenn ein Teil des Wortes hier kursiviert ist, würde ich es verbinden.
Konsens	Verbinden

GEKLÄRT - LEO Theophylactus Simo catta

Donnerstag, 19. Dezember 2019

13:16

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Theophylactus Simo catta

INCEpTION-Zeile	2738
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	113, 27
Frage in Stichworten	Laut Mannack ist hier ein gewisser Theophylactus Simocattes gemeint? Soll ich also "Simo" und "catta" verbinden? Falls nicht, was stelle ich mit "catta" im lemmalayer an? Soll es klein bleiben oder als NE auch großgeschrieben werden?
Antwort - LE	D'accord -
Antwort - MM	Da es kursiviert ist, sollte keine Änderung vorgenommen werden. Auf Lemmaebene würde ich alles zu Beginn groß schreiben und als "NE" taggen.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO der was uns Feind

Donnerstag, 19. Dezember 2019

12:21

Titel des Dramas	Leo Armenius
------------------	--------------

Token	der was uns Feind
INCEption-Zeile	2692
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	111, 455
Frage in Stichworten	<p>Das hier ist nicht notwendigerweise ein Normzweifelsfall, könnte aber Normänderungen zur Folge haben. Die Fragen hier sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Ist "der" PDS oder PRELS? 2. Ist "uns" PPER oder ist hier "unser(en)" (PPOSAT zu "Feind") gemeint? <p>Meine Deutung wäre: "Ich bin der, was (der) unser(en) Feind verdrucke und Freund erhebe", wobei das "was" etwas komisch ist.</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	<p>Norm: Keine Korrektur PoS: PRELS</p>

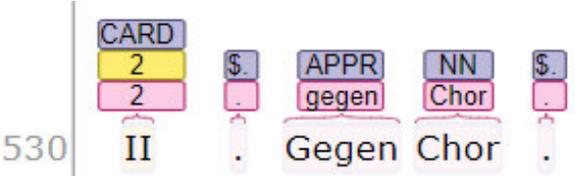
GEKLÄRT - LEO Lew

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Lew
INCEpTION-Zeile	2578
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>2577 In welchen ich den Stull gedencke zu betretten /</p> <p>2578 Aus dem der Lew gestürzt . Wie werd ich disen Mutt</p>
DKV-Seite, Zeile	107, 341
Frage in Stichworten	Im Leo wird häufig metaphorisch von Löwen gesprochen. Meistens in der Form "Lew" oder "Lewe". Im Großteil der Fälle wurde daran nichts geändert, was wegen des Vorkommens von "Lewe" im WBN auch vertretbar scheint. Hier aber wurde zu "Leu" verbessert, was natürlich auch plausibel ist. Wie soll mit "Lewe"/"Lew" einheitlich verfahren werden?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Wenn im Großteil der Fälle nichts geändert wurde, sollte auch generell nichts geändert werden. Dafür spricht auf das Vorkommen von "Lewe" im WBN.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CAR Gegen Chor

Mittwoch, 18. Dezember 2019

11:31

Titel des Dramas	Carolus
Token	Gegen Chor
INCEption-Zeile	530
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	464, 324
Frage in Stichworten	Müsste "Gegen Chor" hier nicht zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	In. Z. 507 wurde es korrigiert. Dann sollte es in allen anderen Fällen ebenfalls angeglichen werden.
Konsens	"Gegenchor"

GEKLÄRT - LEO wehrte

Montag, 16. Dezember 2019

10:57

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	wehrte
INCEption-Zeile	2545
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2544 Auch sol kein Frauen - Blut / den schömen Stahl beflecken</p> <p>2545 Den ins Tyrannen Brust die wehrte Nacht hiß stecken .</p> <p>Tags: PRELS (der), APPR (in), NN (Tyrann), NN (Brust), ART (der), ADJA (wehr), NN (Nacht), VVFIN (hieß), VVINF (stecken), \$ (.), CARD, \$, NN, \$, ART, PIS (anderer), VVFIN (töte), PPER, \$, PDS (dieses), VVF</p>
DKV-Seite, Zeile	106, 312
Frage in Stichworten	Eventuell zu "werte" oder "bewehrte" verbessern? Falls nicht, benötige ich einen Vorschlag für den Lemmaeintrag.
Antwort - LE	Aus semantischen Gründen "bewehrte".
Antwort - MM	Da der Duden "wehrte" nicht kennt und das DWB nur "wehrt" als Nomen, sollten wir zu "werte" normalisieren.
Konsens	Aus semantischen Gründen "bewehrte".

GEKLÄRT - LEO faehlt

Sonntag, 15. Dezember 2019

15:41

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	faehrt
INCEption-Zeile	2469
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2468 Er liefert einen Leib vor tausend Schelmereyen</p> <p>2469 Wenn ein Gemeiner fällt : den fristet kein Verzeyhen .</p>
DKV-Seite, Zeile	103, 236
Frage in Stichworten	Da hier das Leos Vergehen und Strafmaß mit jenen eines einfachen Bürgers verglichen werden, scheint es mir plausibler, dass hier "fehlt" gemeint ist.
Antwort - LE	Im Sinne von "fehl gehen", also "fehlt".
Antwort - MM	Ich denke, dass "fällt" hier schon richtig ist. Also im Sinne von: wenn ein einfacher Bürger in seiner Gunst fällt.
Konsens	Im Sinne von "fehl gehen", also "fehlt".

GEKLÄRT - LEO hell-entbrandte

Sonntag, 15. Dezember 2019

14:17

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	hell-entbrandte
INCEpTION-Zeile	2417
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>2417 Die hell - entbrandte Rache' / in dieser Adern Blut .</p>
DKV-Seite, Zeile	101, 186
Frage in Stichworten	Ich würde diese Tokens trennen.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, geht in Ordnung.
Konsens	Zwei Token

GEKLÄRT - CAR Jern

Donnerstag, 12. Dezember 2019

13:38

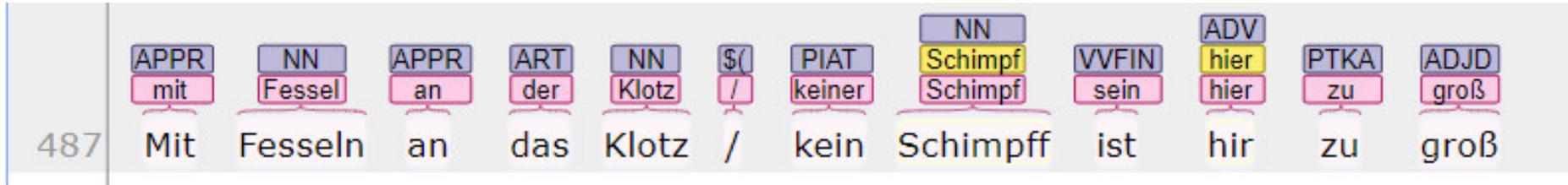
Titel des Dramas	Carolus
------------------	---------

Token	Jern
INCEpTION-Zeile	455 576
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>455 ADV will PIS APPR NE APPR PPER ADJD VVINF \$. auch wollen man in Jern vor ich bemüht sein ;</p> <p>576 VMFIN Muss PPOSAT NE ADV APPR ADJA NN VVINF \$. müssen mein Jern dann in licht Flamme stehen ?</p> <p>455 Auch wil man in Jern vor dich bemühet seyn ;</p> <p>576 Muß mein Jerne dann in lichten Flammen stehn ?</p>
DKV-Seite, Zeile	462, 263 466, 7
Frage in Stichworten	<p>In den Anmerkungen im Carolus wird "Jern" als "Irland" erklärt. S. 462:</p> <p>263 <i>Jern</i>] Irland 279 befahr] befürchte 282 erherben] herber machen 290 besprungen] überwältigt</p> <p>Soll es dann zu "Irland" normiert werden?</p>
Antwort - LE	Genau. Keine Korrektur
Antwort - MM	Im Mannacktext ist es kursiv geschrieben. Also eigentlich keine Korrektur.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CAR Klotz

Donnerstag, 12. Dezember 2019

13:26

Titel des Dramas	Carolus
Token	Klotz
INCEPTION-Zeile	487
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	463, 295
Frage in Stichworten	"Klotz" konnte ich nur im Maskulinum finden. Soll das hier geändert werden?
Antwort - LE	Jo.

Antwort -
MM

  **KLOTZ**, *m. und n. truncus, massa, globus, gleba.*

I. *Formen und verwandtschaft.*

a) *klotz ist eine schwesterform von klosz (s. d.), wie es denn in den oberd. mundarten für klosz meistens mit eintritt oder es völlig vertritt. der unterschied ist eig. derselbe wie bei knauf und knopf, und würde gothisch auch ebenso scharf wie da hervortreten (au : u); das urspr. au, ou ward aber vor ʒ auch hd. zu ô,*

[Bd. 11, Sp. 1249]

Im WBN wird es als maskulin und neutrum geführt. Also wäre das hier in Ordnung und muss nicht geändert werden.

Konsens

Keine Korrektur

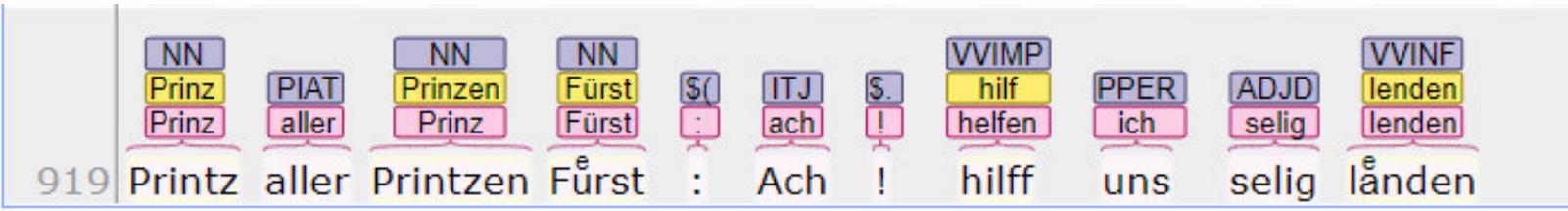


GEKLÄRT - CAR lenden

Donnerstag, 12. Dezember 2019

13:06

Titel des Dramas	Carolus
Token	lenden
INCEPTION-Zeile	919

Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	 <p>919 Printz aller Printzen Fürst : Ach ! hilf uns selig länden</p>
DKV-Seite, Zeile	477, 346
Frage in Stichworten	Das WBN kennt die Form "länden". Das macht auch von der Bedeutung her mehr Sinn (etwas ans Land bringen) anstelle von "lenden" (wenden).

DWB länden (Bd. 12, Sp. 102)

  **LÄNDEN**, *verb.*, nach verschiedener bedeutung des subst. land entwickelt, *ahd.* lantjan, lantan, *mhd.* lenden, *altnord.* lenda; der modernen schriftsprache durchaus fremd geworden.

1) nach land 4, sp. 92 als einzelnes ackerland bezeichnen: länden, *limitibus definire*, das ist die felder und äcker stöcken und steinen. FRISCH 1, 567^b (als oberrheinisch, mit anführung der Solmischen landordnung § 6); von einem jeden veldtmorgen zu lenden oder zu mässen, gebürt den geschwornen .. sechs heller. *Frankfurter reform.* 9, 3 § 6; wolt jemant in sonderheit seine lendereien mässen lassen, das mag er .. wol thun, doch auf seinen selbst kosten, da sich aber die benachbarten verglichen, in gemein mit einander lenden und steinen zu lassen, so sol es alsdann auf gemeinen kosten geschehen. § 13.

2) nach land 8 sp. 96 etwas aus dem wasser ans land bringen: donoch von ungeschicht ging do für des küniges dohter, die lendete das ledelin (*worin Moses lag*) und vant das kint do inne weinende. *d. städtechron.* 8, 261, 3; schwumme der hund hinein und unterstunde sich mit allem fleisz, ob er denselbigen (*seinen herrn*) lenden und auszbringen möchte. *Plinius von HEYDEN* (1584) 173; *wetterauisch noch jetzt* eine leiche länden, *ans land bringen*; auch am Oberrhein: schiffer haben einen leichnam aus dem Rhein geländet.

3) gewöhnlich aber *intransitiv*, *ans land fahren*, welche bedeutung aus der vorigen durch *unterdrückung des objectes* (schiff u. ähnl.) erklärt wird, vgl. unter anlanden theil 1, 389: dô hiez ich balde lenden in eine habe (*hafen*). *g. Gerh.* 2644;

)

Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Ja, dann ist die Korrektur "ländern"
Konsens	"ländern"

GEKLÄRT - CAR Princes

Donnerstag, 12. Dezember 2019

12:49

Titel des Dramas	Carolus
Token	Princes
INCEption-Zeile	929
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	478, 353
Frage in Stichworten	"Princessin" in der ausgeschriebenen Form wurde im Vorangegangenen zu "Prinzessin" korrigiert. Wie war das nochmal mit Abkürzungen? Wird es dann hier zu "P
Antwort - LE	Ja, genau.
Antwort - MM	Hier ist es eine Sprecherangabe. Die wird dann eigentlich nicht korrigiert.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CAR das

Donnerstag, 12. Dezember 2019

12:45

Titel des Dramas	Carolus
Token	das
INCEption-Zeile	745
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	472, 175
Frage in Stichworten	"das" müsste hier die Konjunktion "dass" sein.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - CAR entleibten

Donnerstag, 12. Dezember 2019

12:19

Titel des Dramas	Carolus
Token	entleibten
INCEption-Zeile	777
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>776 Die Kling auff Edwards Hertz / und als er kaum sich setzte</p> <p>777 Auff des entleibten Thron / erblast er in der Schlacht .</p>
DKV-Seite, Zeile	473, 207
Frage in Stichworten	Müsste "entleibten" hier in dem Kontext nicht ein Nomen sein?

Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Entleibten"

GEKLÄRT - LEO BOTHE

Sonntag, 8. Dezember 2019

17:49

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	BOTHE
INCEPTION-Zeile	2348
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>2347 Wir bilden mehr uns ein / als er uns kan entdecke</p> <p>2348 BOTHE . Die Kirchen ist entwey't . Der Fürst bey dem Altar</p>
DKV-Seite, Zeile	98, 117
Frage in Stichworten	Hier ist tatsächlich ein Bote gemeint und kein Personenne abgekürzt oder so. Abgekürzte dramatis personae lassen wir ja immer so stehen, wie sie sind. Hier haben wir aber ein

	ausgeschriebenes normales Nomen, dass orthografisch falsch ist. Zu "Bote" korrigieren?
Antwort - LE	Wie machen wir es denn bei den "PRISTERN"? Ich glaube, die lassen wir auch so stehen, oder?
Antwort - MM	Regel 19 der Norm-Guideline sagt, dass bei Sprecherangaben nur Umlaute aufgelöst werden. Also bleibt es bei "Bothe".
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO angeraent

Freitag, 6. Dezember 2019
13:45

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	angeraent
INCEPTION-Zeile	2297
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	96, 65
Frage in Stichworten	"anrennen" steht im WBN. Ich sehe eigentlich keinen Grund für eine so gravierende Veränderung zu "verletzt"

	und würde bei "angerannt" bleiben.
Antwort - LE	Dito
Antwort - MM	Ja, das sehe ich ebenso.
Konsens	"angerannt"

GEKLÄRT - CAR Greuel

Donnerstag, 5. Dezember 2019

13:52

Titel des Dramas	Carolus
Token	Greuel
INCEpTION-Zeile	688
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>688 Des Fürsten heilig Blut treufft auff den Greuel Sand</p>
DKV-Seite, Zeile	470, 119
Frage in Stichworten	Der Duden kennt die Schreibung "Greuel". Das sollte dann doch so bleiben, oder?
Antwort - LE	Ja, "Greuel"
Antwort - MM	"Greuel"

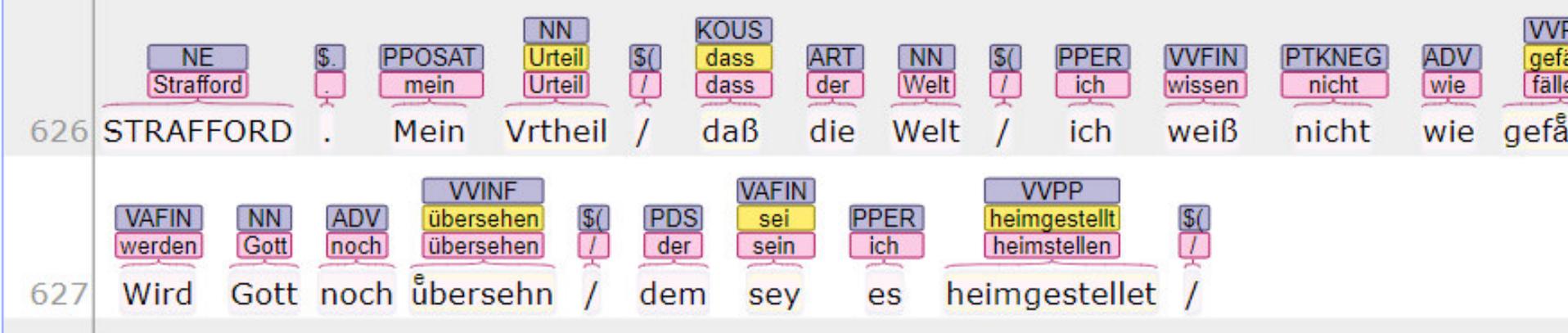
Konsens

"Greuel"

GEKLÄRT - CAR daß

Dienstag, 3. Dezember 2019

20:43

Titel des Dramas	Carolus
Token	daß
INCEption-Zeile	626
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>626 STRAFFORD . Mein Vrtheil / daß die Welt / ich weiß nicht wie gefä</p> <p>627 Wird Gott noch übersehn / dem sey es heimgestellet /</p>
DKV-Seite, Zeile	467, 57 f.
Frage in	

Stichworten	
Antwort - LE	D'accord.
Antwort - MM	Die Frage fehlt, aber ich denke, dass es um "dass" in Z. 626 geht. Hier ist keine Konjunktion, sondern ein Relativpronomen, also "das".
Konsens	"das" und Relativpronomen

GEKLÄRT - LEO Nord'

Samstag, 30. November 2019

22:04

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Nord'
INCEpTION-Zeile	2025
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>2024 Die Angst so uns umgibt . Die auff den W</p> <p>2025 Wenn die ergrimmt' Nord' in alle Segel blasen :</p> <p>Technische Universität Darmstadt – Computer Science Department</p>
DKV-Seite, Zeile	86, 216
Frage in Stichworten	Apostrophe auflösen ist ja immer so ein strittiges Thema. Hier würde ich

	aber sagen, dass die Flexion des finiten Verbs und der bestimmte Artikel vor "ergrimmt'en Nord'" klar auf den Plural "Norde" hinweist.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Norde"

GEKLÄRT - LEO dunckel

Samstag, 30. November 2019

19:58

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	dunckel
INCEption-Zeile	1950
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1949 Ich weiß nicht von mir selbst. Jst dir der Spruch zu w</p> <p>1950 VERSCHW . Nein Warlich / ob er zwar in etwas dunckel scheint !</p> <p>Technische Universität Darmstadt -- Computer Science Department -- INCEption -- 0.12.4 (2019-11-01 :</p>
DKV-Seite, Zeile	83, 145
Frage in Stichworten	Ich würde hier beim Adjektiv "dunkel" bleiben und nicht zu einem Nomen korrigieren. Aus den folgenden Zeilen

	und Mannacks Kommentaren geht hervor, dass die Prophezeiung ungenau und schwer verständlich ist. Sie wird also wohl weniger "in etwas Dunkles hineinscheinen" als vielmehr "in etwas (einigen Punkten) dunkel (er)scheinen".
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Da beides Sinn ergibt, können wir es auch bei dem Adjektiv belassen und sparen und dann die Korrektur.
Konsens	"dunkel"

GEKLÄRT - CvG jemand

Sonntag, 24. November 2019

23:25

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	jemand
INCEpTION-Zeile	2800
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	216,265
Frage in Stichworten	Müsste man an dieser Stelle "jemand" nicht zu "jemandem" korrigieren, da es sich um eine unflektierte Form handelt?

Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, "jemandem".
Konsens	"jemandem"

GEKLÄRT - CAR Schein

Freitag, 22. November 2019

16:20

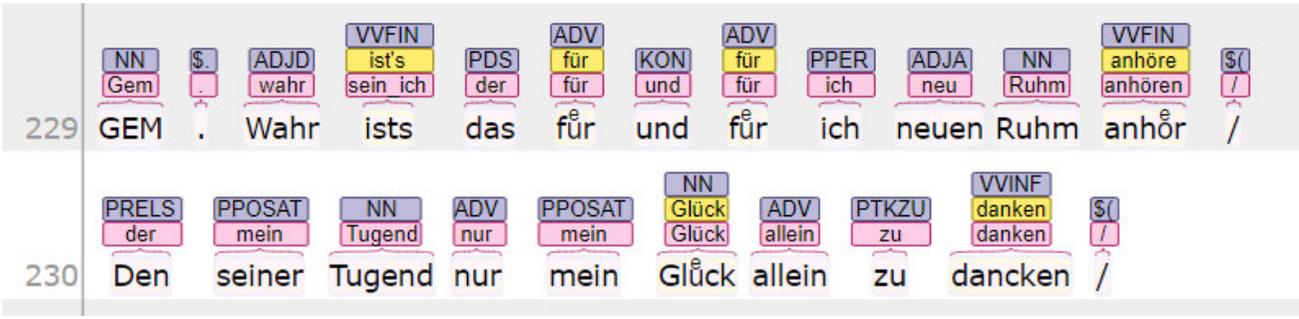
Titel des Dramas	Carolus
Token	Schein
INCEption-Zeile	245
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p> KONT etwas auf der welt mit angenehmer seyn : PRELS der PPER ich APPR vor ART der NN Welt APPR durch PPOSAT mein NN Strahlen NN Schein \$. ? die ich vor der Welt durch seine Strahlen schein ? </p>
DKV-Seite, Zeile	453, 46
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach müsste "schein" ein Verb sein.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.

Konsens	"schein"
---------	----------

GEKLÄRT - CAR das

Mittwoch, 20. November 2019

20:46

Titel des Dramas	Carolus
Token	das
INCEption-Zeile	229
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	453, 46
Frage in Stichworten	Müsste es sich bei "das" nicht um die Konjunktion "dass" handeln?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, auf jeden Fall. "dass"
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - CAR Britten

Dienstag, 19. November 2019

11:53

Titel des Dramas	Carolus
Token	Britten
INCEption-Zeile	216 248
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>216 So hab ich unser Heil und Brittens Ehr erhalten .</p> <p>248 Mir / der ich Brittens Ruhm in Hertz und Armen schließ ;</p>
DKV-Seite, Zeile	453, 33 454, 63
Frage in Stichworten	Einmal wurde "Britten" korrigiert und einmal nicht. Soll "Britten" in Zeile 216 auch zu "Britanien" vereinheitlicht werden? - Ja, mache ich.
Antwort - LE	
Antwort - MM	

Konsens	"Britannien" bitte mit Doppel-n und es kann auch häufiger vorkommen. Kannst du bitte an den anderen Stellen auch nochmal nachschauen?
---------	---

GEKLÄRT - LEO seuchen

Montag, 18. November 2019

21:03

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	seuchen
INCEption-Zeile	1788
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1788 Die der seuchen Pest auszehrt ! die der nahe Tod umfasst</p> <p>1789 Haben freylich oft verkündet / was sich fand wenn sie erblasset .</p>
DKV-Seite, Zeile	77, 411
Frage in Stichworten	"seuchen" wirkt hier wie ein attributives Adjektiv, allerdings konnte ich Adjektiv "seuch" oder "seuche" nirgends finden. Deshalb denke ich, dass es sich doch um das Nomen "Seuchen" handeln muss und hier deshalb großgeschrieben werden sollte.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, das ist das Nomen. "Seuchen"

Konsens	"Seuchen"
---------	-----------

GEKLÄRT - LEO Theoctist

Montag, 18. November 2019

14:43

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Theoctist
INCEption-Zeile	1739
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	76, 365
Frage in Stichworten	"Theoctist" scheint ein Eigenname zu sein. Da er im Drama bisher aber nie erwähnt wurde, in den dramatis personae nicht aufgeführt ist und in Mannacks Kommentaren nicht erläutert wird, verstehe ich nicht, auf welcher Grundlage er korrigiert werden sollte.
Antwort - LE	Nicht korrigieren - Du brauchst in solchen Fällen auch gar nicht so einen Recherche-Aufwand betreiben: Die Schreibweise der Namen wird unter Rückgriff auf die jeweilige Realisation korrigiert. → Es sei denn, es handelt sich um Sprecherangaben – Hier wird nur das Umlautezeichen aufgelöst. (<i>Bullabutâin</i> → <i>Bullabutaein</i> ; <i>Bulla Butâin</i> → <i>Bulla Butaein</i> ; <i>Bullabutân</i> → <i>Bullabutaen</i> ; <i>ABER: „LIBE.“</i> → Keine Korrektur)

	Aus < https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/ >
Antwort - MM	Ja, keine Korrektur auf Norm-Ebene. Das Lemma stimmt dann einfach mit dem Text überein (also so lassen, wie es aktuell ist) und als POS-Tag NE.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO ewig-stette

Montag, 18. November 2019
13:36

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	ewig-stette
INCEption-Zeile	1721
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1720 Vnd ærger denn ein Slav umb meine Fassel wacht /</p> <p>1721 Den ewig - stette Furcht ! den sein verletzt Gewissen</p>

DKV-Seite, Zeile	75, 347
Frage in Stichworten	Ich denke, es sollte "ewigstete" heißen. Und auch die Trennung von "ewig" und "stete" halte ich für sinnvoll.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, das geht in Ordnung.
Konsens	"ewig" "stete"

GEKLÄRT - LEO Fuerstlichs

Montag, 18. November 2019

13:31

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Fuerstlichs
INCEption-Zeile	1716
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1715 Verfluchter Fürst ! ich irr' / kan der ein Fürste seyn /</p> <p>1716 An dem nichts Fürstlichs ist / auch nicht der minste Schein ?</p> <p>PRELS ADV APPR ADJA NN APPR ADJA NN VVFIN \$</p> <p>an der nichts fürstlich sein / auch nicht der mindeste Schein ?</p> <p>auf heißen bei Nächten denkt \$</p>
DKV-Seite, Zeile	75, 342

Frage in Stichworten	Ich denke Gryphius' Großschreibung und das –s am Ende von "Fuerstlichs" sprechen eher für das Nomen "Fürstliches" als für das Adjektiv "fürstlich".
Antwort - LE	Ich bin da leidenschaftslos.
Antwort - MM	Ja, kann man so korrigieren.
Konsens	"Fürstliches"

GEKLÄRT - LEO was falsch

Montag, 18. November 2019

12:52

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	was falsch
INCEPTION-Zeile	1693
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>1692 Kenst du ihn ? WACHT . So als mich . MICH . dich hat ein Dunst bethoer</p> <p>1693 WACHT . Warumb doch glaubt mein Herr / daß ich / was falsch / berichte ?</p>
DKV-Seite, Zeile	74, 319
Frage in Stichworten	Ich meine, es gibt zwei mögliche Lesarten für "was falsch" diesen Nebensatz:

	<ol style="list-style-type: none"> 1. "Warum glaubt mein Herr, dass ich berichte, was falsch (ist)?" 2. "Warum glaubt mein Herr, dass ich (et)was Falsches berichte?" --> Im ersten Fall müsste "falsch" nicht korrigiert werden. Im zweiten Fall würde ich "falsches" großschreiben. Was meint ihr?
Antwort - LE	Interpretation 1., weil es näher am Token ist.
Antwort - MM	Ja, 1.
Konsens	"was falsch" --> Keine Korrektur auf Norm-Ebene.

GEKLÄRT - CAR Statt

Sonntag, 10. November 2019

16:21

Titel des Dramas	Carolus
Token	Statt
INCEpTION-Zeile	233
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	

	<p>232 Er hat der Länder Recht auff festen Fuß gesetzt .</p> <p>233 Er hat den schwachen Stadt / der tödtlich fast verletzt</p> <p>234 Durch Königliche Sig' / aus letzter Angst gerissen .</p>
DKV-Seite, Zeile	454, 48
Frage in Stichworten	Müsste "Statt" nicht in diesem Zusammenhang eher zu "Staat" korrigiert werden?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, dann sind auch der Artikel und das attributive Adjektiv kongruent zum Nomen.
Konsens	"Staat"

GEKLÄRT - CAR das

Sonntag, 10. November 2019

16:10

Titel des Dramas	Carolus
Token	das

INCEption-Zeile	329
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	457, 144
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach müsste sich hierbei um die Konjunktion "dass" handeln.
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, da hast Du Recht!
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - LEO noth

Freitag, 8. November 2019

14:38

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	noth
INCEption-Zeile	1671

Screenshot (gesamte INCEpTION- Zeile)	<p>1670 Auff Herr ! ach ! kan man nun den Mann nicht munter machen !</p> <p>1671 Auff ! Auff ! MICH . Was mangelt dir ? was ist das rasen noth ?</p> <p>ADVD auf ! ADV auf ! NE Mich . PWS was VVFIN mangeln PPER ich ? PWAV Was VVFIN sein ART der NN Rasen NN not .</p> <p>PWAV VVFIN PPER \$ NE \$ PPER VVFIN \$(PPOSAT NN \$(ADV ADJD tot</p>
DKV-Seite, Zeile	73, 297
Frage in Stichworten	Ich würde hier für das Nomen "Not" plädieren. Falls es kein Nomen sein soll, welches POS-Tag soll "noth" dann bekommen?
Antwort - LE	Adjektiv

Antwort -
MM

not



Wortart [INFO](#)

Gebrauch [INFO](#)

Häufigkeit [INFO](#)

Adjektiv

gehoben veraltend, noch landschaftlich



Anzeige

Konsens

"not" + ADJD

GEKLÄRT - LEO trotzen

Freitag, 8. November 2019

14:20

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	trotzen
INCEption-Zeile	1657
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1657 Bestürm't ein Traum den Geist / vor dem die trotzen Haufen</p> <p>1658 Der Parthen sich entsetzt / vor dem die Bulgarn laufen ?</p>
DKV-Seite, Zeile	73, 287
Frage in Stichworten	Das WNB kennt das Adjektiv "trotz", deshalb halte ich eine Korrektur an dieser Stelle nicht für nötig.
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ok.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO frembde

Freitag, 8. November 2019

12:25

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	frembde
INCEption-Zeile	1614
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	71, 244
Frage in Stichworten	Ich meine, dass man hier gut beim Adjektiv "fremd" bleiben kann.
Antwort - LE	Plausibler ist "fremd"
Antwort - MM	Hier macht es auf jeden Fall einen Bedeutungsunterschied, je nachdem, ob man sich für das Nomen oder das Adjektiv entscheidet. Lisa, was sagst Du?
Konsens	"fremd"

GEKLÄRT - LEO duenckts

Freitag, 8. November 2019

12:24

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	duenckts
INCEption-Zeile	1614
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	71, 244
Frage in Stichworten	Sollte in der Norm nicht eher "dünkt's" stehen?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, auf jeden Fall!
Konsens	"dünkt's"

GEKLÄRT - LEO Tapet

Freitag, 8. November 2019

12:15

Titel des Dramas	Leo Armenius
------------------	--------------

Token	Tapet
INCEpTION-Zeile	1606
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis interface. At the top, line 1605 contains the text: "LEO . Diß wiß die Ruh - stat aus ! an welche". Below this, line 1606 shows a morphological analysis of the word "Tapet". The analysis is presented in two rows. The first row shows the word "Tapet" with its morphological tag "NN" and a yellow highlight. The second row shows the word "Tapet" with its morphological tag "NN" and a yellow highlight. The analysis also includes other words and their morphological tags: "als" (KOKOM), "Purpur" (NN), "und" (KON), "Scharlach" (NN), "." (S.), "Vorhang" (NN), "/" (S/), "und" (KON), "Binden" (NN). The analysis is presented in a grid-like format with boxes for each word and its tag.</p>
DKV-Seite, Zeile	71, 236
Frage in Stichworten	Es gab schon einmal eine Einzelfallentscheidung zu diesem Wort (vgl. GEKLÄRT - 25.04.2019 LEO - Wort unklar). Hier ist wahrscheinlich auch kein Konferenztisch gemeint. Also zu "Tapete" korrigieren?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, "Tapete"
Konsens	Tapete

GEKLÄRT - LEO laß

Freitag, 8. November 2019

12:07

Titel des Dramas	Leo Armenius
------------------	--------------

Token	laß
INCEption-Zeile	1603
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text from a document, with morphological tags above the words. Line 1602: "Vnd schnarchte mehr denn vor . EXAB . Als ein bestürzter pfliegt". Line 1603: "Der laß von Todes - Angst in tieff Erstarren fällt .". The word "lasse" in line 1603 is highlighted in yellow, indicating it is the subject of the question.</p>
DKV-Seite, Zeile	71, 233
Frage in Stichworten	Im Duden gibt es das Adjektiv "lass", zu dem ich hier auch korrigieren würde. Ein Verb oder ein Nomen würden hier syntaktisch keinen Sinn ergeben.
Antwort - LE	Dito
Antwort - MM	In Ordnung.
Konsens	"lass"

GEKLÄRT - CAR fill

Mittwoch, 6. November 2019

11:54

Titel des Dramas	Carolus
Token	fill

INCEption-Zeile	195
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>195 Der welchem Albion vorhin zu Fusse fill :</p> <p>196 Soll auff dem Mord - gerüst in seiner Haupt - Stadt sincken</p> <p>197 Vor schnöder Hencker Fuß ! dem alles auff ein Wincken</p>
DKV-Seite, Zeile	452, 12
Frage in Stichworten	Handelt es sich bei "fill" in diesem Kontext nicht um "fiel" von "fallen"?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, meiner Meinung nach ergibt das auf jeden Fall mehr Sinn.
Konsens	"fiel"

GEKLÄRT - LEO Phantasie

Mittwoch, 6. November 2019

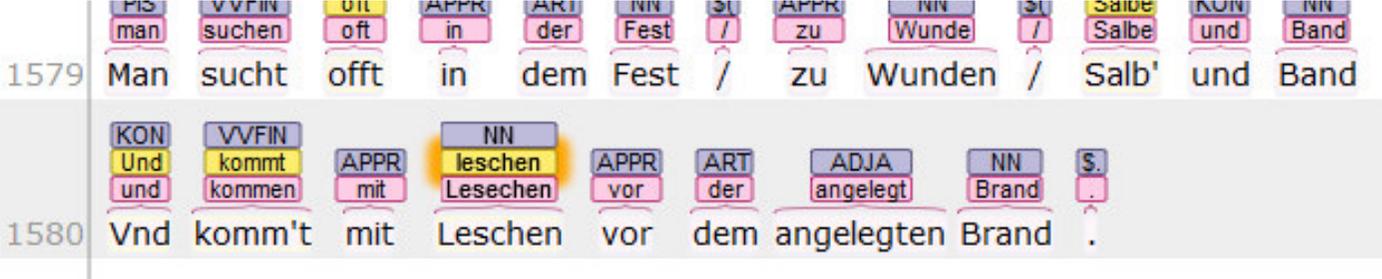
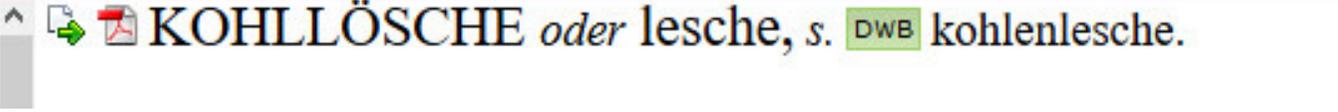
13:02

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Phantasie
INCEption-Zeile	1476
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a text editor with two lines of text. Line 1475: "Sol uns ein leerer Wahn / ein falscher Duns". Line 1476: "Sol dises Zittern sich aus Phantasie erregen ?". Morphological tags are shown above and below the words. 'Phantasie' is highlighted in yellow. The tags include VMFIN, PDAT, NN, PRF, APPR, VVINF, and \$. The word 'Phantasie' is also highlighted in pink in the original image.</p>
DKV-Seite, Zeile	66, 111
Frage in Stichworten	Der Duden empfiehlt "Fantasie", lässt "Phantasie" als alternative Schreibweise aber auch zu. Wie verfahren wir in solchen Fällen?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Um Korrekturen zu vermeiden, würde ich es bei "Phantasie" belassen.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO Leschen

Mittwoch, 6. November 2019

15:01

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Leschen
INCEption-Zeile	1580
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>1579 Man sucht oft in dem Fest / zu Wunden / Salb' und Band</p> <p>1580 Vnd komm't mit Leschen vor dem angelegten Brand .</p>
DKV-Seite, Zeile	70, 210
Frage in Stichworten	Ich würde hier bei einem Nomen bleiben. Im WBN gibt es "die Lösche", man könnte also zu "Löschen" korrigieren.
Antwort - LE	"D'accord"
Antwort - MM	<p>Es gibt auch "Lesche", sodass man nicht zu "Löschen" korrigieren muss.</p> <p><i>kohllösche bis kohlmesser (Bd. 11</i></p> <p> KOHLLÖSCHE <i>oder lesche, s. DWB kohlenlesche.</i></p>

📄📄 KOHLENLESCHE, f. gleich kohlungestübe. ADELUNG, weil das helle feuer damit gelöscht v
 SCHEUCHENSTUEL, SCHMELLER 2, 357, das e ist aber der alte richtige laut.

Konsens "Leschen"

GEKLÄRT - PAP nachstellen

Mittwoch, 6. November 2019
 10:02

Titel des Dramas	Papinianus
Token	nachstellen
INCEption-Zeile	3072
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	424, 29
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "nachstellen" hier ein Nomen sein müsste.

Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	
Konsens	"Nachstellen"

GEKLÄRT - CAR engelländischen

Dienstag, 5. November 2019

21:30

Titel des Dramas	Carolus
Token	engelländischen
INCEption-Zeile	147
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>147 THOMAS FAIRFAX, Feldherr der Engelländischen Heere / oder General.</p>
DKV-Seite, Zeile	450, 13
Frage in Stichworten	Müsste "engelländisch" wie im Papinianus nicht auch zu "englisch" korrigiert werden? Papinianus:

	<p>3376 In dem unstrittig daß Bolena mit dem Schwerdt gerichtet / und der Scharfrichter der diser Kunst gewiß gewes</p> <p>Cales nach Londen gefordert / wie die Engelländischen Geschicht - Schreiber melden .</p>
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das müsste meiner Meinung nach auch angeglichen werden.
Konsens	"englischen"

GEKLÄRT - PAP XII 1/2; LII 1/2

Donnerstag, 31. Oktober 2019
15:04

Titel des Dramas	Papinianus
Token	XII1/2 LII1/2
INCEption-Zeile	3378

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	439, 19
Frage in Stichworten	Sollten die römischen Zahlen hier nicht auch aufgelöst werden?
Antwort - LE	Ja, sollten sich
Antwort - MM	Doch, das sollten sie eigentlich schon, oder Lisa?
Konsens	"12 1/2" und "70 1/2"

GEKLÄRT - PAP so fern

Mittwoch, 30. Oktober 2019
23:22

Titel des Dramas	Papinianus
Token	so fern
INCEption-Zeile	3143

Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	428, 33
Frage in Stichworten	Sollte "so fern" hier nicht zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"sofern"

GEKLÄRT - LEO Amphitrit

Mittwoch, 30. Oktober 2019

16:05

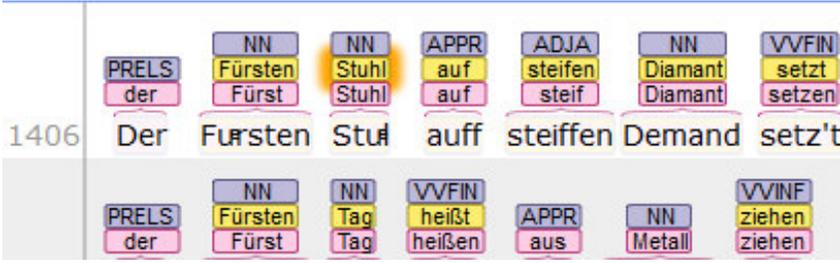
Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Amphitrit
INCEption-Zeile	1442

Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	65, 79
Frage in Stichworten	<p>Mir geht es hier eher um den Satzzusammenhang als um das einzelne Token. Die einzige Art, auf die ich diese Phrase verstehe, ist: "Das nimmer stille Blut, so (welches; PRELS zu "Blut") ewig Zeter ruft, das (welches; PRELS zu "Blut") du gleich schlechter Flut der Amphitrit(e) geschätzt [hast] und ohne Schuld vergossen [hast]:"</p> <p>Nach dieser Lesart müsste "daß" (Z. 1441) zu "das" (PRELS) und "Amphitrit" (mask.) zu "Amphitrite" (fem.) geändert werden. Amphitrite ist ja ohnehin eine weibliche Mythengestalt, taucht bei Mannack als Fußnote und in den Kommentaren aber nur als "der Amphitrit" auf.</p>
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	<p>Nach Regel 20 (wird noch erweitert um "griechische Namen") nach deutscher Flexion angleichen, also "Amphitrite"</p> <p>--> Bitte in die Fehlerliste eintragen</p>

GEKLÄRT - LEO Stuel

Mittwoch, 30. Oktober 2019

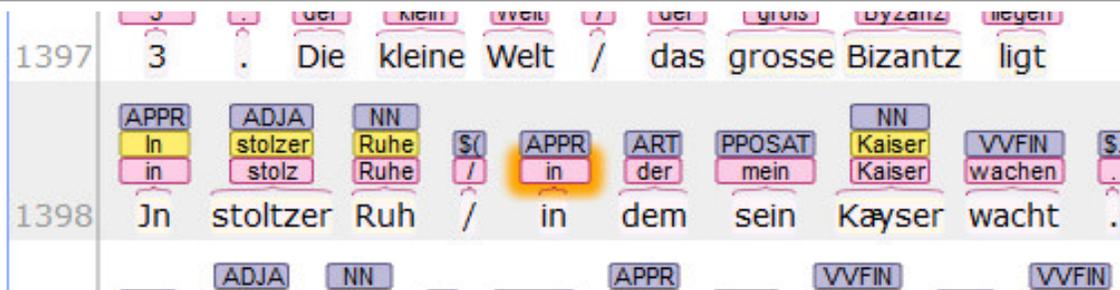
15:18

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Stuel
INCEption-Zeile	1406
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>1406 Der Fürsten Stuhl auff steiffen Demand setz't</p> <p>der Fürsten Tag heißt aus Metall ziehen ziehen</p>
DKV-Seite, Zeile	64, 50
Frage in Stichworten	Ansichts der Form des Tokens halte ich hier den Plural "Stühle" für angebrachter.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"Stühle"

GEKLÄRT - LEO in dem

Dienstag, 29. Oktober 2019

17:36

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	in dem
INCEpTION-Zeile	1398
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	 <p>The screenshot shows two lines of text from a drama. Line 1397: "3 . Die kleine Welt / das grosse Bizantz ligt". Line 1398: "In stolzer Ruh / in dem sein Kayser wacht .". The word "in" in line 1398 is highlighted in yellow. Morphological tags are shown in boxes above and below the words. The tags for "in" in line 1398 are APPR, ART, PPOSAT, and NN. The tags for "dem" are ART, PPOSAT, and NN. The tags for "sein" are VVFIN. The tags for "Kayser" are NN. The tags for "wacht" are VVFIN. The tags for "in" in line 1397 are APPR, ADJA, NN, and VVFIN. The tags for "die" are ART, PPOSAT, and NN. The tags for "kleine" are ADJA. The tags for "Welt" are NN. The tags for "das" are ART, PPOSAT, and NN. The tags for "grosse" are ADJA. The tags for "Bizantz" are NN. The tags for "liegt" are VVFIN.</p>
DKV-Seite, Zeile	63, 42
Frage in Stichworten	Ich denke, dass hier "indem" im Sinne von "während" gemeint ist. Die aktuelle Variante "in dem" ist aber auch denkbar. Was sagt ihr?
Antwort - LE	Es geht beides, aber näher an den Token ist es auseinandergeschrieben
Antwort - MM	"dem" könnte auch ein Relativpronomen zu "Bizantz" sein. Also "das große Bizantz, in dem sein Kaiser wacht".
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO druemern

Dienstag, 29. Oktober 2019

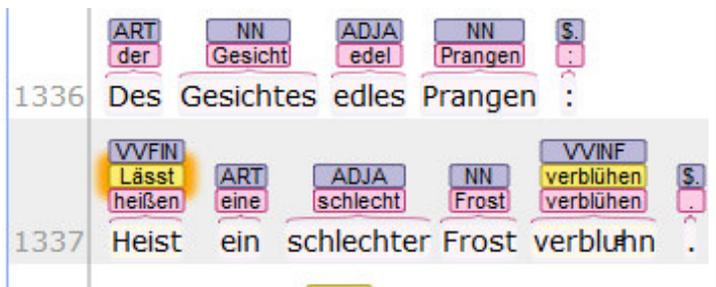
16:56

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	druemmern
INCEption-Zeile	1347
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	61, 670
Frage in Stichworten	Ich denke "druemmern" sollte hier zu "Trümmern" (Substantiv) werden.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Trümmern" - NN

GEKLÄRT - LEO Heist

Dienstag, 29. Oktober 2019

16:50

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Heist
INCEption-Zeile	1337
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>1336 ART der NN Gesicht ADJA edel NN Prangen \$. : 1337 VVFIN Lässt heißen ART eine ADJA schlecht NN Frost VVINF verblühen verblühen \$. .</p>
DKV-Seite, Zeile	61, 660
Frage in Stichworten	Ich würde "Heist" nur orthographisch zu "Heißt" anpassen und nicht ersetzen.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja.
Konsens	

GEKLÄRT - LEO wuettern

Dienstag, 29. Oktober 2019

17:52

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	wuettern
INCEption-Zeile	1328
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	61, 651
Frage in Stichworten	Näher am Token, in DWB und Duden enthalten und semantisch passend wäre "wütert".
Antwort - LE	Steht im DWB als "wütern", also "wütert"

📄📖 **WÜTERN**, vb. , *iterativum* zu wüten, *doch gelegentlich an wüter angelehnt. nicht hierher gehö*

uatrit in Pa, ahd. gl. 1, 194, 22 St.-S., nur als watrit gelesen werden kann, s. SCHATZ ahd. gramm. § 20

1) *'hart vorgehen', '(mit worten) heftig andringen gegen jmdn od. etw.': als er von ir kam vnd jm selbs f*
tochter ze wütern sunder mit fremdem bl^{ei}te das für der liebe in ir zemindern NICLAS v. WYLE transl.
vorberurte vorlobnusz ein ebne zeith eher sol zugetragen haben, dan ... des hern vaters contradiction er
(gegen-) parthei ... nit vnterlassen, darauf zu wutern (1544) bei LUTHER br. 10, 694 W. fern bleibt wohl
mit heftigen worten beklagen, nörgeln' MENSING schlesw.-holst. wb. 5, 747.

2) *nur mundartlich bezeugt ist wötern 'sich ungestüm und unruhig hin und her werfen oder wälzen, sich*
wild anstellen ... spektakeln' DOORNKAAT KOOLMAN ostfries. 3, 572; vgl. VILMAR Kurhessen 460; LEITE

3) *reflexiver gebrauch.*

a) *anwendung im sinne 'sich aggressiv verhalten, aufrührerisch erheben' kann nicht sicher festgestellt v*
schlesische belegten formen als hyperkorrekte rundungen zu wittern 4 'sich zeigen' gehören mögen (s. t
820f.):

er würd auff's neu erbittern

durch seine gegenwart die schmerzen, die sich wütern

und an die seele gehn

GRYPHIUS trauersp. 395 lit. ver.;

du sitzest auff dem thron, für dem die teufel zittern,

es kan in deinem reich sich ewiglich nichts wütern (1668)

J. SCHEFFLER in: d. dt. evang. kirchenl. 5, 408 Fischer-Tümpel.

Konsens

"wütert"

GEKLÄRT - LEO hoch

Dienstag, 29. Oktober 2019

16:18

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	hoch
INCEption-Zeile	1288
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1287 Du wirst die Stunde noch / du wirst die Gunst verfluchen KON Und VVINF schelten PRELS wer PPER ich VVFIN tun \$(APPR auf PPOSAT mein PTKA so ADJA hoch NN Ersuchen \$. 1288 Vnd schelten was wir thun / auff dein so hoch Ersuchen . VVIMP Schließt ART verdamnten NN APPR ADJA starke NN PTKVZ \$(</p>
DKV-Seite, Zeile	60, 612
Frage in Stichworten	"hoch" zu "hohes"?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, nach Regel 8 der Norm-Guideline müsste das verbessert werden.
Konsens	"hohes"

"hohes"

GEKLÄRT - LEO tag

Dienstag, 29. Oktober 2019

15:48

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	tag
INCEpTION-Zeile	1269
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	<p>1268 Wofern ihr mächtig Angst und Schrecken zu erregen .</p> <p>1269 So tag ich euch hervor / aus eurer Marter Höf /</p> <p>Morphological tags shown: ADV (so), NN (forder, Tag), PPER (ich), PRF (euch), PTKVZ (hervor), \$((/, APPR (aus), PPOSAT (mein), NN (Marter, Höhle, Höhle), \$((/), PWAV, PIS, KOKOM, NN, KON, NN, \$(, VVIMP (gönnt), ART, ADJA (betrüben).</p>
DKV-Seite, Zeile	59, 593
Frage in Stichworten	Wofern die komplette Ersetzung des Lexems hier nötig ist, würde ich an "" noch ein -e anfügen.
Antwort - LE	"tage"
Antwort - MM	
Konsens	"tage"

GEKLÄRT - LEO so viel

Dienstag, 29. Oktober 2019

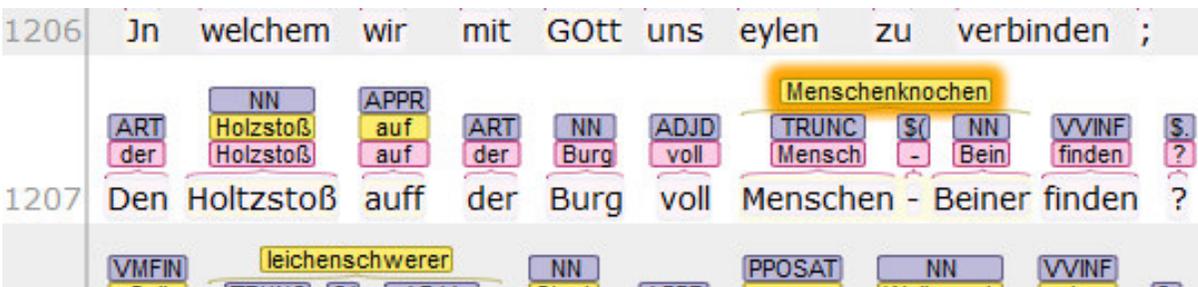
15:22

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	so viel
INCEpTION-Zeile	1258
Screenshot (gesamte INCEpTION-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	59, 582
Frage in Stichworten	Ich sehe hier keinen Grund für Zusammenschreibung.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	Nicht zusammenschreiben

GEKLÄRT - LEO Menschen-Beiner

Dienstag, 29. Oktober 2019

17:52

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Menschen-Beiner
INCEption-Zeile	1207
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	57, 536
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "Menschenbeine" nicht weiter verbessert werden müsste. Ansonsten ginge auch "Menschengebeine".
Antwort - LE	"Menschenbeine"
Antwort - MM	Also zu "Menschenbeine" sollte korrigiert werden, da "Beiner" keine heutige Form von "Beine" ist und dies auch nicht im WBN zu finden ist.
Konsens	"Menschenbeine"

GEKLÄRT - LEO in dem

Dienstag, 29. Oktober 2019

10:34

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	in dem
INCEption-Zeile	1220
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	57, 543
Frage in Stichworten	Ich denke, "indem" sollte hier ein Wort sein.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"indem"

GEKLÄRT - PAP sondere

Montag, 21. Oktober 2019

14:56

Titel des Dramas	Papinianus
Token	sondere
INCEption-Zeile	3082 3044
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>3082 Als hierüber sich ein sonderes mitleiden erhob / ward diser Rath von allen verworffen .</p> <p>3044 Wie ich niemals mir eingebildet / daß meine Sachen einer weitläufftigen Außlegung / als wenn in dehnen sondere Dunkelheiten oder Geheimnisse verborgen / bedürffend :</p>
DKV-Seite, Zeile	425, 22 423, 6
Frage in Stichworten	Soll "sondere" hier in Zeile 3082 nicht auch zu "besondere" normiert werden wie in Zeile 3044?
Antwort - LE	D'accord.

Antwort - MM	Ja, meiner Meinung nach schon. Das müsste dann noch in die Norm-Fehlerliste. Das Lemma kannst Du dann ja anpassen.
Konsens	"besonderes"

GEKLÄRT - LEO Mein

Donnerstag, 17. Oktober 2019

17:06

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Mein
INCEPTION-Zeile	1196
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>1195 Zu bitten für den Mann / der Sie und Mich zu</p> <p>1196 Vnd Mich und Sie durch Mein und Jhrer Kinder Tod /</p>
DKV-Seite, Zeile	57, 525
Frage in Stichworten	"Mein" ist klar PPOSAT. Die Frage ist, ob es sich auf "Kinder" oder "Tod" bezieht. In jedem Fall muss "mein" verändert werden, zu "meiner" bzw. "meinen".
Antwort - LE	Wegen der Struktur, dass Theodosia und Leo parallel gestellt werden, ist es semantisch plausibler, dass sich "mein" auf "Kinder bezieht, daher "meiner"

Antwort - MM	
Konsens	"meiner"

GEKLÄRT - LEO last

Donnerstag, 17. Oktober 2019

15:24

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	last
INCEption-Zeile	1154
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>The screenshot shows a text editor with two lines of text. Line 1153: "LEO . Die Wage reist entzwey / wenn man kein Recht siht an ." Line 1154: "THEO . Das Recht hat seinen Gang / last Gnad ihm nun begegnen ." The word "last" in line 1154 is highlighted in yellow. Above and below the words are small colored boxes representing morphological tags. For example, above "last" is "VFIN", and below it is "lassen".</p>
DKV-Seite, Zeile	55, 483
Frage in Stichworten	Ich halte es für plausibler, dass Theodosia ihren Mann hier (mittels Imperativ) auffordert, Gnade walten zu lassen, und nicht aussagt, dass das Recht Michael Gnade zukommen lässt. Also würde ich zu "Lasst" korrigieren.
Antwort - LE	Ja, und näher am Token - "lasst"
Antwort - MM	Ja! "Lasst"

Konsens	"lasst"
----------------	---------

GEKLÄRT - LEO recht

Donnerstag, 17. Oktober 2019

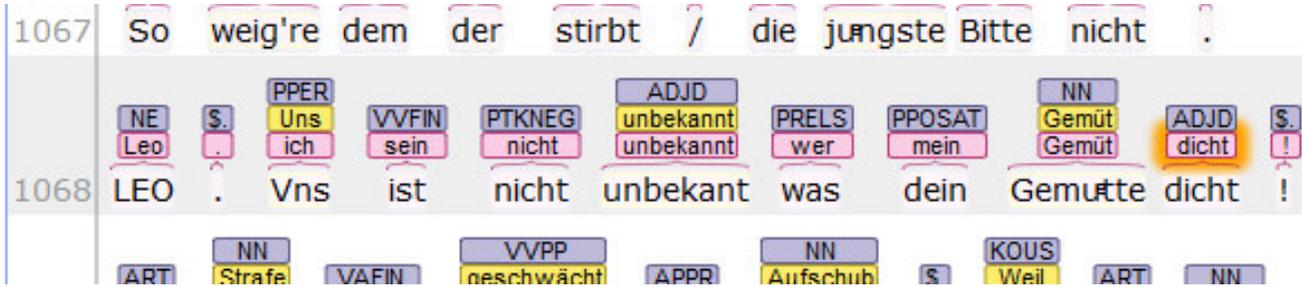
15:03

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	recht
INCEPTION-Zeile	1081
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis interface with two lines of text and their corresponding morphological tags. Line 1080: 'Itzt fühlt sein Geist was uns sein frecher Mund gefluchet !'. Line 1081: 'So recht! Er ist gestürzt! das heißt den Thron gestützt'. Morphological tags are shown in colored boxes above and below the words. For example, 'Recht' is tagged as ADJD, 'so' as ADV, 'ich' as PPER, 'sein' as VVFIN, 'gestürzt' as ADJD, 'das' as PDS, 'heißt' as VVFIN, 'den' as ART, 'Thron' as NN, and 'gestützt' as VVPP.</p>
DKV-Seite, Zeile	52, 413
Frage in Stichworten	Ich sehe keine Notwendigkeit, "recht" hier als Nomen zu interpretieren. Übersehe ich etwas?
Antwort - LE	Ja, "recht"
Antwort - MM	Nein, du übersiehst nichts. "recht"
Konsens	"recht"

GEKLÄRT - LEO dicht

Donnerstag, 17. Oktober 2019

14:43

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	dicht
INCEption-Zeile	1068
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	 <p>The screenshot shows the INCEption tool interface. The top line (1067) contains the text: "So weig're dem der stirbt / die jungste Bitte nicht .". Below this, the word "dicht" is highlighted in orange. Above "dicht" is the tag "ADJD". Below "dicht" is the tag "!". Other words in the sentence are also tagged with morphological information: "Leo" (NE), "." (\$.), "Vns" (PPER), "ist" (VVFIN), "nicht" (PTKNEG), "unbekant" (ADJD), "was" (PRELS), "dein" (PPOSAT), "Gemutte" (NN), and "!" (!). The bottom line (1068) shows the full sentence: "LEO . Vns ist nicht unbekant was dein Gemutte dicht !". Below this, the words are tagged with morphological information: "LEO" (ART), "." (NN), "Vns" (Strafe), "ist" (VAFIN), "nicht" (VPPP), "unbekant" (geschwächt), "was" (APPR), "dein" (NN), "Gemutte" (Aufschub), "dicht" (Weil), and "!" (ART, NN).</p>
DKV-Seite, Zeile	52, 402
Frage in Stichworten	Ich denke, "dicht" sollte ein Verb sein. Mannack schlägt "ausdenkt" vor. Auf dieser Basis plädiere ich für "dichtet".
Antwort - LE	Ja, "dichtet"
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"dichtet"

GEKLÄRT - LEO schleust

Donnerstag, 17. Oktober 2019

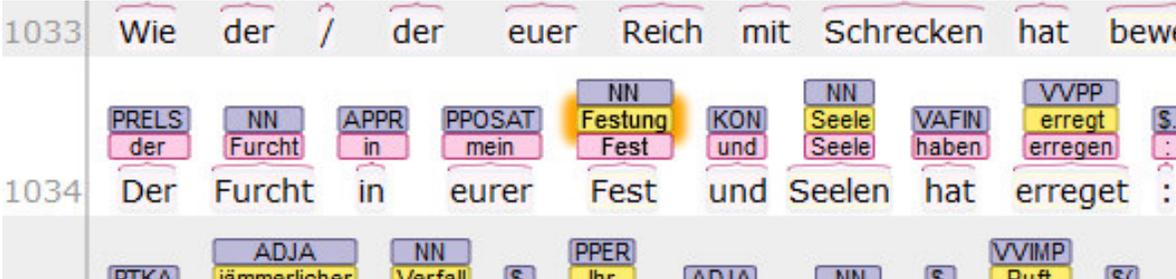
13:02

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	schleust
INCEption-Zeile	1037
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>1036 Rufft frohlich ueber mir ! zubrecht die feste Gruft /</p> <p>1037 In die euch Sterben schleust / kom't laengst - erblaeb'te Helden</p>
DKV-Seite, Zeile	50, 371
Frage in Stichworten	"schleusen" ist ein im Duden geführtes Verb. Trotzdem glaube ich, dass es hier "schließt" heißen sollte, weil an so vielen anderen Stellen auch "schleußt" oder "schleust" zu "schließt" verändert wurde. Wenn "schleusen" hier auch semantisch plausibel ist, steht "schließen" doch in engerem Zusammenhang mit der "Gruft" aus der vorigen Zeile.
Antwort - LE	Ja, weniger ist mehr ;)
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ist beides auf jeden Fall möglich. Da wir immer eher korrektorenvermeidend entschieden haben, würde ich es hier auch so handhaben und nicht korrigieren.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO Fest

Donnerstag, 17. Oktober 2019

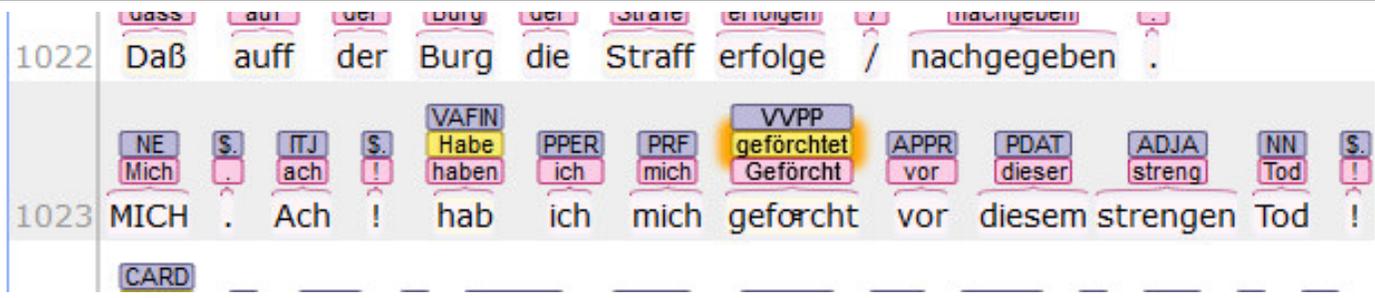
13:00

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Fest
INCEption-Zeile	1034
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	50, 368
Frage in Stichworten	Ich würde näher am Text bleiben und zu "Feste" korrigieren.
Antwort - LE	Ja, "Feste"
Antwort - MM	Ja, das WBN kennt es auch.
Konsens	"Feste"

GEKLÄRT - LEO gefoercht

Donnerstag, 17. Oktober 2019

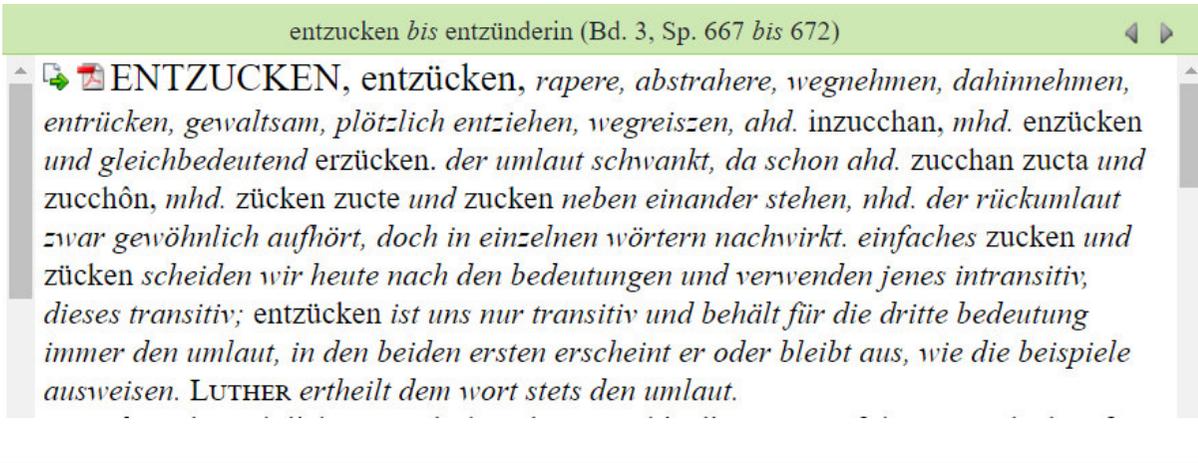
12:48

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	gefoercht
INCEption-Zeile	1023
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	50, 357
Frage in Stichworten	"gefürchtet"?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"gefürchtet"

GEKLÄRT - Pap entzuck

Donnerstag, 10. Oktober 2019
22:13

Titel des Dramas	Papinianus
Token	entzucke
INCEption-Zeile	2880
Screenshot (gesamte INCEption-Zeile)	<p>2880 Erlangt daß mich die Lust entzuck auß diser Welt /</p> <p>2881 Daß Jch die müden Jahr in Hertzens - wonne schlüsse :</p>
DKV-Seite, Zeile	416, 386
Frage in Stichworten	Ich denke, dass es sich hier eher um das Verb "entzucken" handelt:

	
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	Keine Korrektur + Bitte "daß" in 2880 zu "dass" korrigieren.

GEKLÄRT - LEO Iren'

Freitag, 11. Oktober 2019
16:23

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Iren'
INCEPTION-Zeile	119

Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)

114	Noch unlängst / wie euch kundt / die Kayserliche Macht .
115	Die Mutter hat ihr Kind vom Stuhl in Kerker gebracht /
116	Da es in höchster Qual das Leben musste schließen /
117	Als ihm der Augen paar ward grimmigst außgerissen .
118	Diß that ein schwacher Arm . Was rühmen wir uns vil ?
119	Irren ist preisens werth . CRAMB . Ha längst gewünschtes Spiel !

DKV-Seite, Zeile

17, 38

Frage in Stichworten

Wir hatten das "Irene"-Problem ja schon in der Fehlerliste. Ich bin mir ziemlich sicher, dass es auch hier "Irene" heißen muss, weil zuvor über Königin Irene gesprochen wird und die Schreibung mit einem r und Apostroph auch eher für "Irene" als für "Irren" spricht. Ich wollte das hier nur nochmal zur Sicherheit abklären.

Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, "Irene".
Konsens	"Irene"

GEKLÄRT - LEO Anfangs

Donnerstag, 10. Oktober 2019

09:51

Titel des Dramas	Leo
Token	Anfangs
INCEPTION-Zeile	988
Screenshot (gesamte INCEPTION-Zeile)	<p>The screenshot shows a German sentence with morphological tags above each word. The words and their tags are: 'Thut' (VVIMP), 'stracks' (ADV), '/' (\$((/), 'bald' (ADV), 'Anfangs' (NN), 'lescht' (VVFIN), 'vilmehr' (ADV), 'ein' (ART), 'Tropfen' (NN), and 'Blut' (NN). The words are arranged in a grid-like fashion with the tag above and the word below.</p>
DKV-Seite, Zeile	48, 326
Frage in Stichworten	Muss es nicht "anfangs" sein also das Adverb?
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	

Konsens	"anfangs"
---------	-----------

GEKLÄRT - ANTWORT HANNES - RÜCKFRAGE AN HANNES - LEO zu Nutze

Montag, 30. September 2019

10:33

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	zu Nutze
WebAnno-Zeile	407
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>406 Setzt alle Schwerdter an ! kanst du ohn Argwohn glauben /</p> <p>407 Daß alle / nicht vor sich / nur dir zu Nutze rauben ?</p>
DKV-Seite, Zeile	28, 316
Frage in Stichworten	Laut Duden sind "zu Nutze" und "zunutze" möglich. Für die Annotation von POS und Lemma wären aber "zunutze" die einfachere Variante. Falls es aber bei "zu Nutze" bleiben soll, muss ich wissen, wie das Lemma zu "Nutze" lauten soll.
Antwort - LE	Keine Korrektur, weil beides geht und das näher am Token ist. Vorschlag - Lemma: "Nutzen"
Antwort - MM	Ja, genau keine Korrektur, da diese ja nicht zwingend notwendig ist. Ich habe im Duden allerdings nur "zu nutze" (also mit Kleinschreibung) und "zunutze" gefunden. Der Duden kennt dann auch "nutze" als eigenständiges Wort, was die Frage nach dem Lemma klären

würde.

Hannes, wo genau hattest Du denn "zu Nutze" gefunden? Bitte stell mal eine Link oder einen Screenshot ein.

HK: Hier der Screenshot

zunutze, zu Nutze



Wortart [INFO](#)

Adverb

Häufigkeit [INFO](#)



Anzeige

Rechtschreibung [INFO](#)

Von Duden empfohlene Schreibung **zunutze**

Alternative Schreibung **zu Nutze**

Worttrennung **zu|nut|ze, zu Nut|ze**

MM: Danke! Dann bin ich auch für "Nutzen" als Lemma.

Konsens	"Nutzen" als Lemma und auf Norm-Ebene keine Korrektur.
----------------	--

GEKLÄRT - LEO schrecken

Sonntag, 6. Oktober 2019

19:53

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	schrecken
WebAnno-Zeile	984
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>983 Die er nicht läugnen kan . wo jemand bey ihn 984 Dem wird sein Vntergang zu schrecken vorgestellt /</p>
DKV-Seite, Zeile	48, 322
Frage in Stichworten	Ich denke, "schrecken" ist ein Infinitiv und muss kleingeschrieben werden.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Nein, das ist ein Nomen, zu dem "das" in Z. 985 ein Relativpronomen ist.
Konsens	Auf Norm-Ebene bleibt es so. POS ist dann NN.

GEKLÄRT - DISSENS - LEO das

Sonntag, 6. Oktober 2019

14:25

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	das
WebAnno-Zeile	743
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>742 Vergab man / Mörder / dir so oft dein freches Wüten ?</p> <p>743 Das dir den Grimm erlaubt auff einmal auszuschütten .</p>
DKV-Seite, Zeile	39, 84
Frage in Stichworten	<p>Wie ist der Satz zu deuten: "hat man dir so oft dein freches Wüten vergeben, DASS dir erlaubt [ist], den Grimm auf einmal auszuschütten." ODER "hat man dir so oft dein freches Wüten, WELCHES (das) dir erlaubt, den Grimm auf einmal auszuschütten, vergeben."? Oder ist beides falsch?</p>

Antwort - LE	Ich würde sagen: "Vergab man, Mörder, dir so oft dein freches Wüten, dass (es) dir erlaubt (ist), den Grimm auf einmal auszuschütten."
Antwort - MM	Ich sehe es eher als Relativpronomen an, also die zweite Lesart. @Lisa: Können wir ja dann am Telefon klären.
Konsens	Konjunktion: "dass"

GEKLÄRT - NEU - LEO allzuhartes

Mittwoch, 25. September 2019

15:53

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	allzuhartes
WebAnno-Zeile	1039
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1038 Die diese Faust entseel't . Helfft durch gantz Persen</p> <p>1039 Das allzuhartes Recht ! daß Haß und toller Neyd</p>

DKV-Seite, Zeile	50, 373
Frage in Stichworten	<p>Auch hier wurde ein Korrekturvorschlag ("allzu hartes" -> "allzuharte") nicht eingearbeitet. Ich teile die Ansicht, dass das s am Ende von "hartes" getilgt werden sollte, für die Zusammenschreibung von "allzu" und "harte" sehe ich aber keinen Grund.</p> <p>NEU: Mir ist gerade aufgefallen, dass die Tilgung des s nicht nötig ist. Im Kontext des Gesamtsatzes stimmt "allzu hartes".</p> <p>MM: Ja, aber nur, wenn das "das" davor eine Konjunktion ist, also "dass".</p>
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	"allzu harte"
Konsens	"allzu harte"

GEKLÄRT - LEO 983-987 ganzer Satz

Sonntag, 6. Oktober 2019

19:59

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	
WebAnno-Zeile	983-987

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>983 ^{ART}der ^{PPER}ich ^{PTKNEG}nicht ^{VVINFIN}leugnen ^{VMFIN}kann ^{S.}. ^{KOUS}Wo ^{PIS}jemand ^{APPR}bei ^{PPER}ich ^{VVFIN}hält</p> <p>984 ^{PDS}der ^{VAFIN}werden ^{PPOSAT}mein ^{NN}Untergang ^{PTKZU}zu ^{VVFIN}Schrecken ^{VVPP}vorgestellt ^{S(}/</p> <p>985 ^{PDS}die ^{ADJD}mächtig ^{APPR}in ^{ART}d ^{NN}Weg ^{PWS}was ^{PWAV}wo ^{VVPP}verirrt ^{PTKZU}zu ^{VVINFIN}bringen ^{S(}/</p> <p>986 ^{KOUS}Dass ^{PPOSAT}sein ^{VVINFIN}entdecken ^{ADJD}leicht ^{VMFIN}kann ^{APPRART}ins ^{VVINFIN}verzweifeln ^{VVFIN}dringen ^{S.};</p> <p>987 ^{NN}Verzweifeln ^{APPR}zu ^{PRELS}was ^{ADV}mehr ^{S.}. ^{CARD}3 ^{S.}. ^{NN}Richt ^{S.}. ^{APPR}Mit ^{NN}kurzem ^{S.}. ^{PWS}was ^{PPER}ich ^{VVFIN}tut ^{S(}/</p>
DKV-Seite, Zeile	48, 321-325
Frage in Stichworten	Ich verstehe die Bedeutung des Satzes von "wo" (Z.983) bis "mehr" (Z.87) überhaupt nicht, weshalb ich erstmal komplett die Finger davon gelassen habe. Könnt ihr mir das aufschlüsseln, damit ich über die Tags von "Dem", "Das", "was", "wo" und "Daß" entscheiden kann? Eventuell müssen auch Normänderungen vorgenommen werden.
Antwort - LE	Ich bin mir schon mal nicht sicher, ob der Satz wirklich bei "wo" beginnt, oder schon vorher. Eventuell ist der Satz auch bewusst nicht wohlgeformt, weil der 9. Richter "schwafelt" - darauf deutet die nächste Äußerung "Mit kurzem" hin. Ich sehe da jetzt zwei Möglichkeiten:

	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wir dröseln das Stück für Stück auf, was am wahrscheinlichsten gemeint ist 2. Wir lassen es so <p>Davon hängt dann auch ab, wie man im Fall LEO schrecken entscheidet.</p>
Antwort - MM	<p>Spätestens bei der Satzannotation muss ich es eh aufdröseln, also probiere ich das jetzt schonmal und spreche das auch nochmal mit Wolfgang ab.</p> <p>Also:</p> <p>wo --> KOUS dem --> PRELS zu "er" was und wo --> PRELS das (Z.985) --> PRELS Daß --> KOUS (bleibt also so)</p>
Konsens	<p>wo --> KOUS dem --> PRELS zu "er" was und wo --> PRELS das (Z.985) --> PRELS Daß --> KOUS (bleibt also so)</p>

GEKLÄRT - LEO umb

Sonntag, 6. Oktober 2019

17:44

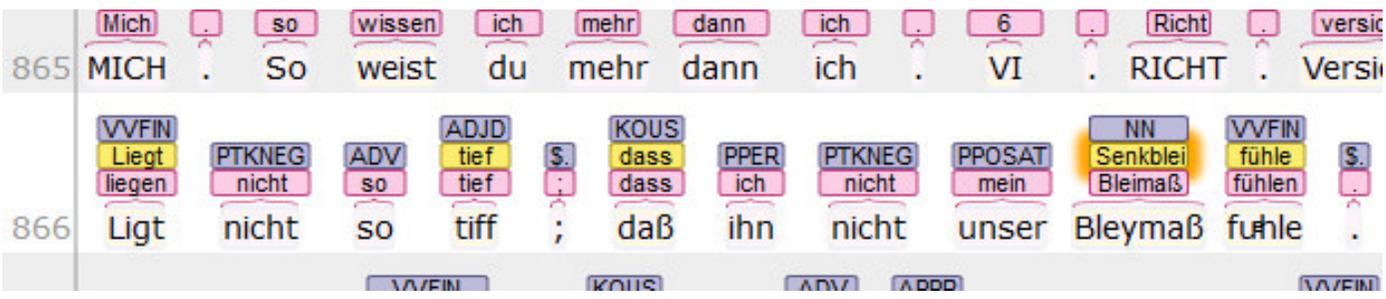
Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	umb
WebAnno-Zeile	874; 924

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>873 In die ihr sincken mögt . mein Leben / Heil / und To</p> <p>874 Beruht in eurer Hand . Doch soll umb Wortt ich sterben :</p> <p>923 Er ist doch keiner That / (so spricht man) uüberzeugt !</p> <p>924 Er ist um's Wort in hafft . der / den der Rauch betrügt</p>
DKV-Seite, Zeile	44, 215; 46, 262
Frage in Stichworten	Die Norm muss hier entweder "um" oder "ums" lauten. Falls "um", sollte man eine Änderung von "Wort" zu "Worte" erwägen.
Antwort - LE	874: "ums" 924: "ums"
Antwort - MM	Jo.
Konsens	"ums"

GEKLÄRT - LEO Bleymaß

Sonntag, 6. Oktober 2019

17:35

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Bleymaß
WebAnno-Zeile	866
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	44, 207
Frage in Stichworten	Ist diese Veränderung wirklich nötig? Würde eine orthographische Anpassung zu "Bleimaß" nicht ausreichen?
Antwort - LE	Ja, "Bleimaß"
Antwort - MM	Jo.
Konsens	"Bleimaß"

GEKLÄRT - LEO dann

Sonntag, 6. Oktober 2019

17:32

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	dann
WebAnno-Zeile	865
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>864 IV . RICHT . Meinst du / daß unentdeckt wer mit dir in dem Bund ?</p> <p>865 MICH . So weist du mehr dann ich . VI . RICHT . Versich're dich ; der Grund</p>
DKV-Seite, Zeile	44, 206
Frage in Stichworten	Hier sollte die Vergleichskonjunktion "denn" stehen. Soll ich einfach nur KOKOM taggen oder soll auch in Lemma und Norm zu "denn" verändert werden?
Antwort - LE	<p>c. als verstärkung bei fragen; s. 2. denn 7. so du ein mensch bist, wie getarstu du dich dann wider einen halben got setzen? Steinhöwel vorr. (1487). warum dann? Henisch 646.</p> <p>solt uns dann gottes sohn zu lieben unterlassen?</p> <p>Aus <http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GD00528></p> <p>Im DWB auch in der Verwendung als "denn" daher so lassen.</p>
Antwort - MM	Ja, auf Norm und Lemma-Ebene so lassen und auf POS-Ebene als "KOKOM" taggen.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO Feil

Sonntag, 6. Oktober 2019

16:19

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Feil
WebAnno-Zeile	836; 894
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>835 VI . RICHT . Wir wissen sonder Zorn dem Vorsatz vorzukommen .</p> <p>836 MICH . Wer lebt ohn alle Feil ! wer hat sich stets bedacht ?</p> <p>893 Die ihm zu Dinste steht / wenn man sein vi</p> <p>894 Vnd oftvergebenen Feill / was näher wil besehen :</p>
DKV-Seite, Zeile	43, 177; 45, 232
Frage in Stichworten	Ich denke, "Feil" sollte zu "Fehl", "Fehlen" oder "Fehler" geändert werden.
Antwort - LE	<p>Im DWB auch als synonym zu "fehl".</p> <p>http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GF02073</p>

	Also so lassen.
Antwort - MM	Jo.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO daß, den deinen

Sonntag, 6. Oktober 2019

16:06

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	daß; den deinen
WebAnno-Zeile	825
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a WebAnno interface for the text: "824 MICH . Jch sagts und thats / als ich mein Blut fur dich vergoß ." and "825 LEO . Aus Noht / aus eignen Ruhm . MICH . Daß vor den deinen floß ." Morphological tags are visible above and below the text, such as NE (Leo), APPR (aus), NN (Not), ADJA (eigenem), NN (eigen), NN (Ruhm), NE (Mich), KOUS (Dass), APPR (vor), ART (d), PPOSS (deine), VVFIN (fließen), CARD (?), VVFIN (dient), NN (Sache), VVIMP (antworte), and APPR (auf).</p>
DKV-Seite, Zeile	42, 166
Frage in Stichworten	"Daß" ist meiner Meinung nach ein Relativpronomen, das auf "Blutt" Bezug nimmt, müsste also "das" lauten. "den deinen" würde ich wieder trennen und "den" zu "dem" verändern. Das wäre ein sanfterer Eingriff.

Antwort - LE	"Daß" ist eh ein Tippfehler. Und "vor den deinen" sollte so bleiben.
Antwort - MM	Ist ok.
Konsens	"Das" und "von den deinen"

GEKLÄRT - LEO hämmen

Sonntag, 6. Oktober 2019

15:38

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	haemmen
WebAnno-Zeile	793
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>792 Vnd gön'n' ihn dir noch jetzt . Man klagt mich gleichwol an</p> <p>793 Warumb ? umb daß ich oft ein Wort nicht hämmen kan /</p>
DKV-Seite, Zeile	41, 134
Frage in Stichworten	"hämmen" steht als "hüsteln, räuspern" im WBN. Ich denke aber, dass es hier darum geht, Worte zurückzuhalten, also zu "hemmen".

Antwort - LE	Ja, "hemmen"
Antwort - MM	Jo.
Konsens	"hemmen"

GEKLÄRT - LEO Vmbschrenckten

Sonntag, 6. Oktober 2019

15:19

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Vmbschrenckten
WebAnno-Zeile	775
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>774 (Betracht es nur mein Fürst !) da so vil tausend Degen</p> <p>775 Vmbschrenckten dein Gezelt ; wer halff das Volck bewegen</p>
DKV-Seite, Zeile	40, 115
Frage in Stichworten	Ich denke, dass die Degen das Gezelt "umschränkten" und nicht "umschreckten".

Antwort - LE	Ja, "umschränkten"
Antwort - MM	Jepp.
Konsens	"umschränkten"

GEKLÄRT - LEO erhaben

Sonntag, 6. Oktober 2019

14:20

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	erhaben
WebAnno-Zeile	738
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>737 Treuloser ! haben wir dich auff die Schoß gefast ? 738 Verräther ! aus dem Koth ! hat dich der Arm erhaben ?</p>
DKV-Seite, Zeile	39, 79
Frage in Stichworten	Ich bin sicher, dass es sich hier um ein Partizip handelt. Heute existiert nur noch "erhaben" als Partizip von "erheben", historisch war aber auch "erhaben" möglich. Also nur VVPP taggen oder auch zu "erhaben" korrigieren?

Antwort - LE	Wenn die Form nachgewiesen ist, dann bleibt es so.
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO den

Montag, 30. September 2019

11:48

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	den
WebAnno-Zeile	473
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>472 Er ^{PPER}fühlt ^{VVFIN}fühlen ^{ART}der ^{ADJA}ganze ^{NN}Last ^{\$.}. ^{KOUS}wenn ^{PIS}eine ^{PIS}was ^{VVFIN}verbrechen 473 ^{PRELS}der ^{PPER}ich ^{APPR}zu ^{NN}Diensten ^{VVFIN}stehen ^{\$/}/ ^{ART}den ^{VVFIN}fürchte ^{ART}d ^{NN}Pövel ^{PTKNEG}nicht 474 ^{ART}d ^{NN}Schuld ^{PWAV}wie ^{ADJD}groß ^{PPER}sie ^{VAFIN}sein ^{ART}d ^{NN}Prinzen ^{VVIZU}zuschreiben ^{\$.}.</p>
DKV-Seite, Zeile	30, 382

Frage in Stichworten	Mannack schlägt "dann" statt "den" vor, was mir hier auch sinnvoll erscheint. Soll aber zu "dann", "denn" oder gar nicht korrigiert werden? Falls gar nicht, soll ich dann trotzdem ADV taggen?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: Mannack folgen
Antwort - MM	Ja, Mannack folgen.
Konsens	"dann"

GEKLÄRT - CvG sonder gleich

Montag, 30. September 2019

09:10

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Sonder gleich
WebAnno-Zeile	2071

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>2069 Der Königlichen Eh' ! ich wünsche zu der Crone /</p> <p>2070 Dem nunmehr freyen Stand / und zu der Parthen Throne /</p> <p>2071 Vnd der so hohen Freud' und Heyrath sonder gleich ;</p>
DKV-Seite, Zeile	191,103
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob "sonder gleich" an dieser Stelle nicht vl "sondergleichen" heißen soll.
Antwort - LE	Also das heutige "sondergleichen" kommt ja aus dieser Konstruktion. Ich wäre mir hier aber nicht sicher, warum man es ändern sollte. Es ist ja verständlich und auch korrekt, oder?
Antwort - MM	Ja, ich würde es auch so lassen.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CvG Tod'

Sonntag, 29. September 2019
12:10

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Tod'
WebAnno-Zeile	2134
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	193,166
Frage in Stichworten	An dieser Stelle "Tod'" zu "Todes" korrigieren?
Antwort - LE	Ich wüsste nicht, warum es "Todes" sein sollte. Ich würde es so lassen.
Antwort - MM	Nein, keine Änderung auch wenn einen das Apostroph in die Irre führt.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO Das

Samstag, 28. September 2019

18:45

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Das
WebAnno-Zeile	376

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>375 Was leider mehr denn wahr . Man schätzt für ein Verbrechen</p> <p>376 Das Schwert und Pfahl verdient ein unbedachtes Wort .</p>
DKV-Seite, Zeile	27, 285
Frage in Stichworten	Wie ist der Satz zu interpretieren? "Man schätzt ein unbedachtes Wort für ein Verbrechen, DAS Schwert und Pfahl verdient" ODER "Man schätzt für ein Verbrechen, DASS ein unbedachtes Wort Schwert und Pfahl verdient."? Im Falle von Zweiterem müsste "Das" zu "Dass" geändert werden.
Antwort - LE	Im Kontext mit dem zuvor gesagten, ergibt die erste Interpretation deutlich mehr Sinn.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so. Also keine Korrektur.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO Sieges Zeichen

Samstag, 28. September 2019

18:12

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Sieges Zeichen

WebAnno-Zeile	358
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	26, 267
Frage in Stichworten	Ich meine, "Sieges Zeichen" ist eher als Genitivkonstruktion zu werten und sollte deshalb nicht zusammengeschrieben werden.
Antwort - LE	Aber durch den Artikel "die" ist es doch recht eindeutig keine Genitivkonstruktion, oder?
Antwort - MM	Ja, ich würde es auch so lassen.-
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO zu Theil kommt

Samstag, 28. September 2019

16:39

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	zu Theil koemt

WebAnno-Zeile	318
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	24, 229
Frage in Stichworten	Ich würde "zu Theil koemt" in Anlehnung an "zuteilwerden" zu "zuteilkommt" zusammenschreiben.
Antwort - LE	Das erscheint mir nicht notwendig zu sein.
Antwort - MM	Nein, ich finde das ebenfalls nicht notwendig.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - LEO dem

Samstag, 28. September 2019

17:31

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	dem
WebAnno-Zeile	338

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>337 NICAND . Man muß die stärckste Schaar in nächste Zimmer</p> <p>338 EXAB . Bleib hinter dem Tapett mit den Trabanten stehn .</p>
DKV-Seite, Zeile	25, 249
Frage in Stichworten	"dem" entsprechend "Tapete" zu "der" verändern?
Antwort - LE	Ja. "der"
Antwort - MM	Jo.
Konsens	"der"

GEKLÄRT - LEO Ziegel

Freitag, 27. September 2019

19:27

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	Ziegel
WebAnno-Zeile	220

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>219 EXAB . So ists ? Vermahnen / Bitt und Dreuen wird ve</p> <p>220 Er laufft wie wenn ein Pferd die Ziegel haben durchreißen .</p>
DKV-Seite, Zeile	21, 135
Frage in Stichworten	Selbstverständlich findet sich das Wort "Ziegel" so in Duden und WBN. Wäre "Zügel" hier nicht aber doch sinnvoller?
Antwort - LE	Ich würde hier für eine Korrektur zu "Zügel" plädieren, weil es zwar das Wort noch gibt, aber die Bedeutung hier eindeutig "Zügel" ist.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Zügel"

GEKLÄRT - LEO den

Freitag, 27. September 2019
14:31

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	den
WebAnno-Zeile	91; 92

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>90 PRELS wer PTKNEG nicht PTKZU zu VVINF schweigen VVFIN sein \$! PWS wer VVFIN sein PPER ich \$? VVFIN sein PPER ich PDS der \$? Was nicht zu schweigen ist ! Wer sind wir ? sind wir die ?</p> <p>91 APPR vor PRELS der ART der NN Barbar ADV oft ADJD voll NN Zittern APPR auf ART der NN Knie Vor den der Barbar oft voll Zittern auff die Knie</p> <p>92 VVPP Gesunken \$ / APPR vor PRELS der PRF mich ADV so NN Parther KOKOM als PDS der VVFIN entsetzt \$ / Gesunken / vor den sich so Parth als der entsetzet /</p>
DKV-Seite, Zeile	16, 10f.
Frage in Stichworten	Das Token "den" müsste meiner Meinung nach in beiden Fällen zu "denen" korrigiert werden, weil es sich auf "die" (PDS) in Zeile 90 bezieht.
Antwort - LE	Ja, "denen"
Antwort - MM	Ja.
Konsens	"denen"

GEKLÄRT - LEO aus

Donnerstag, 26. September 2019

16:21

Titel des Dramas	Leo Armenius
------------------	--------------

Token	aus
WebAnno-Zeile	44
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a German sentence with morphological annotations. The text is: "Dreuet Michael / nach dem ihm solches durch einen Wächter (welcher den Kayser aus den gestickten Schuen erkennt) zu wissen getan / in höchster Verzweiflung den Mit - Verschworenen / daß Er sie /". The word "an" is highlighted in yellow. Morphological tags are shown above and below the words.</p>
DKV-Seite, Zeile	14, 17
Frage in Stichworten	"an" ergibt aus heutiger Sicht mehr Sinn, aber ist der Eingriff berechtigt?
Antwort - LE	Keine Korrektur
Antwort - MM	Ich denke nicht. Würde einfach keine Korrektur vornehmen.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - LEO zu thun

Donnerstag, 26. September 2019

13:32

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	zu thun
WebAnno-Zeile	30
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	13, 6
Frage in Stichworten	Ich habe die beiden Tokens aufgrund eines Korrekturvorschlags zusammengeschrieben. Allerdings glaube ich, dass das nicht korrekt ist. Eine Zusammenschreibung wäre möglich, wenn es sich um das Nomen "Zutun" handeln würde. Soll diese Einheit aber als Infinitiv mit "zu" verstanden werden, müssen die Tokens getrennt werden. Syntaktisch ergeben beide Varianten Sinn. Also "Zutun" oder "zu tun"?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ist es ein Infinitiv, also auseinander.

DKV-Seite, Zeile	47, 287; 50, 371
Frage in Stichworten	Hier wurden zwei Korrekturvorschläge nach Regel 14 nicht eingearbeitet. Allerdings halte ich es, so wie es ist, für richtig, da es sich nicht um Komposita handelt. Zusammenschreibung wäre also unbegründet. Fraglich ist nur, ob der Normeintrag für "laengst" tatsächlich auch den Bindestrich einschließen soll.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, ich würde es auch auseinander schreiben, es sollte nur einheitlich sein, was es ja jetzt nicht ist. Daher schlage ich vor es wie in Z. 949 handzuhaben und eine Spanne über beide Token und den Bindestrich zu ziehen und es dann auseinander zu schreiben.
Konsens	Spanne über beide Token und Bindestrich, auseinandergeschrieben.

GEKLÄRT - LEO das

Mittwoch, 25. September 2019

15:32

Titel des Dramas	Leo Armenius
Token	daß
WebAnno-Zeile	1402

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	63, 46
Frage in Stichworten	Hier wurde ein Korrekturvorschlag mit einem Hinweis auf die Regel "nur Nomen, Namen und Satz- und Versanfänge großschreiben" umgesetzt. Das hier ist doch aber ein Versanfang, oder? Deshalb plädiere ich für Großschreibung.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Das erste "dass" müsste groß geschrieben und das nächste "dass" klein geschrieben werden.
Konsens	Das erste "dass" müsste groß geschrieben und das nächste "dass" klein geschrieben werden.

GEKLÄRT - LEO das

Dienstag, 24. September 2019

17:36

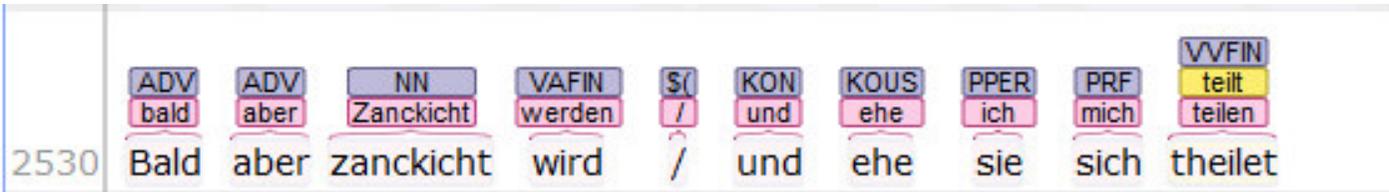
Titel des Dramas	Leo Armenius
------------------	--------------

Token	das
WebAnno-Zeile	15.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>15.1</p> <p> ADV Gleichwohl VMFIN muß PPER ich ADV nur VVINF erinnern ART das \$(/) KOKOM wie PPOSAT mein NE Leo ART ein ADJA griechischer NN Kaiser \$(/) ADV also ADV auch PIS viele PPOSAT mein NN Leser VVINF aufweisen VAFIN werden \$(/) PRELS wer APPR bei ADJA regierend NN Fürsten \$(/) ADV teils PTKNEG nicht VVPP gelobt \$(/) ADV teils PTKNEG nicht VVPP gestattet VAFIN werden \$. . </p>
DKV-Seite, Zeile	11, 20 ff.
Frage in Stichworten	Ich verstehe diesen Satz weder mit "das" noch mit "dass" komplett. Intuitiv glaube ich aber, dass hier "dass" stehen müsste.
Antwort - LE	Ja, "dass". (Übrigens die Angabe der "Teilzeile" - oder wie man das 15.1 bezeichnen sollte - ist unnötig, weil sich das je nach Bildschirmgröße und eingestellten Layern ändert ;))
Antwort - MM	Ja, genau. Es ist "dass", weil vorher der Matrixsatz "Gleichwohl muss ich nur erinnern" steht.
Konsens	"dass"

GEKLÄRT - Pap zanckicht

Dienstag, 24. September 2019

10:08

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Zanckicht
WebAnno-Zeile	2530
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	404, 51
Frage in Stichworten	Das WBN kennt das Wort nicht. Mannack macht darauf "zackig" oder "spitzig". Ich denke, dass "zackig" in Ordnung geht oder?
Antwort - LE	<p>Das WBN kennt aber "zankig" vielleicht dahin korrigieren?</p> <hr/> <p>  ZANKIG, <i>adj.</i>, zänkisch, keif- und streitlustig, ableitung von zank¹: so bald wird er zornig, zanckig und will mit jederman auffbinden HARSDÖRFER <i>frauenzimmer gesprechspiele</i> 2, 42; CAMPE 5, 812^a; ein <i>verdächtiges zankig gezähnt, zu zanke bei FULDA idiot.</i> 597.</p>
Antwort - MM	Ja, dann "zankig". Habs in die Fehlerliste übertragen.

Konsens	"zankig"
---------	----------

GEKLÄRT - Pap Gang

Montag, 23. September 2019

13:53

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Gang
WebAnno-Zeile	2715
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>The screenshot shows a sentence with morphological annotations above each word. The words and their corresponding tags are: 'der' (PRELS), 'so' (ADV), 'vil' (PIAT), 'krummer' (ADJA), 'Gång' (NN), 'und' (KON), 'wenig' (PIAT), 'rechter' (ADJD), 'haben' (VFIN), and '.' (S.). The word 'Gång' is highlighted in yellow in the original image.</p>
DKV-Seite, Zeile	410, 230
Frage in Stichworten	Müsste "Gang" hier nicht eher Plural sein?
Antwort - LE	Ich denke eher, dass es Singular ist, weil sich "rechter" ja auch auf "Gång" bezieht und das wäre zum Plural nicht kongruent oder?
Antwort - MM	Meiner Meinung nach kann es beides sein, also Plural oder Singular. Das attributive Adjektiv dazu ist zu beiden Formen kongruent. NEU: Ja, "rechter" würde dann gegen Plural sprechen. Also bleibt es bei "Gang"
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - HOR Kuehefleisch

Montag, 23. September 2019

10:57

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Kuehefleisch
WebAnno-Zeile	2144.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<div style="display: flex; align-items: flex-start;"> <div style="margin-right: 10px;">2144</div> <div style="font-family: monospace; font-size: 0.9em;"> <p> ADV weiter VVF begehrt ADV auch NN Herr NE Sempronius \$, KOUS dass PPER ich ART der NN Speise ADJD fertig \$ / ADJD sauber KON und ADJD warm APPR auf ART der NN Tisch VVF bringen </p> <p> \$ / ART der NN Wein PTKNEG nicht APPR mit NN Wasser VVF verfälsche \$ / PIAT keiner NN Kuehefleisch APPR für NN Ochsenfleisch VVF auftrage \$ / KON und PPOSAT mein CARD zwei </p> <p> NN Tischgänger KON und NN Mittesser \$ / NE Perlichen NE von NE Braband ART der ADJA weiße NN Hündlein \$ / KON und NE Mirmex NE Mauer NE von TRUNC Münze NN Schloss \$ / </p> <p> PPOSAT mein ADJA schwarzen NN Kater \$ / ADJD freundlich VVF halte \$; </p> </div> </div>

DKV-Seite, Zeile	717, 16
Frage in Stichworten	"Kühefleisch" mag näher am Original sein, aber wäre hier "Kuhfleisch" nicht eher angebracht?
Antwort - LE	D'accord. "Kühefleisch"
Antwort - MM	Ich denke, es ist hier im Sinne des Genitivs "Das Fleisch der Kühe" gemeint. Da man auch in der aktuellen Korrektur den Sinn versteht und es näher am Ausgangstoken ist, würde ich es dabei belassen.
Konsens	"Kühefleisch"

GEKLÄRT - HOR Ja wol

Samstag, 21. September 2019

17:40

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Ja wol
WebAnno-Zeile	2123
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>Annotation NORM 48-104324 "wol"</p> <p>2123 PTKANT ADV S/ PPER VFIN PPER ADV PIS S/ ITJ PTKANT S/ ja wol / ich mangelt mir noch eine / ey ja ! ja wol / es mangelt mir noch eine / ey ja ! ja /</p>

DKV-Seite, Zeile	714, 2
Frage in Stichworten	Zu "Jawohl" zusammenschreiben?
Antwort - LE	D'accord.
Antwort - MM	Nein, auseinander lassen.
Konsens	So lassen.

GEKLÄRT - HOR Fettel

Donnerstag, 19. September 2019
17:49

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Fettel
WebAnno-Zeile	2023

<p>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</p>	
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>709, 26</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>Im Rheinischen Wörterbuch findet sich "Fettel" mit F. In allen anderen WBN-Wörterbüchern steht die auch mir geläufigere und im Duden zu findende Schreibweise "Vettel". Beide Foremn haben die gleiche Bedeutung. Ändern oder am RhWB orientieren und belassen?</p>
<p>Antwort - LE</p>	<p>Nach GL: Bei "Fettel" belassen</p>
<p>Antwort - MM</p>	<p>Ja genau.</p>
<p>Konsens</p>	<p>"Fettel" - Keine Korrektur</p>

ÜBERNEHMEN IN FEHLERLISTE -HOR Pistol

Mittwoch, 18. September 2019

18:57

<p>Titel des Dramas</p>	<p>Horribilicribrifax</p>
-------------------------	---------------------------

Token	Pistol
WebAnno-Zeile	1911
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	705, 9
Frage in Stichworten	Laut DWB gibt es sowohl "die Pistole" als auch "das Pistol". Man könnte "Pistol" also unverändert lassen. Wenn wir aber doch zu "Pistole" verändern, sollte der Artikel auch "eine" lauten, oder?
Antwort - LE	D'accord.
Antwort - MM	Wir sollten es bei "Pistol" belassen, also keine Korrektur vornehmen, da es das DWB kennt.
Konsens	"Pistol"

GEKLÄRT - Pap Cämmerer

Montag, 16. September 2019

19:17

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Cämmerer

WebAnno-Zeile	2474
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	S.402 Z.504
Frage in Stichworten	Soll "Cämmerer" hier so bleiben oder zu "Kämmerer" normiert werden?
Antwort - LE	Ja, "CÄMMERER" weil es eine Sprecherangabe ist.
Antwort - MM	Ja, das bleibt so.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - DISSENS - 06.09.2019 HOR daß

Freitag, 6. September 2019
18:47

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	daß
WebAnno-Zeile	1565

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	691, 5
Frage in Stichworten	Hier wurde zu "das" korrigiert, womit das Token als PDS zu interpretieren wäre. "dass" ist an dieser Stelle aber ebenso denkbar. Welche Variante ist euch lieber?
Antwort - LE	Ich denke eher, dass es "das" heißt und sich darauf bezieht, dass Florian der Diener des Marschalls ist.
Antwort - MM	Ich denke, dass hier "dass" gemeint ist.
Konsens	"das" POS: "PDS"

GEKLÄRT - 07.09.2019 HOR hoy

Samstag, 7. September 2019

11:50

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	hoy
WebAnno-Zeile	1618,1619

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	693, 4
Frage in Stichworten	<p>"hoy" ist nicht kursiv geschrieben, weshalb ich es nicht als fremdsprachiges Material, sondern als ITJ taggen würde. Die Frage ist nun aber, ob das y hier wie auch sonst (z.b. bei "Ey") zu i geändert werden soll. Und falls ja, soll diese Änderung auf Norm- und Lemmaebene stattfinden oder nur auf Lemmaebene?</p>
Antwort - LE	Wenn es bei "Ey" zu "Ei" wird, dann auch "Hoy" zu "Hoi"
Antwort - MM	<p>"ITJ" ist auf jeden Fall richtig. Ich würde es auch zu "Hoi" ändern, sowohl auf Norm- als auch auf Lemmaebene. Ich stell den Fall aber nochmal in die "Korrektur Norm", dann kann Lisa auch nochmal schauen.</p>
Konsens	"Hoi"

GEKLÄRT - HOR Naeterin

Mittwoch, 4. September 2019

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Naeterin
WebAnno-Zeile	1430.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1430 CŒLESTINA . Camilla gehe zu meiner Näherin / und sage / daß sie mir meinen angedingeten Sterbekittel verfertige .</p>
DKV-Seite, Zeile	685, 15
Frage in Stichworten	"Naeterin" könnte man laut WBN auch zu "Nähterin" statt zu "Näherin" verbessern, was in meinen Augen näher am Original ist.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, wenn es im WBN steht, dann kannst Du das so machen.
Konsens	"Nähterin"

GEKLÄRT - 27.08.2019 - Pap Zerfleischen

Dienstag, 27. August 2019

12:41

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Zerfleischen
WebAnno-Zeile	2278
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows three lines of Latin text with morphological annotations. Each word is labeled with its part of speech (POS) in a colored box above it. The annotations are as follows:</p> <ul style="list-style-type: none"> Line 2277: MACRIN (NE), . (\$), Jch (PPER), bin (VAFIN), geschickt (VVPP), Jhm (PPER), Dolch (NN), und (KON), Zirath (NN), abzuheischen (VVIZU), . (\$). Line 2278: PAPINIAN (NE), . (\$), Gar (ADV), wol (ADV), ! (\$), man (PIS), lasse (VVFIN), Mich (PPER), noch (ADV), über (APPR), diß (PDAT), zerfleischen (NN), . (\$). Line 2279: Hir (ADV), ist (VVFIN), der (ART), scharfe (ADJA), Stahl (NN), den (PRELS), Jch (PPER), behutsam (ADJD), trug (VVFIN), / (\$).
DKV-Seite, Zeile	394, 319 ff.
Frage in	Ich würde "Zerfleischen" hier als Infinitiv verstehen.

Stichworten	
Antwort - LE	Ja, ich denke auch. Aber dann müsste auch "diß" zu "dies" korrigiert werden, oder? + Karin, könntest du bitte die DKV-Angaben auch dazu schreiben? Wenn wir die später sammeln und abspeichern ist das so eine Nervenarbeit, wenn man die noch a muss ;)
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so. Das ist quasi "egal", da es synonym ist:

dieser, dieses (dies), diese



Wortart [INFO](#)

Pronomen

Häufigkeit [INFO](#)



Anzeige

Rechtschreibung [INFO](#)

Worttrennung

die|ser, die|ses (dies), die|se

Konsens "diß" --> Norm-Ebene: dies (Lemma und POS bleiben); "zerfleischen" --> Norm-Korrektur entfernen, Lemma auch kleinschreiben und POS "VVINF".

GEKLÄRT - HOR verpflichtetester

Mittwoch, 28. August 2019

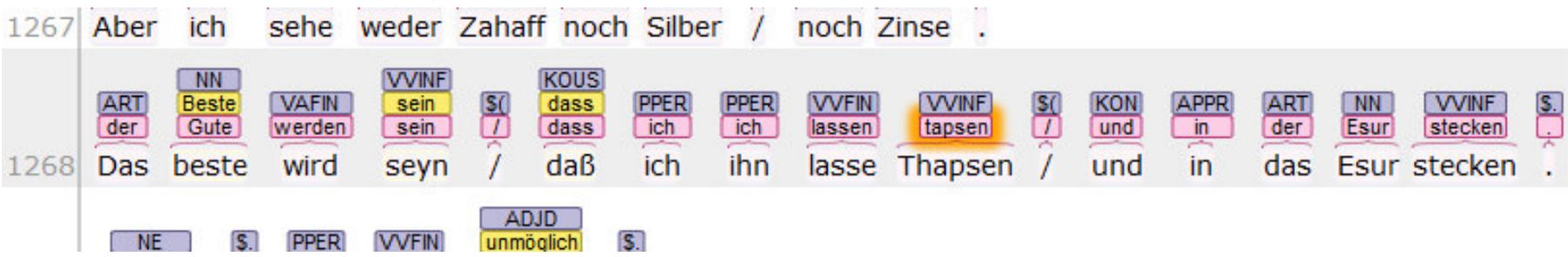
17:08

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	verpflichtester
WebAnno-Zeile	1295
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	680, 22f.
Frage in Stichworten	Müsste der Superlativ von "verpflichteter" nicht "verpflichtetster" lauten?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Ja, da hast Du Recht.
Konsens	"verpflichtetster"

GEKLÄRT - HOR Thapsen

Mittwoch, 28. August 2019

16:37

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Thapsen
WebAnno-Zeile	1268
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1267 Aber ich sehe weder Zahaff noch Silber / noch Zinse .</p> <p>1268 Das beste wird seyn / daß ich ihn lasse Thapsen / und in das Esur stecken .</p> <p>unmöglich</p>
DKV-Seite, Zeile	679, 13
Frage in Stichworten	"Thapsen" ist nicht kursiv gedruckt. Mannack schlägt "ergreifen, festnehmen" vor, im DWB steht nichts Passendes. Korrektur?
Antwort - LE	
Antwort -	Das WBN kennt aber "tapsen"

MM	<p style="text-align: right;"><i>dapsen bis darbe (Bd. 2, Sp. 750 bis 767)</i></p> <p>  DAPSENtapsen, <i>verstärktes dappen tappen. man sagt in Hessen er dapst daher bewegt einher. weil er nur alles an sich zu rapsen und dapsen (durch grobes auftreten zu erlangen) suche</i></p> <p>  DARtar, <i>1ste und 3te pers. präs. s. von türren dürfen.</i></p> <p>Daher würde ich zu "tapsen" korrigieren.</p>
Konsens	"tapsen"

GEKLÄRT - HOR schilen

Mittwoch, 28. August 2019

16:37

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	schilen
WebAnno-Zeile	1243

<p>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</p>	
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>678, 20</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>"schilen" ist nicht kursiv gedruckt. Mannack schlägt "zahlen" vor. Im WBN gibt es nur Einträge zu "schielen" in der heute geläufigen Bedeutung.</p>
<p>Antwort - LE</p>	<p>Jo</p>
<p>Antwort - MM</p>	<p>Dann zu "schielen" korrigieren.</p>
<p>Konsens</p>	<p>"schielen"</p>

GEKLÄRT - 27.08.2019 - Pap das

Dienstag, 27. August 2019

12:22

<p>Titel des Dramas</p>	<p>Papinianus</p>
<p>Token</p>	<p>das</p>

WebAnno-Zeile	2298
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>2297 Nicht jrgend auff Papier / auff stetes Ertz getriben /</p> <p>2298 Nein / sondern das er hat der Seelen eingeschriben /</p> <p>2299 Verlir Jch höchst erfreut mein Amt - Recht / nemt es hin .</p>
DKV-Seite, Zeile	395, 339 ff.
Frage in Stichworten	Hier würde ich "das" zur Konjunktion "dass" ändern.
Antwort - LE	Puh, ich verstehe den Satz glaube ich nicht. Okay, danke. Ja, ich würde es auch so lesen wie Melissa und daher nicht korrigieren.
Antwort - MM	Hier ein größerer Ausschnitt:

	<p>Muß eingehändigt seyn. PAPINIAN. Umb das Jch nicht verletze</p> <p>Das allgemeine Recht daß der die grosse Welt Hat in Jhr Wesen bracht und in dem Stand erhält / Nicht jrgend auff Papier / auff stetes Ertz getriben / Nein / sondern das er hat der Seelen eingeschriben /</p> <p>Verlieh Ich ...</p> <p>333</p> <p>340</p> <p>Meiner Meinung nach ist es hier ebenfalls ein Relativpronomen zu "das allgemeine Recht". Also einmal: "das allgemeine Recht, das der die große Welt hat ... " und dann "sondern [das allgemeine Recht], das er hat der Seelen eingeschrieben" Daher würde ich es so lassen.</p>
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - HOR Augenblicks

Sonntag, 25. August 2019

13:44

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Augenblicks
WebAnno-Zeile	1146

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	673, 25
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "Augenblicks" hier ein Adverb ist und kleingeschrieben werden sollte.
Antwort - LE	Ja, stimmt.
Antwort - MM	Jap.
Konsens	"augenblicks"

GEKLÄRT - 18.08.2019 CvG hinweg geschickt

Sonntag, 18. August 2019

16:02

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	hinweg geschickt
WebAnno-Zeile	1780

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1780 So bald wir unser Kind und Schnur hinweg geschickt /</p> <p>1781 Und schon der Perser Zelt von dem Gebirge erblickt ;</p>
DKV-Seite, Zeile	182,339
Frage in Stichworten	"hinweg geschickt" hier zum Verb "hinweggeschickt" korrigieren oder bei Getrenntschreibung belassen?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Zusammenziehen zu "hinweggeschickt"
Konsens	"hinweggeschickt"

GEKLÄRT - 16.08.2019 CvG ehst

Freitag, 16. August 2019

18:51

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
------------------	------------------------

Token	ehst
WebAnno-Zeile	1661
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1661 Wolt' auch den Tamaras auff's ehst vermählet seh'n</p>
DKV-Seite, Zeile	178,220
Frage in Stichworten	In der Verbindung mit "aufs" erscheint mir "eheste" passender als das Adverb "ehest". Korrigieren oder dabei belassen?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, ich würde es zu "eheste" korrigieren.
Konsens	"eheste"

GEKLÄRT - Pap fleuch

Mittwoch, 14. August 2019

11:50

Titel des Dramas	Papinianus
Token	fleuch
WebAnno-Zeile	2166
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>2166 Plautilla so gewünscht ! O Schwester ! fleuch und rette</p>
DKV-Seite, Zeile	390, 212
Frage in Stichworten	Gemäß den Zweifelsfällen, die unten stehen, sollte "Fleuche" hier auch zu "Flüchte" korrigiert werden oder?
Antwort - LE	Jep, "Flüchte"
Antwort - MM	
Konsens	Norm-Ebene: "Flüchte", Lemma "flüchten", POS: VVIMP

GEKLÄRT - CuC - Fleuch

Montag, 6. Mai 2019

09:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Fleuch
WebAnno-Zeile	739/757/764
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>737 Der Schau - Platz bildet einen Lust - Garten ad .</p> <p>738 CELINDE singend und spielend auff der Laute .</p> <p>739 Fleuch bestürzter Fürst der Sternen</p> <p>740 Meiner Seelen Lust und Ruh !</p>

756	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> KON PPER APPR ART NN APPRART NN NN VVFIN \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> Und ich in der Nun zur Handvoll Asche Asche machen . </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Vnd mich in dem nun zur Handvoll Aschen macht . </div>
757	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> VVIMP PPOSAT NN \$. VVIMP KON VVIMP </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> fleuchen mein Geist ! fleuchen und verschwinden </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Fleuch mein Geist ! fleuch und verschwinde </div>
758	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> KOUS ART ADJA NN VVFIN </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> Ehe der rau Stunde anbrechen </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Eh die raue Stund anbricht </div>
763	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> PPER VVFIN ART NN APPR ART NN \$() KON VVFIN PPER APPR PRF \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> ich reißt der Saiten von der Laute / und wirft ich von mich . </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Sie reist die Seiten von der Lauten / und wirfft sie von sich . </div>
764	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> VVIMP NN \$() VVIMP \$. VMFIN PPER PRF ART NN ADV VVINF \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> fleuchen Geist / fleuchen ! Konnte ich mich der Untreue je vermuten ! </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Fleuch Geist / fleuch ! Kont ich mich der Vntreu je vermutten ! </div>
765	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> ADV VAFIN PPER PPER VVPP \$() APPR NN \$() ADJD PTKZU VVINF \$() </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> so hätte ich ich gewünscht / durch Schwitzen / tot zu bluten / </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> So hätt ich mir gewundscht / durch schwitzen / totd zu blutten / </div>

DKV-Seite, Zeile	257, 1/257, 19/ 258, 25
Frage in Stichworten	Aufgrund der Einzelfallentscheidung in dem Fall unten, sollte meiner Meinung nach "Fleuch" hier auch zu "Flieh" korrigiert werden.
Antwort - LE	Wenn, dann zu "Flüchte", oder?
Antwort - MM	Ja genau. Sorry!

Konsens	"Flüchte"
---------	-----------

EF-GEKLÄRT - 06.11.2018 Pia Wort unklar

Dienstag, 6. November 2018

09:46

Titel des Dramas	Piastus
Token	fleucht
WebAnno-Zeile	239
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>238 Sol dir / was vor jedem zittert / eine schwache Mauß obsiegen . 239 Popiel fleucht .</p> <p>240 Die Rache verschwindet mit einem Feuerwerck . 241 Die dritte Abhandlung . 242 Die Engel . 243 Piastus . 244 Repicha .</p>
DKV-Seite, Zeile	755, 20
Frage in	MM: Soll "fleucht" übertragen werden ich "flieht" oder belassen wir es bei "fleucht", da es ja auch die Phrase "kreucht und fleucht" gibt.

Stichworten	<p>Im Wörterbuchnetz ist "fleuchen" als "flüchten" übersetzt.</p> <p style="background-color: #d9ead3; padding: 2px;">fleuchen bis fleugewadel (Bd. 3, Sp. 1772 bis 1773)</p> <p> FLEUCHEN, <i>in tutum perferre, flüchten</i>: und jagt in schlechts auch vom himel und aus dem geist, dahin doch in die schwermer gefleucht hatten als in eine feste burg. LUTHER 3, 360^a.</p> <p> FLIEG <i>im von fliegen</i></p>
Antwort - LE	Vom Sinn her ist es ja "flüchten". Im Duden steht auch, dass fleucht angeblich fälschlicherweise als Reimwort zu "kreucht" gebildet wurde.
Konsens	"flüchtet" - Einzelfallentscheidung

GEKLÄRT - Pap das

Mittwoch, 14. August 2019

11:14

Titel des Dramas	Papinianus
Token	das
WebAnno-Zeile	2080

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>2078 KOKOM als ADV je PPOSAT mein NN Wünschen VVFIN stieg S(/ KOUS dass PPER ich NE Severus VVPP erwählt</p> <p>2079 PTKZU zu VVINF sorgen S(/ KOUS als PPER ich VAFIN werden APPR von NN Sorge TRUNC los VVPP zählen S(/</p> <p>2080 PDS der APPR auf PPOSAT meine NN Ansprache ADV oft ART der NN Reich KON und NN Lager VVFIN gibt S(/</p>
DKV-Seite, Zeile	387, 131
Frage in Stichworten	"Das" in Z. 2080 ist meiner Meinung nach auch die Konjunktion "dass".
Antwort - LE	Jo, müsste "dass" sein
Antwort - MM	
Konsens	"dass" auf Norm-Ebene; Lemma "dass"; POS "KOUS"

GEKLÄRT - Pap wieder bringen

Dienstag, 6. August 2019

09:21

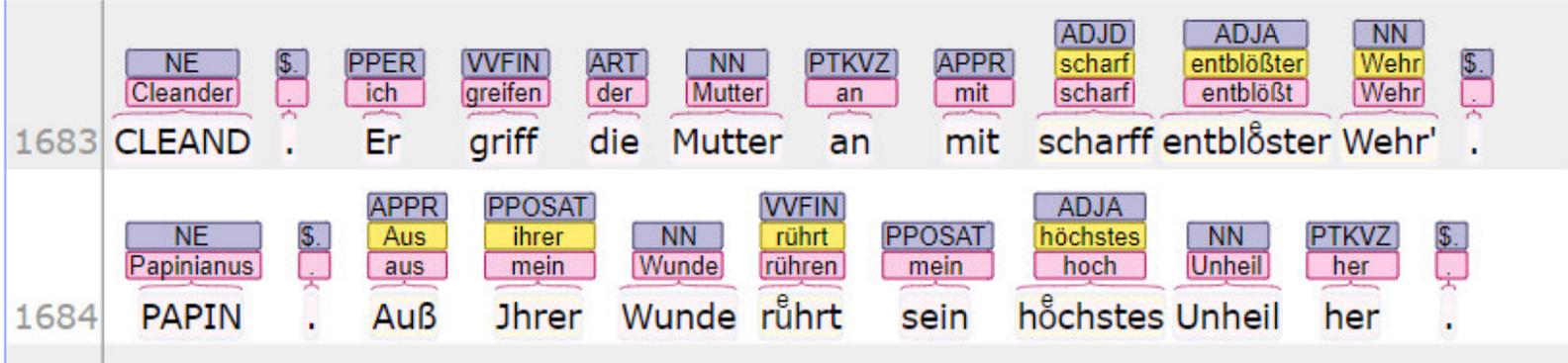
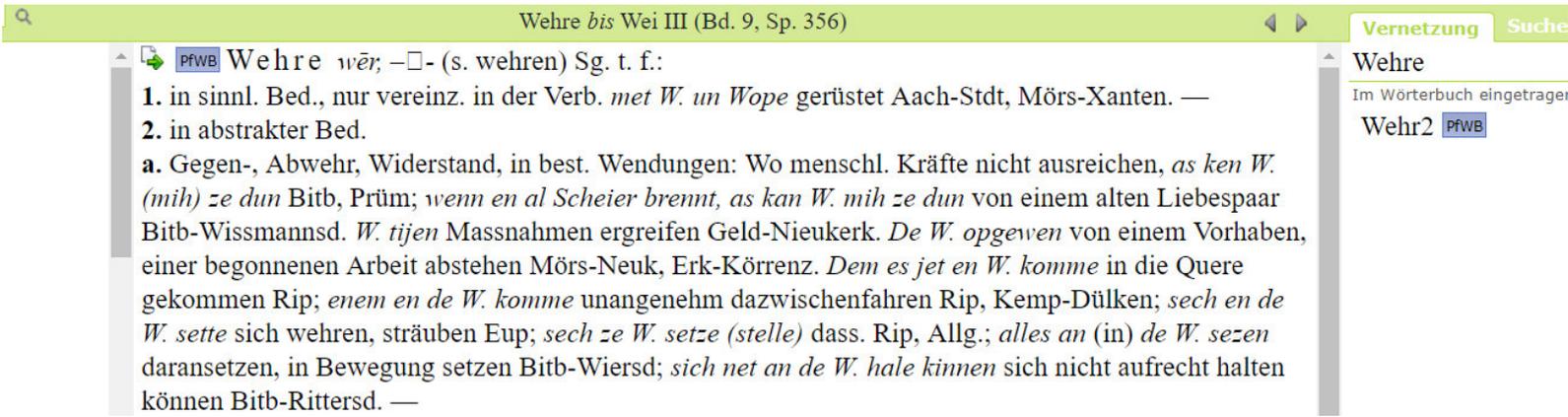
Titel des Dramas	Papinianus
Token	wieder bringen
WebAnno-Zeile	2103
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	388, 154
Frage in Stichworten	Sollte "wieder bringen" in dem Fall zusammengeschrieben werden?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, meiner Meinung nach sollte es zusammengeschrieben werden.
Konsens	Zusammenschreiben

GEKLÄRT - Pap Wehr'

Montag, 22. Juli 2019

16:40

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Wehr'
WebAnno-	1684

<p>Zeile</p> <p>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</p>	
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>373, 459</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>Könnte hier aufgrund des Apostrophs nicht auch zu "Wehre" korrigiert werden?</p> 

Antwort - LE	D'accord.
Antwort - MM	<p style="text-align: right;">wehr bis wehraufsatz (Bd. 28, Sp. 148 bis 205)</p> <p>  WEHR, wehre, f. 'vertheidigung, waffe'. zur wurzel *var- (s. auch wehr n. und wehren verb 'schutz'; ital. *vero 'thor' in umbr. verisco 'bei der thür', verof-e 'in portam', osk. veru 'portam' v. PL. 1, 453. 2, 710, lat. vestibulum (aus *verostabulum) 'raum bei der thür' WALDE² 829; aslav. vora 'vergesperrter durchgang', vrata 'thor'; lit. va^{ER}-tai plur. 'thor'; ir. ferenn 'gürtel, strumpfband', alle auf a vereinigen. im germ. stellen sich hierzu, zunächst abgesehen von ags. asächs. wer (diese unter wehr 'vertheidigung, verwahrung', vörn f. 'vertheidigung, schutz' FALK-TORP-DAVIDSEN 1369 f., afries. w RICHTHOFEN 1136. 39, mnd. were f. 'vertheidigung, waffe' SCHILLER-LÜBBEN 5, 677, mnl. we(e)r f. OUDEMANS 7, 900. 921, ahd. warî, werî f. 'vertheidigung, befestigung' GRAFF 1, 929,</p> <p>Ich denke eher, dass diese Semantik hier zugrunde gelegt ist, also die der Waffe. Da hier beide Formen genannt sind (Wehr/Wehre), kann man es auch bei "Wehr"</p>
Konsens	"Wehr"

GEKLÄRT - Pap aufs

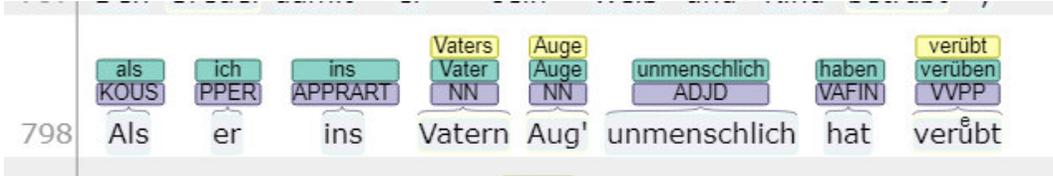
Dienstag, 23. Juli 2019

08:03

Titel des Dramas	Papinianus
Token	aufs

WebAnno-Zeile	1744
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1744 Papinianus . Ich sehe auf Kaisers Ehre der ich der Leib verschworen .</p> <p>Annotations: NE (Papinianus), \$. (.), PPER (Ich), VVFIN (sehe), APPRART (auf), NN (Kaisers), NN (Ehre), PRELS (der), PPER (ich), ART (der), NN (Leib), VVFIN (verschworen), \$. (.)</p>
DKV-Seite, Zeile	375, 520
Frage in Stichworten	Kann man es hier nicht bei "aufs" belassen, da es ja "auf des Kaisers Ehre" heißen würde?
Antwort - LE	Analog zum unten stehenden Fall, bin ich auch für "aufs"
Antwort - MM	Ja, da hast Du Recht. Dann kann man auch so lassen.
Konsens	"aufs"

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	vons
WebAnno-Zeile	2770
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>2770 Sie ist / wohin wir gehen / und lacht von Himmels Haus</p> <p>Annotations: gehen, Himmels, Haus</p>

DKV-Seite, Zeile	215,239
Frage in Stichworten	"vons" soll hier glaube ich "von des" heißen. Soll ich das "s" bei der Annotation einfach weglassen oder zu "von des" verbessern? Bei "Himmles" statt "Himmels" handelt es sich leider um einen Tippfehler, den ich schon eingetragen habe.
Antwort - LE	<p>Wir hatten bereits eine Einzelfallentscheidung zu einem analogen Fall:</p>  <p>Die Frage war auch, ob man es zu "in des" normalisieren sollte, oder nicht. Wir haben uns damals dafür entschieden es so beizubehalten und als Einzelfall zu verzeichnen. Die Begründung war: Es ist nicht klar, ob und wie der Genitiv realisiert wird. -> Auch hier Einzelfallentscheidung "vons"</p>
Antwort - MM	Ja sehe ich auch so.
Konsens	"vons"

GEKLÄRT - DISSENS - Pap läuft/sterben

Montag, 22. Juli 2019

16:24

Titel des Dramas	Papinianus
Token	läuft sterben

WebAnno-Zeile	1624
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a German sentence with morphological annotations. The words are: So, lauft, die, Freundschaft, aus!, wir, suchen, nichts, denn, sterben!. Above each word is a POS tag in a colored box: ADV (so), VVFIN (lauft), ART (die), NN (Freundschaft), PTKVZ (aus), \$. (aus!), PPER (wir), VVFIN (suchen), PIS (nichts), ADV (denn), VVINF (sterben), \$. (!). Brackets connect the words to their respective POS tags.</p>
DKV-Seite, Zeile	370, 402
Frage in Stichworten	Sollte "lauft" nicht zu "läuft" korrigiert werden? Und handelt es sich bei "sterben" nicht um eine Nominalisierung und würde dann großgeschrieben?
Antwort - LE	"lauft" - d'accord "sterben" - das lese ich eher als Infinitiv: "wir suchen nichts denn (= als) (zu) sterben." und wäre daher dafür, da nichts zu korrigieren.
Antwort - MM	"sterben" ist meiner Meinung nach eine Nominalisierung. Also großschreiben und als POS-Tag dann NN. Ja, nach heutigen Maßstäben würde es "läuft" heißen, aber da auch "lauft" eine korrekte Form von "laufen" ist, sollten wir es dabei belassen, da wir sonst Tür und Tor öffnen um alles anzugleichen. MM (neu): okay, dann lassen wir es so wie es ist.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - Pap gewehre

Montag, 22. Juli 2019

16:14

Titel des Dramas	Papinianus
Token	gewehre
WebAnno-Zeile	1611
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1610 LÆTUS . So bricht die Unschuld vor durch der Verläumbder Hauff .</p> <p>1611 2 . HAUBTM . Und wil / daß der Princeß man Lætum stracks gewä gewäh.</p>
DKV-Seite, Zeile	370, 389
Frage in Stichworten	Ich frage mich, ob hier nicht auch "gewehren" inhaltlich zutreffend wäre.
Antwort - LE	Ich denke auch, dass es "gewähre" sein müsste
Antwort - MM	Meiner Meinung nach nicht. Ich würde es bei "gewähren" belassen.

Konsens

"gewähre"

GEKLÄRT - Pap durchrennen

Montag, 22. Juli 2019

15:57

Titel des Dramas	Papinianus
Token	durchrennt
WebAnno-Zeile	1767
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	376, 539
Frage in Stichworten	Müsste es nicht, wenn es sich um VVPP handelt, da sich "durchrennt" auf "hast" bezieht, "durchrannt" heißen?

	<p style="text-align: right;">durchrennen <i>bis</i> durchritt (Bd. 2, Sp. 1659 <i>bis</i> 1660) ◀</p> <p>   DURCHRENNEN , </p> <p>1. untrennbar.</p> <p>a. durch einen ort eilen, percurrere, mhd. durchrennen. si durchsuchtin und durchrantin di gegenôte (<i>landschaft</i>)</p> <p>JEROSCHIN 125^a.</p> <p>er durchrannte das ganze haus. also fliehend durchrannten sie die furt der bach <i>Aimon</i> l iiij.</p> <p>als Pan von Syrinx, ach! der schönsten Nais, brannte, die Ladons tochter war und in geliebter jagd Arkadiens gebirg durchrannte Uz 1, 91.</p> <p><i>uneigentlich.</i> den kopf voll grillen stopfet, den stammbaum aller welt in sein gedächtnis ppropfet, geschicht und zeit durchrennt, die sprachen geizig friszt GÜNTHER 409.</p>
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Im WBN sind immer nur Stellen aufgeführt, die nicht im Perfekt stehen, daher würde ich es nicht ändern, sondern so belassen wie es ist.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - HOR Winterlaeger

Montag, 22. Juli 2019

15:50

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Winterlaeger
WebAnno-Zeile	1065.2
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	669, 32
Frage in Stichworten	Das Wort "Winterläger" habe ich nirgends gefunden. Also zu "Winterlager" korrigieren?
Antwort - LE	Ich glaube auch, dass wir im Carolus "Läger" zu "Lager" gemacht haben.
Antwort - MM	Ja, das müsste man dann meiner Meinung nach zu "Winterlager" korrigieren.
Konsens	"Winterlager"

GEKLÄRT - HOR sondern

Sonntag, 21. Juli 2019

21:28

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	sondern
WebAnno-Zeile	964.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>964 BONOSUS . Wo ich dem Capitain auff seine Hochzeit nicht einen sondern Schimpff erweise / so müsse die ganze Stadt von meiner Zagheit sagen .</p>
DKV-Seite, Zeile	665, 28
Frage in Stichworten	Zu "besonderen" ändern?
?Antwort - LE	Analog zum untenstehenden Fall so lassen
Antwort - MM	
Konsens	

Titel des Dramas	Papinianus
Token	sondern
WebAnno-Zeile	96.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>96 Lætus verhetzet Káyser Bassianum mehr und mehr auff Getam , wie denn zu einer sondern Verbitterung Anlaß gibt / daß sich Geta einen Befehl / welchen Bassianus außgefertiget / zu unterschreiben verwidert .</p>
DKV-Seite, Zeile	313, 16
Frage in Stichworten	Ich würde "sondern" hier als attributives Adjektiv zu "Verbitterung", im Sinne von einer "besonderen" oder "gesonderten" Verbitterung, ansehen. Das müsste dann auf der Norm-Ebene angepasst werden.
Antwort - LE	Ja, ich würde das auch so sehen wie Melissa. Daraus würde dann auch keine Korrektur folgen.
Antwort - MM	Ja, "sondern" ist hier ein attributives Adjektiv. Ich weiß nur nicht, ob deine semantische Lesart korrekt ist. Hier der Link zum WBN-Eintrag: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GS31235 Ich plädiere für die Bedeutung, die im WBN unter 2B aufgeführt ist. Alle anderen scheinen mir nicht zu passen.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - HOR Pestilentzia

Samstag, 20. Juli 2019

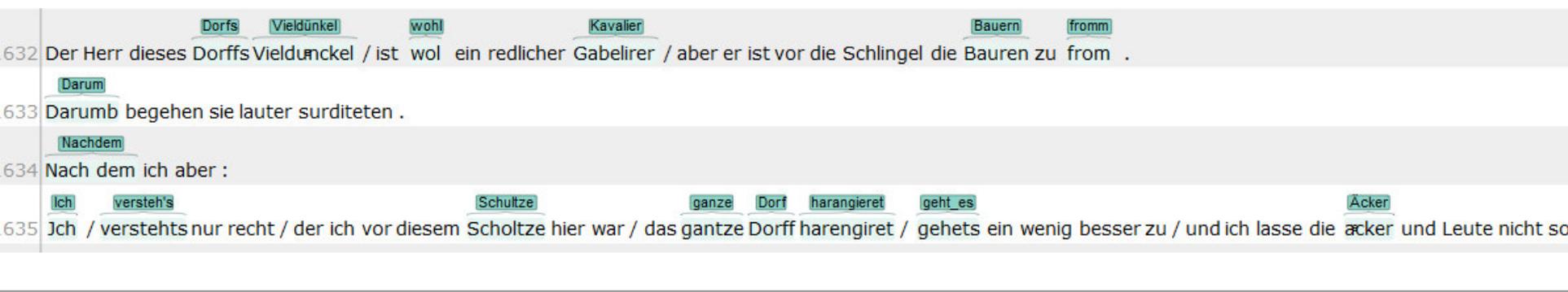
13:47

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Pestilentzia
WebAnno-Zeile	891
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with grammatical annotations. The first line is '890 SEMPRON . Conscientia mille Testes .' with tags: NE (Cyrilla), \$., ART (der), NN (Pestilentzia), APPR (unter), ART (der), NN (Füllen), \$(, VVFIN (sein), PTKNEG (nicht), ART (der), NN (Beste), \$., and another \$. below. The second line is '891 CYRILLA . Die Pestilentzia unter den Füllen / ist nicht die beste .' with tags: NE (Cyrilla), \$., PPER (Ich), VVFIN (ist), \$(, FM.xy (nicht), FM.xy (die), FM.xy (beste), and \$. below.</p>
DKV-Seite, Zeile	661, 28
Frage in Stichworten	Im Original nicht kursiviert. Zu "Pestilenz" ändern?
Antwort - LE	Analog zum untenstehenden Fall so lassen.
Antwort - MM	Ja.
Konsens	Keine Änderung.

Token	harengiret
-------	------------

WebAnno-Zeile	1635
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
Frage in Stichworten	<p>Der Fall ist analog zu dem in Z. 1632. Mannack schlägt folgendes vor:</p> <p><i>833,8 harengiret] Für arrendiert. Wahrscheinlich Wortwitz zu franz. harengère »Fischweib, Schandschnauze«.</i></p> <p>Ich frage mich nur, zu was wir es korrigieren sollen. Auch das ist im Text nicht kursiv gesetzt.</p>
Antwort - LE	Das hatten wir in dem Zweifelsfall unten so abgesprochen ;)
Antwort - MM	
Konsens	

Titel des Dramas	Verliebttes Gespenst
Token	"Gabelirer", "harengiret" "rubigniren" und weitere
WebAnno-Zeile	ab Zeile 1632 - das Problem zieht sich aber wohl durch

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	ab 833, 7
Frage in Stichworten	<p>Also, die Wörter sind nicht kursiviert. Mannack gibt im Kommentarteil Übertragungen an. Allerdings handelt es sich hier um eine Verballhornung und nicht um Mühseliges ähnliches. Der Sprecher (Wilhelm von hohen Sinnen) will gelehrt klingen, indem er lateinisch klingende Begriffe gebraucht, allerdings sind die falsch.</p> <p>Mannack überträgt: Gabelirer - Kavalier surditeten - Absurditäten (das Wort ist kursiviert) harengiret - arrendiert (Wahrscheinlich Wortwitz zu franz. harengère "Fischweib, Schandschnauze") rubigniren - Verkommen (Wahrsch. von lat. rubigo "Rost, Fäulnis, Brand (des Getreides)")</p> <p>Dass es hier keine Entsprechungen im WBN oder Duden gibt, ist klar, weil das Erfindungen von Gryphius sind. Ich würde am ehesten sagen, dass wir das so lassen und nur Umlaute oder Ligaturen auflösen - das geht wie es scheint noch ein paar Zeilen so weiter.</p>
Antwort - LE	Okay.
Antwort - MM	Ja den Vorschlag finde ich gut! Also nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.
Konsens	Nur Umlaute und Ligaturen aufzulösen.

GEKLÄRT - HOR Schuch-Solen

GEKLÄRT - HOR ein furiret

Samstag, 20. Juli 2019

12:31

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	822.1
WebAnno-Zeile	ein furiret
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>822</p> <p> PPER VVFIN APPR ART NN ART NN \$/ APPR PRELS PPER PPOSAT ADJA NN ART VVFIN \$. KON ich langvieren in der Hospital der Liebe / in welcher ich mein grausam Schönheit ein furieren , und ich langvire in dem Hospital der Liebe / in welches mich eure grausame Schönheit ein furiret , und KOKOM ART ADJA PRF APPR PIS VVFIN \$/ KOKOM APPR PPOSAT NN \$. wie ein Krancker sich nach nichts sehnt / als nach seinem Arzt . wie ein Krancker sich nach nichts sehnet / als nach seinem Arzt . </p>
DKV-Seite, Zeile	659, 6
Frage in Stichworten	Ich kann das "ein" dort nicht so richtig zuordnen. Ich glaube, dass es sich dabei um ein Präfix zu "furiret" handelt, weshalb ich die Tokens zusammenschreiben würde.
Antwort - LE	
Antwort -	

MM	
Konsens	"ein" gehört zu dem Verb, aber "ein" ist nicht kursiv und "furiret" schon. Daher bitte nicht zusammenziehen. "Ein" wird dann auf POS-Ebene als "PTKVZ" getaggt.

GEKLÄRT - HOR derogleichen

Freitag, 19. Juli 2019

17:46

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	derogleichen
WebAnno-Zeile	739.1; 742.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>739</p> <p>NE COELEST \$ VMFIN Solst PPER ich ADJA altes NN Rabenfell PRF mich VVINF unterstehen APPR mit PDAT derogleichen NN Schandbriefen APPR für PPOSAT mein NN Gesicht PTKZU zu</p> <p>treten .</p> <p>742</p> <p>NE COELEST \$ VVIMP Schmiert ART der ADJA alte NN Hexe APPRART zum NN Tügen PTKVZ ab \$ / KOUS dass PIS andere ART eine NN Abscheu VVFIN nehmen PDS derogleichen PTKZU zu</p> <p>begehen .</p>

DKV-Seite, Zeile	655, 32; 655, 35
Frage in Stichworten	<p>"derogleichen" trotz DWB-Eintrag immer verändern?</p> <p><i>derogleichen bis derselbte (Bd. 2, Sp. 1021 bis 1026)</i></p> <p>  DEROGLEICHEN, für dergleichen, häufig bei GRYPHIUS, sie hat nichts derogleichen erwehnet 903. weil ich nun nicht gerne wolte dasz mir derogleichen begegnete 905. es wird nichts oder wenig derogleichen geschehen 908. es ist zu spät hier zu stehen und auf öffentlicher strasze derogleichen gespräche zu halten 949. öfter auch bei HARNISCH.</p>
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Nein, das sollte dann nicht verändert werden.
Konsens	Nein, das sollte dann nicht verändert werden.

GEKLÄRT - HOR Reißthaler

Freitag, 19. Juli 2019

17:45

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
---------------------	--------------------

Token	Reißthaler
WebAnno-Zeile	714.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	655, 1f.
Frage in Stichworten	<p>Mannack vermutet hier ein Wortspiel auf Basis von "Reichstaler". Also bei "Reißtaler" belassen?</p> <p>land als Zahlungsmittel erlaubt war.</p> <p>654,34 <i>Ungrische Gülden</i>] Seit dem 14. Jahrhundert übliche Bezeichnung für in Ungarn geprägte Goldmünzen.</p> <p>655,1 <i>Reißthaler</i>] Wahrscheinlich Wortspiel auf Reichstaler. Vgl. dazu die Anm. 653,20 f.</p> <p>655,27 <i>Klafftern</i>] Längenmaß von gewöhnlich sechs Fuß.</p>
Antwort - LE	Ich hatte nicht mehr in den Mannack geguckt, als ich das mit Lukas besprochen hatte. Jetzt würde ich sagen: Lassen.
Antwort -	Mhm...finde ich schwierig. Lisa, was sagst Du?

MM	
Konsens	"Reißthaler"

GEKLÄRT - HOR potz hundert

Freitag, 19. Juli 2019

16:41

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	potz hundert
WebAnno-Zeile	776
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>775 ja Jungfer Sophia zu überreden . Ja Jungfer Sophien zu überreden .</p> <p>776 DON DIEG . Was potz hundert ist dieses ?</p>
DKV-Seite, Zeile	657, 2
Frage in Stichworten	Analog zu "potztausend" zusammenschreiben?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, zusammenschreiben. "potzhundert"
Konsens	"potzhundert"

GEKLÄRT - HOR ein Stein Flachs

Freitag, 19. Juli 2019

17:21

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	ein Stein Flachs
WebAnno-Zeile	659.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	653, 19f.
Frage in Stichworten	Ich denke "Steinflachs" sollte nicht ein Wort sein, sondern auseinandergeschrieben werden. Zwar gibt es einen Eintrag zu diesem Wort in mehreren Quellen des Wörterbuchnetzes, aber es gibt auch gute Argumente dafür, auf diesen Eingriff zu verzichten. "Stein" kann laut DWB ein Gewichtsmaß sein (in dem sich beispielsweise Flachs handeln ließe).

gestern geschrieben, und bei deiner schilderung seiner traurigkeit liegt mir mein brief wie ein st. im gewissen BISMARCK *br. an s. braut* 16; sie nehmen mir einen st. von der seele RAABE *Abu Telfan* 2, 57.

c) **gewicht** zu verschiedenen zeiten und orten von verschiedener schwere, heute veraltet: zu Krakaw verkauft man nâch dem stain und ain stain zu Krakaw hat 26 $\frac{1}{10}$., daz man also 4 stain für ain zentner rechent, aber ain stain hat zu Nurenberg niht mêr dann 20 $\frac{1}{10}$. *chr. d. dtsch. st.* 1, 103 (*Nürnberg* 1360) s. LEXER 2, 1162; item 4 m. und 9 scot vor 3 steyne wachs, jo den steyn vor 1 m. und 11 scot *Marienb. tresslerbuch* 19, 21; 89, 1; 140, 24; item 2 tunnen lubenisch stoles, die sullen wegen 71 steyne thorensch (1404) *handelsrechn. d. dtsch. ord.* 15, 21 *Sattler*; item 5 thorunsche steyne machen 1 czentner czu Thorun (1402—4) 174, 9; st. das fünffte theil eines zentners ist teutsch, weil man auch zu Salomonis zeiten steinern gewicht gehabt MATHESIUS *Sarepta* (1571) 166^a; die centner mach mit 110. zu pfunden, die stein mit 22 A. RIESE *rech.* 19^a; ein st. unschlit helt 22 lb. 21^b (*der st. ist bei A. RIESE stets $\frac{1}{5}$ zentner, wird aber entsprechend dem verschiedenen gewicht des letzteren teils zu 22, teils zu 26 $\frac{1}{10}$. gerechnet*); anno 1581 hat ... der marggraff ... etzliche wilde schwein geschlagen, darunter eines gewesen, das 15 st. preusch gewogen hat. der st. helt 40 pfundt HENNENBERGER *preusz. landtafel* (1595) 190; 1 st. ist zu Braunschweig 11 pfundt HARSDÖRFER *teutsch. secr.* 1, 421; wenn auch der directe nutzen für die stadt iährlich nur in dem gewinne eines steines

Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	"Stein" scheint mir hier auch eine Gewichtsangabe zu sein. Also "einen Stein Flachs". "ein" bzw. "einen" ist auf jeden Fall ein Artikel und kein PTKVZ.
Konsens	"Stein" scheint mir hier auch eine Gewichtsangabe zu sein. Also "einen Stein Flachs". "ein" bzw. "einen" ist auf jeden Fall ein Artikel und kein PTKVZ.

GEKLÄRT - Pap gebitten

Montag, 15. Juli 2019

16:07

Titel des Dramas	Papinianus
Token	gebitten
WebAnno-Zeile	1406
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1405 So legt vor Ihren Fuß sein abgeschmissenes Haupt .</p> <p>1406 Eilt Hauptleute : Und vollzieht was wir ich zu thun gebitten !</p>
DKV-Seite, Zeile	363, 191
Frage in Stichworten	Könnte es sich hierbei nicht auch um das Verb "gebitten" handeln? Mit POS als VVFIN?

Deutsches Rechtswörterbuch (DRW): gebitten

Artikel davor: [Gebietstab](#) [Gebietung](#) [Gebietverwandte](#) [Gebinde](#) [gebinden](#) [Gebirge](#) [Gebirgsmeister](#) [Gebirgsortschaft](#) [Gebirgsrecht](#) [Gebirgteiding](#)

gebitten [Volldarstellung](#) [Übersicht](#) [Faksimile](#)

automatisch generierte Links zu anderen historischen Wörterbüchern:
[gebitten \(V.\) im Frühneuhochdeutsches Wörterbuch](#)

(er-)bitten

- *mach die moeder des kints voirmonder wesen, inden si dat van onsen ... heren H. ... gebidden end gewerven kan*
1417 [CleveStR./ZRG. 9 \(1870\) 428](#)
[Faksimile](#) - digitalisiert vom [Max-Planck-Institut für europäische Rechtsgeschichte](#)
- *bitten unsern herren Jhesum ..., daz er uns daz gebe, daz wir in also gebiten muzen*
oJ. [AltdPred. I 180](#)

[Zusatzrecherche im DRW \(48 potentielle Funde\)](#) unter Ausschluss der Schreibform(en):

[Zusatzrecherche im Textarchiv \(22 potentielle Funde\)](#) unter Ausschluss der Schreibform(en):

Antwort - LE

Antwort - MM	<div data-bbox="548 199 1585 826" style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px;"> <h2 style="margin: 0;">gebitten,</h2> <p style="margin: 0;">V.</p> <p style="margin: 0;">›(jn.) um etw. bitten, bei jm. um etw. nachsuchen; zu <i>bitten</i> (V.) 1.</p> <p style="margin: 0;">Im mittleren Frnhd. auslaufend; gehäuft Texte religiösen und didaktischen Inhalts.</p> <p style="margin: 0;">Belegblock:</p> <p style="margin: 0;">BECHSTEIN, M. v. Beheim. Evang. Mt. 26, 53 (osächs., 1343): <i>wēnistu niht daz ich müge mīnen vatir gebitten.</i></p> <p style="margin: 0;">ROLOFF, Naogeorg/Tyrolff. Pamm. 445, 4373 (Zwickau um 1540): <i>Den Bischoffen wil ich gebiten bald.</i></p> <p style="margin: 0;">PYRITZ, Minneburg 3532 (nobd., Hs. um 1400): <i>Ir man, ir habt einen siten / Daz einer zehen tar gebiten / Umb der sußen mynnen laben / Und spricht zu yeder.</i></p> <p style="margin: 0;">VETTER, Pred. Taulers 161, 2 (els., 1359): <i>Wie wolt ich denn für dine armen selen gebitten.</i></p> <p style="margin: 0;">EBD. 282, 1: <i>tünt es umbe alles das ich gebitten mag.</i></p> </div> <p style="margin-top: 10px;">Ja, im FWB kommt es auch vor. Also meiner Meinung nach können wir das so machen. Dann würde die Normkorrektur wegfallen. Lisa, was sagst Du?</p>
Konsens	"gebitten" also auf Norm-Ebene keine Korrektur. Es ist dann auf der POS-Ebene aber ein VVFIN, das Lemma ist dann "gebitten".

GEKLÄRT - DISSENS - Pap mild'

Montag, 15. Juli 2019

13:58

Titel des Dramas	Papinianus
Token	mild'

WebAnno-Zeile	1417
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows three lines of text from a document, each with morphological annotations above it. Line 1416: 'Und Priester / und Altar / und Denckmal / Schild und Bild /'. Line 1417: 'Diß sey deß Probus sorg . Wir wollen alle mild''. Line 1418: 'Für angewendeten fleiß mit Ehr und Gut bedencken .'.</p>
DKV-Seite, Zeile	363, 202
Frage in Stichworten	Das Apostroph deutet für mich auf ein ausgelassenes "e" hin, damit sich "mild" auf "Bild" reimt. Das heißt man müsste hier doch zu "milde" korrigieren, oder?
Antwort - LE	Dann verstehe ich den Satz nicht. Ich hätte das eher als Adverb gelesen.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so. MM: Klären wir dann am Mittwoch am Telefon ;)
Konsens	"milde" - ADJD.

GEKLÄRT - Pap in dem

Montag, 15. Juli 2019

13:48

Titel des Dramas	Papinianus
Token	In dem
WebAnno-Zeile	1439
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with morphological annotations. Line 1438: "Wir haben sonder Ruhm nicht kleinen Ruhm erjagt :". Line 1439: "In dem durch alle Fäll / Hertz / Leib und Blut gewagt .".</p>
DKV-Seite, Zeile	364, 222
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher, ob sich "dem" auf den "Ruhm" bezieht oder ob "in dem" im Sinne von "währenddessen" zu verstehen ist, dann müsste es zusammengeschrieben werden.
Antwort - LE	Ja, zusammengeschrieben.
Antwort - MM	Meiner Ansicht nach muss es zusammengeschrieben werden. Also "indem".
Konsens	"Indem"

GEKLÄRT - HOR Durchleuchtigste, beruehmteste, uebernatuerlichste, unueberwindlichste

Montag, 15. Juli 2019

11:06

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Durchleuchtigste, beruehmteste, uebernaturlichste, unueberwindlichste
WebAnno-Zeile	475, 476.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>475 Durchleuchtigste unter allen schönen ;</p> <p>476.1 berühmteste unter den furtrefflichsten / uebernaturlichste an Vollkommenheit / unueberwindlichste an Tugenden / euer unterthanigster Leibeigener Slav' , der durch die Welt beruehmte Capitain Horribilicribrifax von Donnerkeil / Herr auff Blitzen und Erbsaß auff Carthaunen Knall / praesentiret / nebenst Verwunschung unsterblicher Glueckseligkeit / seiner Keyserin bey angehendem Morgen seine zwar wenige / doch jederzeit bereitwilligste Dienste !</p>
DKV-Seite, Zeile	645, 32ff.
Frage in Stichworten	Ich bin nicht sicher, ob man besagte Tokens tatsächlich als Adjektive auffassen sollte. Sie als nominalisierte Adjektive zu behandeln, erscheint mir hier naheliegender.
Antwort -	D'accord!

LE	
Antwort - MM	Ja, es sind substantivierte Adjektive, also auf Norm-Ebene alle zu Beginn groß schreiben.
Konsens	Groß geschrieben

GEKLÄRT - HOR Gemuehtes

Montag, 15. Juli 2019

10:33

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Gemuehtes
WebAnno-Zeile	462.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	645, 11

Frage in Stichworten	Ich denke, es muss hier "Gemütes" heißen. Oder spricht etwas für "Gemühtes"?
Antwort - LE	Klar! :)
Antwort - MM	Ja, ich bin auch für "Gemütes".
Konsens	"Gemütes"

GEKLÄRT - 11.07.2019 CvG biß

Donnerstag, 11. Juli 2019

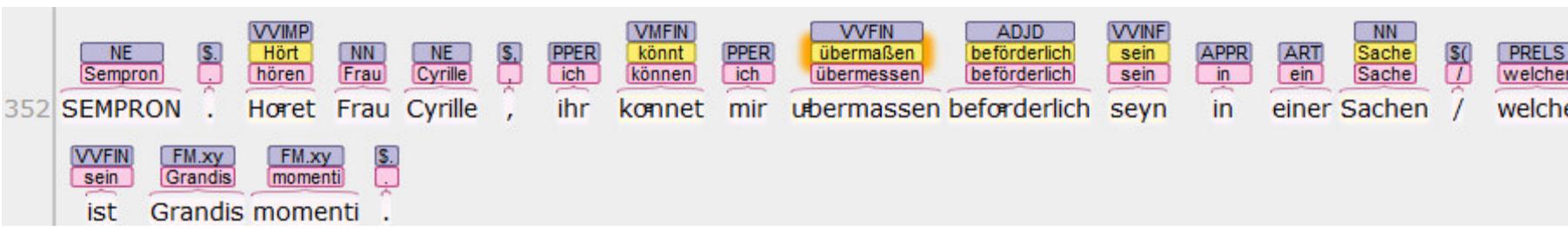
14:44

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	biß
WebAnno-Zeile	1254
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1254 PTKANT ja ADV wohl \$. ! APPR bis \$. ! KON bis ADV denn ADJD frey \$. ! KON und VVIMP trage PDAT dieses ADJA liebe NN Zeichen</p>
DKV-Seite, Zeile	164,237
Frage in Stichworten	Da das Wort "bis" hier auf der Pos-Ebene keinen Sinn ergibt, habe ich erst jetzt gesehen, dass Mannack hier "sei" vorschlägt. Soll ich das auf der Norm-Ebene korrigieren?

Antwort - LE	Man könnte auch zu "bist" ändern. Das wäre näher am Token und für PoS wäre es doch egal, ob Imperativ oder 2. Person singular, oder?
Antwort - MM	Ja, das würde ich so machen. Anders ist es ja wirklich ohne Sinn. MM: Ja, das wäre näher am Token. Für POS macht es einen Unterschied, da es entweder als VVIMP (Imperativ) oder als VVFIN (2. Person Sg.) getaggt wird.
Konsens	"bist" - POS: VVFIN

GEKLÄRT - HOR uebermassen

Donnerstag, 11. Juli 2019
15:31

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	uebermassen
WebAnno-Zeile	352.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite,	641, 22

Zeile	
Frage in Stichworten	Ich habe "übermaßen" weder im Duden noch im WBN finden können. Trotzdem belassen? Und falls ja, wie taggen: ADV oder ADJD?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	So lassen, weil man ja versteht was gemeint ist. Als POS-Tag "ADV" nehmen.
Konsens	So lassen

GEKLÄRT - HOR gang

Donnerstag, 11. Juli 2019

14:32

Titel des Dramas	Horriblicribifax
Token	gang
WebAnno-Zeile	307
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>306 Nu das walte / der es walten kan .</p> <p>307 Matthes gang ein / Pilatus gang aus / ist eine arme Seele draus .</p> <p>arm Seele wo kommen ich her ?</p>

DKV-Seite, Zeile	639, 27
Frage in Stichworten	<p>Ist "gang" ein Imperativ oder eine Imperfektform von "gehen"?</p> <p style="text-align: center;"><i>gang bis gangbord (Bd. 4, Sp. 1219 bis 1237)</i></p> <p>  GANG, <i>imper. und conj. praes. zu gehn, s. d.; der imp. z. b. in dem namen eines liebeszaubers 'gang mir nach', philtera, amatorium virus MAALER 155^d, HENISCH 1342 fg., DENZLER 2, 121^a, ALER 834^b.</i></p> <p>Evtl. zu "ging" oder "geh" verbessern?</p>
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Nicht verbessern, da es ja im WBN zu finden ist. Hier ist es ein Imperfekt, also VVFIN auf POS-Ebene.
Konsens	nicht korrigieren

GEKLÄRT - HOR daß

Mittwoch, 10. Juli 2019

16:07

Titel des Dramas	Horri
Token	Daß
WebAnno-Zeile	273

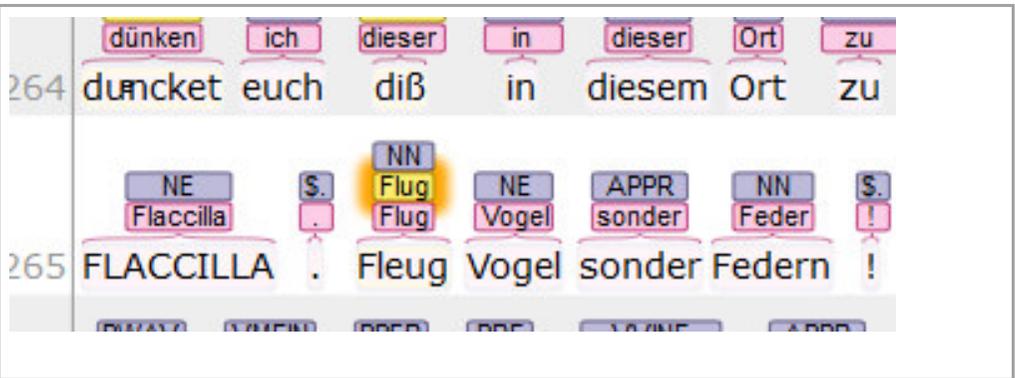
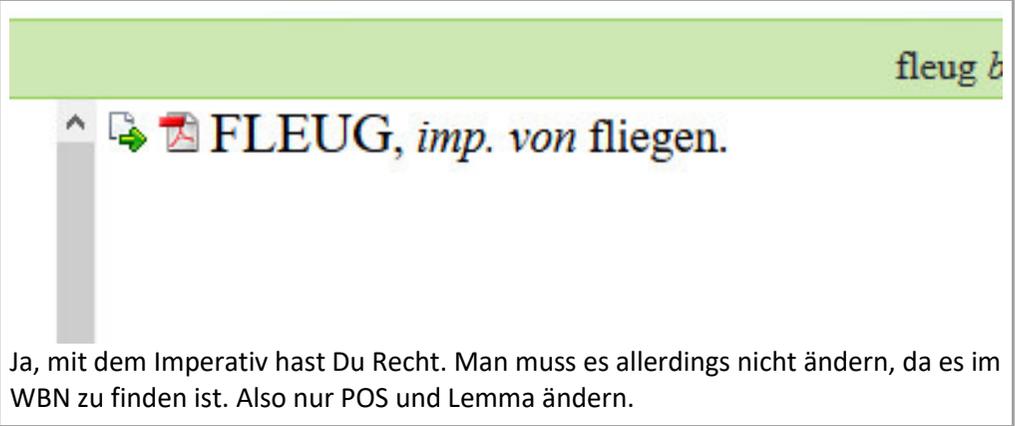
Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	638, 12
Frage in Stichworten	"daß" müsste meiner Meinung nach ein Relativpronomen zu "etwas" sein, also zu "das" auf Norm-Ebene korrigiert werden.
Antwort - LE	Ja, sehe ich auch so: "das"
Antwort - MM	
Konsens	"das"

GEKLÄRT - HOR Flug

Mittwoch, 10. Juli 2019

12:43

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Flug
WebAnno-Zeile	265

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	637, 32
Frage in Stichworten	Ich halte "Flug" für ein Verb im Imperativ. Also entweder "Flieg" oder, wenn man es als Variante von "Fleuch" sehen möchte, "Flieh".
Antwort - LE	D'accord.
Antwort - MM	 <p>Ja, mit dem Imperativ hast Du Recht. Man muss es allerdings nicht ändern, da es im WBN zu finden ist. Also nur POS und Lemma ändern.</p>
Konsens	Norm: "Keine Korrektur", PoS: VVIMP, Lemma: "fliegen"

GEKLÄRT - HOR unbekandten

Mittwoch, 10. Juli 2019

12:39

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	unbekandten
WebAnno-Zeile	264
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>263 Jst kein ander Mittel zu leben / so lasset uns dienen !</p> <p>264 duncket euch diß in diesem Ort zu schändlich / so lasset uns einen unbekandten suchen !</p>
DKV-Seite, Zeile	637, 31
Frage in Stichworten	Ich meine, dass "unbekandten" ein Adjektiv ist, dass sich auf Ort bezieht und würde es daher kleinschreiben. Wenn ihr damit einverstanden seid, ist die nächste Frage, ob das Tag ADJA oder ADJD lauten soll, da es sich zwar um ein attributives Adjektiv handelt, es aber doch alleine steht.
Antwort - LE	Ich denke auch, dass es sich hier um die substantivierte Form handelt.
Antwort - MM	"unbekandten" ist eigentlich ein Adjektiv, ja. Aber hier ist es meiner Meinung nach substantiviert vorhanden, sodass ich die Änderung so lassen würde wie sie ist.
Konsens	Keine Änderung

GEKLÄRT - HOR zeucht

Donnerstag, 4. Juli 2019

09:20

Titel des Dramas	Horri
Token	Zeucht
WebAnno-Zeile	155
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	633, 17
Frage in Stichworten	Sonst haben wir zeucht immer auf der Norm korrigiert. Sollten wir hier meiner Meinung nach auch machen. Also dann zu "zieht".
Antwort - LE	

Antwort - MM	
Konsens	Korrektur zu "zieht"

GEKLÄRT - HOR so gar

Donnerstag, 27. Juni 2019

14:37

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	so gar
WebAnno-Zeile	46
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>46</p>
DKV-Seite, Zeile	626, 15f.
Frage in Stichworten	Bei Getrenntschreibung würde ich "so" PTKA und "gar" ADJD taggen. Das ist nicht unmöglich, aber "sogar" als ein Wort erscheint mir hier doch plausibler.

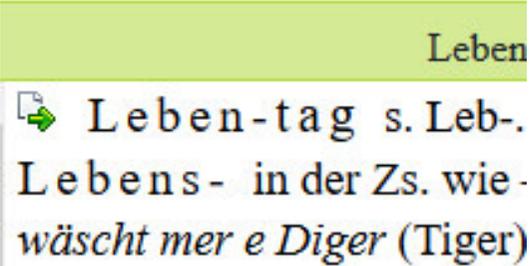
Antwort - LE	Jo, ich auch.
Antwort - MM	Ich plädiere auch für "sogar".
Konsens	"sogar"

GEKLÄRT - HOR - Lebentage

Montag, 24. Juni 2019

18:10

Titel des Dramas	Horribilicribrifax
Token	Lebentage
WebAnno-Zeile	7.2
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>7 Ich befinde endlich / daß die Literatis sich den hochmüthigen Neid so tieff besitzen lassen / als jemahls wir / die wir unsere Lebentage Maestri delli Campi gewesen / uns unterstehen dürffen / diesen lieblichen Furias Quartier zu geben .</p>

DKV-Seite, Zeile	623, 12
Frage in Stichworten	<p>Reicht dieser Eintrag im Rheinischen Wörterbuch für die Rechtfertigung von "Lebentage"?</p>  <p>Wörterbuchnetz und Duden bieten "Lebenstage" und "Lebtage".</p>
Antwort - LE	Ja, das reicht aus - halten wir bei anderen Ausdrücken auch so.
Antwort - MM	Meiner Meinung nach reicht das aus.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - 18.06.2019 - Pap - Das

Dienstag, 18. Juni 2019

11:21

Titel des Dramas	Papinianus
---------------------	------------

Token	1341/1355
WebAnno-Zeile	Das
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1340 NE Bassianus \$. . ADJD unendlich ADJA großer NN Geist \$(/ KON und ADJA größeren NN Glückes ADJD wert \$. ! BASSIAN . Unendlich grosser Geist / und grössern Glückes werth !</p> <p>1341 NE Cleander \$. . PDS der \$((VVFIN fahren PPER ich PTKVZ fort \$() ART der NN Fürst ART des NN Körpers NN Rest VVFIN begehren \$. : CLEANDER . Das (fuhr sie fort) der Fürst deß Körpers Rest begehrt :</p> <p>1342 VVFIN ist PIS viel APPR vor PPER ich \$(/ KON und PDS der PRELS der \$((PWAV wo PPER ich ADV ja VVPP gleiten \$(/ Ist vil vor uns / und den der (wo er ja geglitten /</p> <p>1343 APPR Aus NN Unverstand KON und NN Wahn \$() ADV so ADJA rau NN Strafe VVPP erlitten \$. ! Auß Unverstand und Wahn) so raue Straff erlidten !</p>

	<p>1354 ^{ADV}so ^{VVIMP}melde ^{PPER}ihm ^{\$.} ^{KOUS}Dass ^{APPR}vor ^{PPER}ihn ^{PIAT}mehr ^{NN}Kummer ^{APPR}an ^{PPER}ich ^{VVFIN}setze ^{\$.} ;</p> <p>1355 ^{KOKOM}als ^{PIS}jemand ^{VVFIN}meint ^{\$(}/ ^{ART}der ^{NN}Weh ^{PPER}ich ^{APPR}um ^{ART}der ^{NN}Fall ^{VVFIN}verletzen ^{\$.} .</p>
DKV-Seite, Zeile	361, 126/ 361, 140
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach müsste in beiden Fällen "das" zu "dass" korrigiert werden.
Antwort - LE	1341: Jo 1355: Mmh ... das geht beides. Ich bin da aber leidenschaftslos.
Antwort - MM	
Konsens	1341: "das" zu "dass" korrigieren. 1355: keine Korrektur.

GEKLÄRT - CuC schir-erstarrter

Donnerstag, 13. Juni 2019

16:37

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	2052
WebAnno-Zeile	schir - erstartrter
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	301, 260
Frage in Stichworten	Ich meine, dass wir diese drei Tokens unbedingt zusammenziehen sollten. Die Frage ist dann aber, ob in der Norm "schiererstartrter" oder "schier erstartrter" stehen soll.
Antwort - LE	Auf jeden Fall zusammenziehen. Ich wäre für "schier erstartrter"
Antwort - MM	Ja sehe ich auch so.
Konsens	"schier erstartrter"

GEKLÄRT - CuC Scheitel ab

Donnerstag, 13. Juni 2019

16:14

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
------------------	----------------------

Token	Scheitel ab
WebAnno-Zeile	2024
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	300, 232
Frage in Stichworten	Ich würde diese Tokens zu dem Adverb "sichelab" zusammenschreiben. Falls ihr damit nicht einverstanden seid: Welches Tag soll "ab" bekommen? APPO?
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Also ich würde es nicht zusammenführen, sondern es als APPO taggen.
Konsens	Nicht zusammenziehen und "ab" als APPO

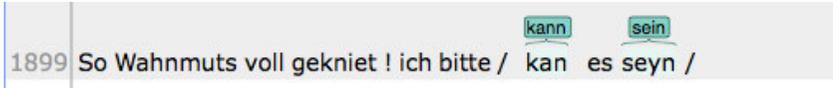
GEKLÄRT - ERGÄNZUNG - CuC Wahnmuts voll

Mittwoch, 12. Juni 2019

14:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Wahnmuts voll

WebAnno-Zeile	1899		
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1898 Jsts denn ein rechter Ernst ; warumb vor unsern Füssen /</p> <p>1899 So Wahnmuts voll gekniet ! ich bitte / kan es seyn /</p>		
DKV-Seite, Zeile	296, 107		
Frage in Stichworten	<p>Es gibt einen DWB-Eintrag für "Wahnmut". Deshalb empfinde ich die Änderung zu "wahnhaft" an dieser Stelle als sehr drastischen Eingriff. "Wahnmuts voll" kann ja auch als "voll von Wahnmut" gelesen werden. Falls ihr aber mit "wahnhaft" einverstanden seid, müsstet ihr mir noch sagen, was ich mit den Lemmata der Tokens von "Wahnmuts" und "voll" anstellen soll.</p> <p>ERGÄNZUNG: Ich würde es jetzt so machen, wie ihr sagt, aber "Wahn" schreibe ich im Lemmalayer trotz TRUNC schon groß, oder?</p> <p>MM: Ja genau! "Wahn" als Lemma.</p>		
Antwort - LE	Jo.		
Antwort - MM	<p>Das ist der schon geklärte Zweifelsfalls dazu:</p> <p>GEKLÄRT - 15.01.2019 - CuC wahnmut</p> <p>Dienstag, 15. Januar 2019 09:50</p> <table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Titel des Dramas</td> <td>Cardenio und Celinde</td> </tr> </table>	Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Titel des Dramas	Cardenio und Celinde		

	Token	wahnmut
	WebAnno-Zeile	1899
	Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
	DKV-Seite, Zeile	296,107
	Frage in Stichworten	<p>Ist im DWB enthalten, Gryphius einzige Belegstelle. http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GW02536</p> <p>Mannack macht daraus wahnhaft</p> <p>Frage 1: So beibehalten? Frage 2: Adj. Wahnmutsvoll oder [des] Wahnmuts voll?</p>
	Antwort - LE	"Wahnmuts voll" -> "wahnhaft"
	Antwort - MM	Ich würde dann Mannack folgen, also "wahnhaft"
	Konsens	"Wahnmuts voll" -> "wahnhaft"
	<p>Die Lemmata wären dann "wahn" --> TRUNC und "haft". Das macht auf der POS-Ebene schon eher Probleme, weil es ja eigentlich "nur" ein Suffix ist. Aus Gründen der Einheitlichkeit plädiere ich aber für "ADJD"</p>	
Konsens		

GEKLÄRT - DISSENS - CuC zucken

Mittwoch, 12. Juni 2019

13:49

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	zucken; zucke
WebAnno-Zeile	1653; 1884
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text from a drama, with morphological annotations for the verb 'zucken' and its related forms. The first line (1653) shows 'zucken' as a verb in the infinitive form, annotated with 'VVINF'. The second line (1884) shows 'zucke' as a verb in the first person singular present form, annotated with 'VVFIN'. The annotations include parts of speech like 'NN' (Noun), 'ART' (Article), 'ADV' (Adverb), 'APPR' (Preposition), 'PTKZU' (Particle), 'PPER' (Personal Pronoun), 'PPOSAT' (Prepositional Phrase), 'KON' (Conjunction), 'VVFIN' (Verb, Finite), 'VVINF' (Verb, Infinitive), and '\$.' (Punctuation).</p> <p>1652 Zu retten seine Kirch ! wie fein : Daß ich</p> <p>1653 Gelegenheit der das Schwert einmal vor Gott zu zucken :</p> <p>1883 Durch mein betrubtes Hertz' : Jst mein Gewehr zu</p> <p>1884 Er zucke seinen Stahl und schaff ihm selber Recht .</p>
DKV-Seite, Zeile	288, 313; 295, 92
Frage in Stichworten	In beiden abgebildeten Sätzen geht es um das Ziehen einer Waffe. Die heute gängige Phrase dafür wäre,

	"das Schwert zücken". Das Verb "zucken" ist aber selbstverständlich auch in Duden und WBN zu finden. Welche Variante ist besser?
Antwort - LE	Wenn es im Duden und WBN steht, bin ich für "zucken"
Antwort - MM	Es sollte auf jeden Fall einheitlich sein, was es ja aktuell nicht ist. Daher wäre ich in beiden Fällen für "zücken", da es in einem Fall ja schon realisiert ist.
Konsens	"zucken"

GEKLÄRT - DISSENS - 07.06.2019 CvG Höchst

Freitag, 7. Juni 2019

17:56

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	Höchst
WebAnno-Zeile	1195
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	162,181
Frage in Stichworten	Ich bin mir hier unsicher bezüglich der Lesart und ob "Höchst" als NN (der Höchste) oder als ADV (höchst) zu taggen ist. In beiden Fällen müsste man die Normebene korrigieren, entweder auf die Großschreibung verzichten oder ein e hinzufügen.

Antwort - LE	Ich verstehe nicht, warum zum Nomen
Antwort - MM	Ich würde es zum Nomen korrigieren.
Konsens	Zu "Höchste" korrigieren. Das Lemma ist dann "Hohe". Das POS-Tag NN.

GEKLÄRT - DISSENS - 05.06.2019 CvG schlag

Mittwoch, 05. Juni 2019

14:50

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	schlag
WebAnno-Zeile	1129
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1129 Wenn Zeit und Mittel fort . Der Fürst schlag aus der acht</p> <p>1130 Das angenehme Bild ! Chach . Was sagstu ? SEIN . Diß ; er stelle</p>
DKV-Seite, Zeile	160,120
Frage in Stichworten	"schlag" zu "schlägt" korrigieren?
Antwort - LE	Ich denke eher "schlage" als Imperativ

Antwort - MM	Ich würde es zu "schlägt" korrigieren.
Konsens	"schlage" - näher am Token

GEKLÄRT - CuC indem

Mittwoch, 12. Juni 2019
12:46

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	indem
WebAnno-Zeile	1817
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1816 ^{ADV}Vielleicht ^{VVFIN}suchen ^{PPER}ich ^{ART}der ^{NN}Werk ^{ADJD}geheim ^{VVIZU}einzuschließen ^{\$.}; Villeicht sucht er das Werck geheimer einzuschlissen ;</p> <p>1817 ^{KOKOM}als ^{PPOSAT}mein ^{NN}Hof ^{VVFIN}verträgt ^{\$(}/ ^{KOUS}indem ^{ADV}so ^{PIS}manche ^{NN}Acht Als unser Hof verträgt / indem so mancher acht</p> <p>1818 ^{APPR}Auf ^{PDS}dieses ^{PRELS}wer ^{ADJD}seltsam ^{VVFIN}geben ^{\$.}. ^{ART}ein ^{ADJA}munterer ^{NN}Auge ^{VVFIN}wachen Auff diß was seltsam gibt . Ein munterer Auge wacht</p>
DKV-Seite, Zeile	293, 31
Frage in Stichworten	Ich meine, das "dem" in "indem" bezieht sich als Relativpronomen auf "Hof" bezieht, weshalb ich dafür plädiere, "indem" zu trennen.

Antwort - LE	Ja, "indem" weil es näher am Token ist
Antwort - MM	Meiner Meinung nach kann man "indem" auch als Konjunktion lesen, sodass keine Änderung nötig wäre. Bisher haben wir meist bei solchen ambigen Fällen für die Erhaltung des eigentlichen Tokens entschieden.
Konsens	"indem" weil es näher am Token ist

GEKLÄRT - CuC Thor

Dienstag, 11. Juni 2019

15:38

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Thor
WebAnno-Zeile	1644
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1643 Was poltern hör ich an ! ich stehn der Haar ei</p> <p>1644 Verfolgt mich diß Gespenst biß an die heiligen Thor :</p>
DKV-Seite, Zeile	288, 304
Frage in Stichworten	Warum "Tür" und nicht "Tor"?

Antwort - LE	Tor, weil es näher am Token ist.
Antwort - MM	Gute Frage. Ich plädiere auch für "Tor".
Konsens	Tor, weil es näher am Token ist.

GEKLÄRT - CuC lauter

Dienstag, 11. Juni 2019

16:29

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	lauter
WebAnno-Zeile	1704
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	290, 364
Frage in Stichworten	Ist hier das Adjektiv "lauter" oder das Indefinitpronomen "lauter" gemeint. Falls es sich um das Adjektiv handelt, muss auf der Normebene zu "lauterer" korrigiert werden.
Antwort - LE	Genau: Keine Korrektur

Antwort - MM	<p>Also der Duden kennt "lauter" nur als Adjektiv und verweist netterweise auch auf die Form, die hier zugrunde liegt:</p> <p>Herkunft <small><u>INFO</u></small></p> <p>erstarrtes lauter, wie z. B. in: das ist lauter Wahrheit (= die lautere Wahrheit)</p> <p>Das findet man hier: https://www.duden.de/rechtschreibung/lauter_viel_viele Da es sich um eine erstarrte Form handelt, die aber noch nachzuweisen ist, ist hier keine Korrektur nötig. Das Lemma wäre dann auch "lauter".</p>
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CuC Aspaltens

Dienstag, 11. Juni 2019

17:13

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Aspaltens
WebAnno-Zeile	1743

<p>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</p>	
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>291, 401</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>Laut Mannacks Kommentaren handelt es sich bei "Aspaltens Hartz" um Asphalt. Leider liegt hier aber ein veralteter Genitiv vor. Wie also soll ich korrigieren, wenn überhaupt: "Asphalts", "Asphaltens" oder "Asphaltes"? Oder soll es vielleicht mit "Hartz" zu "Asphaltharz" zusammengefasst werden?</p>
<p>Antwort - LE</p>	<p>Gibt es "Aspalt" irgendwo? Mein Internet ist hier zu schlecht, um nachzugucken. Wenn nicht, dann bin ich auch für "Asphaltes"</p>
<p>Antwort - MM</p>	<p>Sowohl "Asphaltes" als auch "Asphalts" sind zulässige Genitivformen. Ich würde "Asphaltes" nehmen. --> Nein, "Aspalt" gibt es nicht.</p>
<p>Konsens</p>	<p>"Asphaltes"</p>

GEKLÄRT - CuC gefeilt

Freitag, 7. Juni 2019

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	gefeilt
WebAnno-Zeile	1384
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1384 PPOSAT NN \$. PWAV PTKA ADJD \$. VAFIN ADV PPER VVPP mein Engel ! wie so still ! habe etwa ich feilen Mein Engel ! wie so still ! hab etwa ich gefeilt</p> <p>1385 KOUS PPER ART ADJA NN ADV APPR PPER VMFIN VVINF \$. Dass ich der süßen Mund durchaus vor ich will schließen ! Daß sie den süßen Mund durchaus vor mir wil schlissen !</p> <p>1386 PPER VVFIN ADV ART NN PPER VMFIN ART NN VVINF ich melden nur der Schuld ich will der Frevel büßen Sie melde nur die Schuld ich wil den Frevel büßen</p>
DKV-Seite, Zeile	279, 60
Frage in Stichworten	"gefeilt" von "feilen" erscheint mir an dieser Stelle seltsam. Laut DWB könnte auch "gefehlt" (hier im Sinne von "einen Fehler begangen haben") gemeint sein. Das erscheint plausibel, da Cardenio kurz darauf von einem "Frevel" spricht.
Antwort - LE	Aber wenn es im DWB steht, bleibt es ja bei "gefeilt"
Antwort - MM	Ja, genau. Wenn "gefeilt" im DWB steht, dann bleibt es dabei.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CuC war

Freitag, 7. Juni 2019

18:21

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	war
WebAnno-Zeile	1357
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1356 Die Sternen sind erblast ob ihrer Augen Licht . . .</p> <p>1357 OLYMP . Mein Herr verzeih' / ich' weiß wie war so thanes Schertzen .</p> <p>1358 CARDEN . Wie ? Glaubt sie / daß mein Wort nicht komm' aus wahren Herzen !</p>
DKV-Seite, Zeile	278, 33
Frage in Stichworten	Da es hier um die Wahrhaftigkeit von Cardenios Kompliment geht und Olympias Satz, so wie er ist, wenig Sinn ergibt, denke ich, dass hier "wahr" und nicht eine Form von "sein" gemeint ist.
Antwort -	Einzelfallentscheidung: "wahr"

LE	
Antwort - MM	Jep.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "wahr"

GEKLÄRT - CuC verkennt

Freitag, 7. Juni 2019

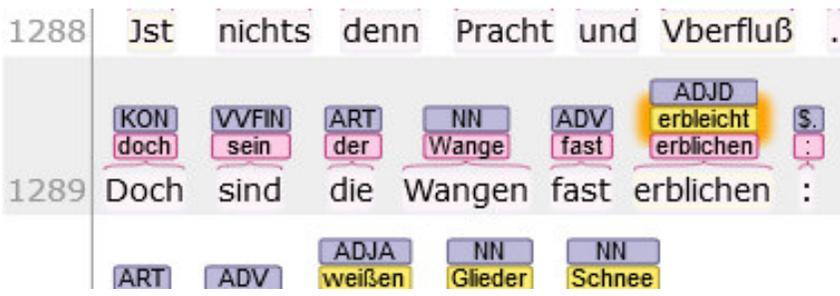
17:55

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	verkennt
WebAnno-Zeile	1331
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1330 Die ihr vor diesem mir zu meiner Lust</p> <p>1331 Als ich in toller Liebe mich verkennt /</p>
DKV-Seite, Zeile	277, 7
Frage in Stichworten	Der Duden führt lediglich "verkannt" als Partizip von "verkennen". Auch eine Präteritumsform ist hier denkbar, die würde aber auch "verkannte" und nicht

	"verkennte" lauten. Entsprechend ändern?
Antwort - LE	"verkannte"
Antwort - MM	Ja, "verkannte"
Konsens	"verkannte"

GEKLÄRT - CuC erblichen

Freitag, 7. Juni 2019
17:14

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	erblichen
WebAnno-Zeile	1289
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1288 Ist nichts denn Pracht und Vberfluß .</p> <p>1289 Doch sind die Wangen fast erblichen :</p> <p>ART ADV ADJA NN NN weiß weiß weiß Glieder Schnee</p>
DKV-Seite, Zeile	275, 237
Frage in Stichworten	Der Duden führt "erblichen" noch als veraltetes Partizip von "erbleichen". Trotzdem zu "erbleicht" korrigieren?

Antwort - LE	Nein, keine Korrektur
Antwort - MM	Ja.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE AN LISA - 07.06.2019 CvG dar

Freitag, 07. Juni 2019
17:24

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	dar
WebAnno-Zeile	1153
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1153 Der Tag ist nunmehr dar / der / dem das weite Land</p> <p>1154 Der Reussen zu Gebot ; reicht die vertraute Hand</p>
DKV-Seite, Zeile	161,139

Frage in Stichworten	Soll ich "dar" hier zu "da" (Pos ADV) korrigieren?
Antwort - LE	Ja, zu "da" --> Jo, dann so lassen
Antwort - MM	Das FWB und somit auch das WBN kennt auch "dar" in dem Sinne von "da". Damit sollten wir es ja eigentlich so belassen, oder?

¹da,



¹ **do**, selten ¹ **dar**; *da* erscheint im gesamten Zeitraum, *do* bis etwa 1550; Adv. (1-3), Partikel (4), Konj. (5-8); zu mhd. *dâ(r)/dâ* ›da, dort‹ (LEXER 1, 410; 445); vgl. auch ²*dar*.

- 1** Lokaladv. zum Ausdruck der Situierung einer Person / eines Gegenstandes / eines Ereignisses an einer vom Sprecherstandpunkt mehr oder weniger weit entfernten Bezugsgröße: ›dort, an dieser Stelle‹.

Gegensätze: *hier*.

Syntagmen: *j. (Subj.) d. bauen / bleiben, etw. (Subj.) d. anliegen / anstehen / sein / stehen, etw. d. finden / machen / predigen / suchen, jn. d. finden / bezwingen; d. und d. ›an verschiedenen Orten‹, noch hier noch d.*

Belegblock:

QUINT, Eckharts Pred. 1, 9, 12 (E. 13./A. 14. Jh.): *Wiltû koufmanschaft zemâle ledic sîn [...],
câ collê aller dar dâ verweke [] dar selcê lîedliche tuen gote so einem lobe und selc dar*

Im Cardenio sind auch einige Fälle, daher nochmal die genaue Nachfrage meinerseits.

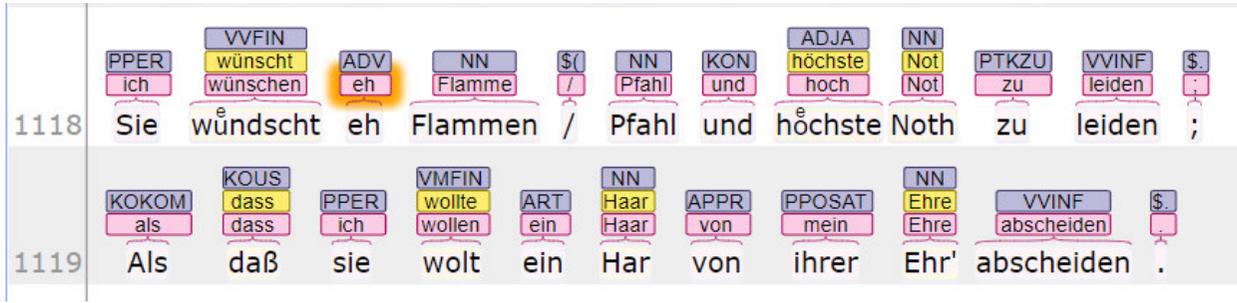
Konsens

Keine Korrektur

GEKLÄRT - 05.06.2019 CvG eh

Mittwoch, 05. Juni 2019

14:42

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	eh
WebAnno-Zeile	1118
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	159,109
Frage in Stichworten	"eh" hier zu "eher" korrigieren oder so lassen?
Antwort -	Genau.

LE	
Antwort - MM	So lassen.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - Pap Durchlauchtigst

Dienstag, 4. Juni 2019

13:50

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Durchlauchtigst
WebAnno-Zeile	1036
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>1035 Wenn Hertz und Seele weg / geht uns kein trösten ein</p> <p>1036 <u>Durchlauchtigst'</u> . Jch der stets geflissen Jhr zu dinen /</p> <p>1037 Bin Jhr zu Dinst / mit Jhr zu klagen / hir erschienen .</p>

DKV-Seite, Zeile	350, 414
Frage in Stichworten	Ich bin mir hier nicht sicher, ob das Apostroph nicht auf ein weggelassenes "e" hindeutet, denn als Nomen "Durchlauchtigste" wäre es auch denkbar.
Antwort - LE	Ich kann gerade nicht reingucken. Wird denn eine weibliche Person angesprochen? Sonst könnte es auch "Durchlauchtigster" sein.
Antwort - MM	Ja, das Apostroph deutet auf jeden Fall daraufhin und ich denke auch, dass es sich hier um ein Nomen handelt. --> Thrasullus redet mit Julia, also ja es wird eine weibliche Person angesprochen.
Konsens	"Durchlauchtigste"

GEKLÄRT - Pap gekrönte

Dienstag, 4. Juni 2019

13:32

Titel des Dramas	Papinianus
Token	gekrönte
WebAnno-Zeile	932

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>931 Heilige Themis ! wo du nicht</p> <p>932 Vor gekrönte taub und blind ;</p> <p>933 Wo noch jemand Urthel spricht ;</p>
DKV-Seite, Zeile	347, 314
Frage in Stichworten	Ich bin mir bei diesem Satz nicht ganz sicher. Ich würde "gekrönte" hier als Nomen verstehen.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Gekrönte"

GEKLÄRT - Pap Pöfel

Dienstag, 4. Juni 2019

13:21

Titel des	Papinianus
-----------	------------

Dramas	
Token	Pöfel
WebAnno- Zeile	451 570
Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>The screenshot shows two lines of text with morphological annotations. Line 451: "Jhr lockt und reizt auff jhn deß tolln Pöfels Rachen /". Line 570: "Dem unbedachten Pöfel zu .".</p> <p>Line 451 annotations: PPER (Ihr/ich), VVFIN (lockt/reizen), KON (und), VVFIN (reizt/reizen), APPR (auf/auff), PPER (ihn/ich), ART (des/der), ADJA (toll), NN (Pöfels/Pöfel), NN (Rachen), \$((/).</p> <p>Line 570 annotations: ART (der), ADJA (unbedacht), NN (Pöfel/Pöbel), PTKVZ (zu), \$((.).</p>
DKV-Seite, Zeile	328, 288 332, 404
Frage in Stichworten	Soll "Pöfel" hier analog zu dem Fall "Poevel" (CuC Poevels, 09.05.19) auch so belassen werden? Oder soll das dann vereinheitlicht werden?

	<p style="text-align: center;">Deutsches Rechtswörterbuch (DRW): Pöbel</p> <p>Artikel davor: Plünderungskosten Plünderungsschaden Plünderungsschatzung Plünderware Plunderwerk plusen plustern (Pluumgrafschaft) Pluumrecht Pluviale</p> <p>Pöbel, m., n., Pöfel, m., n., Pofel, m. Volldarstellung Übersicht Faksimile</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin: 5px 0;"> <p>automatisch generierte Links zu anderen historischen Wörterbüchern:</p> <p>pöbel (m.) im Deutschen Wörterbuch (DWB)</p> <p>pöfel im Deutschen Wörterbuch (DWB)</p> <p>pöbel (m./n.) im Frühneuhochdeutsches Wörterbuch</p> <p>pöfel (Verweislemma) im Frühneuhochdeutsches Wörterbuch</p> </div> <p>I Gesinde, Dienerschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>sin bovel man dort vor ersach: garzüne, koche unde ir knaben</i> um 1210 Wolfram v. Eschenb., Parzival I 18, 22
Antwort - LE	Jo
Antwort - MM	Genau, analog zu dem Fall keine Korrektur.
Konsens	"Pöfel"

GEKLÄRT - Pap Donnerschwangeren

Dienstag, 21. Mai 2019

10:45

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Donnerschwangeren
WebAnno-Zeile	926

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	346, 308
Frage in Stichworten	Hier würde ich für eine Kleinschreibung plädieren, da es sich ja um das Adjektiv zu "Blitzen" handelt.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	"donnerschwangeren"

GEKLÄRT - Pap scharf

Dienstag, 21. Mai 2019

10:51

Titel des Dramas	Papinianus
Token	scharf
WebAnno-Zeile	629 630

<p>Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)</p>	
<p>DKV-Seite, Zeile</p>	<p>335, 22f.</p>
<p>Frage in Stichworten</p>	<p>Hier wurde "scharf" auf unterschiedliche Weise korrigiert. Wahrscheinlich sollte "unnachsichtig" für beide Fälle gelten, oder?</p>
<p>Antwort - LE</p>	<p>Nein, es sollte bei "scharf" bleiben, da das DWB "scharf" auch in der Bedeutung "unnachsichtig" kennt.</p>
<p>Antwort - MM</p>	<p>Dann bleibt es bei beiden Token bei "scharf"</p>
<p>Konsens</p>	<p>"scharf"</p>

GEKLÄRT - Pap aufs

Dienstag, 21. Mai 2019

10:41

<p>Titel des Dramas</p>	<p>Papinianus</p>
<p>Token</p>	<p>aufs</p>
<p>WebAnno-Zeile</p>	<p>1125</p>

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	354, 504
Frage in Stichworten	Ich würde hier keine Apostrophierung vornehmen, da sich Regel 17 ja nur auf Verbindungen mit "es" bezieht. Außerdem ist es APPRART.
Antwort - LE	Ja, analog zu: GEKLÄRT - 11.01.2019 - CuC - CuC - Klitisierung mit das
Antwort - MM	Ja genau. Also "aufs"
Konsens	"aufs"

GEKLÄRT - Cath fleucht

Mittwoch, 15. Mai 2019

14:33

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	fleucht
WebAnno-Zeile	263
Screenshot (gesamte	

WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	131, 159
Frage in Stichworten	Hier müssten wir es doch zu "flieht" korrigieren oder?
Antwort - LE	Schau mal hier: GEKLÄRT - CuC - Fleuch Also: flüchtet.
Antwort - MM	@Sarah-Lisa: Kannst Du dann die bisher annotierten Zeilen danach durchsuchen und dann evtl. verbessern? Danke!
Konsens	flüchtet.

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE - DISSENS - CuC keuschen Reden

Donnerstag, 9. Mai 2019

22:33

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	keuschen Reden

WebAnno-Zeile	1151
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	271, 109
Frage in Stichworten	<p>"keuschen" sollte hier als Nomen groß- und "Reden" als Verb kleingeschrieben werden. Das ergibt semantisch und syntaktisch Sinn und auch Mannack stellt es so in den Fußnoten richtig.</p> <p>---> Rückfrage: Und was bedeutet der Satz, wenn er so bleibt?</p>
Antwort - LE	<p>Aber doch auch anders. Ich würde es nicht ändern, weil beides geht und es nicht durchgängig Hinweise auf ein "richtiges" Verständnis gibt. Auch Mannack interpretiert hier ja.</p> <p>--> "Man soll den Pöbel nichts von (den) keuschen Reden (sagen / sprechen) hören"</p> <p>Grundsätzlich ist das Problem, dass wenn wir hier wieder anfangen, den syntaktisch vollständigen und korrekten Satz als Maßstab zu nehmen, wir das durchgängig tun müssten und in der Richtung liegt der Wahnsinn.</p>
Antwort - MM	<p>Ja, der Satz ergibt so auch Sinn.</p> <p>--> Ja, das stimmt natürlich. Der Satz kann natürlich beide Lesarten haben. Im Sinne der Arbeitsökonomie (auch im Hinblick auf die Zukunft) sollten wir dann keine Änderung vornehmen.</p>
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CuC Poevels

Donnerstag, 9. Mai 2019

16:54

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Poevels
WebAnno-Zeile	1149
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	271, 107
Frage in Stichworten	Keine Korrektur, sondern eher eine generelle Nachfrage: Reicht folgender, einziger Eintrag zu "Pövel" aus, um es zu belassen? Er tut ja nichts anderes, als auf "Pöbel" zu verweisen.

	<p>pövel <i>bis</i> prachen (Bd</p> <p>  PÖVEL, s. DWB pöbel.</p> <p>  POVER, <i>adj. entlehnt aus fra</i></p>
Antwort - LE	Gute Frage - ich wäre eher für bei "Pövels" lassen.
Antwort - MM	Ich würde es auch so lassen.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CuC ruffen

Donnerstag, 9. Mai 2019

16:54

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	ruffen
WebAnno-Zeile	1093

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p> 1092 KOUS NN ADJD PRF APPR ADJA NN VVFIN \$. Dass Liebe unendlich mich in keusch Ehe vermehre ; dass Liebe unendlich sich in keuscher Eh vermehr ; </p> <p> 1093 KON KOUS PPER ADJD \$. ADV APPR ADJA VVINF VVFIN \$. Und wenn ich richtig / nie nach fremdem rufen höre . und wenn ich richtig / nie nach fremd rufen hören . Vnd wenn sie richtig / nie nach frembden ruffen hör . </p>
DKV-Seite, Zeile	269, 52
Frage in Stichworten	Ich würde hier zum Nomen "Rufen" (Pl.) korrigieren.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"Rufen"

GEKLÄRT - CuC entsteckt

Donnerstag, 9. Mai 2019

17:01

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt
WebAnno-Zeile	1157

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>1156 VIREN . Was missen ? Wenn der Feind das Lager schon verlässt ?</p> <p>1157 OLYMP . Wenn der Comet erblast ; entsteckt er Gifft und Pest .</p>
DKV-Seite, Zeile	271, 116
Frage in Stichworten	<p>Hier ist wieder "entsteckt", dieses Mal aber als finites Verb 3P.Sg. Die bisher verwendete Korrektur zu "anstecken" müsste hier getrennt werden, zu "steckt er [...] an". Da das nicht machbar ist, soll "ansteckt" bleiben oder habt ihr eine andere Lösung?</p> <p>---> Ich formuliere neu: Wir haben bereits in einem anderen Zweifelsfall geklärt, dass aus dem Partizip "entsteckt" "angesteckt" werden soll. Entsprechendes muss dann auch für alle anderen Formen des Verbs "entstecken" gelten. Demnach muss die hier vorliegende finite Verbform "(er) entsteckt" (3P.Sg) zur entsprechenden finiten Verbform der 3. Person Singular von "anstecken" geändert werden. Korrekterweise wäre der Satz dann "Wenn der Komet erblasst, STECKT er Gift und Pest AN." Man müsste aber dafür für das abgetrennte "an" am Ende des Satzes ein nicht im Originaltext vorhandenes Token hinzufügen. Da das nicht geht, meine Frage: Was machen wir da? Bleiben wir bei der momentanen Lösung mit "ansteckt" (die ich holprig, aber nicht schlecht finde) oder seht ihr noch eine andere, bessere Möglichkeit?</p>
Antwort - LE	<p>Ich verstehe die Frage nicht.</p> <p>--> Außerdem ist das Ziel ja nicht der syntaktisch korrekte Satz. Das geht halt nicht immer - auch aufgrund der Tatsache, dass es sich um poetische Sprache handelt.</p>
Antwort - MM	Da man das Token nicht hinzufügen kann, muss es gezwungenermaßen bei "ansteckt" bleiben.
Konsens	"ansteckt"

GEKLÄRT - CuC was harte

Dienstag, 7. Mai 2019

11:10

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	was harte
WebAnno-Zeile	966
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a WebAnno interface for the sentence: "So muß sie / daß der Kern / was harte / nicht verdrissen ." The words are annotated with morphological tags: ADV (so), VMFIN (muß), PPER (sie), \$((/), KOUS (daß), ART (der), NN (Kern), \$((/), PIAT (was), ADJA (harte), \$((/), PTKNEG (nicht), VVINF (verdrissen), and \$((/). The word "harte" is highlighted in yellow. Below the sentence, there are additional tags: VVFIN, APPR, and VVPP.</p>
DKV-Seite, Zeile	264, 222
Frage in Stichworten	<p>Ich weiß nicht genau, wie mit "harte" verfahren werden sollte, aber es zu einem Nomen zu machen, halte ich für unplausibel. Ich meine das "was" (wie an vielen anderen Stellen auch) als "etwas" verstanden werden muss. Deshalb würde ich "harte" zu "hart" korrigieren, auch wenn ich damit nicht hundertprozentig glücklich wäre.</p> <p>---> Wenn es "was hartes" sein soll, würde ich "Hartes" aber als Nomen groß schreiben. Oder stehe ich auf dem Schlauch? Welches POS-Tag sollte "hartes" kleingeschrieben denn bekommen?</p>
Antwort - LE	<p>Okay, die Verse meinen so etwas wie: Will sie, Holdseligste, die Frucht, genießen, so darf es sie nicht verdrießen, dass der Kern etwas hartes ist."</p> <p>Daher würde ich sagen: "was hartes"</p>
Antwort - MM	"was hartes" ist in Ordnung.

	--> Ja, da hast Du Recht, Hannes!
Konsens	"was Hartes"

GEKLÄRT - CuC bewehrt

Dienstag, 7. Mai 2019
11:19

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	974
WebAnno-Zeile	bewehrt
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>973 Vil wären eh' ins Grab als Hochzeit - Bette kommen ;</p> <p>974 Wenn sie bewehrten Rath nicht bald in acht genommen .</p> <p>Viel wären APPR NN \$(KON \$(PRELS viel werter \$(\$(</p>
DKV-Seite, Zeile	265, 230
Frage in Stichworten	<p>"bewehrt" bedeutet laut DWB so viel wie "gerüstet sein" oder "abgeschirmt". http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GB06455</p> <p>Deshalb meine ich, dass "bewährt" als Attribut zu "Rath" plausibler ist.</p>
Antwort - LE	Es gibt ja auch "bewehrt" im Duden. Es scheint hier plausibler. Allerdings müsste man auch hier sehr tief einsteigen um zu entscheiden, ob es sich nicht etwa auch um eine poetische

	Verwendung handeln kann.
Antwort - MM	Ich würde es so lassen, da man es - wie Lisa schon geschrieben hat - nicht eindeutig entscheiden kann.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CuC unser Fragen

Dienstag, 7. Mai 2019

10:56

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	961
WebAnno-Zeile	unser Fragen
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>961 ^{PRF}mich ^{VVFIN}regen ^{APPR}in ^{ART}der ^{NN}See ^{\$.}! ^{PPER}ich ^{VMFIN}muss ^{APPR}auf ^{PPOSAT}unsere ^{NN}Frage Sich regen in der See ! es muß auff unser Fragen</p> <p>962 ^{ART}ein ^{NN}Vieh ^{\$(/)}/ ^{ART}ein ^{NN}Baum ^{\$(/)}/ ^{ART}ein ^{NN}Bild ^{\$(/)}/ ^{ART}ein ^{NN}Marmor ^{NN}Antwort ^{VVINF}sagen ^{\$.}! Ein Vieh' / ein Baum / ein Bild / ein Marmor Antwort sagen !</p>
DKV-Seite, Zeile	264, 217
Frage in Stichworten	"Fragen" kann sowohl als Plural von "Frage" als auch als substantiviertes Verb gesehen werden. Zugunsten des minimalen Eingriffs plädiere ich für das substantivierte Verb und würde deshalb die Korrektur von "unser" löschen.

Antwort - LE	Ja, keine Korrektur bei "unser"
Antwort - MM	Genau.
Konsens	Keine Korrektur bei "unser"

GEKLÄRT - CuC unser Hauffe

Dienstag, 7. Mai 2019

10:33

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	unser Hauffe
WebAnno-Zeile	953
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>952 ART NN APPR PRELS ADV ART Schar ART NN VVFIN S. ein Leib von welchem schon der Schar der Rabe fressen : 953 VVFIN PPOSAT NN PTKNEG S. PIS VVFIN PRF PTKNEG VVINF Feiert unseren Haufen nicht . Man ließ mich nicht erschrecken</p>
DKV-Seite, Zeile	264, 209
Frage in Stichworten	"Hauffe" findet sich WBN. Ich würde deshalb bei "Hauffe" lediglich das doppelte f korrigieren und die Korrektur von "unser" komplett löschen. ----> Sorry, Link vergessen:

	<p>http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GH03376</p> <p>"der Haufe" und "der Haufen" sind semantisch identisch. "Haufe" wird auch im Duden geführt, habe ich gerade gesehen. Ergänzend sollte ich vielleicht noch sagen, dass ich der Meinung bin, dass "unser Hauffe" hier das Subjekt des Satzes ist und deshalb nicht weiter dekliniert werden muss.</p>
Antwort - LE	Was heißt denn "Haufe"?
Antwort - MM	<p>Lauf WBN bedeutet Haufe folgendes:</p> <p>I.</p> <p>1) haufe, eine zusammengeschichtete menge von gegenständen irgend welcher art, selten ohne nähere bezeichnung: <i>haufe</i> cumulare, aggerere voc. inc. theut. k 4^a; und dann in der regel von aufgespeicherten gütern, erntevorrat und schätze</p> <p>Oder auch</p> <p>3) haufe, eine dichtgedrängte menschenmenge, schaar: huff des volkes <i>caterva</i> voc. in mehren, und wil dich zum haufen volkes machen. 1 Mos. 48, 4; der hauf seiner jünger</p> <p>Meiner Meinung nach trifft 3) zu.</p>
Konsens	"unser Haufe"

GEKLÄRT - CuC schwangern

Dienstag, 7. Mai 2019

10:29

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
------------------	----------------------

Token	schwängern
WebAnno-Zeile	949
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>948 ^{PRELS}wer ^{APPR}zu ^{ART}der ^{NN}Opfer ^{VVFIN}dient ^{S()}/ ^{PIS}man ^{VVFIN}stankert ^{APPR}in ^{ART}der ^{NN}Grab</p> <p>949 ^{APPR}nach ^{ART}ein ^{ADJA}schwängern ^{NN}Faust ^{S()}/ ^{PIS}man ^{VVFIN}ziehen ^{ART}der ^{ADJA}dürrn ^{NN}Leichen</p>
DKV-Seite, Zeile	264, 205
Frage in Stichworten	Aus semantischen Gründen würde ich "schwängern" zum Nomen "Schwangeren" korrigieren.
Antwort - LE	Mit dem "schwängern" als Nomen verstehe ich den Satz leider noch schlechter als vorher. (schwangeren Faust - gefüllte Faust)
Antwort - MM	Ich sehe "schwängern" auch als attributives Adjektiv zu "Faust"
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CuC brauchten

Dienstag, 7. Mai 2019

10:13

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
------------------	----------------------

Token	brauchten
WebAnno-Zeile	939
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>938 Die jenen rühr' ich nicht die ihre Feind' umbbrachten /</p> <p>939 Vnd brauchten von dem Blut befleckt und lau und naß</p> <p>940 Den abgestreiften Kopff zu einem Wevrauch - Faß /</p>
DKV-Seite, Zeile	264, 195
Frage in Stichworten	Womöglich wäre der Eingriff zu groß, aber im Satzzusammenhang scheint es mir sehr plausibel, "brauchten" hier zu "brachten" zu korrigieren.
Antwort - LE	Ich wäre dagegen hier zu korrigieren. Dann müssten wir an vielen Stellen korrigieren, wo wir es nicht tun.
Antwort - MM	Ich bin auch gegen eine Korrektur.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - CuC erkister

Montag, 6. Mai 2019

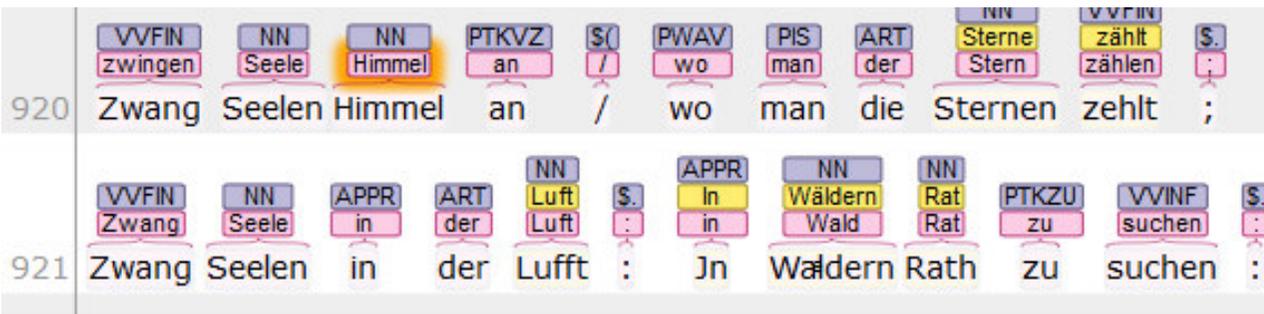
15:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	erkister
WebAnno-Zeile	934
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	263, 190
Frage in Stichworten	"erkiest" steht nicht im WBN. Mannack schlägt "erwählt" vor, aber das rezente Partizip Perfekt zu "erkiesen" wäre "erkoren". Also "erwählter", "erkorener" oder lassen?
Antwort - LE	Also, es gibt "erkiesen" als Verb auch im Duden: https://www.duden.de/rechtschreibung/erkiesen Das Partizip II ist allerdings "erkoren", daher würde ich hier sagen: "erkorener"
Antwort - MM	Wenn es im WBN nicht steht, aber bei Mannack, dann sollten wir Mannack folgen. Demnach wäre es dann "erwählter" --> Ja, dann "erkorener"
Konsens	"erkorener"

GEKLÄRT - CuC Himmel an

Montag, 6. Mai 2019

15:31

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Himmel an
WebAnno-Zeile	920
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>920 Zwang Seelen Himmel an / wo man die Sternen zehlt ;</p> <p>921 Zwang Seelen in der Luft : In Wäldern Rath zu suchen :</p>
DKV-Seite, Zeile	263, 176
Frage in Stichworten	Ich würde "Himmel" und "an" zum Adverb "himmelan" zusammenschreiben. Ich glaube, es gab mal einen Zweifelsfall zu einer ähnlichen Stelle, ich habe ihn aber nicht gefunden.
Antwort - LE	D'accord
Antwort - MM	Du meinst wahrscheinlich diesen Fall: GEKLÄRT - 19.01.19 Maj himmelan

Samstag, 19. Januar 2019

16:52

Titel des Dramas	Majuma
Token	Himmel an
WebAnno-Zeile	192
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	731, 138
Frage in Stichworten	Soll "an" hier als APPO oder PTKVZ getaggt werden?
Antwort - LE	
Antwort - MM	PTKVZ
Konsens	

Demnach muss es dann hier auch zusammengeschrieben werden. Die POS-Tags sind dann "TRUNC" für Himmel und "PTKVZ" für an.

Konsens

Demnach muss es dann hier auch zusammengeschrieben werden. Die POS-Tags sind dann "TRUNC" für Himmel und "PTKVZ" für an.

GEKLÄRT - CuC Angst

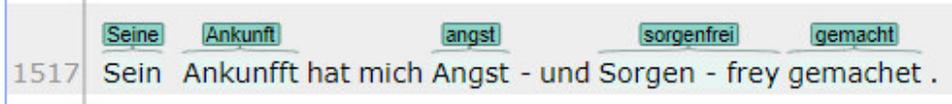
Montag, 6. Mai 2019

12:36

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Angst
WebAnno-Zeile	1516
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a sentence with morphological annotations. The sentence is: "1516 Sein Ankunfft hat mich Angst - und Sorgen - frey gemacht ." Above the words are various tags: "Sein" (PPOSAT), "Ankunfft" (NN), "hat" (VAFIN), "mich" (PPER), "Angst" (NN), "-" (SC), "und" (KON), "Sorgen" (NN), "-" (SC), "frey" (ADJD), "gemacht" (VVPP), "." (S). The word "Angst" is highlighted in yellow, and "sorgenfrey" is also highlighted in yellow above "frey".</p>
DKV-Seite, Zeile	283, 186
Frage in Stichworten	Die Norm- und Lemmaentscheidung aus dem Fall unten ist klar. Aus den Antworten und dem Konsens geht aber nicht hervor, ob die Klammer in der Norm nur "Angst" oder "Angst" und "-" einfassen soll.
Antwort - LE	Ja, Spanne über beiden Token.
Antwort - MM	Die Klammer in der Norm soll "Angst" und "-" einfassen.
Konsens	Spanne über beiden Token.

EF - GEKLÄRT - 09.01.2019 - CuC Getrenntes Adjektiv

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	"angst-"

WebAnno-Zeile	1517
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	283, 186
Frage in Stichworten	Drei Fragen: <ol style="list-style-type: none"> 1. Spanne über den Trennstrich ziehen? 2. "angst-" oder "angstfrei"? 3. Wie sieht das auf der Lemma-Ebene aus? Brauchen wir für solche Fälle eine Regelung?
Antwort - LE	Einzelfallentscheidung: "angst-" Vorschlag für Lemma: "angstfrei"
Antwort - MM	Da sollten wir auf jeden Fall eine Regel für finden. Ich frage nochmal bei Wolfgang nach, was er zu Deinem Vorschlag sagt. NEU: ich habe Wolfgang gefragt und er findet den Vorschlag auch gut.
Konsens	Einzelfallentscheidung: "angst-" Vorschlag für Lemma: "angstfrei"

GEKLÄRT - CuC uebermaste

Montag, 6. Mai 2019

12:21

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
------------------	----------------------

Token	uebermaste
WebAnno-Zeile	1632
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	287, 292
Frage in Stichworten	Welche der beiden Entscheidungen unten gilt denn jetzt?
Antwort - LE	Ja, wenn dann die Neuere
Antwort - MM	Meiner Meinung nach die Neuere.
Konsens	"übermäßige"

GEKLÄRT - 19.03.19. CuC Wort unklar

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	übermaste
WebAnno-Zeile	1632

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	287, 292
Frage in Stichworten	Ich verstehe "übermaste" nicht ganz. Kommt das von mästen? Und wäre es dann "übermästete"?
Antwort - LE	Das bedeutet soviel wie "übermäßige". "übermast" gibt es allerdings nicht. Ich würde die Entscheidung an Melissa übergeben, ob wir es zu "übermäßige" korrigieren.
Antwort - MM	Ich würde es zu "übermäßige" korrigieren.
Konsens	"übermäßige"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - übermaste

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	übermaste
WebAnno-Zeile	1633
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	287,292
Frage in Stichworten	übermaste -> übermaszte = übermäßig http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&mode=Vernetzung&hitlist=&patternlist=&lemid=GU01254#XGU01254

Antwort - LE	Eigentlich ist die Regel, dass, wenn es noch irgendwo nachgewiesen ist, das Wort so bleibt.
Antwort - MM	"übermaste" bleibt.
Konsens	"übermaste" bleibt.

GEKLÄRT - CuC Daß

Montag, 6. Mai 2019

10:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Daß
WebAnno-Zeile	883

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>882 So must ich dessen Hertz zu disem Vorsatz haben /</p> <p>883 Daß ich zu rechter Zeit vorhin mit ihrem Blut /</p> <p>884 Vmb etwas angefrischt wolt auff geweyhter Glutt /</p> <p>885 Verbrennen ganz zu Asch : Sylv . Ich zittere zittern ich zu hören !</p>
DKV-Seite, Zeile	262, 139
Frage in Stichworten	Nach meiner Lesart des Gesamtsatzes, müsste "Daß" ein Relativpronomen zu "Herz" und nicht die Konjunktion "dass" sein. Ich verstehe es so: Tyche benötigt das Herz, DAS sie mit etwas Blut aufgefrischt in der Glut verbrennen will. Wenn "Daß" eine Konjunktion ist, fehlt dem Verb "Verbrennen" das Objekt.
Antwort - LE	Jo, "das" ist ein Relativpronomen.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so. Also "das" als Relativpronomen.
Konsens	"Das"

GEKLÄRT - CuC - Fleuch

Montag, 6. Mai 2019

09:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Fleuch
WebAnno-Zeile	739/757/764
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>737 Der Schau - Platz bildet einen Lust - Garten ad .</p> <p>738 CELINDE singend und spielend auff der Laute .</p> <p>739 Fleuch bestürzter Fürst der Sternen</p> <p>740 Meiner Seelen Lust und Ruh !</p>

756	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> KON PPER APPR ART NN APPRART NN NN VVFIN \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> Und ich in der Nun zur Handvoll Asche Asche machen . </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Vnd mich in dem nun zur Handvoll Aschen macht . </div>
757	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> VVIMP PPOSAT NN \$. VVIMP KON VVIMP </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> fleuchen mein Geist ! fleuchen und verschwinden </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Fleuch mein Geist ! fleuch und verschwinde </div>
758	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> KOUS ART ADJA NN VVFIN </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> Ehe der rau Stunde anbrechen </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Eh die raue Stund anbricht </div>
763	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> PPER VVFIN ART NN APPR ART NN \$() KON VVFIN PPER APPR PRF \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> ich reißt der Saiten von der Laute / und wirft ich von mich . </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Sie reist die Seiten von der Lauten / und wirfft sie von sich . </div>
764	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> VVIMP NN \$() VVIMP \$. VMFIN PPER PRF ART NN ADV VVINF \$. </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> fleuchen Geist / fleuchen ! Konnte ich mich der Untreue je vermuten ! </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> Fleuch Geist / fleuch ! Kont ich mich der Vntreu je vermutten ! </div>
765	<div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> ADV VAFIN PPER PPER VVPP \$() APPR NN \$() ADJD PTKZU VVINF \$() </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: x-small;"> so hätte ich ich gewünscht / durch Schwitzen / tot zu bluten / </div> <div style="display: flex; justify-content: space-between; font-size: small;"> So hätt ich mir gewundscht / durch schwitzen / totd zu blutten / </div>

DKV-Seite, Zeile

257, 1/257, 19/ 258, 25

Frage in Stichworten

Aufgrund der Einzelfallentscheidung in dem Fall unten, sollte meiner Meinung nach "Fleuch" hier auch zu "Flieh" korrigiert werden.

Antwort - LE

Wenn, dann zu "Flüchte", oder?

Antwort - MM

Ja genau. Sorry!

Konsens	"Flüchte"
---------	-----------

EF-GEKLÄRT - 06.11.2018 Pia Wort unklar

Dienstag, 6. November 2018

09:46

Titel des Dramas	Piastus
Token	fleucht
WebAnno-Zeile	239
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>238 <u>Sol</u> dir / was vor <u>jedem</u> zittert / eine schwache <u>Maus</u> obsiegen .</p> <p>239 Popiel fleucht .</p> <p>240 Die Rache verschwindet mit einem <u>Feuerwerk</u> .</p> <p>241 Die dritte Abhandlung .</p> <p>242 Die Engel .</p> <p>243 Piastus .</p> <p>244 Repicha .</p>
DKV-Seite, Zeile	755, 20
Frage in	MM: Soll "fleucht" übertragen werden ich "flieht" oder belassen wir es bei "fleucht", da es ja auch die Phrase "kreucht und fleucht" gibt.

Stichworten	<p>Im Wörterbuchnetz ist "fleuchen" als "flüchten" übersetzt.</p> <p style="background-color: #d9ead3; padding: 2px;">fleuchen bis fleugewadel (Bd. 3, Sp. 1712 bis 1713)</p> <p>  FLEUCHEN, <i>in tutum perferre, flüchten</i>: und jagt in schlechts auch vom himel und aus dem geist, dahin doch in die schwermer gefleucht hatten als in eine feste burg. LUTHER 3, 360^a.</p> <p>  FLIEG <i>imn von fliegen</i></p>
Antwort - LE	Vom Sinn her ist es ja "flüchten". Im Duden steht auch, dass fleucht angeblich fälschlicherweise als Reimwort zu "kreucht" gebildet wurde.
Konsens	"flüchtet" - Einzelfallentscheidung

GEKLÄRT - CuC troesten

Sonntag, 5. Mai 2019
16:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	troesten
WebAnno-Zeile	835

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	260, 91
Frage in Stichworten	Ich würde das Token zum Nomen "Trösten" machen.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, ist in Ordnung.
Konsens	"Trösten"

GEKLÄRT - CuC Ey

Sonntag, 5. Mai 2019
17:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Ey
WebAnno-Zeile	869; 871

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>869 NE S. ITJ NN S. PPER VVFIN S. NE S. ITJ ADV PTKNEG NN VVPP S. Sylv . O Himmel ! ich vergeht ! Tyche . Ei Ei noch nicht Mutt Mutt verlieren /</p> <p>870 NE S. NE S. PPER VVFIN ADV VVFIN PPER APPR ADJA NN S. Celinde ? Sylv . Es ist umsonst umsonst ich hört mit tauben Ohr .</p> <p>871 NE S. NE S. NE S. PWS VVFIN PPER ADV S. ITJ VVIMP PPER PPOSAT NN S. Tyche . Celinde ! Celind . Wer hält halten ich hier ? Ei Ei gönnt gönnen ich mein Ruhe Ruhe !</p>
DKV-Seite, Zeile	261, 125; 261, 127
Frage in Stichworten	Warum zu "Ei" korrigieren? Ich würde "Ey" stehen lassen.
Antwort - LE	Genau. Es bleibt bei "Ei"
Antwort - MM	Es wird immer zu "ei" korrigiert, da wir das "y" (außer in Eigennamen) immer zu "i" auflösen. So wird ja auch aus "Kayserin" "Kaiserin". Ich verstehe den Impuls es so zu lassen, da es "ey" auch heute gibt, jedoch kann man nicht zu 100% sagen, dass es mit dem heutigen "ey" übereinstimmt. Daher wird es (auch aus Gründen der Einheitlichkeit) angepasst.
Konsens	Keine Korrektur

GEKLÄRT - CuC todt zu blutten

Dienstag, 30. April 2019

Token	nun
WebAnno-Zeile	756
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	257, 18
Frage in Stichworten	Ich fasse "nun" an dieser Stelle als Nomen auf. Der Artikel "dem" davor spricht zum Beispiel dafür. Die Frage ist aber, ob es auf Normebene dann nur großgeschrieben werden soll oder im Sinne von "im Nu" zu "Nu" geändert werden soll. In Mannacks Fußnoten steht auch "Nu". Allerdings ist "Nun" ja weder heute ungebräuchlich noch semantisch unsinnig.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Das DWB kennt "Nun" auch als Substantiv, daher nur die Großschreibung ändern.

GEKLÄRT - CuC zubreche

Dienstag, 30. April 2019

16:35

Titel des Dramas	Cardenio und Celine
------------------	---------------------

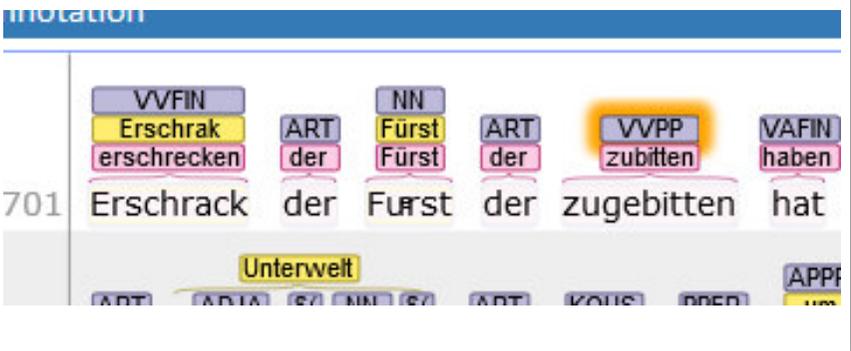
Token	zubreche
WebAnno-Zeile	754
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a text editor interface with a blue header bar labeled 'Annotation'. Below it, a line of text is displayed with various morphological annotations above the words. The text is '754 Sinckt und stürzt . Ich selbst zubreche .' The annotations are: 'VVIMP' above 'Sinkt', 'KON' above 'und', 'VVIMP' above 'stürzt', '\$.' above '.', 'PPER' above 'Ich', 'ADV' above 'selbst', and 'VFIN' above 'zubrechen'. The word 'zubrechen' is highlighted in orange. Below the main text, there is a grey bar with more annotations: 'KOUS', 'ADT', 'NN', 'APPR', 'um', 'PPER', 'VFIN', '\$.'</p>
DKV-Seite, Zeile	257, 16
Frage in Stichworten	Ich denke, es sollte "zerbreche" heißen.
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	Ist im WBN als "zubrechen" zu finden, daher keine Korrektur

GEKLÄRT - CuC zugebitten

Freitag, 26. April 2019

17:44

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	zugebitten
WebAnno-Zeile	701

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	255, 546
Frage in Stichworten	Es gibt im Wörterbuchnetz "zubitten". Das Partizip wäre dann aber zugebeten. Soll ich das dementsprechend verändern oder muss es vielleicht sogar "zugebetet" oder "zugeboten" heißen, weil "zubitten" gar nicht der korrekte Infinitiv ist?
Antwort - LE	Woher soll man denn wissen, ob das Partizip im Frühneuhochdeutschen als "zugebetet" gebildet wird? Das könnte man jetzt für jeden Fall recherchieren, dann werden wir aber nie fertig. Daher plädiere ich für: alles so lassen.
Antwort - MM	Ich stimme da mit Lisa überein. Also keine Korrektur.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - SCREENSHOT FEHLT - CuC entsteckt

Freitag, 26. April 2019

18:04

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt
WebAnno-Zeile	707
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	255, 552
Frage in Stichworten	Wenn "entsteckt" hier schon korrigiert wird, dann sollte es meiner Meinung nach zu "angezündet" oder "entzündet" verbessert werden, damit es wenigstens ein Partizip bleibt.
Antwort - LE	Ohne Screenshot ist die Antwort nicht möglich. Richtig ist, dass es "angesteckt" heißen müsste. Siehe Zweifelsfälle unten
Antwort - MM	Genau.
Konsens	"angesteckt"

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt

WebAnno-Zeile	513
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>512 Die / wenn mein Sitsam seyn / mit schweigen nicl</p> <p>513 Ein unaußeschlich Feur in Hauß und Hauß entsteckt .</p>
DKV-Seite, Zeile	249, 360
Frage in Stichworten	"ansteckt" scheint mir nicht korrekt. Ich plädiere für "angesteckt". Wenn man das Token aber als VVFIN sehen möchte, müsste es "anstecken" sein, weil "Funken" (Plural) das Subjekt ist.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "angesteckt" ergibt meines Erachtens Sinn. Das "haben" fehlt dann.
Konsens	"angesteckt", also VVPP

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt
WebAnno-Zeile	1536

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	284,202
Frage in Stichworten	entsteckt -> zu entzündet geändert (http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GE05664)
Antwort - LE	Warum? "ansteckt" wäre näher.
Antwort - MM	"ansteckt"
Konsens	"ansteckt"

GEKLÄRT - CuC minste

Mittwoch, 17. April 2019

12:17

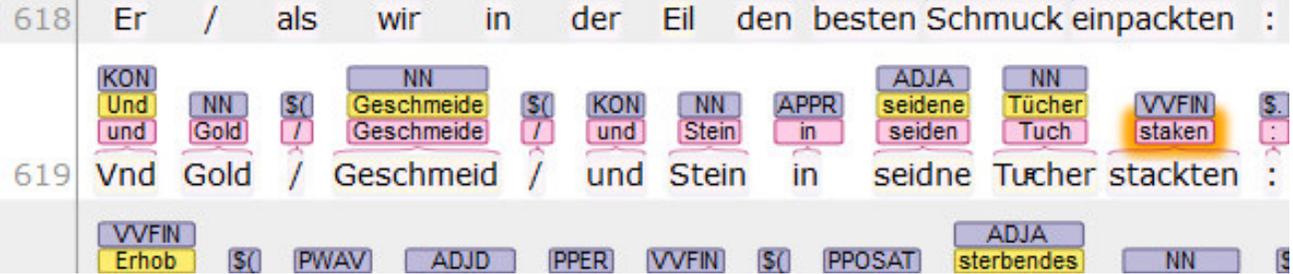
Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	minste
WebAnno-Zeile	626

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>625 Jch schwere bey dem Thron des Richters über mir</p> <p>626 Daß ich aufs minste nicht durch Rache dich wil kræncken .</p> <p>Ich bedenken</p>
DKV-Seite, Zeile	253, 473
Frage in Stichworten	Zu Nomen "Mindeste" korrigieren?
Antwort - LE	Ja, das ist substantiviert
Antwort - MM	Ja, es ist ja "auf das Mindeste".
Konsens	"Mindeste"

GEKLÄRT - CuC stackten

Mittwoch, 17. April 2019
11:53

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	619
WebAnno-Zeile	stackten

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	253, 466
Frage in Stichworten	Zu "steckten" korrigieren?
Antwort - LE	Ja, "steckten"
Antwort - MM	<p>"stacken" gibt es im WBN:</p> <hr/> <p>  STACKEN, verb.</p> <p>1) <i>nebenform zu staken, s. das. (einkl. und 1, c. d). so bei EGGERS 2, 966. öcon. lex.² 2794; neben staken JACOBSSON 4, 245^a. CAMPE. besonders sagt man in Bremen stakken in den meisten bedeutungen des hamb. staken. brem. wb. 4, 986 (in Osnabrück stocken STRODTMANN 380^a). auch luxemb. stacken staudig wachsen, pousser de grosses tiges, de gros tuyaux, neben stâchen (s. DWB staken 1, d). GANGLER 428. (ähnlich siebenb. neben einander stâken und stâcken, s. DWB staken 1, d.)</i></p> <p>2) <i>das prät. stackte und das part. gestackt gehören zu stecken, s. das.</i></p> <p>Aber das scheint mir hier nicht die Bedeutung zu sein. Daher würde ich es zu "steckten" ändern.</p>
Konsens	"steckten"

GEKLÄRT - CuC Alabaster bleich

Mittwoch, 17. April 2019

11:45

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Alabaster bleich
WebAnno-Zeile	612
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	252, 459
Frage in Stichworten	Zusammenschreiben zu "alabasterbleich"?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ja.
Konsens	"alabasterbleich"

GEKLÄRT - Piastus - verpflichtet

Montag, 15. April 2019

15:18

Titel des Dramas	Piastus
Token	Verpflicht
WebAnno-Zeile	169
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows three lines of text from a drama, each with morphological annotations above the words. Line 168: 'BOGDALL . Ein Wort mein Fürst . POPIEL . Umsonst / wer nicht Getreue hat'. Line 169: 'Verpflicht zu seinem Dienst / und die von Argwohn rein /'. Line 170: 'Jag andern / durch den Tod der Schelmen / Schrecken ein .'.</p>
DKV-Seite, Zeile	753, 5
Frage in Stichworten	Ich denke, dass "verpflicht" zu "verpflichtet" korrigiert werden müsste und es kein Imperativ ist, sondern ein ADJD, da es sich auf die "Getreuen" bezieht, die zu seinem Dienst verpflichtet sind. Ist mir im Rahmen der Satzannotation aufgefallen ;)
Antwort - LE	Ja, würde ich auch so sehen. Aber müsste es dann nicht ein VVPP sein? "Wer nicht Getreue zu diesem Dienst verpflichtet hat"?
Antwort -	Ja, das müsste VVPP sein. Hatte eine andere Lesart, die aber Quatsch ist ;)

Antwort - MM	Also die Fälle in Majuma habe ich auch nicht mehr gefunden. Aber einen anderen Fall aus Cardenio und Celinde (s. unten). Meiner Meinung nach ist hier auch beides möglich, als "um" und "umher" als Präfix.
Konsens	"umsprang"

GEKLÄRT - 30.12.2018 CuC - umbringt

Montag, 31. Dezember 2018

16:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	umbringt
WebAnno-Zeile	1613
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>1613 Ach grausamstes Gespenst ! umringt mich noch das Licht ?</p>
DKV-Seite, Zeile	287,272
Frage in Stichworten	umbringt -> nicht die nhd.Verbform, müsste "bringt ... um" heißen, Mannack macht daraus "umgibt", dann würde ich dafür plädieren "umbringt" zu nehmen.
Antwort - LE	Ja, die Vorsilbe "umb-" wird so gut wie immer zu "um-" -> d.h. du bist für umringt, statt wie Mannack umgibt? Antwort - Rückfrage: Genau!
Antwort - MM	"umringt" finde ich sinnvoller.
Konsens	"umringt"

GEKLÄRT - CuC entbrant

Freitag, 12. April 2019

20:34

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entbrant
WebAnno-Zeile	590
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>589 Umständlich (wer er auch /) vor Augen stellen kann .</p> <p>590 Wir zwey / Celinde und ich / entbrant in gleichen Flammen :</p> <p>591 Verfügten uns zwar oft doch sehr verdeckt zusammen</p>
DKV-Seite, Zeile	252, 437
Frage in Stichworten	Ich meine, hier reicht eine Korrektur zu "entbrant", da es sich um ein Partizip und nicht um eine finites Verb handelt.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.

Konsens	"entbrannt"
---------	-------------

GEKLÄRT - CuC reitzen

Freitag, 12. April 2019

20:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	reitzen
WebAnno-Zeile	583
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>582 Aus seinem Grunde reist . So fil ich mit Cel</p> <p>583 Durch reitzen schnöder Lust in vor verhasste Sünden /</p>
DKV-Seite, Zeile	251, 430
Frage in Stichworten	Ich vermute hier eher ein Nomen. Falls ihr das auch so seht, "Reizen" oder "Reize"?
Antwort - LE	Ich wäre für das substantivierte Verb, weil es näher am Token ist.
Antwort - MM	Meiner Meinung nach kann es sich um ein substantiviertes Verb (das wäre dann "Reizen") handeln, aber auch um ein Substantiv (das wäre dann "Reize"). Meiner Meinung nach liegt das Substantiv näher.

Konsens	Norm: "Reizen"; Lemma "Reizen"; POS: "NN"
----------------	---

GEKLÄRT - CuC minder

Freitag, 12. April 2019

19:25

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	minder
WebAnno-Zeile	569
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	251, 416
Frage in Stichworten	Zu "mindere" korrigieren?
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, würde ich korrigieren.
Konsens	mindere

GEKLÄRT - RÜCKFRAGE AN LISA - CuC gewehrt

Dienstag, 9. April 2019

15:53

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	gewehrt
WebAnno-Zeile	533
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>532 Ich hatt aus jener Hof kaum heimwärts mich gekehrt KOUS als APPR von NE Celinde PPER ich ART ein NN Schreiben VAFIN werden VVPP wehren \$.</p> <p>533 Als von Celinden mir ein Schreiben ward gewehrt . PDS VVFIN S(dass PPER bei PPER wollte ART Nymphe</p>
DKV-Seite, Zeile	250, 380
Frage in Stichworten	Mannack schlägt in den Fußnoten "gegönnt" als Alternative vor. Ist mit der Bedeutung von "gegönnt" nicht die Schreibung mit ä, also "gewährt" besser? Es wurde ihm ja auch inhaltlich ein Schreiben "gewährt" und nicht "gewehrt", also vorenthalten oder unterschlagen.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ich verstehe es auch als "gewährt". Lisa, was sagst Du?
Konsens	"gewährt"

GEKLÄRT - CuC entsteckt

Dienstag, 9. April 2019

11:18

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	entsteckt
WebAnno-Zeile	513
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>512 Die / wenn mein Sitsam seyn / mit schweigen nicl</p> <p>513 Ein unaußleschlich Feur in Hauß und Hauß entsteckt .</p>
DKV-Seite, Zeile	249, 360
Frage in Stichworten	"ansteckt" scheint mir nicht korrekt. Ich plädiere für "angesteckt". Wenn man das Token aber als VVFIN sehen möchte, müsste es "anstecken" sein, weil "Funken" (Plural) das Subjekt ist.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, "angesteckt" ergibt meines Erachtens Sinn. Das "haben" fehlt dann.
Konsens	"angesteckt", also VVPP

GEKLÄRT - CuC mitleidend seyn

Samstag, 6. April 2019

15:14

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	mitleidend seyn
WebAnno-Zeile	457
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>456 Lysander hätte diß genommen stracks in acht</p> <p>457 Vnd ihr mitleidend seyn zu höchster Libe bracht</p>
DKV-Seite, Zeile	247, 304
Frage in Stichworten	Ich finde diesen Satz schwer verständlich. Vielleicht stehe ich auf dem Schlauch und sehe die offensichtliche Lesart nicht, falls es eine gibt, aber ich meine, dass "mitleidend" und "seyn" hier zu "Mitleidendsein" zusammengezogen werden sollte. Ich muss aber einräumen, dass ich den Satz dann trotzdem nicht vollends verstehe.
Antwort - LE	jo
Antwort - MM	Ich sehe das auch als ein nominales Kompositum an also "Mitleidendsein".
Konsens	"Mitleidendsein"

GEKLÄRT - CuC duppelt

Donnerstag, 4. April 2019

14:29

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	duppelt
WebAnno-Zeile	433
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a WebAnno interface with two lines of text. Line 432 contains the text "Olympie die gantz nichts von mir wissen kan ;". Line 433 contains the text "Klagt meinen Wanckelmut und duppelt Vntreu an.". Morphological annotations are shown above and below the words. For example, "duppelt" is annotated with "ADJA" and "doppelt", and "Vntreu" is annotated with "NN" and "Untreue".</p>
DKV-Seite, Zeile	247, 280
Frage in Stichworten	"duppelt" scheint mir das Attribut zu "Vntreu" zu sein. Deswegen würde ich zu "doppelte" ändern.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"doppelte"

GEKLÄRT - 04.04.2019 Pap Mauren

Donnerstag, 4. April 2019

13:31

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Mauren
WebAnno-Zeile	298
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>298 Dort Schanzen hin gesetzt / hier Mauern aufgebaut /</p>
DKV-Seite, Zeile	323, 141
Frage in Stichworten	<p>Im Piastus hatte ich "Mauren" als Plural zu "Mauer" auf der Norm-Ebene nicht geändert. Oder soll es doch zu "Mauern" normiert werden?</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Mauren <i>bis</i> Mäusedarm (Bd. 3, Sp. 121 <i>bis</i> 123)</p> <p> Vernetzung Suche </p> <p> Im Wörterbuch eingetragene Verweise </p> <p> Adelung </p> </div>

Antwort - LE	Die Frage ist, ob man es korrigiert, weil es sonst mit dem Begriff "Mauren" verwechselt werden könnte. -> Moment: Der Adelung fasst das doch als Verb "mauern" und nicht als Plural zu "Mauer" -> Genau und deshalb würde ich hier zu "Mauern" korrigieren, eben weil es für das Substantiv keinen Nachweis gibt ;)
Antwort - MM	Meiner Meinung nach, muss es nicht geändert werden. --> Wenn man die Lemma-Ebene dazu nimmt, ist eine Verwechslung ja ausgeschlossen. --> Ja, das tut Adelung. Aber hier (Z.298) ist es ja definitiv kein Verb, sondern ein Substantiv.
Konsens	Korrektur zu "Mauern". Bitte dann auch im Piastus korrigieren.

GEKLÄRT - CuC falsch

Dienstag, 2. April 2019
18:03

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	falsch
WebAnno-Zeile	421
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>420 und ehe der zweit Mond werden um der Himmel gehen . Vnd eh der zwey Mond wurd' umb den Himmel gehn .</p> <p>421 Schwöre ich vor ihrem Aug' ohn alles falsch zu stehn . schwören ich vor mein Auge ohne alle falsch zu stehen stehen</p>
DKV-Seite, Zeile	246, 268
Frage in Stichworten	Ich denke, hier ist gemeint, dass Cardenio nach zwei Monaten wieder persönlich, also ohne Falschheit und

	Täuschung, vor ihr stehen wird. Deshalb finde ich "ohne alles Falsche" naheliegend. Also "falsch" zu "Falsche"?
Antwort - LE	Oder ist es ein Adverb zu stehen? -> Dann "Falsche"
Antwort - MM	Ich habe die gleiche Lesart wie Hannes und würd es auch zu "Falsche" korrigieren.
Konsens	"Falsche"

GEKLÄRT - CuC ans

Dienstag, 2. April 2019
18:15

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	ans
WebAnno-Zeile	415
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>414 ^{Teils} ^{KOUS} ^{PPOSAT} ^{ADJA} ^{NN} ^{APPR} ^{NN} ^{ADJD} ^{beschwert} ^{teils} ^{weil} ^{mein} ^{alt} ^{Leib} ^{durch} ^{Seuche} ^{hart} ^{beschwert} Theils weil sein alter Leib durch Seuchen hart beschweret</p> <p>415 ^{ADV} ^{KOUS} ^{PPER} ^{APPR} ^{NN} ^{APPRART} ^{Königs Hof} ^{NN} ^{NN} ^{VVFIN} ^{\$.} ^{teils} ^{weil} ^{ich} ^{um} ^{Geschäfte} ^{ans} ^{König} ^{Hof} ^{begehrt} [:] Theils weil er umb Geschäft' ans Königs Hoff begehret :</p> <p>^{PWAV} ^{VVFIN} ^{PPER} ^{PIS} ^{ADV} ^{\$(} ^{PPER} ^{VMFIN} ^{VVPP} ^{VAINF} ^{\$.} ^{rette} ^{beide} ^{will} ^{getröstet} ^{sein}</p>

DKV-Seite, Zeile	246, 262
Frage in Stichworten	"ans" --> "am"?
Antwort - LE	Ich würde sagen, es bleibt bei "ans" oder? Siehe Fall: EF - GEKLÄRT - 07.02.2019 - CvG Wort unklar
Antwort - MM	Ja, sehe ich genauso.
Konsens	"ans"

GEKLÄRT - 27.03.2019 Pap anders

Mittwoch, 27. März 2019

15:20

Titel des Dramas	Papinianus
Token	anders
WebAnno-Zeile	308

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)		
DKV-Seite, Zeile	323, 151	
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach müsste es "anderes" heißen.	
Antwort - LE		
Antwort - MM		
Konsens	Korrektur auf Norm-Ebene zu "anderes" (Pos und Lemma sind korrekt).	

GEKLÄRT - Pap schlissen

Montag, 25. März 2019

16:06

Titel des Dramas	Papinianus
Token	schlissen
WebAnno- Zeile	335

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>334 ^{ADJD} Auffrichtig ^{VAFIN} hab ^{PPER} ich ^{ADV} stets ^{APPR} zu ^{VVIN} wandeln ^{PRF} mich ^{VVPP} beflissen</p> <p>335 ^{ADV} Nie ^{ART} der ^{NN} Verläumbder ^{NN} Mund ^{\$(} (^{PDS} das ^{PIS} niemand ^{VMFIN} kan ^{\$(}) ^{PTKZU} zu ^{VVPP} schlissen</p>
DKV-Seite, Zeile	324, 176
Frage in Stichworten	Ich nehme an, dass "schlissen" hier "schließen" heißen soll und nur "schlissen" geschrieben wurde, damit es sich auf "beflissen" reimt.
Antwort - LE	
Antwort - MM	Ja, sehe ich genauso. Das müsste dann korrigiert werden.
Konsens	"schließen"

GEKLÄRT - Pap ergetzt

Montag, 25. März 2019

14:46

Titel des Dramas	Papinianus
Token	ergetzt

WebAnno-Zeile	305
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	323, 148
Frage in Stichworten	Im Piastus war wegen des Nebeneinanders von "ergetzen" und "ergötzen " zur Vereinheitlichung für das neuere "ergötzen" entschieden worden. Soll das im Papinianus auch so gewählt werden?
Antwort - LE	
Antwort - MM	Meiner Ansicht nach ja.
Konsens	"ergötzt"

GEKLÄRT - 12.03.2019 Pap gemein

Dienstag, 12. März 2019

10:23

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Die gemein
WebAnno-Zeile	166

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>165 sieht hier und da verschränkt mit vielmal tausend Leiche ; sehen hier und da verschränkt mit vielmal tausend Leiche ; VVFIN ADV KON ADV ADJD APPR ADV CARD NN \$.</p> <p>166 Hat wol (ich geb es nach) viel über die gemein . haben wohl (ich geben ich nach) viel über der gemein . VVFIN ADV \$(PPER VVFIN PPER APPR \$(ADV APPR PDS ADJD \$.</p> <p>167 Ach ! aber ! ach wie leicht nimmt jhn der Schwindel ein ach ! aber ! ach wie leicht nehmen ich der Schwindel ein ITJ \$ KOUS \$ ITJ ADV ADJD VVFIN PPER ART NN PTKVZ</p>
DKV-Seite, Zeile	318, 9
Frage in Stichworten	Meiner Meinung nach könnte "gemein" hier auch ein Substantiv sein --> "viel über die Gemeinde" Das ist nicht nur für das Token wichtig, sondern auch für das POS-Tag des Tokens davor. Lisa, was sagst Du?
Antwort - LE	
Antwort - MM	
Konsens	"die Gemeinen"; Lemma: Gemeinde POS: "die" --> ART; "Gemeine" --> NN

GEKLÄRT - 08.03.2019 Pap sondern

Freitag, 8. März 2019

16:51

Titel des Dramas	Papinianus
Token	sondern
WebAnno-Zeile	96.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	313, 16
Frage in Stichworten	Ich würde "sondern" hier als attributives Adjektiv zu "Verbitterung", im Sinne von einer "besonderen" oder "gesonderten" Verbitterung, ansehen. Das müsste dann auf der Norm-Ebene angepasst werden.
Antwort - LE	Ja, ich würde das auch so sehen wie Melissa. Daraus würde dann auch keine Korrektur folgen.
Antwort - MM	Ja, "sondern" ist hier ein attributives Adjektiv. Ich weiß nur nicht, ob deine semantische Lesart korrekt ist. Hier der Link zum WBN-Eintrag: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GS31235

	Ich plädiere für die Bedeutung, die im WBN unter 2B aufgeführt ist. Alle anderen scheinen mir nicht zu passen.
Konsens	Keine Korrektur.

GEKLÄRT - 05.02.2019 Pap heimlich

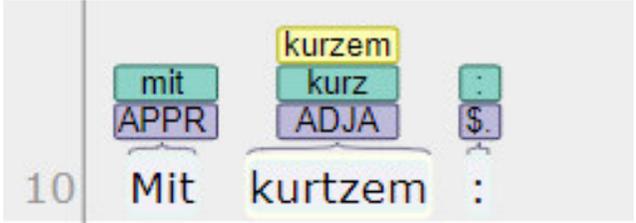
Dienstag, 5. März 2019

20:49

Titel des Dramas	Papinianus
Token	heimlich
WebAnno-Zeile	92
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>92 Papinianus klagt über die wider ihn entstehende heimlich und öffentliche Verfolgung / gründen mich</p>
DKV-Seite, Zeile	313, 3
Frage in Stichworten	Ich würde hier "heimlich" als attributives Adjektiv zu "Verfolgung" verstehen und es deshalb zu "heimliche" angleichen.
Antwort - LE	Jo.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"heimliche"

GEKLÄRT - 07.03.2019 CvG kurzem

Donnerstag, 07. März 2019
18:25

Titel des Dramas	Catharina von Georgien
Token	kurtzem
WebAnno-Zeile	10
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	119,13
Frage in Stichworten	Ich bin mir nicht sicher ob es sich bei "kurtzem" nicht um eine Substantivierung von "kurz" und demnach um NN (Kurtzem) handelt.
Antwort - LE	Ja, würde ich auch so sehen.
Antwort - MM	"Mit kurzem" ist hier sowas wie "kurzum", daher (und aufgrund des fehlenden Artikels) würde ich es so lassen, wie es ist.
Konsens	"kurtzem"

GEKLÄRT - 05.02.2019 Pap lat. Namen

Dienstag, 5. März 2019

14:28

Titel des Dramas	Papinianus
Token	Getae Getam Juliae
WebAnno-Zeile	87.1 87.3 87.4

Screenshot
(gesamte
WebAnno-
Zeile)

87 ^{Aemilius} ^{Paulus} ^{Papinianus} ^{des} ^{der} ^{römischen} ^{Kaisers} ^{Severi} ^{geheim} ^{Freund} / ^{Kaisers} ^{Kaiser} ^{Bassiani} ^{Schwager} / ^{mein} ^{Bruder} ^{Kaisers} ^{Getas}
 Æmilius Paulus Papinianus deß Römischen Käysers Severi geheimer Freund / Käysers Bassiani Schwager / seines Brudern Käysers Getas
^{Verwandte} / ^{aller} ^{drei} ^{oberster} ^{Reich} ⁻ ^{Hofmeister} ^{oder} ^{Praetorii} ^{Praefectus} ^{werden} ⁱⁿ ^{der} ^{höchsten} ^{Ehre} ^{von} ^{Neid} /
 Verwandter / aller dreyer Oberster Reichs - Hofemeister oder Prætorii Præfectus , wird in der höchsten Ehre von Neid /
^{Verleumdung} ^{und} ^{Verdacht} ^{antasten} / ^{nachmals} ^{als} ^{Kaiser} ^{Bassianus} ^{mein} ^{Stief} ^{Bruder} ^{Kaiser} ^{Getam} ⁱⁿ ^{der} ^{Arme} ^{de}
 Verleumbdung und Verdacht anetastet / nachmals als Käyser Bassianus seinen Stiff - Bruder Käyser Getam in den Armen de
^{und} ^{kaiserlichen} ^{Wittib} ^{Juliae} ^{ermorden} ;
 und Käyserlichen Wittib Juliae ermordet ;

DKV-Seite,
Zeile

S. 312
Z. 4, 8, 9

Frage in
Stichworten

Ich würde die Namen auf der Lemma-Ebene zu "Geta" und "Julia" ändern. Bleibt es auf der Norm-Ebene trotzdem bei "Getae" bzw. "Getam" und "Juliae"?

Inhalt des Trauer-Spils.

A Milius Paulus Papinianus des Römischen Käysers Severi geheimer Freund | Käysers Bassiani Schwager | seines Brudern Käysers Getæ Verwandter | aller dreyer Oberster Reichshofemeister oder Pratorii Præfectus, wird in der höchsten Ehre von Ueib | Verleumbdung und Verdacht angetastet | nachmals als Käyser Bassianus seinen Stiff-Bruder Käyser Getam in den Armen der Mutter und Käyserlichen Wittib Juliae ermordet ; angehalten den Bruder-Mord bey dem Römischen Rath und Läger zu entschuldigen. Weil er aber dise hochschändliche Uns

Antwort - LE	Jo, das bleibt so. Die Regel für die Normkorrektur ist da ja: Wenn es kursiviert ist, wird nichts dran gemacht, außer Ligaturen aufzulösen ;)
Antwort - MM	Ja genau!
Konsens	Norm bleibt so.

GEKLÄRT - CuC vilmehr

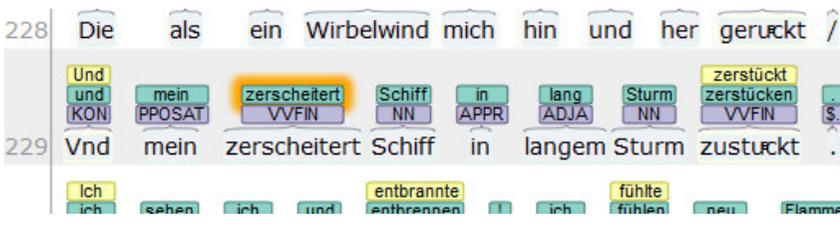
Dienstag, 26. Februar 2019
12:56

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	vilmehr
WebAnno-Zeile	257
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>256 So ist sie sonder Eh : Vlleicht auch sonder Ehr .</p> <p>257 Rennt er den ander tod ; so schmerzt es noch vilmehr .</p> <p>Fasst ich der Richter nicht : so muss ich flüchtig bleiben</p>
DKV-Seite, Zeile	241, 104
Frage in Stichworten	"vilmehr" steht zwar im Duden, ist hier meiner Meinung nach aber sicher nicht gemeint. Ich würde es trennen. Als was tagge ich es dann aber am besten?
Antwort - LE	Ja "viel mehr" scheint mir richtiger.
Antwort - MM	Ja, "vilmehr" scheint hier nicht gemeint zu sein. Da Du nur ein POS-Tag vergeben kannst, nimm das vom ersten Wort, also "viel". Dementsprechend ist das hier dann ADV. Mein Vorschlag: Norm: viel mehr; Lemma viel_mehr; POS: ADV Lisa, was sagst Du?
Konsens	Norm: viel mehr; Lemma viel_mehr; POS: ADV

GEKLÄRT - CuC zerscheitert

Dienstag, 26. Februar 2019

12:14

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	zerscheitert
WebAnno-Zeile	229
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	240, 76
Frage in Stichworten	Ihr habt im Zweifelsfall "25.12.2018 CUC Wort unklar" bereits entschieden, dass "zerscheitert" beibehalten wird. Das sollte doch aber nur heißen, dass es nicht durch ein anderes Lexem ersetzt wird, und nicht, dass es auch unflektiert bleiben soll, oder? Ich würde zu "zerscheitertes" ändern.
Antwort - LE	Ja, dann war das unklar formuliert, aber die Flexion sollte auch korrigiert werden.
Antwort - MM	Müsste meiner Meinung nach angepasst werden, nach Regel 8 der Guideline. <ul style="list-style-type: none">• <u>Morphologie</u>: wird dann normalisiert, wenn keine Flexion vorhanden ist oder wenn Flexion vorhanden ist, die heute so nicht mehr existiert. In diesem Fall verändern wir nicht den Kasus selbst, sondern nur die Form. Dies ist besonders zu beachten

	<p>bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> • attributiven Adjektiven (<i>groß Register</i> → <i>großes Register</i>) • Flexionsendungen von Nomen (<i>Vatern Aug'</i> → <i>Vaters Auge</i>) • häufiger Ausfall von Präfixen bei Partizipien (<i>funden</i> → <i>gefunden</i>) <p>Aus <https://gryphiusprojekt.wordpress.com/guidelines/orthography-correction/></p> <p>Also: "zerscheitertes Schiff"</p>
Konsens	"zerscheitertes Schiff"

GEKLÄRT - CuC vor dem

Dienstag, 26. Februar 2019

11:58

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	vor dem
WebAnno-Zeile	227

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	240, 74
Frage in Stichworten	Zum Adverb "vordem" zusammenschreiben erscheint mir hier sinnvoll.
Antwort - LE	Da seid ihr die Profis. ;)
Antwort - MM	Ja, sehe ich auch so.
Konsens	"vordem"

GEKLÄRT - CuC Sinnen

Dienstag, 26. Februar 2019

10:35

Titel des Dramas	Cardenio und Celine
Token	Sinnen

WebAnno-Zeile	215; 223
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>214 Diß war die erste Bahn die mich von gutem fuß</p> <p>215 Das war die erste Gifft die meine Sinnen rührte .</p> <p>222 Biß hiher war ich frey und hatte nichts gelibet :</p> <p>223 Doch daß mir dise Pein die Sinnen nie betrübet /</p>
DKV-Seite, Zeile	240, 62; 240, 70
Frage in Stichworten	Ich habe zu diesem Begriff schon einmal einen Zweifelsfall eingestellt: "24.11.2018 Maj Flexion unklar" Analog dazu würde ich hier die Korrekturen entfernen.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja!
Konsens	Korrektur entfernen.

GEKLÄRT - CuC Lebens Mitteln

Mittwoch, 20. Februar 2019

21:31

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Lebens Mitteln
WebAnno-Zeile	69.2
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>69 Als ich noch jung / war ich der Arbeit heftig gram / schlug dieselbige aus und gerith ins Luder / und weil ich mich an nöthigen Lebens Mitteln fehlte / begann ich zu stehlen .</p>
DKV-Seite, Zeile	232, 29
Frage in Stichworten	Evtl. Zusammenschreibung? Oder Genitivkonstruktion?
Antwort - LE	Hier würde ich sagen, dass es unklar ist, daher auseinanderschreiben
Antwort - MM	Ich finde auch, dass es hier beides sein kann. Wenn es nicht eindeutig ist, belassen wir es so.
Konsens	Keine Änderung.

GEKLÄRT - CuC hinweg nehmen

Mittwoch, 20. Februar 2019

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	hinweg nehmen
WebAnno-Zeile	75
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>74 nimm auch das Leilach / denn es ist köstlich . 75 Ich Unglückseliger kehre wieder um / dass ich ich der Leilach hinweg nehmen und ich also nackt liegen ließe ; der Tote aber erhob erheben mich ;</p>
DKV-Seite, Zeile	233, 6
Frage in Stichworten	Ich würde hier auf jeden Fall erst einmal zusammenschreiben. Allerdings kennt nur das Goethe-Wörterbuch "hinwegnehmen". Soll ich also lieber zu "wegnehmen" ändern?
Antwort - LE	Wenn dann zusammenschreiben zu "hinwegnehmen" - nicht ändern.
Antwort - MM	Zusammenschreiben. Den Sinn von "hinwegnehmen" versteht man ja, sodass das nicht geändert werden muss.
Konsens	"hinwegnehmen"

GEKLÄRT - CuC Verben Satz 64

Mittwoch, 20. Februar 2019

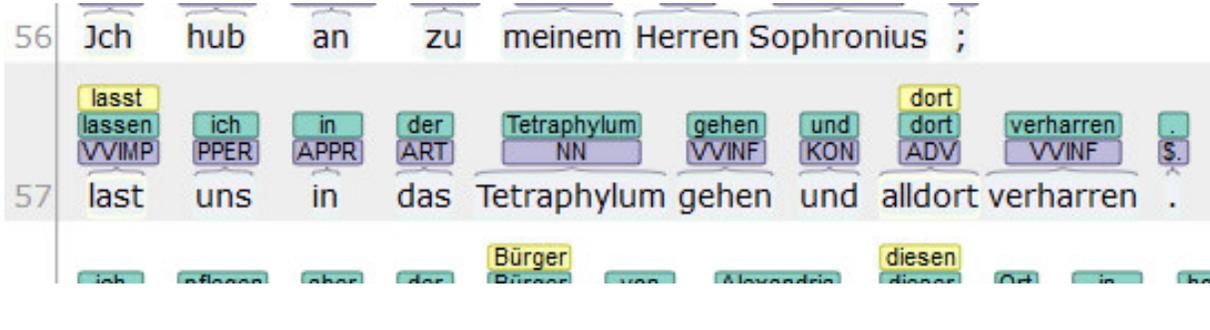
20:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	antwortet; beruehret
WebAnno-Zeile	64.1; 64.2
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>64 Er fragete hinwiderumb den ersten wie er blind worden / welcher antwortet / er wäre ein Glasbläser gewesen / und meiner Augen verlustig worden / durch das Feuer welches ihn beruehret .</p>
DKV-Seite, Zeile	232, 22; 232, 24
Frage in Stichworten	Ich glaube, diese beiden Verben müssten im Perfekt oder Präteritum aber keinesfalls im präsens stehen, da die Anekdote über die Blinden ansonsten komplett mit Vergangenheitsformen geschildert wird, und ich es für unplausibel halte, an diesen beiden Stellen einen Bruch mit der Tempusform anzunehmen.
Antwort - LE	Ich bin ehrlich gesagt absolut dagegen, wenn wir anfangen, an solchen Stellen das Tempus zu korrigieren. Das ist dann immer sehr interpretativ. Es können auch immer poetische Mittel sein.
Antwort - MM	Ich würde es auch so lassen. Damit öffnen wir Tür und Tor für weitere Fälle.
Konsens	Keine Änderung.

GEKLÄRT - CuC alldort

Mittwoch, 20. Februar 2019

19:07

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	alldort
WebAnno-Zeile	57
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	 <p>56 Ich hab an zu meinem Herren Sophronius ;</p> <p>57 last uns in das Tetraphylum gehen und alldort verharren .</p> <p>58 ich ... Bürger ... diesen ...</p>
DKV-Seite, Zeile	232, 8
Frage in Stichworten	"alldort" findet sich im Wörterbuchnetz. Warum also korrigieren?

	<p style="text-align: right;">alldort bis alleinberechtigung (Bd. 1, Sp. 216 bis 217) ◀</p> <p>   ALLDORT, <i>adv. illic, istic, verstärktes dort, analog dem allda und da:</i> alle die sich damit behelligten, in solchen schriften und blättern aufzutreten und alldort auszurufen. KLOPST. 12, 269; geistig gieng zugleich alldort schaffen, hegen, wachsen fort. GÖTHE 47, 159; alldort empfangen uns. 47, 184; wie er, in die festung geführt, alldort schöne reden gehalten. 30, 27. <i>zuweilen</i> alldorten: diese finden wir alldorten 5, 256. </p> <p>Und da wir schon bei dem Thema sind: Werden "allhier", "allda" und "alldort" PAV oder ADV getaggt?</p>
Antwort - LE	Wenn im Wörterbuchnetz, dann nicht korrigieren.
Antwort - MM	Genau, keine Korrektur.
Konsens	"alldort"

GEKLÄRT - WARTESCHLEIFE - CuC zu gut zu halten

Freitag, 15. Februar 2019

18:12

Titel des Dramas	Cardenio und Celine
------------------	---------------------

Token	zu gut zu halten
WebAnno-Zeile	19
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a WebAnno interface for the sentence "zu gut zu halten .". The words are annotated with morphological tags: "zu" (PTKA, PTKZU), "gut" (ADJD, PTKVZ), "zu" (PTKZU), and "halten" (VVINF). The first "zu" is highlighted in orange. The tag "\$." is shown for the period. Below the sentence, there are three underscores and a yellow box containing the text "oben erzählten".</p>
DKV-Seite, Zeile	230, 14
Frage in Stichworten	Laut Duden ist "zugutehalten" ein Wort. Also zu "zugutezuhalten" verbessern?
Antwort - LE	Oh, das muss Melissa entscheiden. Da bin ich überfragt, ob man da jetzt vier Token zusammenzieht.
Antwort - MM	<p>Finde ich schwierig. Ich spreche da am Dienstag nochmal mit Wolfgang drüber.</p> <p>--> Also: "zugute" wird zusammengezogen. "zu" und "halten" einzeln stehen.</p> <p>"zugutehalten" wird zusammengeschrieben, aber hier haben wir ja noch das "zu" vor dem Infinitiv stehen.</p> <p>Auf PoS-Ebene sieht das dann wie folgt aus: "zu" --> TRUNC; "gute" --> PTKVZ; "zu" --> PTKZU; "halten" --> VVINF</p>
Konsens	"zugute zu halten"

GEKLÄRT - DISSENS - CuC hoert; ehrt

Freitag, 15. Februar 2019

15:40

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	hoert; ehrt
WebAnno-Zeile	164; 165
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>162 wer sein ich als an ich / mich mein Geschlecht erquickten ? PWS VAFIN PPER KOKOM APPR PPER \$(PRF PPOSAT NN VVFIN \$.</p> <p>163 als ich ein Feind voll Neid nicht ohne Furcht anblicken ? KOUS PPER ART NN ADJD NN PTKNEG APPR NN VVFIN \$.</p> <p>164 als der gelehrt Stadt ich mit Entsetzung hört hören ! KOUS ART ADJA NN PPER APPR NN VVFIN \$.</p> <p>165 Und und mein Feder gleich der bloßen bloß Klinge ehren . KON PPOSAT NN ADV ART ADJA NN VVFIN \$.</p>
DKV-Seite, Zeile	238, 11; 236, 12
Frage in Stichworten	Mal wieder ein Tempuszweifel. Cardenio stellt hier (Z.162-165) dar, wer er war im Gegensatz dazu wer er ist (Z.166-169). Das spricht für mich dafür, dass es sich bei "hoert" und "ehrt" wieder um beschnittene Partizipien handelt.

Antwort - LE	<p>Aber syntaktisch funktioniert das doch so, oder? Da würde ich nicht am Tempus "rumfuschen". Wenn wir so tief in den Kontext einsteigen wird es schwierig.</p> <p>-> Aber diese Art von Überlegungen hatten wir ja an anderer Stelle bereits ausgeschlossen, weil wir eben nicht so tief in solche Fragen einsteigen wollten. Zum Beispiel im Fall in Cardenio und Celinde vom 16.01.</p> <p>Das Tempus wechselt ja häufiger. Man könnte auch dafür argumentieren, dass hier vom Präteritum ins historische Präsens gewechselt wird.</p>
Antwort - MM	<p>Ja, es funktioniert syntaktisch auch so, ABER: vorher ist es auch Präteritum (erquickte und anblickte), sodass das meiner Meinung nach auch dafür spricht, dass es hier eigentlich Partizipien sein müssten, also "gehört" und "geehrt".</p> <p>--> NEU: Ja, das sollten wir schon einheitlich vorgehen. In dem unten stehenden Fall haben wir uns aber auch aufgrund der Guideline für das Partizip entschieden.</p>
Konsens	Es bleibt bei "hört" und "ehrt", da es syntaktisch funktioniert und eine Änderung nicht zwingend ist.

ANMERKUNG ZUM UNTEN GENANNTEN FALL:

Z.12 - "Als frembde" --> Bitte auf Norm-Ebene anpassen zu: "fremd".

Es geht ja nicht um die Fremden.

GEKLÄRT - RÜCKMELDUNG - CuC vorkommen

Donnerstag, 31. Januar 2019

16:13

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	vorkommen
WebAnno-Zeile	12

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	229, 23
Frage in Stichworten	<p>Zu "vorgekommen" korrigieren? Ich würde das Token nämlich als VVPP taggen.</p> <p>ERGÄNZUNG: Ich denke, hier im Nebensatz Vorzeitlichkeit anzunehmen, ist logisch absolut plausibel. Dass "vorkommen" deshalb aber im Präsens stehen muss, scheint mir reine Spekulation zu sein. Man könnte auch annehmen, dass das fehlende Hilfsverb im Nebensatz "hatte" lautet. Somit wäre auch dann noch Vorzeitlichkeit gegeben, wenn vorkommen im Perfekt steht. Das ist meines Erachtens naheliegender als "vorkommen" zu "vorkommt" zu ändern, da Gryphius - wie auch an vielen anderen Stellen – wohl eher "ge-" in einem Partizip auslöst, als ein finites Verb falsch zu konjugieren.</p>
Antwort - LE	Melissa: Hier ja? weil wir den Ausfall von "ge" bei Partizipien explizit in der GL haben?
Antwort - MM	<p>Ich bin mir da nicht sicher, weil es meiner Meinung nach auch genauso sein sollte, um das zeitlich vom Relativsatz, der mit "welche" eingeleitet, wird abzusetzen.</p> <p>Also im Sinne von: Ihnen kommt das Begebnis, welches man mir in Italien für eine wahrhafte Geschichte mitgeteilt (hat), fremd vor.</p> <p>Der Relativsatz steht dann im Präteritum und der Hauptsatz im Präsens, um quasi Vorzeitigkeit anzuzeigen. Gleicht man das Verb im Hauptsatz an, würde das verloren gehen.</p> <p>Daher würde ich es bei "vorkommen" lassen (das müsste eigentlich zu "vorkommt" geändert werden, aber dann würden wir wieder das Grammatiktor öffnen).</p>
Konsens	"vorgekommen"

GEKLÄRT - CuC Sacristain

Freitag, 15. Februar 2019

15:21

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Sacristain
WebAnno-Zeile	140
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	237, 11
Frage in Stichworten	Das ist das französische Wort für Küster. Ich kann das später als FM.fr taggen. Man könnte es aber auch auf der Normebene zu "Küster" oder "Sakristan" ändern.
Antwort - LE	Zu Sakristan - ich war, ohne zu prüfen, davon ausgegangen, dass es iert ist.
Antwort - MM	Nein, es ist nicht kursiviert. Also "Sakristan"
Konsens	Sakristan

GEKLÄRT - CuC Gesicht

Freitag, 15. Februar 2019

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Gesicht
WebAnno-Zeile	126.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	236, 9
Frage in Stichworten	<p>"Gesichte" in Z.20 wurde, wohl aufgrund von Mannacks Anmerkung an dieser Stelle, zu "Erscheinung" geändert. Zu dieser Stelle hier, gibt es keine Anmerkung, gemeint ist doch aber dasselbe, oder? Soll ich also auch hier zu "Erscheinung" ändern?</p> <hr/> <p>notation</p>
Antwort - LE	Nein, das bleibt Gesicht, denn es meint hier auch "Gesicht"

Antwort - MM	Ja, aber zu "Gesicht" korrigieren statt "Gesichte"
Konsens	"Gesicht"

GEKLÄRT - CuC kurzem

Freitag, 15. Februar 2019

14:23

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	kurzem
WebAnno-Zeile	122.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a German text analysis tool with the following text and annotations:</p> <p>121 Deren ^{der PDS} ^{Meinung NN} ^{aber ADV} / ^{der ART} ^{aller PIAT} ^{Gespenst NN} ^{und KON} ^{Erscheinung NN} ^{als KOKOM} ^{Tand NN} ^{und KON} ^{Märlein NN} ^{oder KON} ^{traurig ADJA} ^{Einbildung NN} ^{verladen VVINF} :</p> <p>122 Sind ^{sein VAFIN} ^{ich PPER} ^{in APPR} ^{kurz ADJA} ^{kurz ADJA} ^{vernünftig ADJD} ^{an APPR} ^{seine PPOSAT} ^{besonderen ADJA} ^{Ort NN} / ^{zu PTKZU} ^{erwägen VVINF} ^{entschließen VVPP} / ^{und KON} ^{geben VVFIN} ^{sie PPER} ^{indessen ADV} ^{unsere PPOSAT}</p> <p>^{Cardenio NN} ^{vor APPR} ^{eine ART} ^{Trauer NN} ^{- NE} ^{Spill NE} / ^{die PDS} ^{sein VAFIN} ^{vor APPR} ^{eine ART} ^{Gedicht NN} ^{Gedicht NN} .</p> <p>Additional annotations include 'Trauerspiel' above 'Trauer' and 'Gedicht' above 'Gedicht'.</p>
DKV-Seite, Zeile	235, 4

Frage in Stichworten	Ich halte "kurtzem" für ein Nomen und würde daher großschreiben.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja genau.
Konsens	"Kurzem"

GEKLÄRT - CuC zueignet

Sonntag, 10. Februar 2019

19:12

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	zueignet
WebAnno-Zeile	49
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>49 So schreibt aber gedachter Griech in seinem Buch / dem er den Namen einer geistlichen Wiesen zueignet .</p>

DKV-Seite, Zeile	231, 33
Frage in Stichworten	Auch hier könnte ein "-ge-" aus einem Partizip ausgefallen sein, wobei die Präsensform wohl etwa gleich wahrscheinlich ist. Davon hängt später das POS-Tag ab.
Antwort - LE	Ich bin auch für's Präsens.
Antwort - MM	Meiner Meinung nach ist der Präsens hier wahrscheinlicher. Also würde ich es so lassen.
Konsens	Wird so belassen.

GEKLÄRT - CuC verziehen

Sonntag, 10. Februar 2019

17:12

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	verziehen
WebAnno-Zeile	55
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>54 VVFIN PPER ART NN PTKVZ \$(KON VVFIN \$. Sihet uns ein Magdlein an / und antwortet ;</p> <p>55 PPER ADJA \$(PIS VMFIN ADV ART PIS VVPP \$. er schlaffe / man müsse noch ein wenig verziehen .</p>

DKV-Seite, Zeile	232, 6
Frage in Stichworten	Mannack macht keine Fußnote und kommentiert auch nicht. Es gibt aber schon mehrere Zweifelsfälle, bei denen "verziehen" zu "warten" geändert wurde. Semantisch würde das auch hier passen.
Antwort - LE	Mmh. Hier geht in der Tat beides, wobei "warten" mehr Sinn ergibt.
Antwort - MM	Ja, ich würde hier auch für "warten" plädieren.
Konsens	"warten"

GEKLÄRT - CuC Kirchen

Sonntag, 10. Februar 2019

17:04

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Kirchen
WebAnno-Zeile	52
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>The screenshot shows a text analysis tool with two lines of text. The first line is: "Es war gleich Mittag / er hielt sich auff bey der Kirchen der heiligen Gottes - Gebäerin / welche der selige Vater". The second line is: "Eulogius gegen Osten bey dem grossen Tetraphylum gebaut .". Above the text, various morphological tags are displayed in colored boxes. The word "Kirche" is highlighted in yellow. The tag "Gottesgebäerin" is also highlighted in yellow and spans across "Gottes - Gebäerin".</p>

DKV-Seite, Zeile	232, 2
Frage in Stichworten	Ich halte diese Flexion von "Kirche" für veraltet und würde deshalb auch auf Normebene zu "Kirche" korrigieren.
Antwort - LE	Das müsstet ihr entscheiden, ob die Flexion hier angepasst wird.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so.
Konsens	"Kirche" auf Norm-Ebene.

GEKLÄRT - CuC sonder

Sonntag, 10. Februar 2019

15:46

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	sonder
WebAnno- Zeile	48.1

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	231, 27
Frage in Stichworten	Ich denke, hier ist eher die Konjunktion "sondern" und nicht die Präposition "sonder" gemeint ist.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, das sehe ich auch so!
Konsens	"sondern"

GEKLÄRT - RÜCKMELDUNG - CuC vorkommen

Donnerstag, 31. Januar 2019

16:13

Titel des	Cardenio und Celinde
-----------	----------------------

Dramas	
Token	vorkommen
WebAnno-Zeile	12
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	229, 23
Frage in Stichworten	<p>Zu "vorgekommen" korrigieren? Ich würde das Token nämlich als VVPP taggen.</p> <p>ERGÄNZUNG: Ich denke, hier im Nebensatz Vorzeitlichkeit anzunehmen, ist logisch absolut plausibel. Dass "vorkommen" deshalb aber im Präsens stehen muss, scheint mir reine Spekulation zu sein. Man könnte auch annehmen, dass das fehlende Hilfsverb im Nebensatz "hatte" lautet. Somit wäre auch dann noch Vorzeitlichkeit gegeben, wenn vorkommen im Perfekt steht. Das ist meines Erachtens naheliegender als "vorkommen" zu "vorkommt" zu ändern, da Gryphius - wie auch an vielen anderen Stellen – wohl eher "ge-" in einem Partizip auslöst, als ein finites Verb falsch zu konjugieren.</p>
Antwort - LE	Melissa: Hier ja? weil wir den Ausfall von "ge" bei Partizipien explizit in der GL haben?
Antwort - MM	<p>Ich bin mir da nicht sicher, weil es meiner Meinung nach auch genauso sein sollte, um das zeitlich vom Relativsatz, der mit "welche" eingeleitet, wird abzusetzen.</p> <p>Also im Sinne von: Ihnen kommt das Begebnis, welches man mir in Italien für eine wahrhafte Geschichte mitgeteilt (hat), fremd vor. Der Relativsatz steht dann im Präteritum und der Hauptsatz im Präsens, um quasi Vorzeitigkeit anzuzeigen. Gleicht man das Verb im Hauptsatz an, würde das verloren gehen.</p> <p>Daher würde ich es bei "vorkommen" lassen (das müsste eigentlich zu "vorkommt" geändert werden, aber dann würden wir wieder das Grammatiktor öffnen).</p>

Konsens	"vorgekommen"
---------	---------------

GEKLÄRT - CuC verhoff

Donnerstag, 31. Januar 2019

14:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	verhoff
WebAnno-Zeile	20.1
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>19 zu gut zu halten .</p> <p>20 Was nun in <u>oben erzählten</u> <u>Stücken</u> <u>abgeht</u> / wird wie ich <u>erhoffe</u> der schreckliche <u>Trauerspiegel</u> / welcher <u>beiden</u> <u>Verliebten</u> <u>vorgestellt</u> / wie auch des <u>verwirrtes</u> <u>genugsam</u> Cardenio verwirretes Leben / <u>genugsam</u> ersetzen .</p>
DKV-Seite, Zeile	230, 15
Frage in Stichworten	"verhoffen" steht im DWB: http://www.woerterbuchnetz.de/cgi-bin/WBNetz/wbgui_py?sigle=DWB&lemid=GV01875 Deshalb würde ich zu "verhoffe" korrigieren.
Antwort - LE	Ja.

Antwort - MM	Korrekt.
Konsens	"verhoffe"

GEKLÄRT - CuC gehen

Donnerstag, 31. Januar 2019

14:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	gehen
WebAnno-Zeile	14.3
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>14 Ich der nach vielem Abschlagen / mich überreden lassen / Freunden zu Gefallen eine Thorheit zu begehen / hab endlich versprochen ihnen wie in andern Begnügungen also auch mit dieser nicht zu entfallen / bin aber doch bald anderer Meinung geworden / und habe statt einer begehrten Geschichtsbeschreibung gegenwärtiges Trauerspiel aufgesetzt / bey welchem ich (weil es durch vieler Hände gegangen / und manch scharfes Urteil ausstehen notwendig muss .</p>
DKV-Seite, Zeile	230, 2

Frage in Stichworten	"gehen" scheint mir hier Teil einer Futurkonstruktion zu sein (siehe "wird", Z.14.4). Deshalb würde ich die Korrektur entfernen.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, auf jeden Fall!
Konsens	"gehen"

GEKLÄRT - CuC welche

Donnerstag, 31. Januar 2019

14:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	welche
WebAnno-Zeile	12
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>11 Die Einsamkeit der Nacht / die langen Wege / der Gang <u>über</u> den einen Kirch Hof und andere Vmstände machten sie so begirig auffzu <u>über</u> <u>Kirchnot</u> <u>umstände</u> <u>begierig</u> <u>auffzu</u></p> <p>12 Als fremde ihnen <u>dieses</u> des Cardenio Begebnuß / welche man mir in Italien vor eine wahrhafte Geschichte mitgeteilt / vorkommen ; <u>Fremde</u> <u>dieses</u> <u>Begebnis</u> <u>Italien</u> <u>wahrhafte</u> <u>Geschichte</u> <u>mitgeteilt</u></p> <p>13 daß sie auch <u>nachdem</u> ich mein Reden geendet / von mir begehren wollen ihnen den ganzen Verlauf schriftlich mitzutheilen . <u>dass</u> <u>nachdem</u> <u>ganzen</u> <u>Verlauf</u> <u>schriftlich</u> <u>mitzutheilen</u></p>

DKV-Seite, Zeile	229, 22
Frage in Stichworten	Korrektur zu "welches" wegen Bezug auf "dises des Cardenio Begebnuß"?
Antwort - LE	Ja
Antwort - MM	Korrekt.
Konsens	"welches"

GEKLÄRT - CuC frembde

Donnerstag, 31. Januar 2019

14:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	frembde
WebAnno-Zeile	12
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>11 Die Einsamkeit der Nacht / die langen Wege / der Gang <u>über</u> den einen <u>Kirchhof</u> und andere <u>Umstände</u> machten sie so <u>begierig</u> <u>aufzu</u></p> <p>12 Als <u>Fremde</u> ihnen <u>dises</u> des Cardenio <u>Begebnis</u> / welche man mir in <u>Italien</u> vor eine <u>wahrhafte</u> <u>Geschichte</u> <u>mitgeteilt</u> / vorkommen ;</p> <p>13 <u>dass</u> sie auch <u>nachdem</u> ich mein Reden geendet / von mir begehren wollen ihnen den <u>ganzen</u> <u>Verlauf</u> <u>schriftlich</u> <u>mitzuteilen</u> .</p>

DKV-Seite, Zeile	229, 21
Frage in Stichworten	Ich denke, es ist gemeint, dass den Zuhörern das Begebnis fremd vorkommt. "frembde" scheint mir also eine Adjektiv zu sein, dass zu "fremd" geändert werden sollte.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ja, genau.
Konsens	"fremd"

GEKLÄRT - CuC Kirch Hof

Donnerstag, 31. Januar 2019

14:43

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Kirch Hof
WebAnno- Zeile	11

Screenshot (gesamte WebAnno- Zeile)	<p>kt: Gryphius/Cardenio_09_01_19 - tool.tct Showing 1:</p> <p>Annotation</p> <p>11 Die Einsamkeit der Nacht / die langen Wege / der Gang <u>über</u> den einen <u>Kirchhof</u> und andere <u>Umstände</u> machten sie so <u>begierig</u> <u>aufzumerken</u></p> <p><u>Fremde</u> <u>dieses</u> <u>Benennung</u> <u>Italien</u> <u>wahrhafte</u> <u>Geschichte</u> <u>mitgeteilt</u></p>
DKV-Seite, Zeile	229, 20
Frage in Stichworten	Ich plädiere hier für eine Genitivkonstruktion und würde deshalb die Zusammenschreibung auflösen und nur "Kirch" zu "Kirche" verbessern.
Antwort - LE	Linguisten-Frage ;)
Antwort - MM	<p>Wäre es eine Genitivkonstruktion, müsste dort ja dann eher "Kirchen Hof" stehen. Da man es hier nicht eindeutig einem Genitiv zuordnen kann, sollte die Zusammenschreibung beibehalten werden. "Kirchhof" ist ja auch ein vorkommendes Wort.</p> <div style="border: 1px solid #ccc; padding: 10px; margin-top: 10px;"> <p style="text-align: center;">DUDEN ONLINE- WÖRTERBUCH (12)</p> <p style="text-align: center;">SHOP (0)</p> <p style="text-align: center;">SPRACHWISSEN (0)</p> <hr/> <p>Kirchhof</p> <p>Substantiv, maskulin - Friedhof bei einer Kirche</p> <p>Zum vollständigen Artikel</p> </div>

Konsens

"Kirchhof" wird beibehalten.

GEKLÄRT - CuC Panquet

Donnerstag, 24. Januar 2019

18:20

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	Panquet
WebAnno-Zeile	8
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	229, 7
Frage in	Der DWB-Eintrag verweist nur auf "Panket". Also zu "Panket" ändern oder sogar "Bankett" daraus machen?

Stichworten	
Antwort - LE	Hatte ich Michael auch zurück gemeldet.
Antwort - MM	Zu "Bankett" ändern (so wurde es ebenfalls in "Catharina von Georgien" gemacht)
Konsens	"Bankett"

GEKLÄRT - CuC selbtem

Dienstag, 29. Januar 2019

15:51

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	selbtem
WebAnno- Zeile	9

Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	
DKV-Seite, Zeile	229, 8
Frage in Stichworten	Ich denke, "selbtem" bezieht sich auf "Panquet", deshalb würde ich zu "selbem" korrigieren.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Dito.
Konsens	"selbem"

GEKLÄRT - CuC kommen

Dienstag, 29. Januar 2019

15:55

Titel des Dramas	Cardenio und Celinde
Token	kommen
WebAnno-Zeile	10
Screenshot (gesamte WebAnno-Zeile)	<p>10 Wolgedachte meine Libesten wolten / was ich auch bitten oder einwenden mochte / nicht unterlassen mich biß durch die so weite Stadt zu begleiten / und geriethen so bald sie auff die Gassen kommen wider auff Geschicht - Gespräch / dabey mir auff ihr Anhalten Anlaß gegeben / den Verlauff dieser zwey unglücklich Verliebete</p>
DKV-Seite, Zeile	229, 16
Frage in Stichworten	Ich würde zu "gekomen" ändern, wenn das nicht die Grammatik-nicht-verbessern-Regel verletzt.
Antwort - LE	Ja.
Antwort - MM	Ok.

Konsens

"gekommen"